C. SALLVSTI CRISPI
DE BELLO IVGVRTHINO
LIBER,

ERKLÄRT

VON

RVDOLF JACOBS.

ELFTE VERBESSERTE AUFLAGE

VON

HANS WIRZ.

BERLIN.
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1922.

Altenburg
Pierersche Hofbuchdruckerei
Stephan Geibel & Co.

Printed in Germany

Vorwort zur elften Auflage.

Der um Sallust so verdiente Herausgeber Hans Wirz ist am 23. August 1914 gestorben. Sein Leben und Wirken hat O. Schultheß, Das humanistische Gymnasium XXVI (1915) S. 86—92, gewürdigt. Darnach hat er sich volle fünfzig Jahre mit Sallust beschäftigt und reiche Sammlungen von Kollationen und Vorarbeiten zu der von ihm geplanten kritischen Ausgabe hinterlassen. Leider ist diese nicht mehr zustande gekommen. Jedenfalls aber bleibt sein Name dauernd mit dem Sallusts verbunden; kein Sallustforscher kann an den gründlichen Arbeiten von Hans Wirz vorübergehen.

Seit der letzten Auflage sind mehr als 25 Jahre vergangen. Ungestüm verlangt alles nach der Neuauflage. Darum glaubte ich, der ebenso ehrenvollen wie verantwortungsreichen Aufgabe einer Neubearbeitung, derentwegen der Verlag im Sommer 1920 mit mir verhandelte, mich nicht entziehen zu dürfen, zumal da nach gütiger Mitteilung von Herrn Professor Otto Schultheß in Bern sich im Nachlaß des bisherigen Herausgebers das Bellum Jugurthinum druckreif vorfand. Durch gütige Vermittlung der Schweizerischen Gesandtschaft wurde mir dann im Januar 1921 der diese Ausgabe betreffende Nachlaß von Hans Wirz zugestellt. Ich kann nicht umhin, an dieser Stelle dem Sohne des seligen Herausgebers, Herrn Hauptmann Dr. H. G. Wirz in Bern, für die Ordnung dieses wichtigen Materials meinen innigsten Dank auszusprechen. Außer dem druckreifen Bellum Jugurthinum waren vom Catilina die ersten zwanzig Kapitel neu bearbeitet; dazu kommen einige Bemerkungen zu der Lepidus- und Philippusrede.

Nach längerem Bedenken habe ich mich entschlossen, die am meisten gelesene Schrift, das Bellum Jugurthinum als die letzte vollendete Arbeit von Hans Wirz gesondert herauszugeben[1]), und zwar so, wie sie in dem von peinlichster Genauigkeit zeugenden Manuskript des verstorbenen Herausgebers vorliegt; das glaubte ich der Pietät schuldig zu sein. Die wichtigeren Abweichungen von der Ahlbergschen Ausgabe, die Wirz nicht mehr erleben durfte, gebe ich am Schluß bei, ebenso im „Anhang“ noch einige Ergänzungen, die ich zum Unterschied von Wirzens Bemerkungen in eckige Klammern ([ ]) setze.

[1]) Catilina mit Einleitung, sowie die Reden und Briefe aus den Historien werden im nächsten Jahre folgen.

*

Außer der eben erwähnten kritischen Ausgabe von Axel W. Ahlberg (Göteborg und Leipzig 1915) sei noch hingewiesen auf dessen *Prolegomena in Sallustium* (Göteborg 1911), sowie auf B. Maurenbrecher, Die Überlieferung der Jugurthalücke (Halle 1903) und Johannes Wirz, *C. Sallusti Crispi libri qui est de bello Iugurthino, pars extrema 103/112 ad optimos codices denuo collatos.* (Mit Prolegomena über die handschriftliche Grundlage und Epilegomena zur Textkritik. Zürich 1897.) Hier hat Wirz mit sicherem Griff die fünf relativ besten Hss ausgewählt; die endgültige Recensio konnte erst Maurenbrecher auf Grund reicheren Materials geben. Für die sonstige Überlieferung ist Ahlberg zuständig.

Auf sprachlichem Gebiet sind folgende Werke zu verzeichnen: Silvio Luigi Fighiera, La lingua e la grammatica di C. Crispo Sallustio (Savona 1897), Karl Kunst, Bedeutung und Gebrauch der zu der Wurzel *fu* gehörigen Verbalformen bei Sallust. (Programm Wien 1896), besonders Alfred Kunze, Sallustiana 3. Heft: 1. Teil „Beitrag zu einer Darstellung der genetischen Entwicklung des Sallustianischen Stils“ (Leipzig 1897); 2. Teil: „Die Stellung, Wiederholung und Weglassung der Praepositionen“ (Leipzig 1898); ferner E. Wölfflin, Zum Asyndeton bei Sallust (Archiv XI, 1 [1898] S. 27 ff.), dazu A. W. Ahlberg, Prolegomena S. 166 ff.

Über Quellen und Vorbilder Sallusts handeln: Karl Mack, *Quae ratio intercedat inter Sallustii et Thucydidis historias* (Programm Kremsier 1906) und *Quos locos Thucydidis imitatus esse Sallustius iure existimetur* (ebenda 1907); W. Theissen, *De Sallustii Livii Taciti digressionibus* (Diss. Berlin 1911); über die Proömien: G. Boissier, Les prologues de Salluste (Journal des Savants 1903, S. 59 f.), C. Wagner, De Sallustii prooemiorum fontibus (Diss. Leipzig 1910), J. Morr, Die Entstehung der Einleitung vom Bellum Catilinae und bellum Jugurthinum (Programm Troppau 1914).

Für die Beurteilung des Historikers kommen in Betracht: Carl Gerstenberg, Über die Reden bei Sallust (Programm Berlin 1892); „Ist Sallust ein Parteischriftsteller?“ (desgleichen 1893), besonders Curt Lauckner, Die künstlerischen und politischen Ziele der Monographie Sallusts über den Iugurthinischen Krieg (Diss. Leipzig 1911), und Lotte Alheit, Charakterdarstellung bei Sallust (Neue Jahrb. XLIII [1919] S. 17—53).

Endlich sei noch hingewiesen auf: Paul Klimek, Über den Plan der Rede Adherbals bei Sallust (Programm Breslau 1902) und J. Fuchs, Bemerkungen zu Sallusts Bellum Iugurthinum (Z. f. öst. Gym. 53 [1902] S. 678—698). Im übrigen verweise ich auf meinem Bericht über die Literatur zu Sallust aus den Jahren 1899—1918 (Bursians Jb. für Altertumswissenschaft 183 (1920 II) S. 124—194).

Soeben erschien (Stuttgart 1920) von Pauly-Wissowas Realenzyklopädie 2. Reihe Band I 2, der von Funaiolis Feder einen über Sallust gut orientierenden Artikel enthält (Sp. 1913—1955); merkwürdigerweise werden Ahlbergs Arbeiten mit Stillschweigen übergangen.

Für das Mitlesen der Korrekturbogen bin ich besonders Herrn Studienreferendar Reuthner (z. Zt. am Kaiserin Augusta-Gymnasium in Charlottenburg) zu Dank verpflichtet.

Charlottenburg, 31. Oktober 1921. **Dr. A. Kurfess.**

Aus dem Vorwort zur achten Auflage.

Diesmal ist mehr der Jugurtha von Änderungen betroffen worden, welche sich zumeist auf Dinge der sachlichen Erklärung beziehen; insbesondere ist der chronologischen Frage Beachtung geschenkt, mit Benutzung der Darstellung Ihnes (Römische Geschichte, 5. Band) die Chronologie der Feldzüge des Metellus und des Marius bestimmt, wogegen die Aufstellungen Mommsens (R. G. II^6 146 und Anm.) fallen gelassen sind. Ferner haben die Besprechungen der vorigen Auflage durch die Herren Ph. Klimscha in der Zeitschr. f. d. österr. Gymnasien 1879 S. 822 ff. und Meusel in den Jahresberr. d. Phil. Vereins zu Berlin 6. Jahrg. S. 25 ff., um ihres belehrenden und reichen Inhalts ebensowohl als um der Worte freundlicher Anerkennung willen dankenswert, Ausbeute geliefert.

Zürich, im August 1881. **Hans Wirz.**

Vorwort zur zehnten Auflage.

Die acht Jahre, die seit dem Erscheinen der IX. Auflage verstrichen, haben für die Feststellung des Textes sowohl als auch für die Wort- und Sacherklärung vielerlei gebracht, was

für die neue Auflage geprüft und verwertet wurde. Namentlich sind hervorzuheben die Textausgaben von Jordan (III) — welche, wie billig, zugrunde gelegt wurde —, von Scheindler (II), Klimscha, Eußner und Novák; außerdem die Veröffentlichung der neuen Historienfragmente aus dem Aurelianensis durch E. Hauler und die Bearbeitung der Überreste der Historien durch C. Maurenbrecher, das Werk von Charles Tissot (Géographie comparée de la province romaine d'Afrique, Paris 1884—1888, 2 Bde., mit Atlas von S. Reinach); ferner die Abhandlungen von A. Kunze (Sallustiana, 1892 und 1893), L. Kuhlmann (quaestiones criticae, 1887), R. Mollweide (über die Glossen zu S., 1888), A. Reckzey (über grammat. und rhetor. Stellung der Adjekt., 1888), H. Schnorr von Carolsfeld (über die Reden und Briefe, 1888), Aufsätze in Zeitschriften von Joh. Schmidt, P. R. v. Biénkowski, J. Franke; nicht zu vergessen ist der Jahresbericht von F. Schlee (Berliner Philol. Verein XVI 1890), worin auch die IX. Auflage besprochen ist. Wie diesem, so schuldet auch den Verfassern der Besprechungen in den Berliner Wochenschriften von Calvary und Heyfelder, A. Eußner (dem nun leider der Griffel entfallen) und Th. Opitz, der Herausgeber Dank für die gebotene Belehrung und die gegebenen Winke. Nachsicht walte für die Beurteilung der neuen Auflage auch darum, weil er nicht allem Gehör geschenkt und weil er hie und da geändert hat, wo bisher niemand etwas ausgesetzt hat. Es geschah beides nach erneuter und wiederholter Prüfung ganzer Fragen oder einzelner Stellen. Dies gilt besonders auch von der seit der VIII. Auflage aufgenommenen, seither durch die Abhandlung 'über die stoffliche und zeitliche Gliederung des bellum Iugurthinum des S.' (in der Festschrift der Kantonsschule in Zürich zur Begrüßung der 39. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner, Zürich 1887, in Komm. bei Faesi und Beer) eingehend begründeten Verlegung der Feldzüge des Metellus und Marius und von den dem Text der Reden und der Briefe aus den Historien einverleibten neuen Lesungen; dieselben werden lediglich als Versuche geboten, die nach der Überlieferung unverständlichen und unerklärbaren Stellen lesbarer zu machen.

Zürich, Ende Februar 1894.

Hans Wirz.

Eine Sallustvita.

Mitgeteilt von

A. Kurfess.

In der Sallustausgabe des Pomponius Laetus d. h. Ed. Romana vom Jahre 1490, wie die Subscriptio zeigt, findet sich folgende Sallustvita, die es vielleicht verdient, einem größeren Kreise bekannt gemacht zu werden. Ich gebe gleich unter dem Text die in Betracht kommenden Parallelstellen, soweit sie sich mir bei genauerem Nachforschen ergeben haben, natürlich ohne den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben. Im übrigen gebe ich die Vita so wieder, wie ich sie in dem Berliner Exemplar (Incun. 3488 = Hain, Repert. bibl. 14217) gelesen habe:

Crispus Sallustius genꝯ ex Amiterno Sabinorū ducit. C. Sallustio patre genitus ex liberalibus artibus in quibus educatus erat preter eruditionem nihil accepit: omnibus voluptatibus turpissime indulsit paternam domum vendidit ut crimine adulterii se redimeret ex questura & tribunatu nullam laudem est adsecutus: favente C. Caesare pretor aphricam sortitus provinciam expilavit et exhausit: tantumque inde pecuniarum reportavit ut amenissimos hortos sub Quirinale extra pomerium ad collinā portam titulo sui nominis Empto loco habuerit: atqȝ adornaverit non vulgares illius seculi & posterorū etatibus

3 *cf. Ps.-Cic. in Sall. 5, 13* facile intellegetur, quam petulanti pueritia tam impudicus et procax adoleveris. posteaquam immensae gulae impudicissimi corporis quaestus sufficere non potuit et aetas tua iam ad ea patienda, quae alteri facere collibuisset, exoleverat, cupiditatibus infinitis efferebaris, ut, quae ipse corporibus turpia non duxisses, in aliis experireris. (*14*) ita non est facile exputare, p. c., utrum inhonestioribus corporis partibus rem quaesierit an amiserit. domum paternam venalem habuit [vendidit].

5 *sq. ibid. 5, 15* primum honorem in quaestura adeptus hunc locum et hunc ordinem despectui ⟨habuit⟩. *6, 17* at item Sallustius, qui in pace ne senator quidem manserat, postea quam res publica armis oppessa est, idem a victore, qui exsules reduxit, in senatum per quaesturam est reductus. — *7, 19* provinciam vastavit, ut nihil neque passi sint neque exspectaverint gravius in bello socii nostri, quam experti sunt in pace hoc Africam inferiorem obtinente. unde tantum hic exhausit, quantum potuit aut fide nominum traici aut in naves contrudi . . . his palam refelle, unde, qui modo ne paternam quidem domum reluere potueris, repente tamquam somno beatus hortos pretiosissimos . . . paraveris.

delitias atqꝫ secessum: usqꝫ ad exactam etatem libidinis avidus et potens: in Amicitia varius et inconstans: Sepius tamē livido dente momordit: habitus est ore improbo & animo inverecundo: manis [manes *corr. m. rec.*] Pompei Magni existimans hac via se Caesari gratiorem fore lacerare ausus est: unde in Sallustiuꝫ Laeneus pompei libertus scripsit moresqꝫ eius sigillatim paucis vocabulis expressit: Nebulonem Lurconem popinionem et lastaurum appellans ‖ [vox postrema indicat fuisse hominem validae libidinis]: Scripsit stilo non abhorrente a veteribus extant Coniuratio. Catilinae & bellum Jugurtinum & quedam concionem [-nes *corr. m. rec.*] elibris bellorum Civiliuꝫ. ut secreta inimici intellegere⟨t⟩ Terentiam a Cicerone repudiatam duxit uxore͡ et quae tertio nupsit Messale Corvino.

13 *cf. Horat. carm. IV 3, 16*: etiam dente minus mordeor invido.

17 *sq. cf. Sueton. de gramm. et rhet. c. 15* (*p. 112 Reifferscheid*): Lenaeus Magni Pompei libertus . . . tanto amore erga patroni memoriam extitit, ut Sallustium historicum, quod eum oris probi (*vel* improbi) animo inverecundo scripsisset, acerbissima satura laceraverit, lastaurum et lurchonem et nebulonem popinionemque appellans, et vita scriptisque monstrosum, praeterea priscorum Catonis verborum ineruditissimum furem.

18 *sq. ut glossema seclusi.*.

21 *cf. Hieronym. adv. Iovin. I 49* (*Reitzenstein, Hermes 35, 94*) illa interim coniunx egregia et quae de fontibus Tullianis hauserat sapientiam (Terentia) nupsit Sallustio, inimico eius, et tertio Messalae Corvino et quasi per quosdam gradus eloquentiae devoluta est.

So lautet die Vita in der genannten Ausgabe des Pomponius Laetus. Sie wurde in den folgenden Sallustausgaben mit einigen orthographischen Änderungen abgedruckt. An sich bringt sie wenig Neues. Es ist dieselbe Art zu kompilieren und kombinieren, wie wir es an anderen Viten gewohnt sind. Die erste Hälfte ist in ihrem Stil nicht uninteressant. Vielleicht geht sie auf eine alte Sallustvita zurück, aus der auch der Deklamator der Invektive sein Material geholt haben mag. Auffallend sind Ausdrücke wie *empto loco habere* (Z. 9) und *adornaverit* [*adamaverit?*] (Z. 10), *delicias atque secessum* (Z. 11).

C. Sallusti Crispi
De bello Iugurthino
Liber.

Falso queritur de natura sua genus humanum, quod inbe- 1
cilla atque aevi brevis forte potius quam virtute regatur. nam 2
contra reputando neque maius aliud neque praestabilius in-
venias, magisque naturae industriam hominum quam vim aut
tempus deesse. sed dux atque imperator vitae mortalium ani- 3
mus est. qui ubi ad gloriam virtutis via grassatur, abunde
pollens potensque et clarus est, neque fortuna eget — quippe
probitatem industriam aliasque artis bonas neque dare neque
eripere cuiquam potest —; sin captus pravis cupidinibus ad 4

Zur ganzen Vorrede c. 1—4 vgl. das Vorwort zum Cat. c. 1—4.

1. 1. *genus humanum:* wir geradezu 'der Mensch' (H.).

aevi brevis: der Gen. qual. mit Wechsel des Ausdrucks, an Stelle eines Adj., das dem Lateinischen fehlt, dem Griechischen zu Gebote steht: βραχύβιος—μακρόβιος.

2. *nam contra:* begründet die in dem vorangestellten *falsos* gegebene schroffe Ablehnung der Behauptung und führt zugleich die Gegenbehauptung ein, in welcher *invenias* doppelte Konstr. aufweist: Akkus., und zwar objektiven und prädikativen, sodann Acc. c. Inf.

hominum: im Gegensatz zu *genus hum.:* 'der einzelnen Individuen'.

vim aut tempus: weisen auf *inbecilla* und *aevi brevis* § 1.

3. *sed:* leitet den Beweis für die in § 1 gegebene Behauptung ein, durch Einführung eines als allgemein gültig vorausgesetzten Satzes: 'nun aber'.

grassatur: in Anlehnung an die ältere Sprache hat Sall. Vorliebe für die eine drastische Wirkung des Ausdrucks erzielenden Verba intensiva, wofür andere Schriftst. entweder die Stammwörter oder andere Verba wählen; vgl. Cic. Phil. 14, 32 *ad summam laudem gloriamque contendere.*

pollens potensque: alliterierende Verbindung zweier Synonyma, der gottesdienstlichen Formelsprache entnommen.

4. *sin:* Gegensatz zum voraufgehenden *ubi*; führt den Vordersatz zum Nachsatz *accusatur* ein, dem hinwieder der durch das nachfolgende *ubi* eingeleitete Zwischensatz besonders untergeordnet ist, nach der Form

inertiam et voluptates corporis pessum datus est perniciosa
lubidine paulisper usus, ubi per socordiam vires tempus in-
genium diffluxere, naturae infirmitas accusatur: suam quisque
culpam auctores ad negotia transferunt. quod si hominibus bo-
narum rerum tanta cura esset, quanto studio aliena ac nihil
profutura multaque etiam periculosa petunt, neque regerentur
magis quam regerent casus et eo magnitudinis procederent, ubi
2 pro mortalibus gloria aeterni fierent. nam uti genus hominum
compositum ex corpore et anima est, ita res cunctae studiaque

a: [b: A]. Wie der Nachsatz durch zwei einander nicht koordinierte Vordersätze belastet ist, so ist dies für das Subjekt des Vordersatzes durch zwei einander nicht gleichgeordnete Appositionen *captus* — *usus* der Fall, deren zweite bloß *pessum datus est* näher bestimmt. Es ergibt sich folgende Gedankenreihe: *sin captus pravis cupidinibus* (Gegensatz zu *virtutis via*) *ad inertiam et voluptates corporis delabitur* (Gegensatz zu *ad gloriam grassatur*), *pessum datur* (Gegensatz zu *pollens potensque est*): *idque perniciosa lubidine adhibita ita fit ut, ubi . . . diffluxere, accusetur.*

cupidinibus: Sall. gebraucht in Iug. und den Hist. ausschließlich die poetische Wortform *cupido*, nicht *cupiditas.*

suam quisque . . . transferunt, fassen den im Vorhergehenden ausgedrückten Gedanken knapper und prägnanter; nur wird hier die objektive Seite (*negotia:* die Aufgabe, deren Lösung der Mensch gemäß der *naturae infirmitas* nicht gewachsen sein will), dort die subjektive Seite (*nat. inf.*) hervorgehoben. Der Sinn: jeder schiebt die Schuld, die ihn als den Urheber trifft, auf von seinem Willen unabhängige Faktoren. Zum Ausdruck vgl. Liv. 45, 10, 12: *culpam in auctores verterat*, zum Gedanken Sen. ep. 19, 7, 8: *nolle in causa est, non posse praetenditur.* (Nach Eußner.)

5. *quanto studio:* kurz für *quantum est studium quo* etc.

aliena: ἀλλότρια, das ihrer besseren (geistigen) Natur Fremde, Ungehörige, Unangemessene.

multa: 'vielerlei', steht als Attrib. zu dem substantivischen *periculosa.*

neque magis quam: Formel, mit welcher dem Inhalt des zweiten Gliedes besonderes Gewicht gegeben wird; in diesem ist daher der gemeinsame Begriff *casus* ausgesetzt und zum ersten zu ergänzen; vgl. § 1 *forte regatur.*

eo . . . ubi: dem allgemeinen Sprachgebrauch wie demjenigen des Sall. wäre entsprechender *uti;* ähnlich einmal Liv. 2, 45, 1 *rem committere eo ubi.*

pro mortalibus: vertritt einen ganzen Satz: *ubi non iam mortales essent, sed* etc.

2. 1. *nam:* führt die Erläuterung ein, wie die vorhergehende Behauptung zu verstehen sei.

compositum: mit Nachdruck vorangestellt, so daß die Bestimmung mit *ex* als eine nachträgliche, aber mit besonderem Nachdruck gegebene erscheint: 'der Mensch ist ein Doppelwesen, bestehend aus . . .'.

omnia nostra corporis alia, alia animi naturam secuntur. igitur 2
praeclara facies, magnae divitiae, ad hoc vis corporis et alia omnia huiusce modi brevi dilabuntur: at ingeni egregia facinora sicuti anima inmortalia sunt. postremo corporis et fortunae 3
bonorum ut initium sic finis est, omniaque orta occidunt et aucta senescunt: animus, incorruptus aeternus, rector humani generis, agit atque habet cuncta neque ipse habetur. quo magis 4
pravitas eorum admiranda est, qui dediti corporis gaudiis per luxum et ignaviam aetatem agunt, ceterum ingenium, quo neque melius neque amplius aliud in natura mortalium est, incultu atque socordia torpescere sinunt, cum praesertim tam multae variaeque sint artes animi, quibus summa claritudo paratur.

Verum ex eis magistratus et imperia, postremo omnis cura 3
rerum publicarum minume mihi hac tempestate cupiunda viden-

secuntur: in bildl. Sinn 'richten sich nach . . .', 'fallen in den Bereich des Körperlichen oder Geistigen'.

animi: wechselt mit *anima* vorher und nachher ohne bestimmbaren Unterschied.

2. *igitur:* hat bei Sall. in Aussagesätzen die erste Stelle.

3. *postremo:* verallgemeinernd und abschließend, überhaupt. Zum Gedanken vgl. Xenoph. Ages. 11, 14: ἡ μὲν τοῦ σώματος ἰσχὺς γηράσκει, ἡ δὲ τῆς ψυχῆς ῥώμη ἀγαθῶν ἀνδρῶν ἀγήρατός ἐστιν.

omnia orta etc.: vgl. Plat. Rep. 546 γενομένῳ παντὶ φθορά ἐστιν.

incorruptus: die mit *in-* zusammengesetzten oder mit der Negation verbundenen Ptcpia Pf. Pass. haben wie die griechischen Verbaladjektive auf -τός die Bed. der passiven Möglichkeit 'unzerstörbar, unvergänglich'.

agit . . . . habetur: 'er ist das alles Treibende und Allbeherrschende, ohne selbst beherrscht zu werden.' Vgl. Plat. legg. 886e ἄγει ψυχὴ πάντα.

4. *corp. gaudiis:* vgl. 1, 4 *voluptates corporis;* Gegensatz unten *artes animi.*

ceterum: gegensätzlich 'aber'. Der Gebrauch dieser im Iug. oft begegnenden Part. entwickelt sich von dem adverbiellen 'im übrigen (aber)' aus zur Gegenüberstellung von etwas Neuem, zur Einschränkung oder Richtigstellung des vorher Gesagten, zur Einführung eines eigentlichen Gegensatzes oder des ein Negatives aufhebenden positiven Gliedes.

cum praesertim: eigentlich kausal zum Hauptsatz, bekommt durch die Anlehnung an den dazwischengeschobenen Nebensatz konzessiven Sinn 'obschon doch'; die Formel vermittelt überdies den Übergang vom ersten Hauptteil des Proömiums zum zweiten.

claritudo: Sall. bevorzugt die Bildung auf *-tudo,* statt des damals üblichen *claritas.*

3. 1. *magistratus et imperia* bezeichnen so nebeneinandergestellt 'hohe Staatsämter in Frieden und Krieg'. Beide werden

tur, quoniam neque virtuti honos datur, neque illi, quibus per
2 fraudem fuit, tuti aut eo magis honesti sunt. nam vi quidem regere patriam aut parentis, quamquam et possis et delicta
3 corrigas, tamen inportunum est, cum praesertim omnes rerum mutationes caedem fugam aliaque hostilia portendant; frustra

als *artes animi*, geistige Tätigkeiten, aufgefaßt.

hac tempestate: das Wort bevorzugt Sall. vor dem gew. *tempus*, bes. im Abl. temp. 'heutzutage'.

cupiunda: 'begehrenswert'; aber im Ptcp. Gerund. liegt der Begriff der sittlichen Notwendigkeit; *min. cup.* = *maxime vitanda.*

honos: mit Bezug auf *magistratus et imperia*, der Sing. steht generell wie Liv. 42, 22, 7 *quo die novi magistratus inituri erant honorem.*

per fraudem: vgl. 4, 7: *furtim et per latrocinia ad imperia et honores nituntur.*

fuit: erg. als Subj. *honos.*

tuti: vgl. Corn. Nep. Att. 6, 2: *honores non petiit (Atticus), . . quod neque peti more maiorum neque capi possent conservatis legibus in tam effusi ambitus largitionibus neque geri e re publica sine periculo corruptis civitatis moribus.*

eo magis: gehören zusammen 'um so eher'. — *honesti:* Wortspiel mit Bezug auf *honos* 'ehrenwert'; zum Gedanken vgl. 4, 7f., 8, 1 (*clari magis quam honesti*) und Cic. Brut. 281 *cum honos sit praemium virtutis iudicio studioque civium delatum ad aliquem, qui eum sententiis, qui suffragiis adeptus est, is mihi et honestus et honoratus videtur.*

2. *nam:* Formel der sog. 'occupatio'; es wird dem Einwand begegnet, warum nicht auf gleicher Linie mit den soeben erwähnten Mitteln, um zu Ehre und Macht zu gelangen, nicht auch der Staatsstreich (*vis*) namhaft gemacht wird. Im D. Anfügung durch nach dem Tonwort stehendes 'aber'.

patriam aut parentis: 'Vaterland oder Vaterhaus', denen gegenüber die Pflicht der *pietas* gelten sollte; formelhafte Verbindung. Verarbeitet ist der auch sonst als Fundstelle benützte Platonische Brief (331 c) πατέρα ἢ μητέρα οὐχ ὅσιον ἡγοῦμαι προσβιάζεσθαι, ἐὰν δέ τινα καθεστῶτα ζῶσι βίον ἑαυτοῖς ἀρέσκοντα, ἐμοὶ δὲ μή, μήτε ἀπεχθάνεσθαι μάτην νουθετοῦντα μήτε δὴ κολακεύοντά γε ὑπηρετεῖν αὐτοῖς πληρώσεις ἐπιθυμιῶν ἐκκυρίζοντα. ἃς αὐτὸς ἀσπαζόμενος οὐκ ἂν ἐθέλοιμι ζῆν. ταὐτὸν δὴ καὶ περὶ πόλεως αὑτοῦ διανοούμενον χρὴ ζῆν τὸν ἔμφρονα· λέγειν μέν, εἰ μὴ καλῶς αὐτῷ φαίνοιτο πολιτεύεσθαι, εἰ μέλλοι μήτε ματαίως ἐρεῖν μήτε ἀποθανεῖσθαι λέγων, βίαν δὲ πατρίδι πολιτείας μεταβολὴν μὴ προσφέρειν, ὅταν ἄνευ φυγῶν καὶ σφαγῆς ἀνδρῶν μὴ δυνατὸν ᾖ γίγνεσθαι τὴν ἀρίστην.

portendant: 'verheißen'; feierliches Wort der gottesdienstlichen Sprache.

3. *frustra:* mit Bez. auf *quamquam . . . corrigas*, indem man nach erfolgter Usurpation (*vis*) auf Anwendung der zu Gebote stehenden Macht und auf Heilung der Schäden verzichtete; Anspielung auf Cäsar und sein Regiment sowohl gegen-

autem niti neque aliud se fatigando nisi odium quaerere ex- 4
tremae dementiae est: nisi forte quem inhonesta et perniciosa lubido tenet potentiae paucorum decus atque libertatem suam gratificari.

Ceterum ex aliis negotiis, quae ingenio exercentur, in 4
primis magno usui est memoria rerum gestarum. cuius de 2
virtute quia multi dixere, praetereundum puto, simul ne per insolentiam quis existumet memet studium meum laudando extollere.

Atque ego credo fore qui, quia decrevi procul a re publica 3
aetatem agere, tanto tamque utili labori meo nomen inertiae inponant: certe quibus maxuma industria videtur salutare plebem
et conviviis gratiam quaerere. qui si reputaverint, et quibus ego 4
temporibus magistratus adeptus sum quales viri idem adsequi nequiverint, et postea quae genera hominum in senatum per-

über seinen Gegnern als Anhängern, die ihn dann verrieten.

4. *nisi forte:* mit dieser ironischen Redewendung ('es müßte denn etwa sein, daß . . .') wird gegenüber dem Weg *per vim* noch auf eine Möglichkeit hingewiesen, eine politische Rolle zu spielen, nämlich im Dienste oligarchischer Willkürherrschaft (*potentia paucorum*) — welche sofort als unstatthaft verworfen wird, weil es mit dem Opfer der persönlichen Würde und Selbständigkeit (*decus atque libert.*) verbunden ist.

gratificari: 'zu jemandes Gunsten aufopfern'. Der Infin. von dem verbundenen *lubido tenet* abhängig.

4. 1. *memoria rerum gestarum:* zunächst die Kenntnis der Überlieferung der geschichtlichen Ereignisse (vgl. § 6), sodann die Übermittelung derselben an andere, daher sowohl 'Geschichtsforschung' als 'Geschichtschreibung'.

2. *per insolentiam:* hat den Nachdruck und gehört zu dem verbundenen *laudando extollere.*

3. *atque ego credo:* 'und ich denke mir', die Bedeutung von *credo* gerade wie zu Anfang der Ciceronischen Rede p. Sex. Rosc. '*credo ego vos, iudices, mirari*'. Die Entgegnung liegt in *qui si reputaverint* usw.

salutare plebem: ein Hauptteil des *munus candidatorum.*

conviviis: es ist an die großen Bewirtungen des Volkes zu denken, wie sie, auch als Mittel des *ambitus,* in Verbindung mit Spielen, häufig den *ludi funebres,* gegeben wurden.

4. *qui:* nicht bloß auf die letztgenannten, durch das einschränkende *certe* hervorgehobenen, zu beziehen.

et quibus temporibus etc.: Nebensatz zu *quales . . . nequiverint,* mit welchem durch *et* der folgende *quae . . . pervenerint* mit der gleichfalls vorangestellten Zeitbestimmung *postea* in Korresponsion steht.

postea: wie unter und durch Sulla [vgl. Cat. 37, 6], kamen durch Cäsar selbst, dann nach dessen Ermordung, angeblich auf Grund von Cäsars Testament,

venerint, profecto existumabunt me magis merito quam ignavia
iudicium animi mei mutavisse, maiusque commodum ex otio
5 meo quam ex aliorum negotiis rei publicae venturum. nam
saepe ego audivi Q. Maxumum, P. Scipionem, praeterea civitatis
nostrae praeclaros viros solitos ita dicere: cum maiorum imagines
intuerentur, vehementissume sibi animum ad virtutem accendi.
6 scilicet non ceram illam neque figuram tantam vim in sese
habere, sed memoria rerum gestarum eam flammam egregiis
viris in pectore crescere neque prius sedari, quam virtus eorum
7 famam atque gloriam adaequaverit. at contra quis est omnium
his moribus, quin divitiis et sumptibus, non probitate neque
industria cum maioribus suis contendat? etiam homines novi,
qui antea per virtutem soliti erant nobilitatem antevenire, fur-
tim et per latrocinia potius quam bonis artibus ad imperia et
8 honores nituntur: proinde quasi praetura et consulatus atque
alia omnia huiusce modi per se ipsa clara et magnifica sint, ac
non perinde habeantur, ut eorum qui ea sustinent virtus est.
9 verum ego liberius altiusque processi, dum me civitatis morum
piget taedetque; nunc ad inceptum redeo.

durch Antonius eine Menge Unwürdiger in den Senat; mit derselben Willkür verfuhren die Triumvirn.

magis: oft wenig verschieden von *potius.*

5. *Q. Maxumum* usw.: gemeint sind Q. Fabius Max. Verrucosus, der Zauderer, und wahrscheinlich — wegen der Zusammenstellung mit ihm — der ältere P. Corn. Scipio Africanus, der auch 5, 4 erwähnt wird.

imagines: zu 85, 10.

6. *scilicet — habere:* nicht mehr abhängig von *ita dicere* als Fortführung der Ansicht der erwähnten Männer, sondern diese weiter ausführende Bemerkung des Schriftstellers, wobei *scilicet* gemäß seinem Ursprung und dem Gebrauch der Umgangssprache mit Acc. c. inf. konstruiert ist.

in sese habere: dem in *pectore crescere* gegenüber. Die stärkere Form *sese* von Sachen gebraucht.

eorum: d. h. *maiorum,* zum Folg. gehörig.

7. *his moribus:* ist Abl. abs.; *his* = *qui nunc sunt,* wie Cic. p. Quint. 18, 59 *antiquam officii rationem dilexit, cuius splendor omnis his moribus obsolevit.*

quin . . . non das zweite Glied wird durch das Dazutreten der zweiten Negation positiv; wir 'anstatt'.

homines novi: zu Cat. 23, 6.

qui = *quod genus hominum.*

8. *ac non:* 'und nicht vielmehr', Formel zur Richtigstellung der durch *proinde quasi* eingeführten unhaltbaren Behauptung.

eorum qui usw.: 'ihrer Träger'.

9. *liberius:* steht zeugmatisch zu *processi,* sonst bei *loqui* u. dergl.

altius processi: wie die von Cicero gebrauchte Wendung *longius provectus sum,* vom Seeleben entnommene Redeweise,

Bellum scripturus sum, quod populus Romanus cum Iu- 5
gurtha rege Numidarum gessit, primum quia magnum et atrox
variaque victoria fuit, dehinc quia tunc primum superbiae nobi- 2
litatis obviam itum est: quae contentio divina et humana cuncta
permiscuit eoque vecordiae processit, ut studiis civilibus bellum
atque vastitas Italiae finem faceret. sed prius quam huisce 3
modi rei initium expedio, pauca supra repetam, quo ad cogno-
scundum omnia inlustria magis magisque in aperto sint.
Bello Punico secundo, quo dux Carthaginiensium Hannibal 4
post magnitudinem nominis Romani Italiae opes maxume attri-
verat, Masinissa rex Numidarum in amicitiam receptus a P. Sci-
pione, cui postea Africano cognomen ex virtute fuit, multa et

hier mit dem an der Spitze stehenden *verum* die von § 3 gehende Erörterung abbrechend.

dum: hier mit kausaler Kraft.

5. 1. *variaque victoria:* der Abl. qual. bei *esse* im Wechsel mit dem prädikativen Adj., s. 1, 1.

2. *dehinc.* Es ist demnach nicht nur das kriegsgeschichtliche Moment des Stoffs, welches dem Schriftsteller denselben der Darstellung wert erscheinen läßt, sondern besonders auch dasjenige der innern Politik, gleichsam die Folie zu jenem bildend.

3. *inlustria magis:* die Umschreibung des Kompar. sowohl als auch die Stellung von *magis* nach dem Adjekt. (dieses auch sonst aus rhetorischen Gründen wie 8, 1. 33, 4) ermöglicht die Anwendung des Chiasmus in Verbindung mit dem zweiten Gliede, in welchem behufs Abwechslung im Ausdruck als Gegenstück zum prädikativen Adjektivum die adverbiale Bestimmung mit *in* und dem substantivierten Neutrum gesetzt erscheint: *in aperto.*

4. *post magnitudinem* usw.: 'seit Rom eine Großmacht geworden', d. h. nach der Einigung Italiens unter römischer Führung nach der Bezwingung von Tarent und Pyrrhus 272.

Masinissa: Sohn des Gala, Königs der Massylier (Ostnumider). Als Syphax, König der Massaesylier (Westnumider) 213 mit den Römern ein Bündnis geschlossen hatte, bekämpfte ihn der damals etwa 27 jährige Masin. im Auftrag seines Vaters und auf den Betrieb der Karthager mit großem Erfolg. Später trat Syphax auf Seite der Karthager. Masinissa dagegen, von ihm aus seinem Lande verjagt, verband sich nach Scipios Ankunft in Afrika mit den Römern und nahm, von anderem abgesehen, auch 203 (551) an der Schlacht teil, worin C. Laelius den Syphax schlug und gefangennahm. Er herrschte nun über ganz Numidien bis an die Grenze von Mauretanien. Zu Masinissas Geschichte vgl. u. a. Liv. 24, 48 ff. und 29, 29 ff.

ex virtute: mit tadelndem Seitenblick (vgl. zu Cat. 53, 5) auf die Gewohnheit, auch nach Triumphen von geringer Tragweite Beinamen zu führen, wie diese besonders bei den Caecilii Metelli stehend war, so Macedonicus (146), dessen Sohn Balearicus (121), dessen Neffen

praeclara rei militaris facinora fecerat; ob quae victis Carthaginiensibus et capto Syphace, cuius in Africa magnum atque late imperium valuit, populus Romanus quascumque urbis et agros manu ceperat regi dono dedit. igitur amicitia Masinissae bona atque honesta nobis permansit. sed imperi vitaeque eius finis idem fuit.

6 Dein Micipsa filius regnum solus obtinuit, Mastanabale et
7 Gulussa fratribus morbo absumptis. is Adherbalem et Hiempsa-

Dalmaticus (118) und Numidicus (106, vgl. zu 88, 1), später Creticus (62, zu Cat. 30, 3), der sich sogar auf Sohn und Enkel vererbte. Vgl. Liv. 30, 45, 6 *primus certe hic imperator (Scipio Africanus) nomine victae a se gentis est nobilitatus; exemplo deinde huius nequaquam victoria pares insignis imaginum titulos claraque cognomina familiarum liquerunt.*

valuit: steht zeugmatisch zu *magnum*, welches *fuit* erwarten ließe; aber *valens fuit* (vgl. 89, 4 *oppidum valens*) zu schreiben hinderte den Stilisten die Rücksicht auf rhetorischen Rhythmus und Gleichmaß: in dem zweigeteilten Satze, wie die ganze Periode diesen Bau zeigt, hat jede Hälfte drei Glieder, jede ein gemeinschaftliches Satzglied: *in Africa — imperium,* die eine die abhängigen Glieder *cuius in Africa,* die andere die regierenden *imperium valuit,* und zwar in anaphorischer Stellung, endlich jede einen wesentlichen Begriff in eigenartiger Form für sich besonders und zwar mit Chiasmus je am Schluß und zu Anfang *magnum — late.*

5. *bona atque honesta:* 'ehrlich und redlich'. Beide Adj. bei Sall. oft verbunden zur Bezeichnung des sittlich Vollkommenen.

sed: emphatisch: aber sein Tod war ein verhängnisvoller Wendepunkt der Dinge, indem sein Herrscherwille, wie er sich besonders noch in der Ordnung der Erbfolge gezeigt hatte (vgl. § 7 mit 9, 3), nicht über sein Leben hinausreichte. — Masinissa starb, über 90 Jahre alt, zu Anfang des dritten punischen Krieges, den seine zur Abwehr herausfordernden Angriffe gegen Karthago hervorgerufen hatten.

6. *dein Micipsa* usw.: Sall. erzählt ganz summarisch; vgl. Epit. Liv. 50 '*inter liberos eius ... P. Scipio Aemilianus, cum commune eis regnum pater reliquisset et dividere eos arbitro Scipione iussisset, partes administrandi regni divisit*'. Genauer Appian Libyc. 106 Σκιπίων ... τοῖς δὲ γνησίοις (αὐτοῦ παισὶ) τοὺς μὲν θησαυροὺς καὶ φόρους καὶ τὸ ὄνομα τῆς βασιλείας κοινὸν ἀπέφηνε, τὰ δ' ἄλλα διέκρινεν ὡς ἔμελλεν ἁρμόσειν πρὸς ὃ ἐβούλετο ἕκαστος, Μικίψῃ μέν, ὃς πρεσβύτατος ὢν εἰρηνικώτατος ἦν, Κίρτην ἐξαίρετον ἔχειν καὶ τὰ βασίλεια τὰ ἐν αὐτῇ, Γολόσσῃ δέ, στρατιωτικῷ τε ὄντι καὶ δευτέρῳ καθ' ἡλικίαν, πολέμου τε καὶ εἰρήνης εἶναι κυρίῳ, Μαστανάβᾳ δέ, ὃς νεώτατος ὢν ἤσκει δικαιοσύνην, δικάζειν τοῖς ὑπηκόοις τὰ ἀμφίλογα. Später vereinigte wieder Micipsa die ganze Staatsgewalt in seiner Hand.

lem ex sese genuit, Iugurthamque filium Mastanabalis fratris,
quem Masinissa, quod ortus ex concubina erat, privatum dereli-
querat, eodem cultu quo liberos suos domi habuit. qui ubi pri- 6
mum adolevit, pollens viribus, decora facie, sed multo maxume
ingenio validus, non se luxu neque inertiae corrumpundum
dedit, sed uti mos gentis illius est, equitare iaculari, cursu cum
aequalibus certare et, cum omnis gloria anteiret, omnibus tamen
carus esse: ad hoc pleraque tempora in venando agere, leonem
atque alias feras primus aut in primis ferire; plurumum facere,
minumum ipse de se loqui. quibus rebus Micipsa tametsi initio 2
laetus fuerat existumans virtutem Iugurthae regno suo gloriae
fore, tamen, postquam hominem adulescentem exacta sua aetate
et parvis liberis magis magisque crescere intellegit, vehementer
eo negotio permotus multa cum animo suo volvebat. terrebat 3
eum natura mortalium avida imperi et praeceps ad explendam
animi cupidinem, praeterea opportunatis suae liberorumque
aetatis, quae etiam mediocris viros spe praedae transvorsos agit,
ad hoc studia Numidarum in Iugurtham accensa, ex quibus, si
talem virum dolis interfecisset, ne qua seditio aut bellum orire-
tur anxius erat. his difficultatibus circumventus ubi videt 7
neque per vim neque insidiis opprimi posse hominem tam ac-
ceptum popularibus, quod erat Iugurtha manu promptus et

7. *privatum:* d. h. ohne Ansprüche auf die Thronfolge. Demnach hatte Masinissa nicht nur für die nächste Generation die Nachfolge geordnet, von welcher, abgesehen von den drei vorgenannten, seine vielen anderen Söhne ausgeschlossen wurden, sondern auch für die zweite.

eodem cultu usw.: von der standesmäßigen Erziehung am Hofe gesagt.

6. 1. *luxu:* vereinzeltes Beispiel für die kontrahierte Form des Dativ; zu 16, 3 *fide.*

pleraque: bei Sall. öfter in der Rede 'sehr viel'.

leonem: der Sing. generell.

3. *natura . . avida:* das Adj. steht prädikativ und enthält den Hauptbegriff (= *quod natura . . avida est*); ebenso nachher das Ptcp. *accensa* zu *studia* (kurz 'die Begeisterung d. N. f. J.'); dazwischen mit Wechsel des Ausdrucks das Subst. *opportunitas* mit Gen. (= *quod aetas . . opportuna erat*), auf deren Begriff im allgemeinen, von *suae liberorumque* abgesehen, das fernerstehende Relativ *quae* sich bezieht: der Umstand, daß seine und seiner Söhne Jahre etwas zum Angriff Verlockendes hatten, wo so etwas usf.

transvorsus: eig. 'in die Quer', 'auf Abwegen'. Vgl. Cato bei Gell. N. A. 6 (7), 3, 14 *secundae res laetitia transvorsum trudere solent a recte consulendo atque intellegendo.*

ex quibus: nämlich *studiis . . . accensis.*

adpetens gloriae militaris, statuit eum obiectare et eo modo
fortunam temptare.
2 Igitur bello Numantino Micipsa cum populo Romano equi-
tum atque peditum auxilia mitteret, sperans vel ostentando
virtutem vel hostium saevitia facile eum occasurum, praefecit
3 Numidis, quos in Hispaniam mittebat. sed ea res longe aliter
4 ac ratus erat evenit. nam Iugurtha, ut erat inpigro atque acri
ingenio, ubi naturam P. Scipionis, qui tum Romanis imperator
erat, et morem hostium cognovit, multo labore multaque cura,
praeterea modestissume parendo et saepe obviam eundo peri-
culis in tantam claritudinem brevi pervenerat, ut nostris vehe-
5 menter carus, Numantinis maxumo terrori esset. ac sane, quod
difficillumum in primis est, et proelio strenuus erat et bonus
consilio: quorum alterum ex providentia timorem, alterum ex
6 audacia temeritatem adferre plerumque solet. igitur imperator
omnis fere res asperas per Iugurtham agere, in amicis habere,
magis magisque eum in dies amplecti, quippe cuius neque con-

7. 2. *bello Numantino:* geführt 143—133 gegen keltiberische Stämme unter Viriathus, genannt nach der Stadt *Numantia,* um welche sich schließlich der Krieg konzentrierte. Über dessen Bedeutung vgl. Cic. Mur. 58 *P. Africanus duos terrores huius imperii, Carthaginem Numantiamque, deleverat,* und de off. 1, 38 *cum Celtiberis, cum Cimbris bellum . . . gerebatur uter esset, non uter imperaret.* Während dieser Belagerung kam Iugurtha in das Heer des Scipio.

4. *Romanis:* der Dativ von dem verbundenen *imperator erat* abhängig; vgl. 10, 5 *hostis.*

modestissume: d. h. mit gänzlicher Entäußerung des eigenen Willens; vgl. Cic. de legg. 3, 5 *qui modeste paret videtur qui aliquando imperet dignus esse.* — Dieser und die übrigen Züge aus Iugurthas Handlungsweise waren ganz nach Scipios Sinn, dessen Strenge in der Disziplin gerade bei dieser Gelegenheit von Livius (nach Epit. 57) besonders erwähnt wird; s. zu Iug. 69, 4.

5. *in primis:* ganz singuläre Verstärkung des Superlativs — 'eine höchst schwierige Aufgabe erster Größe' (Kritz); sonst nur beim Positiv wie 4, 1; vgl. Cic. Cluent. 165 *adulescens pudentissimus et in primis honestus.*

quorum alterum usw.: enthält den Grund zu *difficill. in primis;* die Doppelglieder *alterum — alterum* selbst sind anaphorisch gereiht, aber stehen in Chiasmus mit dem Vorhergehenden, wo dieselbe Figur zu beachten.

audacia: hier im guten Sinne. Zum Gedanken vgl. Thuk. 2, 40, 3: διαφερόντως δὴ καὶ τόδε ἔχομεν ὥστε τολμᾶν τε οἱ αὐτοὶ μάλιστα καὶ περὶ ὧν ἐπιχειρήσομεν ἐκλογίζεσθαι· ὃ (= 'wogegen') τοῖς ἄλλοις ἀμαθία μὲν θράσος, λογισμὸς δὲ ὄκνον φέρει.

6. *quippe:* mit Relativpron. bei Sall. beliebte Begründungsformel, und zwar stets mit Indikativ.

silium neque inceptum ullum frustra erat. huc accedebat muni- 7
ficentia animi et ingeni sollertia, quis rebus sibi multos ex
Romanis familiari amicitia coniunxerat. ea tempestate in exer- 8
citu nostro fuere complures novi atque nobiles, quibus divitiae
bono honestoque potiores erant, factiosi domi, potentes apud
socios, clari magis quam honesti; qui Iugurthae non mediocrem
animum pollicitando accendebant, si Micipsa rex occidisset,
fore uti solus imperi Numidiae potiretur: in ipso maxumam
virtutem, Romae omnia venalia esse. sed postquam Numantia 2
deleta P. Scipio dimittere auxilia et ipse revorti domum de-
crevit, donatum atque laudatum magnifice pro contione Iugur-
tham in praetorium abduxit ibique secreto monuit, ut potius
publice quam privatim amicitiam populi Romani coleret neu
quibus largiri insuesceret: periculose a paucis emi quod multo-
rum esset: si permanere vellet in suis artibus, ultro illi et glo-
riam et regnum venturum; sin properantius pergeret, suamet
ipsum pecunia praecipitem casurum. sic locutus cum litteris 9
eum, quas Micipsae redderet, dimisit. earum sententia haec 2
erat: 'Iugurthae tui bello Numantino longe maxuma virtus
fuit, quam rem tibi certo scio gaudio esse. nobis ob merita
sua carus est; ut idem senatui et populo Romano sit, summa

frustra erat: 'schlug fehl'. Der Verbalausdruck *frustra esse* ist der Sall. Sprache eigentümlich, und zwar meist mit sächlichem Subj.

7. *quis rebus:* wechselt bei Sall. mit *quibus rebus.*

8. 1. *novi:* der Plur. masc. dieses Adj. als politischer Begriff substantiviert, wie bei Sall. stehend *nobiles,* und hier damit verbunden, aber außer dieser Verbindung selten; dagegen 4, 7 *homines novi.*

factiosi: 'einflußreich', vermittelst der *factio,* des 'geschlossenen Anhangs'.

potentes: 'allmächtig', gegenüber den ohnmächtigen *socii.*

non mediocrem: mit Beziehung auf 6, 3 *mediocres viros.*

imperi: Sall. verbindet das Vb. *potiri* bald mit Gen., bald mit Abl.

2. *pro contione:* statt der üblichen *in cont.* gewählt mit Rücksicht auf das Folg.

publice: durch Verdienste um den römischen Staat; daraus ergibt sich, was *privatim* bedeutet.

multorum: nämlich des gesamten Volkes.

properantius pergeret: euphemistisch, im Gegensatz zu *permanere vellet in suis* (d. h. *bonis*) *artibus,* für *malis artibus,* vgl. 15, 1 *ne se alium putarent.*

9. 2. *ut . . sit:* sc. *carus;* mit *idem* (= 'ebenfalls') wird das Subj. wiederholt, dessen etwas neues, hier in dem Dativ *senatui et p. R.* enthalten, beigelegt wird.

longe: die einzige Stelle, wo Sall. die bei Cic. übliche, aber gerade in der Verbindung mit *maxumus* nicht durchgeführte

ope nitemur. tibi quidem pro nostra amicitia gratulor. en
3 habes virum dignum te atque avo suo Masinissa.' igitur rex, ubi ea, quae fama acceperat, ex litteris imperatoris ita esse cognovit, cum virtute tum gratia viri permotus flexit animum suum et Iugurtham beneficiis vincere aggressus est; statimque eum adoptavit et testamento pariter cum filiis heredem instituit.

4 Sed ipse paucos post annos morbo atque aetate confectus cum sibi finem vitae adesse intellegeret, coram amicis et cognatis itemque Adherbale et Hiempsale filiis dicitur huiusce modi verba cum Iugurtha habuisse:

10 'Parvum ego, Iugurtha, te, amisso patre sine spe sine opibus, in regnum meum accepi, existumans non minus me tibi, quam si genuissem, ob beneficia carum fore: neque ea res fal-
2 sum me habuit. nam, ut alia magna et egregia tua omittam, novissume rediens Numantia meque regnumque meum gloria honoravisti tuaque virtute nobis Romanos ex amicis amicissumos fecisti; in Hispania nomen familiae renovatum est; po-

Verstärkung des Superlativs anzuwenden beliebt; sonst *multo*, wie ob. 6, 1.

nostra: 'unsere persönliche'.

3. *beneficiis vincere:* d. h. den Iug., in welchem M. seinen Feind sieht (s. 6, 2 bis 7, 2), und welcher anders nicht zu bewältigen ist, 'durch Entgegenkommen aus dem Felde schlagen'.

statim: gehört bloß zu *adoptavit*, was also schon 133 oder wenig später erfolgte, und steht dem *testamento* im folg. gegenüber, welches, nach 11, 6 höchstens drei Jahre von Micipsas Ableben (dies sind die *pauci anni* § 4) verfaßt, ihn auch als gleichberechtigten Thronerben anerkannte. Micipsa starb 118.

4. *verba habuisse:* seltene Verbindung, vgl. *verba facere* und *orationem habere*.

10. 1. *sine spe s. opibus:* der präpositionale Ausdruck vertritt die Stelle eines Attributs zu *te* (= ἀνέλπιστον καὶ ἄπορον ὄντα), zu welchem hinwieder *amisso patre* einen Nebenumstand gibt.

in regnum meum: eine schönfärbende Entstellung des Sachverhaltes, vgl. 5, 7.

si genuissem: näml. *te*, also = *si pater tuus essem;* die Worte *ob beneficia* bilden dazu den betonten Gegensatz. Der Sinn ist 'die erworbene Liebe werde nicht geringer sein, als eine angeborene sein würde'.

falsum me habuit: kräftige Umschreibung für *me fefellit;* vgl. zu 85, 20 *illi falsi sunt*.

2. *novissume:* mit dem Hauptverbum *honoravisti* zu verbinden. Die Kraft des Wortes ist ganz relativ, ebenso *multi*, *pauvi* mit *anni*, dies u. dgl. Die Zwischenzeit beträgt etwa 15 Jahre; s. zu 9, 3.

renovatum: im zweiten punischen Kriege hatte Masin. auch in Hispanien mit Auszeichnung gekämpft. Er galt vor seiner Verbindung mit Scipio den Rö-

stremo, quod difficillumum inter mortalis est, gloria invidiam
vicisti. nunc, quoniam mihi natura finem vitae facit, per hanc 3
dexteram, per regni fidem moneo obtestorque te, uti hos, qui
tibi genere propinqui, beneficio meo fratres sunt, caros habeas
neu malis alienos adiungere quam sanguine coniunctos retinere.
non exercitus neque thesauri praesidia regni sunt, verum amici, 4
quos neque armis cogere neque auro parare queas: officio et
fide pariuntur. quis autem amicior quam frater fratri? aut 5
quem alienum fidum invenies, si tuis hostis fueris? equidem 6
ego vobis regnum trado firmum, si boni eritis, sin mali, in-
becillum. nam concordia parvae res crescunt, discordia maxu-
mae dilabuntur. ceterum ante hos te, Iugurtha, qui aetate et 7
sapientia prior es, ne aliter quid eveniat providere decet. nam
in omni certamine qui opulentior est, etiam si accipit iniuriam,

mern als (Liv. 28, 35) *caput rerum in hostium equitatu.*

postremo: die Aufzählungen abschließend 'endlich'; zu 2, 3.

vicisti: dieselbe Bedeutung wie 9, 3; zum Gedanken vgl. Demosth. Olynth. 3, 24 μόνοι ἀνθρώπων κρείττω τὴν ἐπὶ τοῖς ἔργοις δόξαν τῶν φθονούντων κατέλιπον.

3. *per hanc dexteram:* diejenige des Angeredeten, welche der Sprechende gerade ergreift. Während sonst bei dergl. Beschwörungen es weiter heißt *per tuam fidem,* womit an Pflicht und Gewissen des Angeredeten appelliert wird, so tritt hier zu *per fidem* der Gen. *regni,* womit ausgedrückt wird, daß nicht die Person, sondern die Würde des Iugurtha in Mitleidenschaft gezogen wird, etwa 'bei der durch die fürstliche Stellung bedingten Gewissenspflicht'.

4. *pariuntur:* der Wechsel im Ausdruck nach *auro parare* hat auch einen inneren Grund, indem dort an das Erkaufen, Verschaffen einer als schon vorhanden gedachten Sache, hier an das Hervorbringen, Schaffen einer neuen Gesinnung gedacht wird. Ter. Eun. 149 *cupio aliquos parere amicos beneficio meo.*

5. *tuis:* der Dativ, *amicior . . . fratri* entsprechend, hängt von dem eng verbundenen *hostis fueris* ab; in *fueris* ist die ursprüngliche Bed. der Wurzel *fu-* 'werden' erkennbar (vgl. 5, 4 *cognomen fuit* 'wurde zuteil', 'bekam') — 'in Feindschaft und Fehde geraten'.

6. *equidem ego:* pleonastische Formel, bei Sall. hie und da in Reden, in Anlehnung an die Umgangssprache, aber auch da nicht oft, bei Cicero nirgends; dafür entweder *equidem* oder *ego.*

nam concordia . . . dilabuntur: Wahlspruch des M. Vipsanius Agrippa, des Freundes und Mitregenten des Augustus; s. Sen. ep. 94: *M. Agrippa . . . dicere solebat multum se debere huic sententiae 'nam . . . dilabuntur'; hac se aiebat et fratrem et amicum optimum factum.*

7. *ante hos* usw.: τούσδε νικᾶν σὲ πρέπει ἐπιμελούμενον ὅπως usf.

8 tamen, quia plus potest, facere videtur. vos autem, Adherbal et Hiempsal, colite observate talem hunc virum; imitamini virtutem et enitimini, ne ego meliores liberos sumpsisse videar
11 quam genuisse'. — Ad ea Iugurtha, tametsi regem ficta locutum intellegebat et ipse longe aliter animo agitabat, tamen
2 pro tempore benigne respondit. Micipsa paucis post diebus moritur.

Postquam illi more regio iusta magnifice fecerant, reguli in unum convenerunt, ut inter se de cunctis negotiis disceptarent.
3 sed Hiempsal, qui minumus ex illis erat, natura ferox et iam antea ignobilitatem Iugurthae, quia materno genere inpar erat, despiciens, dextra Adherbalem adsedit, ne medius ex tribus,
4 quod apud Numidas honori ducitur, Iugurtha foret. dein tamen, ut aetati concederet fatigatus a fratre, vix in partem alteram
5 transductus est. ibi cum multa de administrando imperio dissererent, Iugurtha inter alias res iacit oportere quinquenni con-

8. *observate:* vgl. Cic. fam. 12, 2 *Sex. Aufidius observantia qua me colit accedit ad proximos.*

11. 1. *ipse:* im Sinne von *ipse quoque* = 'ebenfalls'.

agitabat: von Sall. oft verwendetes, verschiedenartig konstruiertes Verb, hier beinahe = *cogitare*, und zwar mit Adverb., vgl. nachher *benigne respondit.*

2. *Micipsa . . . moritur:* über die Zeit zu 9, 3.

paucis post diebus: Sall. hat in solchen Zeitangaben sonst überall entweder *post* als Präpos. mit dem Akk. oder den Ablativ allein ohne das Adverb. *post;* so 9, 4; 13, 6.

fecerant: das Plusqpf. nach *postquam* (nur im b. Iug.) bezeichnet die in bezug auf die Zeit des Hauptsatzes vorher begonnene und vollendete Handlung mit Hervorhebung der noch in der Fortdauer zu denkenden Wirkung.

reguli: das Diminutivum in Beziehung auf die geringere Gewalt jedes einzelnen; 12, 1. 2.

3. *minumus:* nämlich *natu*, was auch sonst fehlt, wenn ein Mißverständnis ausgeschlossen ist, regelmäßig bei vergleichender Bezeichnung des Alters von Geschwistern.

adsedit: mit transitiv. Akk., wie stehend *sidĕre* mit *circum-*, *pos-*, *ob-* und dichterisch *sub-* konstruiert (so sonst nicht bei Sallust und nur bei späten Nachahmern, ähnlich *adsĭdēre* in militärischem Sinne mit Akk. eines Ortsbegriffes) — veranschaulicht lebhaft den Vorgang: er setzte sich rechts dicht an A. heran.

foret: 'zu sitzen käme'; in den meisten Fällen kommt dieser Form (zur Wurzel *fu* 'werden' gehörig, vgl. 10, 5) futurische Bedeutung zu.

4. *fatigatus a:* eine aus der altertümlichen Sprache übernommene (Cic. und Cäs. fremde) Wendung, die Livius durch *precibus* c. Gen. (vgl. 66, 2) mildert.

transductus praegnant = *adductus ut transiret.*

sulta et decreta omnia rescindi: nam per ea tempora confectum
annis Micipsam parum animo valuisse. tum idem Hiempsal 6
placere sibi respondit; nam ipsum illum tribus proxumis annis
[adoptatione] in regnum pervenisse. quod verbum in pectus 7
Iugurthae altius quam quisquam ratus erat descendit. itaque 8
ex eo tempore ira et metu anxius moliri parare atque ea modo
cum animo habere, quibus Hiempsal per dolum caperetur. quae 9
ubi tardius procedunt neque lenitur animus ferox, statuit quovis
modo inceptum perficere.

Primo conventu, quem ab regulis factum supra memoravi, **12**
propter dissensionem placuerat dividi thesauros finisque imperi
singulis constitui. itaque tempus ad utramque rem decernitur, 2
sed maturius ad pecuniam distribuendam. reguli interea in loca
propinqua thesauris alius alio concessere. sed Hiempsal in op- 3
pido Thirmida forte eius domo utebatur, qui proxumus lictor
Iugurthae carus acceptusque ei semper fuerat; quem ille casu
ministrum oblatum promissis onerat inpellitque, uti tamquam
sua visens domum eat, portarum clavis adulterinas paret — nam
verae ad Hiempsalem referebantur —; ceterum, ubi res postu-
laret, se ipsum cum magna manu venturum. Numida mandata 4
brevi conficit atque, uti doctus erat, noctu Iugurthae milites
introducit. qui postquam in aedis inrupere, divorsi regem quae- 5

6. *tribus . . . pervenisse:* zur Sache s. zu 9, 3 [siehe Anhang].

7. *verbum:* ist in der Bedeutung 'Äußerung' in der Umgangssprache üblich.

ratus erat: durch das Plusqpf. ist ausgedrückt, daß dem Schreibenden die Zeit als schon vergangen vorschwebt, nach deren Ablauf erst der richtige Sachverhalt sich herausstellte; im D. bedingt 'hätte gedacht'.

8. *cum animo habere:* eine seltene Verbindung, häufiger *volvere* (auch *secum*), *reputare, trahere*, vgl. 11, 1 *agitare.*

12. 3. *Hiempsal* usw.: das im weiteren Erzählte geschah 111. Abweichend hat Liv. nach Epit. 62 erzählt *Iugurtha Hiempsalem fratrem petiit bello, qui victus occiditur.*

Thirmida: die Lage der sonst nirgends genannten Stadt ist unbekannt.

proxumus lictor: eigentlich der letzte in der Reihe der dem röm. Magistrat einzeln voranschreitenden Liktoren, daher ihm der nächste, im Range der höchste bzw. hier, mit Übertragung ähnlicher Funktionen am Hofe der ausländischen Fürsten, der Oberste der Palastwache.

casu: mit Bezug auf *forte eius domo utebatur* usw.

referebantur: nämlich 'nach jedesmaligem Zuschließen'; daher das Impf. — Das Weitere des Auftrags, der mit *ceterum* usw. nur angedeutet ist, ergibt sich aus dem Verlauf der Dinge.

5. *divorsi:* 'nach verschie-

rere, dormientis alios alios occursantis interficere, scrutari loca abdita, clausa effringere, strepitu et tumultu omnia miscere: cum interim Hiempsal reperitur occultans se tugurio mulieris
6 ancillae, quo initio pavidus et ignarus loci perfugerat. Numidae caput eius, uti iussi erant, ad Iugurtham referunt.

13 Ceterum fama tanti facinoris per omnem Africam brevi divolgatur; Adherbalem omnisque, qui sub imperio Micipsae fuerant, metus invadit, in duas partis discedunt Numidae; plures
2 Adherbalem secuntur, sed illum alterum bello meliores. igitur Iugurtha quam maxumas potest copias armat, urbis partim vi alias voluntate imperio suo adiungit, omni Numidiae imperare
3 parat. Adherbal, tametsi Romam legatos miserat, qui senatum docerent de caede fratris et fortunis suis, tamen fretus multitu-
4 dine militum parabat armis contendere. sed ubi res ad certamen venit, victus ex proelio profugit in provinciam ac deinde
5 Romam contendit. tum Iugurtha patratis consiliis, postquam omnis Numidiae potiebatur, in otio facinus suum cum animo reputans timere populum Romanum neque advorsus iram eius usquam nisi in avaritia nobilitatis et pecunia sua spem habere.
6 itaque paucis diebus cum auro et argento multo Romam legatos mittit, quis praecipit, primum uti veteres amicos muneribus expleant, deinde novos adquirant, postremo quaecumque possint
7 largiundo parare ne cunctentur. sed ubi Romam legati venere et ex praecepto regis hospitibus aliisque, quorum ea tempestate in senatu auctoritatis pollebat, magna munera misere, tanta

denen Richtungen sich verteilend'.

mulieris ancillae: in klassischer Prosa seltene Verbindung zweier eigentlicher Subst., wovon das die Bezeichnung des Standes enthaltende attributiv zum allgemeineren tritt; im Griech. häufig vom Homerischen δμωαὶ γυναῖκες und γυνὴ δέσποινα an.

13. 1. *illum:* in der Bedeutung des Artikels.

4. *provinciam* d. i. *Africam:* das ehemalige Gebiet von Karthago, seit dem dritten punischen Kriege römische Provinz; vgl. 19, 7.

5. *patratis:* das der altertümlichen Sprache entnommene, von Cic. und Cäs. gemiedene Vb. begegnet oft bei Sall.

5. *potiebatur:* in der Bedeutung 'die Macht über etwas haben'; Tac. Ann. 2, 42 *rex Archelaus quinquagesimum annum Cappadocia potiebatur.* Das Impf. nach *postquam* zum Ausdruck des dauernden Zustandes.

6. *paucis diebus:* nämlich nach der Besiegung Adherbals: zu 11, 2.

quaecumque usw.: alle möglichen Anstalten mittelst Bestechung zu treffen. — *largiundo* steht ohne Objekt.

commutatio incessit, ut ex maxuma invidia in gratiam et favorem nobilitatis Iugurtha veniret: quorum pars spe alii prae- 8
mio inducti singulos ex senatu ambiundo nitebantur, ne gravius in eum consuleretur. igitur ubi legati satis confidunt, die con- 9
stituto senatus utrisque datur. tum Adherbalem hoc modo locutum accepimus:

,Patres conscripti, Micipsa pater meus moriens mihi prae- 14
cepit, ut regni Numidiae tantum modo procurationem existumarem meam, ceterum ius et imperium eius penes vos esse; simul eniterer domi militiaeque quam maxumo usui esse populo Romano; vos mihi cognatorum, vos adfinium loco ducerem: si ea fecissem, in vostra amicitia exercitum divitias munimenta regni me habiturum. quae cum praecepta parentis mei agitarem, 2
Iugurtha, homo omnium quos terra sustinet sceleratissumus, contempto imperio vostro Masinissae me nepotem et iam ab stirpe socium atque amicum populi Romani regno fortunisque omnibus expulit.

Atque ego, patres conscripti, quoniam eo miseriarum ven- 3
turus eram, vellem potius ob mea quam ob maiorum meorum

7. *gratiam et favorem:* die beiden Syn. wahren die logische und rhetorische Konzinnität gegenüber dem Subst. mit Attr. *maxuma invidia.*

8. *quorum:* der Plur. bez. auf das Collectiv *nobilitatis,* wie 14, 6 auf *familia nostra.*

spe: dazu erg. aus dem Folgenden *praemii.*

gravius: Adverbium, 'in härterem Sinn'.

9. *senatus . . datur:* stehender Ausdruck von der Anberaumung einer Sitzung, in welcher Gesuchsteller erscheinen, ihr Anliegen vorzutragen.

14. 1. *procurationem* usw.: vgl. Liv. 45, 13, 15 *Masinissam meminisse regnum a populo R. partum auctumque et multiplicatum habere* (s. o. 5, 4), *usu regni contentum scire dominium et ius eorum qui dederint esse* — Worte des Masgaba, Sohnes des Masinissa, da er des Vaters Glückwünsche zum Siege Roms über Perseus von Mazedonien im Senat darbringt.

meam: als Prädikatsbestimmung durch die Stellung hervorgehoben.

ceterum: zu 2, 4.

eniterer: nur hier mit Inf., wie 25, 9 und 37, 2 *niti;* sonst beide mit *ut* oder *ne;* s. 13, 8.

munimenta regni: drittes Objekt, und zwar die früheren erweiternd und verallgemeinernd.

2. *agitarem:* 'nachlebte'; zu 11, 1.

ab stirpe usw.: 'ein geborner *socius atque amicus p. R.*' Dies war eigentlich ein Titel, den der röm. Senat auswärtigen Fürsten zur Auszeichnung förmlich beilegte.

3. *venturus eram:* ἤμελλον ἀφίξεσθαι.

vellem usw.: ist dreifach konstruiert, zunächst mit bloßem

beneficia possem a vobis auxilium petere: ac maxume deberi mihi beneficia a populo Romano, quibus non egerem; secun-
4 dum ea, si desideranda erant, uti debitis uterer. sed quoniam parum tuta per se ipsa probitas est, neque mihi in manu fuit, Iugurtha qualis foret, ad vos confugi, patres conscripti, quibus, quod mihi miserrumum est, cogor prius oneri quam usui esse.
5 ceteri reges aut bello victi in amicitiam a vobis recepti sunt, aut in suis dubiis rebus societatem vostram adpetiverunt: familia nostra cum populo Romano bello Carthaginiensi amicitiam instituit, quo tempore magis fides eius quam fortuna petunda
6 erat. quorum progeniem vos, patres conscripti, nolite pati me,

Konjunktiv *possem,* dann mit Inf. c. Acc. *deberi beneficia,* endlich mit Absichtssatz *uti uterer;* der Wechsel der Konstr. wird bedingt durch den Inhalt der Gedanken: zunächst die Form des unerfüllbar gedachten Wunsches *vellem,* nicht viel anders als *utinam* mit Impf., εἰ γάρ (wie 24, 9; *vellem — possem* auch Cic. Cluent. 198). Für das Folgende bildet dieser Wunsch die irreale Hypothesis (*si — possem — petere,* oder *si id fieri posset*), und das zu ergänzende *vellem* geht als deren Nachsatz in die Form des Aussagesatzes über, der in einer Disjunktion den ausgesprochenen Wunsch erläutert καὶ μάλιστα μὲν ἐβουλόμην ἄν — ἔπειτα δέ. Mit der Infinitivkonstruktion erscheint *vellem* mit *maxume* zu einem Ausdruck des Urteilens abgeschwächt (wie Or. Phil. 1, etwa 'und zwar am liebsten sähe ich es, wenn'); im zweiten Gliede mit *uti* herrscht die Rücksicht auf das zu erreichende Ziel vor (etwa 'erst in zweiter Linie würde ich mein Wünschen darauf richten'). Zu *maxume* (*vellem*) — *secundum ea* vgl. Cic. Phil. 8, 31: *huius* (*Q. Scaevolae auguris*) *industriam maxime quidem vellem ut imitarentur ei quos oportebat, secundo autem loco ne alterius labori inviderent.*

4. *sed quoniam* usw.: nach der Unterbrechung durch den Wunschsatz *vellem . . . uterer* wird der Anfangsgedanke *quoniam eo miseriarum vent. eram* wieder aufgenommen, jedoch mit der Veränderung, daß Adh. zugleich sagt, wie er unschuldig an seinem Unglück sei. Dies letztere wird zuerst durch eine allgemeine Sentenz *quoniam parum tuta per se ipsa probitas est,* und dann in besonderer Beziehung auf die Personen selbst ausgedrückt.

mihi in manu fuit: eindringliche Wendung aus der Umgangssprache.

5. *magis fides quam* usw.: Um dem Stolz des röm. Senats nicht zu nahe zu treten und doch etwas Verbindliches zu sagen, drückt sich der Bittsteller unverfänglich aus. *fidem petere* 'Zusicherung des zu gewährenden Schutzes anbegehren'; zu *fortuna* (erg. *eius*), der beliebten vox media, steht *petunda* zeugmatisch im Sinne von *expetunda* 'eine begehrenswerte Sache' (zu 3, 1).

6. *quorum:* zu 13, 8. Die

nepotem Masinissae, frustra a vobis auxilium petere. si ad 7
impetrandum nihil causae haberem praeter miserandam for-
tunam, quod paulo ante rex genere fama atque copiis potens,
nunc, deformatus aerumnis, inops alienas opes exspecto, tamen
erat maiestatis populi Romani prohibere iniuriam neque pati
cuiusquam regnum per scelus crescere. verum ego eis finibus 8
eiectus sum, quos maioribus meis populus Romanus dedit,
unde pater et avus meus una vobiscum expulere Syphacem et
Carthaginiensis. vostra beneficia mihi erepta sunt, patres con-
scripti, vos in mea iniuria despecti estis.

Eheu me miserum! hucine, Micipsa pater, beneficia tua 9
evasere, ut, quem tu parem cum liberis tuis regnique participem
fecisti, is potissumum stirpis tuae exstinctor sit? numquamne
ergo familia nostra quieta erit? semperne in sanguine ferro fuga
vorsabitur? dum Carthaginienses incolumes fuere, iure omnia 10
saeva patiebamur: hostes ab latere, vos amici procul, spes
omnis in armis erat. postquam illa pestis ex Africa eiecta est,
laeti pacem agitabamus, quippe quis hostis nullus erat, nisi
forte quem vos iussissetis. ecce autem ex inproviso Iugurtha, 11
intoleranda audacia scelere atque superbia sese ecferens, fratre

doppelte Apposition *quorum prog.* und *nep. Mas.* zu dem Objekt *me* ist besonders kraftvoll und auf den Zweck berechnet, auch in der Wortstellung.

7. *erat maiestatis:* der Ind., und zwar das Impf., wie 85, 48 *decebat* und andere Ausdrücke des Sollens.

8. *mea iniuria:* bei diesem Subst. hat das begleitende Poss. pron. bei Sall. stets objektiven Sinn.

9. *hucine . . . evasere:* Wendung aus der Umgangssprache 'darauf ist es hinausgelaufen mit' . .

parem cum usw. = *ut pari iure, condicione essem cum,* daher die Präposition, und nicht der Dativ; vgl. zur Sache 9, 3.

10. *iure:* hier, wie sonst zuweilen, 'in natürlicher (richtiger) Folge, so daß man sich darüber nicht beklagen oder wundern kann, selbstverständlich'; Cic. Tusc. 3, 31 *iure autem* (*in Socrate*) *erat semper idem voltus, cum mentis, a qua is fingitur, nulla fieret mutatio.*

quem = is, quem: die übrige Ergänzung des Satzes ist dem Sinne nach '*quem pro hoste nos habere vos iussissetis*'. Der Konj. im Verb. dient zum Ausdruck des subjektiven Verhältnisses, indem der Standpunkt der Auffassung des Redners sich verschiebt: *neque ullum esse hostem arbitrabamur nisi* usw., gerade wie im D.: außer etwa der, gegen den euer Wille uns würde unter die Waffen gerufen haben. Bei Anwendung des Ind. *iusseratis* würde zudem die unrichtige Auffassung von *nisi forte* naheliegen (zu 3, 4).

11. *scelere atque sup.:* bilden neben *intol. audacia* ein zweites

meo atque eodem propinquo suo interfecto primum regnum eius sceleris sui praedam fecit; post, ubi me isdem dolis nequit capere, nihil minus quam vim aut bellum exspectantem in imperio vostro, sicut videtis, extorrem patria domo, inopem et coopertum miseriis effecit, ut ubivis tutius quam in meo regno essem.

12 Ego sic existumabam, patres conscripti, uti praedicantem audiveram patrem meum, qui vostram amicitiam diligenter colerent, eos multum laborem suscipere, ceterum ex omnibus
13 maxume tutos esse. quod in familia nostra fuit, praestitit, uti in omnibus bellis adesset vobis: nos uti per otium tuti simus,
14 in vostra manu est, patres conscripti. pater nos duos fratres reliquit; tertium Iugurtham beneficiis suis ratus est coniunctum nobis fore. alter eorum necatus est, alterius ipse ego manus
15 inpias vix effugi. quid agam? aut quo potissumum infelix accedam? generis praesidia omnia exstincta sunt: pater, uti necesse erat, naturae concessit; fratri, quem minume decuit, propinquus per scelus vitam eripuit; adfinis amicos propinquos ceteros meos alium alia clades oppressit: capti ab Iugurtha

Glied, in welchem die begriffsverwandten, koordinierten Subst. wirksamer durch Subst. und Attribut gegeben werden: 'in frechem Übermut'.

ecferens: in diesem mit *f* anlautenden Verb. findet sich die nicht assimilierte Form in der Präp. bis in die Kaiserzeit hinein oft erhalten.

regnum eius usw.: so konnte Sall. schreiben, auch wenn (12, 1 u. 2) eine definitive Verteilung des Landes noch nicht erfolgt war.

extorrem . . effecit: efficere mit prädikativem Adj. begegnet bei Sall. beinahe so häufig wie das schwächere *facere.*

uti . . tutius essem: eigentlicher Folgesatz, ὥστε . . ἦν. Mit dem Adverb. verbunden, hat *esse* volle verbale Kraft; s. zu 7, 6 *frustra.*

12. *sic:* weist auf den folg. Acc. c. Inf. hin, und ist nur mittelbar Correl. zu *uti*, welches hinwieder zu *praedicantem* gehört, wovon der Akk. c. Inf. auch erst mittelbar abhängt: 'das war immer meine Überzeugung (und so hatte auch ich usf.), daß'.

13. *quod in familia nostra fuit:* dazu ist *uti . . . adesset vobis* erklärende Ausführung. Epexegese.

in vostra manu est vgl. zu § 4; mit dem Poss.-pron. ist der Ton gemessener als mit dem Dativ des Pers.-pron.

14. *tertium* usw.: 'als dritter, glaubte er, werde Iug. vermöge der Beweise seiner Güte mit uns verbunden sein'. Im Folg. setzt der Sprechende die andern in Gegensatz zu sich selbst, und zwar weil es ihrer zwei sind, mit *alter . . alter.*

15. *propinquus* ist nachdrucksvoll erläuternder Zusatz zu dem Subjekt (*is*) *quem minume decuit* (*vitam ei eripere*).

pars in crucem acti, pars bestiis obiecti sunt; pauci, quibus
relicta est anima, clausi in tenebris cum maerore et luctu morte
graviorem vitam exigunt. si omnia, quae aut amisi aut ex 16
necessariis advorsa facta sunt, incolumia manerent, tamen, si
quid ex inproviso mali accidisset, vos inplorarem, patres con-
scripti, quibus pro magnitudine imperi ius et iniurias omnis
curae esse decet. nunc vero exul patria domo, solus atque 17
omnium honestarum rerum egens, quo accedam aut quos ad-
pellem? nationesne an reges? qui omnes familiae nostrae ob
vostram amicitiam infesti sunt. an quoquam mihi adire licet,
ubi non maiorum meorum hostilia monumenta pluruma sint?
aut quisquam nostri misereri potest, qui aliquando vobis hostis
fuit? postremo Masinissa nos ita instituit, patres conscripti, 18
ne quem coleremus nisi populum Romanum, ne societates neu
foedera nova acciperemus; abunde magna praesidia nobis in
vostra amicitia; si huic imperio fortuna mutaretur, una occi-
dundum nobis esse. virtute ac dis volentibus magni estis et 19
opulenti; omnia secunda et oboedientia sunt: quo facilius so-
ciorum iniurias curare licet.

Tantum illud vereor, ne quos privata amicitia Iugurthae 20
parum cognita transvorsos agat: quos ego audio maxuma ope
niti, ambire fatigare vos singulos, ne quid de absente incognita

16. *quae:* aus diesem Objekt von *amisi* ist ein zweites *quae* als Subjekt zu *facta sunt* zu entnehmen.

necessariis: in der Bedeutung 'eng verbunden, befreundet': gewöhnlich von Personen, hier Neutrum im Gegensatze mit *advorsa*, doch so, daß in beidem die Person (Iugurtha) hauptsächlich gemeint ist.

ius: nämlich *omne*, aus dem folgenden *omnis* zu entnehmen.

17. *qui omnes* usw.: Grund für die Unmöglichkeit des einen wie des anderen: 'Sie alle sind ja usw.'; diese Bedeutung wird nun durch die nächste Frage *an quoquam* usw. und ihre Fortsetzung *aut quisquam* usw. in helleres Licht gesetzt.

18. *ita instituit:* 'hat zur Pflicht gemacht'.

huic: Adh. spricht im röm. Senat auf röm. Boden; daher dieses Pron. passend auch im Gegensatz zu dem folgenden *nobis*.

19. *sociorum iniurias:* objektiver Gen., zu § 8.

20. *tantum illud* usw.: der Gedankengang ist: zwar wird von meinen rührigen Gegnern glauben gemacht, mir sei kein Unrecht geschehen (20); leider aber ist es nur zu sehr Tatsache, so daß ich wünschte . . (21).

cognita: adjektivisch 'bewährt'.

transvorsos agat: zu 6, 3.

incognita causa: Ausdruck der Gerichtssprache, syn. *indicta causa*, vgl. Cic. in Verr. 1, 25 *causam cognosci oportet . . . causa cognita possunt*

causa statuatis; fingere me verba et fugam simulare, cui licuerit
21 in regno manere. quod utinam illum, cuius inpio facinore in has miserias proiectus sum, eadem haec simulantem videam, et aliquando aut apud vos aut apud deos inmortalis rerum humanarum cura oriatur: ne ille, qui nunc sceleribus suis ferox atque praeclarus est, omnibus malis excruciatus inpietatis in parentem nostrum, fratris mei necis mearumque miseriarum gravis poenas reddat.

22 Iam iam, frater animo meo carissume, quamquam tibi inmaturo et unde minume decuit vita erepta est, tamen laetan-
23 dum magis quam dolendum puto casum tuum: non enim regnum, sed fugam exilium egestatem et omnis has, quae me premunt, aerumnas cum anima simul amisisti. at ego infelix, in tanta mala praecipitatus ex patrio regno, rerum humanarum spectaculum praebeo, incertus quid agam, tuasne iniurias persequar, ipse auxili egens, an regno consulam, cuius vitae ne-

multi absolvi, incognita quidem condemnari nemo potest; zu Cat. 42, 3.

21. *quod* vor *utinam:* adverbial, dient zur engeren Verknüpfung mit dem Vorhergehenden, wie in *quod si* und *quod ni.*

eadem haec: nämlich *fugam* (§ 20), und was alles damit zusammenhängt (§ 23).

ne ille usw.: der mit der beteuernden Partikel *ne* eingeleitete Satz bildet den logischen Nachsatz zu dem in dem Wunschsatz *utinam* usw. enthaltenen Vordersatz; Form der potentialen Hypothesis (vgl. zu § 3): 'ja wahrlich, dann würde er' usf.

22. *iam iam . . puto:* (auch *iamiam* geschrieben) die Behauptung bekräftigend 'nun muß ich wohl glauben'.

frater . . . carissume: Figur der Apostrophe: erst § 25 wendet sich der Sprechende wieder den Anwesenden zu.

unde = a quo; wegen der Ergänzung des Ausdrucks vgl. § 15 *quem minume decuit.*

23. *rerum humanarum:* 'Los der Menschen'.

amisisti: 'bist gekommen um', mit bitterer Ironie.

ipse egens und *cuius . . . pendet:* enthalten die Ablehnung der in Frage gestellten Möglichkeiten 'während doch — dessen doch'.

incertus quid agam: Ausdruck völliger Ratlosigkeit, aber beschönigend; um sich nicht ganz zu erniedrigen und so das Mitleid zu verscherzen, sagt er nicht heraus: zu nichts fähig, sondern wahrt den Schein, als ob sein Tun und Lassen von seinem Entschluß abhänge, und vermeidet es, als drittes, was er tun könnte, den selbstgewählten Tod zu nennen; dafür § 24 die Wendung mit dem Wunschsatz *utinam:* 'Ja, wäre doch'.

cuius: ist auf das in *consulam* liegende Subjekt *ego* zu beziehen und gehört als subjektiver Genetiv zu dem Gesamtausdruck *vitae necisque potestas* 'Gewalt über Leben und Tod', als das wesentliche Attribut der unbeschränkten Herrschergewalt

cisque potestas ex opibus alienis pendet. utinam emori for- 24
tunis meis honestus exitus esset, neu iure contemptus viderer, si defessus malis iniuriae concessissem: nunc neque vivere lubet neque mori licet sine dedecore.

Patres conscripti, per vos, per liberos atque parentes vos- 25
tros, per maiestatem populi Romani, subvenite mihi misero, ite obviam iniuriae, nolite pati regnum Numidiae, quod vostrum est, per scelus et sanguinem familiae nostrae tabescere.‘

Postquam rex finem loquendi fecit, legati Iugurthae, largi- **15**
tione magis quam causa freti, paucis respondent: Hiempsalem ob saevitiam suam ab Numidis interfectum; Adherbalem ultro bellum inferentem, postquam superatus sit, queri, quod iniuriam facere nequivisset; Iugurtham ab senatu petere, ne se alium putarent ac Numantiae cognitus esset, neu verba inimici ante facta sua ponerent. deinde utrique curia egrediuntur. 2
senatus statim consulitur. fautores legatorum, praeterea magna pars, gratia depravata, Adherbalis dicta contemnere, Iugurthae virtutem extollere laudibus; gratia voce, denique omnibus modis pro alieno scelere et flagitio, sua quasi pro gloria, nitebantur.
at contra pauci, quibus bonum et aequum divitiis carius erat, 3

alienis: nämlich der Römer.

24. *neu . . viderer* enthält eine weitere Ausführung zum ersten Satz mit *utinam.*

fortunis: der Dativ abhängig von dem verbundenen Ausdruck *exitus esset* ab; zu 10, 5.

contemptus: 'überhaupt verachtet', daher 'verächtlich', als Adj. auch mit den Steigerungsgraden; zu 2, 3.

nunc: die gegenwärtige Wirklichkeit im Gegensatz zu dem Gewünschten, wie oben § 17.

25. *per vos* usw.: den drei Gliedern mit *per* entsprechen die drei Imperative nach der Reihe auch inhaltlich; zur Erg. der elliptischen Redeweise vgl. 10, 3.

scelus: wie hier öfter mit einem zweiten Subst. verbunden, das den engeren Begriff enthält; zu § 11.

15. 1. *bellum inferentem:* 'der doch der Angreifer sei'; das Präp. Impf. zum Ausdruck der fortdauernden Wirkung der Handlung; ersetzt wurde das fehlende Ptcp. Pf. A. durch: '*cum intulerit*'.

ante facta s. ponerent: in Anlehnung an ältere Muster gewählte Konstruktion (Ennius von Fabius Cunctator *noenum rumores ponebat ante salutem*) wirkt anschaulicher als die sonst übliche, z. B. 41, 10 *gloriam potentiae anteponere.*

2. *fautores:* dies sind die unmittelbar bestochenen (13, 8 *pars spe alii praemio inducti* und vorher), die andern, *gratia depravati*, die, welche von diesen Gönnern beredet und ihnen zu Gefallen (ebend. *singulos ex senatu ambiundo*) von dem Rechten abwichen.

contemnere: sich verächtlich, abfällig äußern.

subveniundum Adherbali et Hiempsalis mortem severe vindi-
4 candam censebant; sed ex omnibus maxume Aemilius Scaurus,
homo nobilis, inpiger factiosus, avidus potentiae honoris divi-
5 tiarum, ceterum vitia sua callide occultans. is postquam videt
regis largitionem famosam inpudentemque, veritus, quod in
tali re solet, ne polluta licentia invidiam accenderet, animum a
16 consueta lubidine continuit. vicit tamen in senatu pars illa,
2 quae vero pretium aut gratiam anteferebat. decretum fit, uti
decem legati regnum, quod Micipsa obtinuerat, inter Iugurtham
et Adherbalem dividerent. cuius legationis princeps fuit L.
Opimius, homo clarus et tum in senatu potens, quia consul
C. Graccho et M. Fulvio Flacco interfectis acerrume victoriam

4. *Scaurus:* Vorname *M.* Er war bald nachher (115) Konsul, im selben Jahre von den neugewählten Zensoren bei der Aufstellung der Senatsliste zum *princeps senatus* bezeichnet; zur Zensur gelangte er 109; s. z. 25, 4 und 40, 4. Über sein früheres Leben vgl. Ascon. p. 22 *Sc. ita fuit patricius, ut tribus supra eum aetatibus iacuerit domus eius fortuna; nam neque pater neque avus neque etiam proavus . . honores adepti sunt; itaque Scauro aeque ac novo homini laborandum fuit* (vgl. unten 95, 3). Ferner Cic. pro Sest. 101 *propugnator rei publicae . . . a C. Graccho usque ad Q. Varium* (tr. pl. 91) *seditiosis omnibus restitit, quem numquam ulla vis, ullae minae, ulla invidia labefecit.* Dazu Brut. 111 f. *in Scauri oratione, sapientis hominis et recti, gravitas summa et naturalis quaedam inerat auctoritas, non ut causam, sed ut testimonium dicere putares, cum pro reo diceret . . . huius et orationes sunt et tres ad L. Fufidium libri scripti de vita ipsius, lectu sane utiles, quos nemo legit.* Sall., welcher diese Selbstbiographie wohl gekannt haben wird, setzt sich mit seiner Beurteilung des Mannes in bewußten Gegensatz zu der durch dieselbe und durch die Kreise des Adels verbreiteten Auffassung. Dem zeitgenössischen Leser waren Sohn und Enkel gleichen Namens ob ihrer auch im Unrühmlichen hervorragenden Teilnahme an der Politik des Tages wohlbekannt.

5. *quod . . solet:* der (bei Cic. übl.) Inf. *fieri* fehlt bei Sall. stets.

polluta: das Adj. gewordene Ptcp. (*polluere* bs. 'Heiliges durch Verunreinigung entweihen'), sonst zu Personen gesetzt, hier mit dem Abstr..; *licentia* (eig. 'die Freiheit, die man sich nimmt') = 'schamlose Rücksichtslosigkeit'.

16. 1. *vero:* dasselbe, was 15, 3 *bonum et aequum;* 30, 2 *verum bonumque*, vgl. 8, 1.

2. *Opimius:* er schritt als Konsul 121 nach erhaltener Vollmacht, *uti L. Opimius consul rem publicam defenderet,* mit bewaffneter Hand ein. Über Gracchus' und Fulvius' Ende s. zu 31, 7. Sallusts Urteil über diese Ereignisse s. Kap. 42.

nobilitatis in plebem exercuerat. eum Iugurtha tametsi Romae 3
in amicis habuerat, tamen accuratissume recepit; dando et
pollicendo multa perfecit, uti famae fide, postremo omnibus
suis rebus commodum regis anteferret. reliquos legatos eadem 4
via aggressus plerosque capit; paucis carior fides quam pecunia
fuit. in divisione, quae pars Numidiae Mauretaniam attingit, 5
agro virisque opulentior, Iugurthae traditur; illam alteram
specie quam usu potiorem, quae portuosior et aedificiis magis
exornata erat, Adherbal possedit.

Res postulare videtur Africae situm paucis exponere et eas 17
gentis, quibuscum nobis bellum aut amicitia fuit, attingere. sed 2
quae loca et nationes ob calorem aut asperitatem, item solitudi-
nes minus frequentata sunt, de eis haud facile compertum narra-
verim; cetera quam paucissumis absolvam. in divisione orbis 3
terrae plerique in parte tertia Africam posuere, pauci tantum

3. *in amicis:* s. Anhang.
tamen — recepit: non ut amicum amicus sed, ut ius legationis regnique dignitas postulabant; summa cura ac diligentia, vitandae suspicionis causa verecundiam callide ostentans.
uti famae . . . anteferret: mit Bez. auf § 1 *vero . . anteferebat;* hatten vorher die Gönner Iugurthas die Pflicht gegen andere (Adherbal. Hiempsal, Rom) um Geld hintangesetzt, so opferte jetzt wieder um Geld Opimius seine Interessen denen der Iugurtha. So erscheint er als der Typus des von unersättlicher Habgier erfüllten nobilis (s. 31, 12. 81, 1). Von einer nachherigen Verurteilung zu 40, 4; vgl. den brandmarkenden Vers bei dem Zeitgenossen Lucilius: *Quintus Opimius ille, Iugurthini pater huius, et formosus homo fuit et famosus.*
fide: kontrahierte Dativform, vgl. zu 6, 1 *luxu.*
5. *divisione:* nach Liv. Epit. 62 *is (Adherbal) a senatu restitutus est* fällt diese in das Jahr 117 oder vielleicht erst in das folgende.
possedit: hier wie 18, 11 u. 12; 48, 3, von *possido* 'ich nehme in Besitz'. — Wenn schon bei der Teilung Iugurtha über Verdienen gut weggekommen sein mag, so geht doch aus dem Bericht nicht hervor, worin die Benachteiligung des Adherbal und die Schädigung der röm. Interessen bestanden haben soll.
17. 1. *postulare:* mit Inf. bei sächl.-allgemeinem Subj.; ebenso 19, 2 *monere.*
2. *compertum:* 'auf sicherer Kunde Beruhendes'.
3. *in parte tertia* usw.: die Worte besagen: 'die meisten haben drei Teile der Erde angenommen und Afrika in den dritten dieser Teile verlegt'; *Africa* nach § 4 verstanden als das zusammenhängende Hinterland westlich vom Nilland; da der Kontinent in seiner Ausdehnung nach Süd unbekannt ist, wird der dritte Erdteil nicht schlechtweg Afrika benannt; daher wieder *Africam in Europa esse,* wo die Inf.konstr. von

4 modo Asiam et Europam esse, sed Africam in Europa. ea finis habet ab occidente fretum nostri maris et Oceani, ab ortu solis declivem latitudinem, quem locum Catabathmon incolae ad-
5 pellant. mare saevum inportuosum; ager frugum fertilis, bonus pecori, arbore infecundus; caelo terraque penuria aquarum.
6 genus hominum salubri corpore, velox, patiens laborum; plerosque senectus dissolvit, nisi qui ferro aut bestiis interiere, nam morbus haut saepe quemquam superat; ad hoc malefici generis pluruma animalia.

7 Sed qui mortales initio Africam habuerint, quique postea accesserint, aut quo modo inter se permixti sint, quamquam ab ea fama, quae plerosque obtinet, divorsum est, tamen, uti ex libris Punicis, qui regis Hiempsalis dicebantur, interpretatum nobis est, utique rem sese habere cultores eius terrae putant, quam paucissumis dicam. ceterum fides eius rei penes

dem aus *ponere* zu entnehmenden Vb. dic. abhängt.

pauci: darunter Varro, der de ling. Lat. 5, 6 sagt: *caeli regionibus terra (divisa est) in Asiam et Europam; Asia enim iacet ad meridiem et austrum, Europa ad septentriones et aquilonem.*

Africam in Europa: diese Ansicht erhielt sich noch lange: so Luc. Phars. 9, 411 *tertia pars rerum Libye, si credere famae cuncta velis; at si ventos caelumque sequaris, pars erit Europae.*

4. *finis:* Sall. gibt nur die nördlichen Endpunkte der West- und Ostgrenze an.

fretum usw.: d. i. *Gaditanum*, die Meerenge von Gibraltar.

declivem latitudinem: 'eine breite Absenkung' am Ostende (etwa 43° östl. Länge) des römischen Gebietes von Kyrenaika, gegen Ägypten hin, welches nach dieser Ansicht zu Asien gehörte (19, 3).

6. *salubri corpore:* vgl. Herod. 4, 187 Λίβυες ἀνθρώπων πάντων ὑγιηρότατοι τῶν ἡμεῖς ἴδμεν.

nisi qui . . . interiere: 'wer nicht etwa vorher' usf., beachte das Perf.

ad hoc: etwas lose, nach der parenthetisch zu fassenden Begründung mit *nam*, angefügt: 'nicht zu vergessen'.

7. *plerosque:* sonst steht *fama obtinet* oder *tenet* absolut.

Hiempsalis: nämlich des Zweiten. Er war der Sohn des nach der Besiegung des Iugurtha von den Römern zum König von Numidien eingesetzten Gauda (65, 1), stand im Krieg gegen die Marianer auf Seite Sullas. Sein Sohn war Iuba I., bekannt aus der Geschichte des Bürgerkrieges zwischen Cäsar und Pompeius, † 46; dessen Sohn Iuba II., als Knabe nach Rom gebracht und daselbst erzogen, verfaßte eine Reihe von Werken verschiedenen Inhalts, darunter ebenfalls eines über Afrika.

dicebantur u. *interpr. est:* beachte die Tempp. des Briefstils und den pass. Gebrauch der Deponens.

auctores erit. Africam initio habuere Gaetuli et Libyes, asperi incultique, quis cibus erat caro ferina atque humi pabulum uti pecoribus. 18
2 ei neque moribus neque lege aut imperio cuiusquam regebantur: vagi palantes quas nox coegerat sedes habebant.
3 sed postquam in Hispania Hercules, sicuti Afri putant, interiit, exercitus eius, compositus ex variis gentibus, amisso duce ac passim multis sibi quisque imperium petentibus brevi dilabitur.

4 Ex eo numero Medi Persae et Armenii, navibus in Africam transvecti, proxumos nostro mari locos occupavere.
5 sed Persae intra Oceanum magis, eique alveos navium invorsos pro tuguriis habuere, quia neque materia in agris neque ab Hispanis emundi aut mutandi copia erat:
6 mare magnum et ignara lingua commercio prohibebant.
7 ei paulatim per conubia Gaetulos secum miscuere et, quia saepe temptantes agros alia deinde alia loca petiverant, semet ipsi Nomadas adpellavere.
8 ceterum adhuc aedificia Numidarum agrestium, quae mapalia illi vocant, oblonga

erit: das Futurum in Übereinstimmung mit dem vorhergehenden *dicam;* hier = 'will', dort = 'soll'. — Der Angabe der punischen Quelle liegt (abgesehen von der Hineinziehung des Herkules) auf vorgeschichtliche Vorgänge zurückgehende Überlieferung zugrunde: Einwanderung von Ariern zur berberischen Urbevölkerung; die Bezeichnung dieser Einwanderer aber als Meder usf. ist am wahrscheinlichsten das Ergebnis willkürlicher Zusammenstellung mit ähnlich klingenden Namen einheimischer Stämme.

18. 1. *Gaetuli et Libyes:* siehe § 9.

2. *vagi* usw.: *vagari* ist 'unstet', *palari* 'vereinzelt sich umhertreiben'.

quas: die Konstr. zu ergänzen, wie 14, 15 und 22.

3. *quisque = quibusque:* s. zu 7, 7 (Lucr. 4, 798 *locis in quisque*); der Plur. steht, weil unter *multis* nicht einzelne um den Vorrang streitende Individuen, sondern die Stämme und Völker zu verstehen sind, welche in verschiedenen Gruppen auf Erwerbung eines Machtgebietes ausgingen.

4. *Medi* usw.: die zwei ersten Glieder asyndetisch, während das dritte mit *et* ('und auch') angereiht ist, weil jene Völker sich sonst nach ihrer Geschichte näherstehen.

locos: diese Form findet sich von hier an öfter.

5. *intra Oceanum magis:* d. h. im SW. vom fretum Gaditanum; die Alten stellten sich die Westküste von Afrika viel kürzer gekrümmt und schneller ostwärts gebogen vor, als sie ist, so daß jenes Land vom Ozean umschlossen schien.

6. *magnum:* zur Bed. vgl. 78, 3 *ubi mare magnum esse coepit.*

ignara: mit pass. Bedeutung.

7. *ipsi:* vielmehr wurden sie von den sizilischen Griechen Νομάδες genannt, woraus die Römer *Numidae* machten.

9 incurvis lateribus tecto quasi navium carinae sunt. Medis autem et Armeniis accessere Libyes — nam hi propius mare Africum agitabant, Gaetuli sub sole magis, haud procul ab ardoribus —; eique mature oppida habuere: nam freto divisi
10 ab Hispania mutare res inter se instituerant. Nomen eorum paulatim Libyes corrupere, barbara lingua Mauros pro Medis
11 adpellantes. sed res Persarum brevi adolevit: ac postea nomine Numidae, propter multitudinem a parentibus digressi, possedere ea loca, quae proxuma Carthagine Numidia adpellatur.
12 deinde utrique alteris freti finitumos armis aut metu sub imperium suum coegere, nomen gloriamque sibi addidere; magis ei, qui ad nostrum mare processerant, quia Libyes quam Gaetuli minus bellicosi. denique Africae pars inferior pleraque ab Numidis possessa est; victi omnes in gentem nomenque
19 imperantium concessere. postea Phoenices, alii multitudinis domi minuendae gratia, pars imperi cupidine, sollicitata plebe

8. *lateribus tecto:* asyndetisch mit gemeinschaftl. Attrib. *incurvis*, sind nebst *oblonga* nähere Bestimmung zu *quasi sunt:* 'sehen . . . mit . . . aus . . . wie'.

9. *accessere:* mit dem Dativ 'sie gesellten sich den — zu'.

Gaetuli usw.: dem ersten Gliede der Parenthese logisch subordiniert: 'während die Gaetuler' usw., nachträgliche Ergänzung zu § 7 *Gaetulos*, mit denen sich der andere Teil des Heeres des Hercules vermischte.

mare Africum: hier der bis südl. von Sardinien reichende Teil des 'nostrum mare'. — *agitabant:* ohne Obj. zu 11, 1.

ab ardoribus: 'von der heißen Zone'; anders 19, 6.

oppida habuere: nam usw.: im Gegensatz zu §§ 5 und 6. Bei *freto* ist 'nur' zu denken.

inter se: d. i. zwischen den Medern und Armeniern einerseits und den Hispanern andererseits; das anfängliche Subjekt erweitert sich unvermerkt zu *ipsi et Hispani.*

11. *proxuma Carthagine:* der Abl. bei *proxuma* (appos. zu *quae*) erklärt sich aus derselben Vorstellung wie in der Verbindung *prope a* (Cic. Verr. 5, 6 *cum esset in Italia bellum tam prope a Sicilia*) 'nahe von einem Orte aus gerechnet'; so noch 19, 4 und Hist. IV, 32 *litora Italia propinqua.* Sonst verbindet Sall. *propinquus* immer, *proximus* meist mit dem Dat. (18, 4); vereinzelt findet sich der Akk., der bei Cäs. Regel ist.

adpellatur: das Vb. ist nach dem näherstehenden Prädikatsnomen gerichtet.

12. *utrique:* die nach Nordosten ans Meer Gewanderten und die zurückgebliebenen *parentes.*

inferior: der am Meere tiefer gelegene nördliche Teil; also im richtigen geographischen Sinne, wie 19, 5 *super.*

19. 1. *sollicitata* usw.: gehört bloß zur zweiten Hälfte des durch *alii . . pars* geteilten Subjekts und gibt den Umstand an, wie der aus Herrsch-

et aliis novarum rerum avidis. Hipponem Hadrumetum Leptim aliasque urbis in ora marituma condidere, eaeque brevi multum auctae, pars originibus suis praesidio, aliae decori fuere: nam de Carthagine silere melius puto quam parum dicere, 2
quoniam alio properare tempus monet.

Igitur ad Catabathmon, qui locus Aegyptum ab Africa 3
dividit, secundo mari prima Cyrene est, colonia Theraeon, ac deinceps duae Syrtes interque eas Leptis, deinde Philaenon arae, quem locum Aegyptum vorsus finem imperi habuere Carthaginienses, post aliae Punicae urbes. cetera loca usque 4
ad Mauretaniam Numidae tenent; proxumi Hispania Mauri sunt. super Numidiam Gaetulos accepimus partim in tuguriis 5
alios incultius vagos agitare, post eos Aethiopas esse, dehinc 6

sucht handelnde Teil die Sache bewerkstelligte; *aliis . . avidis* ist *plebe* allein kordiniert, also *sollicitata* an der Spitze auch auf das zweite Glied zu beziehen. Zur Sache vgl. 78, 1.

Hipponem: es gab zwei libyphönizische Städte des Namens, *Hippo regius*, unweit vom heutigen Bona, und *Hippo zarytus*, das heutige Bizerta. — *Hadrumetum:* angeblich älter als Karthago, jetzt Susa, die bedeutendste unmittelbare Küstenstadt des tunisischen Gebietes. — *Leptis:* es gab zwei, *minor*, gleich südlich von Hadrumetum gelegen, jetzt Lemta, und *magna*, jetzt Lebda, deren Lage in § 3 bestimmt wird, und von welcher c. 77 f. mehr die Rede ist. Hier dachte der zeitgenössische Leser an *Hippo regius* und *Leptis minor*, die wie *Hadrumetum* im Afrikanischen Krieg Cäsars eine Rolle spielten.

aliasque: die alleralteste der Niederlassungen der Phönizier in Afrika, welche bis ins 16. Jahrhundert v. Chr. hinaufreichen, Utica, ist übergangen.

originibus: 'Mutterstädten'.

2. *nam:* zu 3, 2.

3. *secundo mari:* eigentlich 'so daß das Meer mitfolgt, d. h. zur Seite des Reisenden bleibt', also 'am Meere entlang'. Doch ist dabei nicht, wie bei *secundo flumine*, an die Strömung zu denken, welche überdies, wie auch die Alten wußten, an der afrikanischen Küste von West nach Ost geht.

Theraeon: Θηραίων, von Thera, einer der Kykladen mit spartanisch-dorischer Bevölkerung; 631 v. Chr.

deinceps duae S.: 'das Meerbecken der beiden S.'; *interque eas L.* 'mit der zwischen ihnen gelegenen L.' Infolge dieses Zusammenfassens und Vorgreifens ist die straffe Ordnung gestört und *deinde* mißverständlich; denn Φιλαίνων βωμοί (s. c. 79) an der großen Syrte liegen östlich von Leptis (magna).

aliae Punicae urbes: Sall. meint nur die in karthag. Gebiet liegenden; denn auch an der Küste von Numidien und Mauretanien waren ziemlich alle alten Städte ursprünglich Handelskolonien von Karthago.

5. *super:* zu 18, 12.

vagos: Gegensatz zu *in tuguriis* — 'als Nomaden'.

7 loca exusta solis ardoribus. igitur bello Iugurthino pleraque
ex Punicis oppida et finis Carthaginiensium, quos novissume
habuerant, populus Romanus per magistratus administrabat;
Gaetulorum magna pars et Numidae usque ad flumen Muluc-
cham sub Iugurtha erant; Mauris omnibus rex Bocchus im-
peritabat, praeter nomen cetera ignarus populi Romani itemque
8 nobis neque bello neque pace antea cognitus. de Africa et
eius incolis ad necessitudinem rei satis dictum.

20 Postquam diviso regno legati Africa decessere et Iugurtha
contra timorem animi praemia sceleris adeptum sese videt,
certum esse ratus, quod ex amicis apud Numantiam acceperat,
omnia Romae venalia esse, simul et illorum pollicitationibus
accensus, quos paulo ante muneribus expleverat, in regnum
2 Adherbalis animum intendit. ipse acer bellicosus; at is, quem
petebat, quietus inbellis, placido ingenio, opportunus iniuriae,
3 metuens magis quam metuendus. igitur ex inproviso finis eius
cum magna manu invadit, multos mortalis cum pecore atque
alia praeda capit, aedificia incendit, pleraque loca hostiliter
4 cum equitatu accedit, deinde cum omni multitudine in regnum
suum convortit, existumans Adherbalem dolore permotum in-

7. *novissume habuerant:* d. h. was seit dem Schluß des Hannibalischen Krieges ihnen durch die Übergriffe des Masinissa nicht genommen und bei Ausbruch des dritten Krieges noch ihr Besitz war; vgl. zu 10, 2.

per magistratus administrabat: als Provinz Afrika.

Muluccham: auch *Molochath* genannt; jetzt *Maluwia* oder *Maluja*.

cetera: dieser adverb. Acc. Plur. beim Adj. mit beschränkender Kraft, den weder Cic. noch Cäs. kennen, begegnet bei Sall. nur hier und vereinzelt in den Hist. und bleibt auch bei den Schriftstellern der Folgezeit auf wenige Wörter und Verbindungen beschränkt.

20. 1. *simul:* steht bei Sall. öfter hinter dem ersten von zwei koordinierten Satzgliedern, dessen zweites mit *et* eingeführt ist; im D. gefälliger: 'auch zugleich noch'.

3. *ex inproviso . . . invadit* usw.: der Inhalt von hier bis Kap. 29 läßt sich mit den Worten von Liv. Epit. 64 zum Jahr 112 angeben; *Adherbal bello petitus ab Iugurtha et in oppido Cirta obsessus contra denuntiationem senatus ab eo occisus est, et ob hoc bellum Iugurthae indictum; idque Calpurnius Bestia consul gerere iussus pacem cum Iugurtha iniussu populi et senatus fecit.* Wie lange nach der Teilung des Reichs (zu 16, 5) in Numidien Friede geherrscht, und wie sich die Ereignisse in die Zeit zwischen 116—112 verteilen, läßt sich nicht ermitteln.

pleraque: s. zu 6, 1. — *accedit:* mit der Bed. und Konstr. der häufigeren *aggreditur*.

4. *convortit:* ohne Reflexivobj.,

iurias suas manu vindicaturum, eamque rem belli causam fore.
at ille, quod neque se parem armis existumabat et amicitia 5
populi Romani magis quam Numidis fretus erat, legatos ad
Iugurtham de iniuriis questum misit: qui tametsi contumeliosa
dicta rettulerant, prius tamen omnia pati decrevit quam bellum
sumere, quia temptatum antea secus cesserat. neque eo magis 6
cupido Iugurthae minuebatur, quippe qui totum eius regnum animo
iam invaserat. itaque non uti antea cum praedatoria manu, 7
sed magno exercitu comparato bellum gerere coepit et aperte
totius Numidiae imperium petere. ceterum, qua pergebat, urbis 8
agros vastare, praedas agere, suis animum hostibus terrorem
augere. Adherbal ubi intellegit eo processum, uti regnum aut **21**
relinquendum esset aut armis retinendum, necessario copias
parat et Iugurthae obvius procedit. interim haud longe a mari 2
prope Cirtam oppidum utriusque exercitus consedit, et, quia
diei extremum erat, proelium non inceptum: sed ubi plerumque
noctis processit, obscuro etiam tum lumine milites Iugurthini
signo dato castra hostium invadunt; semisomnos partim, alios
arma sumentis fugant funduntque; Adherbal cum paucis equitibus Cirtam profugit, et, ni multitudo togatorum fuisset, quae

absolut: 'schwenkten ab'; vereinzelt auch bei Cic., bei Cäs. u. Liv. nicht üblich.

suas: zu 14, 8.

5. *quod neque . . . fretus erat:* der Grund lag in der Art der Teilung (16, 5), und zugleich mochte sich das 13, 1 Erzählte wiederholen.

omnia: 'alles nur Erdenkliche'.

bellum sumere: bei Sall. (und Liv.) häufige Verbindung; das Gegenteil ist *b. ponere.*

temptatum antea: zur Sache 13, 3. 4.

secus cesserat: euphemistische Wendung, wie 10, 7 *aliter quid evenit.*

6. *neque:* gegensätzlich 'doch nicht', mit *eo magis* (zu 3, 2), besser mit Umtauschung: 'doch nur um so mehr'.

cupido: poet. Wort, wofür Cic. und Cäs. nur *cupiditas* gebrauchen.

21. 2. *Cirtam:* Hauptstadt von Numidien seit Syphax und Masinissa, von Micipsa unter Zuziehung griechischer Kolonisten neu gegründet, späterhin von Konstantin d. Gr. wiederhergestellt, daher noch jetzt Constantine; 9 geograph. Meilen vom Meerhafen Rusicade, jetzt Philippeville, entfernt.

diei extremum: der Gen. eines zeitl. oder örtl. Begriffs setzt Sall. oft zu dem substantivierten Neutr. eines Superlativos oder superlativischen Wortes, wie gleich *plerumque noctis.*

obscuro etiam tum lumine: erklärt sich durch Vergleichung von Liv. 10, 32, 7 *vixdum satis certa luce;* vgl. das deutsche 'Helldunkel'.

fugant funduntque: sonst, auch bei Sall., in umgekehrter Ordnung.

togatorum: bezeichnet eigent-

Numidas insequentis moenibus prohibuit, uno die inter duos
3 reges coeptum atque patratum bellum foret. igitur Iugurtha
oppidum circumsedit, vineis turribusque et machinis omnium
generum expugnare aggreditur, maxume festinans tempus legatorum antecapere, quos ante proelium factum ab Adherbale
Romam missos audiverat.

4 Sed postquam senatus de bello eorum accepit, tres adule-
scentes in Africam legantur, qui ambos reges adeant, senatus
populique Romani verbis nuntient: velle et censere eos ab armis
discedere, de controvorsiis suis iure potius quam bello disce-
22 ptare: ita seque illisque dignum esse. legati in Africam matu-
rantes veniunt, eo magis, quod Romae, dum proficisci parant,
de proelio facto et oppugnatione Cirtae audiebatur: sed is ru-
2 mor clemens erat. quorum Iugurtha accepta oratione respondit:
sibi neque maius quicquam neque carius auctoritate senatus
esse; ab adulescentia ita se enisum, ut ab optumo quoque pro-
baretur; virtute, non malitia P. Scipioni, summo viro, placuisse;
ob easdem artis a Micipsa, non penuria liberorum, in regnum
3 adoptatum esse: ceterum, quo plura bene atque strenue fecisset,
eo animum suum iniuriam minus tolerare; Adherbalem dolis
vitae suae insidiatum; quod ubi comperisset, sceleri eius obviam
4 isse: populum Romanum neque recte neque pro bono facturum,

lich nur römische Bürger; hier aber schließt es auch die 26, 1 u. 3 erwähnten *Italici* und *negotiatores* mit ein, die sich in großer Zahl in jenen Städten aufhielten; vgl. 47, 1.

3. *tempus legatorum antecapere:* 'einen zeitlichen Vorsprung gewinnen vor d. G.'

4. *adulescentes:* als solche noch nicht zu den höchsten Würden gestiegen, daher ohne viel persönliches Gewicht.

senatus populique Rom.: diese formelhafte Verbindung begegnet öfter auch dort, wo nur der Senat gehandelt, das Volk nicht mitgewirkt hat; so waren hier die röm. Gesandten einzig vom Senat beauftragt, unter dessen unmittelbarer Leitung alle völkerrechtlichen Beziehungen standen; der Senat aber handelte aus ein für allemal vom *pop. Rom.* gegebener Vollmacht.

velle et censere: welcher Subjektsakkusativ ist ausgelassen? Sowohl diese als die folgenden Worte gehören zur publizistischen Formelsprache.

22. 1. *maturantes:* das Partizipium hat den Hauptton. Auch das folgende *eo magis* ist darauf zu beziehen.

is rumor: kurz für *rumor de eis rebus allatus.*

2. *malitia:* hier im allgemeineren Sinne = *malis artibus;* denen gegenüber wird dann, was vorher *virtus* hieß, durch *easdem artis* ausgedrückt.

4. *recte:* der Sache und der Form nach 'richtig'; *pro bono* (zur Abwechslung des Ausdrucks zugleich und zur Verhütung

si ab iure gentium sese prohibuerit: postremo de omnibus rebus legatos Romam brevi missurum. ita utrique digrediuntur. Adherbalis adpellandi copia non fuit.

Iugurtha ubi eos Africa decessisse ratus est neque propter 23
loci naturam Cirtam armis expugnare potest, vallo atque fossa moenia circumdat, turris exstruit easque praesidiis firmat, praeterea dies noctisque aut per vim aut dolis temptare, defensoribus moenium praemia modo modo formidinem ostentare, suos hortando ad virtutem arrigere: prorsus intentus cuncta parare.
Adherbal ubi intelligit omnis suas fortunas in extremo sitas, 2
hostem infestum, auxili spem nullam, penuria rerum necessariarum bellum trahi non posse, ex eis, qui una Cirtam profugerant, duos maxume inpigros delegit; eos multa pollicendo ac miserando casum suum confirmat, uti per hostium munitiones noctu ad proxumum mare, dein Romam pergerent.
Numidae paucis diebus iussa efficiunt; litterae Adherbalis in 24
senatu recitatae, quarum sententia haec fuit:

'Non mea culpa saepe ad vos oratum mitto, patres con- 2
scripti, sed vis Iugurthae subigit, quem tanta lubido exstin-

eines Mißverständnisses statt *bene*) = *ita ut pro bono habeatur*, d. i. daß es für gut = 'ersprießlich' gilt.

5. *copia non fuit:* 'wurde unmöglich' (zu 10, 5).

23. 1. *loci naturam:* die Stadt liegt auf einem nahezu isolierten Felsenwürfel; der ihn von der SO- bis zur NW-Ecke in tief eingerissener Schlucht zur R. umfließende und gegen die letztere hin in Wasserfällen entstürzende Wildbach Rummel machte die Steilwände von diesen Seiten unzugänglich; sie sind es auch von den dem Rummel abgekehrten Seiten. Der höchste Punkt, gegen das N-Ende, liegt etwa 300 Meter über dem Talgrund des Rummel. Nur ein schmaler Landstreifen an der W-Seite stellt mit den nahen Höhen eine natürliche Verbindung her. Wie für die Franzosen 1837, so war für Iug. nur über diese Stelle die Stadt angreifbar; danach kann hier von einer eigentlichen *circumvallatio* nicht die Rede sein.

armis: das Nähere s. 21, 3.

per vim aut dolis: Wechsel des Ausdrucks, wie 7, 1 *per vim — insidiis.*

temptare: ohne Obj. 'es versuchen'.

formidinem: gewinnt neben *praemia . . ostentare* konkreten Sinn: 'Schreckhaftes vor Augen stellen', vgl. 14, 15. 26, 3.

prorsus: das Gesagte zusammendrängend 'kurz'.

2. *confirmat:* 'bringt sie zu dem mutigen Entschluß'.

proxumum mare: zu verstehen wie *summus mons*, d. i. 'der Berg, wo er am höchsten ist', und ähnliche bekannte Ausdrücke; vgl. dagegen zu 21, 2.

24. 2. *subigit:* im Sinne des gew. *cogit*, mit sächl. Subj. bei Sall. öfter.

guendi me invasit, ut neque vos neque deos inmortalis in animo
3 habeat, sanguinem meum quam omnia malit. itaque quintum
iam mensem socius et amicus populi Romani armis obsessus
teneor, neque mihi Micipsae patris mei beneficia neque vostra
decreta auxiliantur: ferro an fame acrius urgear incertus sum.
4 plura de Iugurtha scribere dehortatur me fortuna mea — et
5 iam antea expertus sum parum fidei miseris esse —: nisi tamen
intellego illum supra quam ego sum petere, neque simul ami-
citiam vostram et regnum meum sperare. utrum gravius existu-
6 met, nemini occultum est. nam initio occidit Hiempsalem
fratrem meum, deinde patrio regno me expulit — quae sane
7 fuerint nostrae iniuriae, nihil ad vos —; verum nunc vostrum
regnum armis tenet, me, quem vos imperatorem Numidis po-
suistis, clausum obsidet; legatorum verba quanti fecerit, peri-
8 cula mea declarant. quid est reliquum, nisi vis vostra, quo
9 moveri possit? nam ego quidem vellem et haec quae scribo,

3. *socius* usw.: zu 14, 2. *Micipsae beneficia:* vgl. 14, 9. *incertus:* 'unentschieden'; hier ist *sum* 'ich lasse dahingestellt'.

4. *scribere:* der Inf. nach *dehortatur*, s. zu 17, 1. *et:* mit Emphase 'und leider'; statt der Beiordnung besser Unterordnung durch einen Kausalsatz 'zumal da ich leider habe erfahren müssen'; zur Sache 15, 1, 2.

5. *nisi tamen:* in der Umgangssprache übliche elliptische Formel nach einem verneinten Satz (die Negation liegt hier in *dehortatur*), ohne Verkürzung etwa: *nisi tamen hoc unam me hortatur quod intellego;* hier genügt der Akkusativpartikel 'indessen, aber . . doch'. *petere:* ohne Obj., mit dem Adv. *supra* (wie Cat. 5, 1 s. *repetere* 'weiter zurückgreifen') dessen Komparativbegriff die Part. *quam* nach sich zieht: 'höher hinauf wollen als'. *neque simul* usw.: der Sinn ist 'die Besitznahme meines Reiches durch J. schließt das gleichzeitige Fortbestehen einer Freundschaft mit Rom aus'.

6. *nam:* die Begründung liegt nicht so sehr in den zwei ersten Sätzen, die folgen, *occidit* und *expulit*, als erst im dritten *tenet*, welchem jene logisch untergeordnet sind: 'denn, hat er . . ., so ist es jetzt euer Reich, das er' usf. *quae . . . fuerint . . . iniuriae:* Zwischensatz mit konzessivem Konjunktiv, mit Bezug auf die abweichende Auffassung und Darstellung der Sache in 14, 8. *nihil ad vos:* nimmt das nachdrückliche *nostrae* nochmals auf. Dieser und ähnliche elliptische Ausdrücke gehören der Umgangssprache an; vgl. Cic. ad Fam. 3, 13 *sed hoc nihil ad te; nostrum est onus.*

7. *vostrum regnum:* nämlich das bei der Teilung nach dem Beschluß der Römer (16, 2ff.) dem Adherbal zugefallene, während vorher *patrio regno* das ohne Zutun der Römer ererbte Reich bezeichnete.

9. *nam ego* usw.: In der Ver-

et illa, quae antea in senatu questus sum, vana forent potius, quam miseria mea fidem verbis faceret. sed quoniam eo natus sum, ut Iugurthae scelerum ostentui essem, non iam mortem neque aerumnas, tantum modo inimici imperium et cruciatus corporis deprecor. regno Numidiae, quod vostrum est, uti lubet consulite; me manibus inpiis eripite, per maiestatem imperi, per amicitiae fidem, si ulla apud vos memoria remanet avi mei Masinissae.'

His litteris recitatis fuere qui exercitum in Africam mit- 25
tundum censerent et quam primum Adherbali subveniundum; de Iugurtha interim uti consuleretur, quoniam legatis non
paruisset. sed ab isdem illis regis fautoribus summa ope enisum 2
est, ne tale decretum fieret. ita bonum publicum, ut in ple- 3
risque negotiis solet, privata gratia devictum. legantur tamen 4
in Africam maiores natu nobiles, amplis honoribus usi; in quis fuit M. Scaurus, de quo supra memoravimus, consularis et tum senatus princeps.

sicherung, daß die Angaben ohne Übertreibung richtig seien, liegt die Begründung der Berechtigung der auf das bescheidenste Maß zurückgeführten Bitte.

10. *ut . . ostentui essem:* 'daß J. an mir zur Schau stelle'.

non iam mortem . . deprecor: Zeugma; zum ersten Objekt schwebt dem Sprechenden *abhoreo, detestor* vor; eines natürlichen Todes zu sterben oder auch unter Mühsal außer Landes zu leben, meint er, ließe er sich gefallen (vgl. 14, 23). Das Zeugma sowie das Abgerissene, Sprunghafte, die Paranthesen veranschaulichen die Aufregung und die Eile des Briefschreibers.

inimici: hat den Nachdruck.

eripite: mit Dat. 'entreißt'; dagegen mit *ex* der ursprünglichen Bed. näher: 'reißen aus'.

si ulla usw.: 'wenn nur ein Schatten' usf.

25. 1. *uti . . consuleretur:* neues Obj. zu *censerent* mit Wechsel der Konstruktion.

2. *enisum:* passivisch; so nur hier; zu 17, 7.

3. *ut . . . solet:* pflegt Sall. unpersönlich und ohne *fieri* zu setzen; zu 15, 5.

4. *maiores natu:* im Gegensatz zu 21, 4 *tres adulescentes.*

supra: s. 15, 4 u. Anm.

senatus princeps: der von den Censoren bei Aufstellung der Senatsliste an die Spitze gestellte Senator — bis ins letzte Jahrhundert der Republik konnte das nur ein Patrizier sein — heißt *princeps senatus;* diesem war in allen Verhandlungen bei der durch den Vorsitzenden veranstalteten Umfrage das erste Wort vorbehalten. Die Abweichung von der üblichen Stellung der Wörter soll bedeuten, daß Sc. nicht nur der 'Vormann des Senats' war, sondern tatsächlich der Leiter des Senats und das allmächtige Haupt der Regierung.

5 Ei, quod res in invidia erat simul et ab Numidis obsecrati,
triduo navim adscendere, dein brevi Uticam adpulsi litteras ad
Iugurtham mittunt: quam ocissume ad provinciam accedat,
6 seque ad eum ab senatu missos. ille ubi accepit homines claros,
quorum auctoritatem Romae pollere audiverat, contra inceptum
suum venisse, primo commotus metu atque lubidine divorsus
8 agitabatur: timebat iram senatus, ni paruisset legatis; porro
7 animus cupidine caecus ad inceptum scelus rapiebatur. vicit
9 tamen in avido ingenio pravum consilium. igitur exercitu
circumdato summa vi Cirtam inrumpere nititur, maxume spe-
rans diducta manu hostium aut vi aut dolis sese casum vi-
10 ctoriae inventurum. quod ubi secus procedit neque quod in-
tenderat efficere potest, ut prius quam legatos conveniret
Adherbalis potiretur, ne amplius morando Scaurum, quem
plurumum metuebat, incenderet, cum paucis equitibus in pro-
11 vinciam venit. ac tametsi senati verbis graves minae nuntia-
bantur, quod ab oppugnatione non desisteret, multa tamen
26 oratione consumpta legati frustra discessere. ea postquam
Cirtae audita sunt, Italici, quorum virtute moenia defensaban-
tur, confisi deditione facta propter magnitudinem populi Ro-
mani inviolatos sese fore, Adherbali suadent, uti seque et op-

5. *in invidia* nämlich *apud populum;* der allgemeine Unwille, den die Sache erregt hatte, machte Eile nötig.

simul et: zu 20, 1, hier der Form nach ungleiche Glieder verbindend.

seque: die Konjunktion *que* knüpft unmittelbar an das aus *mittunt* zu entnehmende Verbum dicendi; vgl. Caes. B. G. 4, 6, 3 *cognovit missas legationes ab nonnullis civitatibus ad Germanos invitatosque eos uti ab Rheno discederent omniaque quae postulassent ab se fore parata.*

6. *metu atque lubidine:* gehört zum Verb. finit., nicht zu *commotus.*

contra inceptum suum: 'ihm in den Arm zu fallen'.

diversus: übertragen auf ein einzelnes Individuum (vgl. 12, 5), bezeichnet den inneren Zwiespalt; Liv. 26, 5, 1 *Hannibalem diversum Tarentinae arcis potiundae Capuaeque retinendae trahebant curae.*

7. *porro:* 'dann wieder'.

9. *diducta* usw.: erklärt sich aus dem vorhergehenden *circumdato.*

casum: 'günstige Gelegenheit, Chance'; selten so mit Genitiv.

10. *ut prius* usw.: Epexegese von *quod intenderat.*

11. *senati:* diese Genitivform wechselt mit der gewöhnlichen, vgl. 21, 4. 28, 3.

frustra = *infectis rebus* (28, 3); *discessere:* 'sie mußten abziehen'.

26. 1. *Italici:* zu 21, 2.

seque et: nur im b. Iug., und, wie *-que — que* (10, 2 u. ö.), wenn das erste Glied ein Pronomen ist.

pidum Iugurthae tradat; tantum ab eo vitam paciscatur: de
ceteris senatui curae fore. at ille, tametsi omnia potiora fide 2
Iugurthae rebatur, tamen, quia penes eosdem, si advorsaretur,
cogundi potestas erat, ita uti censuerant Italici deditionem facit.
Iugurtha in primis Adherbalem excruciatum necat; deinde 3
omnis puberes Numidas atque negotiatores promiscue, uti
quisque armatus obvius fuerat, interficit.

Quod postquam Romae cognitum est et res in senatu agi- 27
tari coepta, idem illi ministri regis interpellando ac saepe gratia,
interdum iurgiis trahundo tempus atrocitatem facti leniebant.
ac ni C. Memmius tribunus plebis designatus, vir acer et in- 2
festus potentiae nobilitatis, populum Romanum edocuisset id
agi, ut per paucos factiosos Iugurthae scelus condonaretur,
profecto omnis invidia prolatandis consultationibus dilapsa
foret: tanta vis gratiae atque pecuniae regis erat. sed ubi se- 3
natus delicti conscientia populum timet, lege Sempronia pro-
vinciae futuris consulibus Numidia atque Italia decretae; con- 4
sules declarati P. Scipio Nasica, L. Bestia; Calpurnio Numidia,

de ceteris: ohne *rebus* hie und da auch bei Cic.

2. *potiora:* bezeichnet den Wert, den eine Sache hat, und den Nutzen oder die Geltung, die sich auf diesen Wert gründet; vgl. 8, 1 mit 16, 5.

deditionem facit: dies geschah 112.

3. *armatus:* also hatte die Einwohnerschaft, als sie die Stadt gegen alles Erwarten wie eine im Sturm eroberte behandelt sah, sich wieder zur Wehr gesetzt.

fuerat: obvius fui heißt 'ich bin in den Weg getreten' (zu 10, 5; vgl. 22, 5); daher hier das Plusquamp. neben dem Praes. hist.

27. 1. *interpellando:* wird durch *ac* mit *trahundo tempus* verbunden, wozu hinwieder die durch *saepe . . interdum* in Korrelation gesetzten Abl. (*gratia* 'durch Aufwenden ihres persönlichen Einflusses', . . *iurgiis* 'durch Verunglimpfung' der Person ihrer Gegner) gehören.

2. *Memmius:* er war nach der Zeit (das Jahr ist unbekannt) Prätor, wurde dann *repetundarum* angeklagt, und, trotzdem daß M. Scaurus gegen ihn als Belastungszeuge auftrat, freigesprochen; nachher 100 als Mitbewerber des C. Servilius Glaucia um das Konsulat von den Banden des Volkstribuns Appuleius Saturninus erschlagen, worauf Marius, zum 5. Male Konsul, gegen seine eigenen Parteigenossen einschreiten mußte; s. noch zu 30, 4.

Iugurthae: ist Dativ.

3. *conscientia:* ist Abl. der Ursache.

lege Sempronia: welche, gegeben 123 von dem jüngeren Gracchus, verordnete, daß der Senat schon vor den Komitien die Konsularprovinzen bestimmen sollte.

4. *consules declarati:* für 111.

Scipio: der Sohn dessen, der den Ti. Gracchus getötet hatte. Er starb im Konsulat und wurde nicht ersetzt.

Bestia: der Gentilname *Cal-*

Scipione Italia obvenit; deinde exercitus, qui in Africam portaretur, scribitur; stipendium aliaque quae bello usui forent decernuntur.

28 At Iugurthae contra spem nuntio accepto, quippe cui Ro-
mae omnia venum ire in animo haeserat, filium et cum eo
duos familiaris ad senatum legatos mittit, eisque, uti illis quos
Hiempsale interfecto miserat, praecipit, omnis mortalis pecunia
2 aggrediantur. qui postquam Romam adventabant, senatus a
Bestia consultus est, placeretne legatos Iugurthae recipi moeni-
bus; eique decrevere, nisi regnum ipsumque deditum venis-
3 sent, uti in diebus proxumis decem Italia decederent. consul

purnius fehlt, wie soeben *Cornelius*. — Bestia hatte als Volkstribun 121 die Zurückrufung des von C. Gracchus verbannten Popilius bewirkt und sich so um die herrschende Partei verdient gemacht.

obvenit: die Konsuln losten entweder über die Provinzen (*sortiebantur provincias*) oder verglichen sich darüber (*comparabant inter se provincias*). In beiden Fällen sagte man *evenit consuli provincia;* vgl. 35, 3 und 43, 1; ebensowenig deutet *obvenit* schlechtweg auf die Losung.

5. *quae — usui forent:* in der öfter wiederkehrenden Formel ist die futurische Kraft des Vb. *fore* unverkennbar; vgl. 11, 3.

Der Abschnitt ist ein sprechender Beweis für die subjektiv gefärbte und wieder in scheinbarer Farblosigkeit herb ironisierende Darstellungsweise des Erzählers: beachte das gehässige W. *ministri* ('Handlanger') (vgl. 25, 2 *fautores*), die Einführung des Neuen durch die Hypothesis (2), zu Anfang der Apodosis die beinahe aufdringliche Versicherung durch *profecto* ('jedenfalls') und den wirkungsvollen Abschluß durch das Epiphonem *tanta . . erat,* dann nach dem knappen Vordersatz mit der höhnischen Mahnung ('aber jetzt, wo der Senat . . Angst hat'), die Aufzählung all der — tapferen Beschlüsse und Maßnahmen (4, 5), die eine Verschleppung der bewaffneten Intervention durch Monate bedeuten, dies alles in unverbrüchlicher Beobachtung der Gesetze und des umständlichen Herkommens, daher auch die ausdrückliche, im Grunde unnötige Erwähnung der *lex Sempronia.*

28. 1. *contra spem:* die Worte bestimmen den Inhalt von *nuntio* und haben den Hochton; auf sie bezieht sich der Kausalsatz *quippe cui* usw., 'Iug. sah sich durch die Nachricht schwer enttäuscht, hatte doch' usf.

illis usw.: s. 13, 6.

2. *postquam:* mit dem Impf. Prät., da die Handlung als in der Vergangenheit sich noch vollziehend gedacht ist; vgl. zu 13, 5.

eique: der Plural frei auf das kollektive *senatus* bezogen; vgl. 13, 8.

in diebus: die Präpos. ist ausgesetzt zur nachdrücklichen Hervorhebung der Zeitfrist, binnen welcher usf.

Numidis ex senatus decreto nuntiari iubet; ita infectis rebus
illi domum discedunt.
Interim Calpurnius parato exercitu legat sibi homines no- 4
bilis factiosos, quorum auctoritate quae deliquisset munita fore
sperabat; in quis fuit Scaurus, cuius de natura et habitu supra
memoravimus. nam in consule nostro multae bonaeque artes 5
et animi et corporis erant, quas omnis avaritia praepediebat:
patiens laborum, acri ingenio, satis providens, belli haud igna-
rus, firmissumus contra pericula et insidias. sed legiones per 6
Italiam Regium atque inde Siciliam, porro ex Sicilia in Africam
transvectae. igitur Calpurnius initio paratis commeatibus acri- 7
ter Numidiam ingressus est multosque mortalis et urbis ali-
quot pugnando cepit. sed ubi Iugurtha per legatos pecunia **29**
temptare bellique, quod administrabat, asperitatem ostendere
coepit, animus aeger avaritia facile convorsus est. ceterum 2
socius et administer omnium consiliorum adsumitur Scaurus;

4. *legat sibi:* 'er wählt sich zu Legaten'. Zwar steht die Ernennung dem Senat zu, aber der Statthalter schlägt die ihm genehmen Personen aus dem Senatorenstande vor.

habitu: bez., im Gegensatz zu *natura*, das 'Gebaren' nach außen, wovon in der oben (15, 4) gegebenen Schilderung hauptsächlich *vitia sua callide occultans* in Betracht kommt.

5. *nam* usw.: *in consule* und *bonae* sind, gegensätzlich zu *Scaurus* und dessen in Erinnerung gerufenen *malae artes*, die meist betonten Worte: 'dem, was . . betrifft'; in der Beifügung *nostro* klingt eine gewisse Teilnahme für Bestia durch, wie er denn durch die zwiefache Hervorhebung seiner guten Eigenschaften wie die Unterbringung des Tadels in den relativen Zwischensatz (*quas* 'die leider') möglichst entlastet wird.

praepediebat: dieses der Umgangssprache entnommene Vb. compos. wirkt kräftiger als das in der klass. Prosa und sonst bei Sall. übliche *impedire*.

6. *legiones . . transvectae:* hervorgehoben ist die Schwerfälligkeit dieser Truppenbewegung.

Siciliam: wie ein Stadtname behandelt, unter dem Einfluß des unmittelbar vorhergehenden *Regium;* hierzu steht hinwiederum das Präd. *transvectae* zeugmatisch.

7. *paratis commeatibus:* oben § 4 *parato exercitu* mit versteckter Betonung des Umstandes, daß nach all den Beschlüssen die Rüstungen endlich fertig geworden.

29. 1: *administrabat:* die besondere Angabe des Subj. ist unterlassen, wie weder bei *temptare* noch bei *ostendere* (nach § 2 bei *adsumitur*) die Beziehung auf Bestia ausgedrückt ist, den der Erzähler möglichst aus dem Spiel läßt.

convorsus est: glimpflicher Ausdruck, wie die Begründung dieser Umwandlung durch *aeger avaritia* wie eine Entschuldigung

qui tametsi a principio, plerisque ex factione eius corruptis,
acerrume regem inpugnaverat, tamen magnitudine pecuniae a
3 bono honestoque in pravum abstractus est. sed Iugurtha primo
tantum modo belli moram redimebat, existumans sese aliquid
interim Romae pretio aut gratia effecturum; postea vero quam
participem negoti Scaurum accepit, in maxumam spem ad-
ductus recuperandae pacis, statuit cum eis de omnibus pactio-
4 nibus praesens agere. ceterum interea fidei causa mittitur a
consule Sextius quaestor in oppidum Iugurthae Vagam; cuius
rei species erat acceptio frumenti, quod Calpurnius palam le-
gatis imperaverat, quoniam deditionis mora indutiae agita-
5 bantur. igitur rex, uti constituerat, in castra venit ac pauca
praesenti consilio locutus de invidia facti sui, atque uti in
deditionem acciperetur, reliqua cum Bestia et Scauro secreta
transigit; dein postero die quasi per saturam sententiis exquisitis
6 in deditionem accipitur. sed, uti pro consilio imperatum erat,
elephanti triginta, pecus atque equi multi cum parvo argenti pon-
7 dere quaestori traduntur. Calpurnius Romam ad magistratus

klingt, um die Hauptschuld auf Scaurus zu wälzen.

3. *redimebat:* 'suchte zu erkaufen'; vgl. 27, 1 *leniebant.*

4. *fidei causa:* 'zur Beglaubigung'.

Vagam: jetzt Bedscha, in einem Seitental des Bagrada (j. Medscherda), dessen Lauf unweit die Straße von Karthago nach Hippo regius folgte, in gesicherter Lage; s. 47, 1.

mora: kaus. Ablativ. Man hatte Waffenstillstand, weil die schon verabredete (scheinbare) Übergabe sich verzögerte (eine Bedingung des Waffenstillstandes war die Getreidelieferung). Nach der Übergabe hatte man Frieden (§ 7).

5. *consilio:* der vom Feldherrn zusammengerufene Kriegsrat bestand wesentlich aus den Legaten, Tribunen, den ersten Centurionen und den sonst im Lager oder in der Nähe befindlichen Senatoren: vgl. 62, 4. 104, 1.

atque uti usw.: ein Ausdruck des Bittens aus *locutus* hinzuzudenken; vgl. zu 25, 5.

secreta: 'als geheime Dinge'. Gewöhnlicher wäre das Adverb *secreto.*

per saturam: satura, oder eigentlich *lanx satura,* war eine mit Früchten aller Art angefüllte Schüssel; dann eine besondere aus allerhand verschiedenen Stoffen bestehende Speise, ein 'Allerlei'; daher bildlich *per saturam* 'in buntem Gemisch, ohne Ordnung'. — Dieses unordentliche Abfragen der Meinungen von seiten des Vorsitzenden hatte den Zweck, die Sache zu überstürzen und eine genaue Erörterung der Bedingungen, namentlich in bezug auf das *parvum argenti pondus* § 6, möglichst zu verhüten.

6. *pro consilio:* anschaulicher als das übliche *in c.*, vgl. § 5 und zu 8, 2.

7. *magistratus rogandos:* technischer Ausdruck für das Leiten

rogandos proficiscitur. in Numidia et exercitu nostra pax
agitabatur.

Postquam res in Africa gestas, quoque modo actae forent, 30
fama divolgavit, Romae per omnis locos et conventus de facto
consulis agitari. apud plebem gravis invidia, patres solliciti
erant; probarentne tantum flagitium, an decretum consulis sub-
vorterent, parum constabat. ac maxume eos potentia Scauri, 2
quod is auctor et socius Bestiae ferebatur, a vero bonoque im-
pediebat. at C. Memmius, cuius de libertate ingeni et odio po- 3
tentiae nobilitatis supra diximus, inter dubitationem et moras
senatus contionibus populum ad vindicandum hortari, monere,
ne rem publicam, ne libertatem suam desererent, multa superba
et crudelia facinora nobilitatis ostendere: prorsus intentus omni
modo plebis animum incendebat.

Sed quoniam ea tempestate Romae Memmi facundia clara 4
pollensque fuit, decere existumavi unam ex tam multis orationem
eius perscribere; ac potissumum ea dicam, quae in contione post
reditum Bestiae huiusce modi verbis disseruit:

'Multa me dehortantur a vobis, Quirites, ni studium rei 31

der Wahlhandlung in den Komitien. — Hier sind die Wahlen für 110 gemeint.

30. 2. *a vero bon. impediebat:* die Konstruktion, der von *prohibeo* entsprechend, findet sich vereinzelt auch bei Cicero; z. B. p. Balb. 20, 47 *quin nullo foedere a re publica bene gerenda impediretur.*

3. *cuius de ... odio pot. nob.:* Man beachte und unterscheide die drei hier zusammenkommenden Genitive. Zur Sache 27, 2.

prorsus: s. zu 23, 1; hier mit dem Impf. zum Abschluß der Reihe der Inf. hist.

4. *facundia:* 'Beredsamkeit' als natürliche Gabe, ein vorklassisches, von Cic. und Cäs. gemiedenes Wort. Nach Ciceros Urteil (Brut. 36, 136) war Memmius *orator mediocris,* aber *accusator acer atque acerbus.* — Geflissentlich bringt Sall. dieses Redners und Staatsmannes Andenken wieder zu Ehren; vgl. zu 15, 4 Schluß.

existumavi: das Tempus wie 17, 7.

unam ex tam multis orationem: die Konstruktion wie 19, 7.

post reditum Bestiae: die Rede fällt in das Jahr 111.

31. 1. *multa* usw.: ähnlich begann eine Rede des älteren Cato gegen Ser. Sulpicius Galba aus dem Jahre 149 bei Gell. 13, 25, 15 mit den Worten: *multa me dehortata sunt huc prodire, anni, aetas, vox, vires, senectus.*

dehortantur ... superet: die Verbindung des konjunktivischen Bedingungssatzes mit indikat. Hauptsatz, hier in beiden mit präsentischer Zeitgebung, findet ihre Erklärung darin, daß die Aussage des Hauptsatzes als unbedingt an sich gültig behauptet wird, wozu die im Vorstellungsmodus gegebene Annah-

publicae omnia superet, opes factionis, vostra patientia, ius nullum, ac maxume quod innocentiae plus periculi quam honoris
2 est. nam illa quidem piget dicere, his annis XXV quam ludibrio fueritis superbiae paucorum, quam foede quamque inulti perierint vostri defensores, ut vobis animus ab ignavia atque so-
3 cordia corruptus sit, qui ne nunc quidem obnoxiis inimicis exsurgitis atque etiam nunc timetis eos, quibus decet terrori esse.
4 sed quamquam haec talia sunt, tamen obviam ire factionis potentiae animus subigit. certe ego libertatem, quae mihi a parente meo tradita est, experiar: verum id frustra an ob rem faciam, in vostra manu situm est, Quirites.

me mit *si* nicht eine Voraussetzung enthält, sondern die Angabe des Falles bringt, in welchem die Behauptung ihre Bestätigung finde, und einen Gedanken anschließt, der erst nach dem Gedanken des Hauptsatzes hinterher entsteht (posteriorisches Verhältnis), und zwar ist in dem Satz mit *ni* ausgedrückt, daß in dem angenommenen Fall die Bestätigung der Behauptung aufgehoben sei. Ähnlich mit der Zeitstufe der Vergangenheit 58, 3 (nach Lilie). D.: 'wenn nicht allenfalls noch mein Patriotismus über alles mich hinweggehen ließe'. Die Antwort auf die bis § 3 fortgeführte und gesteigerte Abmahnung folgt erst § 4 mit *tamen . . . subigit*, nachdem durch *sed quamquam* usw. der erste Gedanke wieder aufgenommen ist.

ius nullum = *quod ius nullum est*; zu 6, 3.

2. *XXV:* runde Zahl vom Tode des älteren Gracchus an (s. § 7).

paucorum: bez. die Adelspartei als die herrschende Minderheit, wie οἱ ὀλίγοι; s. § 9.

defensores: s. § 7.

ut: setzt die abhängige Frage in einem anderen Sinne, als *quam*, fort.

ab ignavia usw.: eigentlich 'von der Feigheit her, d. i. aus oder infolge der Feigheit'. So findet sich *ab* von der inneren Ursache nur hier bei Sall., von der äußeren nirgends.

3. *obnoxiis:* 'da die Hände gebunden sind'; eig. Bedeutung: aus Schuld einem anderen gegenüber dessen Gewalt willenlos anheimgefallen, daher oft mit Dativ verbunden; vgl. Liv. 23, 12, 9 *si reticeam, aut superbus aut obnoxius videar, quorum alterum est hominis alienae libertatis obliti, alterum suae.*

4. *quamquam haec* usw.: 'obwohl die Dinge heute so liegen'.

5. *certe:* restringierend, wie z. B. 4, 3; der Sinn im allgemeinen 'ich wenigstens will es an mir nicht fehlen lassen'; das folgende *verum* bezeichnet die Zuversicht auf Erfolg als eine nicht eben sehr große.

ob rem: der Umgangssprache entnommene Wendung; *res* im prägnanten Sinne = *res quae agitur*, mit *ob* 'der Sache entgegen, so daß man ihr beikommt', daher, wie die Gegenüberstellung *frustra* zeigt, 'mit Erfolg'; vgl. Ter. Phorm. 525f. *non pudet vanitatis? — minume, dum ob rem.*

Neque ego vos hortor, quod saepe maiores vostri fecere, uti 6
contra iniurias armati eatis. nihil vi, nihil secessione opus est:
necesse est suomet ipsi more praecipites eant. occiso Ti. 7
Graccho, quem regnum parare aiebant, in plebem Romanam
quaestiones habitae sunt; post C. Gracchi et M. Fulvi caedem
item vostri ordinis multi mortales in carcere necati sunt:
utriusque cladis non lex, verum lubido eorum finem fecit.
sed sane fuerit regni paratio plebi sua restituere; quicquid 8
sine sanguine civium ulcisci nequitur, iure factum sit. superiori- 9

6. *neque:* gegensätzlich 'doch nicht'; wie 20, 6.

quod saepe usw.: s. § 17.

suomet ipsi more: d. i. 'indem ihr so gegen sie verfahrt, wie sie gegen euch verfahren sind'. Wie? lehrt das Folgende, namentlich *quaestiones habitae sunt* § 7, *quaestionibus* usw. § 17, sowie § 26, u. 32, 1.

7. *aiebant,* wie nachher *eorum:* die Beziehung der Person ergibt der Zusammenhang. Zur Sache vgl., was Cic. de am. 41 Laelius sagen läßt: *Ti. Gracchus regnum occupare conatus est vel regnavit is quidem paucos menses.*

Fulvi: er bedrohte 132 den Scipio Nasica wegen der Tötung des Ti. Gracchus mit einer Anklage, gehörte 129 zur Ackerverteilungskommission, war überhaupt ein sehr eifriger Beförderer der Pläne des C. Gracchus und wurde bei dem Kampfe am Aventin 121 getötet. Gracchus entging demselben Schicksal nur durch Selbstmord; der Ausdruck *caedem* trifft also für diesen nicht ganz zu, so wenig als 16, 2 *interfectis,* und ist absichtlich gehässig. Vgl. zu 42, 2 und 16, 2.

multi: Plutarch (C. Gracchus c. 18) sagt vom Konsul Opimius οὗτος μέντοι πρῶτος ἐξουσίᾳ δικτάτωρος ἐν ὑπατείᾳ χρησάμενος καὶ κατακτείνας ἀκρίτους ἐπὶ τρισχιλίοις πολίταις Γάϊον Γράκχον usw.

lex: d. i. der Volkswille, wie er sich in einem von ihm als dem Souverän gegebenen Gesetz ausgeprägt hatte — gegenüber *lubido* der despotischen 'Laune' der Gegner.

8. *fuerit* und *factum sit:* konzessive Konjunktive (wie 24, 6).

paratio: das an die Geschäftssprache erinnernde Subst. wählt der Redner zur Verhöhnung der Gegner mit Bezug auf das Schlagwort *parare regnum* (§ 7), wie hinwieder *restituere* der Rechtssprache angehört.

ulcisci nequitur: bei *ulcisci* mit passiver Bedeutung, ein nur der älteren Sprache geläufiger Gebrauch, steht ebenso auch *nequire* in passiver Form, analog der bekannten Konstr. von *coepisse,* wie 27, 1.

iure: in eigentlichem Sinne zu fassen (vgl. § 1 *ius nullum*); ebenso *ulcisci.* Höhnisch geißelt der Redner die dank der Langmut der Bürger eingerissene Verwirrung der Begriffe, als ob Selbsthilfe in Gestalt blutiger Rache an Mitbürgern mit dem Rechtsstaat sich vertrüge (s. § 18); vgl. Cic. de or 2, 106 *cum L. Opimii* (zu 16, 2) *causam defendebat opud populum, C. Carto consul* (120) *nihil de C. Gracchi nece nega-*

bus annis taciti indignabamini aerarium expilari, reges et
populos liberos paucis nobilibus vectigal pendere, penes eosdem
et summam gloriam et maxumas divitias esse: tamen haec
talia facinora inpune suscepisse parum habuere, itaque postremo
leges, maiestas vostra, divina et humana omnia hostibus tradita
10 sunt. neque eos, qui ea fecere, pudet aut paenitet, sed incedunt
per ora vostra magnifici, saerdotia et consulatus, pars triumphos
suos ostentantes, proinde quasi ea honori, non praedae habeant.
11 servi aere parati iniusta imperia dominorum non perferunt:
vos, Quirites, in imperio nati, aequo animo servitutem toleratis?
12 at qui sunt ei, qui rem publicam occupavere? homines scelera-
tissumi, cruentis manibus, inmani avaritia, nocentissumi et
idem superbissumi, quibus fides decus pietas, postremo honesta
13 atque inhonesta omnia quaestui sunt. pars eorum occidisse
tribunos plebis, alii quaestiones iniustas, plerique caedem in
14 vos fecisse pro munimento habent. ita quam quisque pessume

bat, sed id iure pro salute patriae factum esse dicebat.

9. *superioribus* usw.: nach dem ironischen Zugeständnis von § 8 wird die § 7 angehobene Erzählung asyndetisch weitergeführt bis auf die jüngste Vergangenheit; daher *superioribus* von dem Standpunkte des Sprechenden aus.

taciti indignabamini: 'in stummer Entrüstung ließt ihr es geschehen'.

aerarium expilari: durch das Verbrechen des *peculatus* (§ 25).

parum = *non satis;* vgl. § 22.

divina et humana omnia: formelhaft, s. 5, 2; § 20.

hostibus: 'dem Landesfeind', in erster Linie Iugurtha; *tradita:* ironisch 'in die Hände gelegt'; anders § 25 *prodita.*

10. *per ora:* genau genommen 'zwischen . . . hindurch', oder weniger scharf 'an . . . vorüber'.

magnifici = *superbientes.*

pars: 'ein Teil (von den eben erwähnten) gar noch'.

quasi ea . . . habeant: d. i. *quasi ea quae praedae fuerunt iis honori sint;* in sententiöser Kürze, welche die rhetorische Gegenüberstellung der eig. nicht gegensätzlichen Begriffe veranlaßt, derselbe Gedanke wie 4, 7f., vgl. 3, 1.

11. *servi* usw.: der Redner denkt an die durch die Grausamkeit der Herren hervorgerufenen Sklavenunruhen in Rom und Italien, welche durch massenhafte Hinrichtungen gedämpft wurden (133), und an den ersten Sklavenkrieg in Sizilien, welcher volle drei Jahre währte (134 bis 132); bald folgte ebenda der zweite 102—99.

in imperio nati: 'im Herrscherstande geboren' waren alle römischen Bürger, insofern der souveräne *pop. Rom.* der rechtmäßige Träger und Inhaber des *imp.* war (vgl. § 20).

14. *quam . . . tam:* mit dem Superl., gleichwertig *quo . . eo* mit dem Kompar., bezeichnet ein proportionales Wachsen und ist eine nur der älteren Sprache geläufige Wendung, die sich

fecit, tam maxume tutus est: metum ab scelere suo ad ignaviam
vostram transtulere; quos omnis eadem cupere, eadem odisse, 15
eadem metuere in unum coegit; sed haec inter bonos amicitia,
inter malos factio est. quod si tam vos libertatis curam haberetis, 16
quam illi ad dominationem accensi sunt, profecto neque res
publica, sicuti nunc, vastaretur, et beneficia vostra penes
optumos, non audacissumos forent. maiores vostri parandi 17
iuris et maiestatis constituendae gratia bis per secessionem
armati Aventinum occupavere: vos pro libertate, quam ab
illis accepistis, nonne summa ope nitemini? atque eo vehementius, quo maius dedecus est parta amittere quam omnino non paravisse.

von der zu allen Zeiten gebräuchlichen *ut . . . ita* mit Superl. darin unterscheidet, daß diese der Art nach vergleicht, jene dem Grade nach; vgl. § 16.

ab scelere suo usw.: die Eigenschaft statt der Person = *sceleratissumi illi a se ipsis ad vos ignavissumos homines transtulere.*

eadem cupere . . . cogit: zu den sprachlichen Besonderheiten dieser Rede gehört die öftere Verwendung des durch andere Satzglieder erweiterten Infinitivs als Subj. oder Obj. (so §§ 4, 8, 9, 17, 18. 21, 22, 26); hier steht er, was sonst selten ist, gar als Subj. eines persönlichen Verb.s.

16. *ad dominationem accensi:* vgl. 4, 5 *ad virtutem accendi.*

vastaretur: mit Beziehung auf *omnia hostibus tradita sunt* § 9.

beneficia: die von der Volksgunst verliehenen Staatsämter.

17. *bis . . . Aventinum:* die Tradition über den Ort der *secessiones plebis* steht nicht fest; als derjenige der ersten gegen das Patriziat gerichteten (494) wird gewöhnlich *mons sacer* angegeben, dagegen auch wie hier der Aventin genannt; nach Cic. de rep. 2, 58 wurde zuerst jener, dann dieser besetzt; vgl. Sall. hist. fragm. I 11 *plebes . . armata montem sacrum atque Aventinum insedit* (die ganze Stelle zu Or. Macri 15). Die zweite *secessio,* gegen das Decemvirat gerichtet (449), ging nach Cic. l. c. 63 wieder erst auf den heiligen Berg, dann auf den Aventin, nach der gewöhnlichen Überlieferung umgekehrt von diesem nach jenem. Beide verfolgten und erreichten den hier angegebenen Zweck. Über die dritte *secessio* s. zu Cat. 33, 3. Auch C. Gracchus besetzte nach Epit. Liv. 61 den Aventin mit einer bewaffneten Menge.

summa ope niti: bei Sall. beliebte, von Cic. und Cäs. gemiedene Redensart.

atque: in der vorhergehenden oratorischen Frage liegt eine positive Aufforderung; diese wird durch *atque* fortgesetzt und verstärkt.

parta . . . paravisse: beide Verba nebeneinander, wie 10, 4, doch hier ohne bemerkbaren Unterschied. Von dem ersten Verb. ist vornehmlich das Partic. Pass. in der Bed. 'erworben' sehr gebräuchlich. Zum Ge-

18 Dicet aliquis: 'quid igitur censes?' vindicandum in eos, qui
hosti prodidere rem publicam — non manu neque vi, quod magis
vos fecisse quam illis accidisse indignum est, verum quaestionibus
19 et indicio ipsius Iugurthae: qui si dediticius est, profecto iussis
vostris oboediens erit; sin ea contemnit, scilicet existumabitis,
qualis illa pax aut deditio sit, ex qua ad Iugurtham scelerum in-
punitas, ad paucos potentis maxumae divitiae, ad rem publicam
20 damna atque dedecora pervenerint: nisi forte nondum etiam
vos dominationis eorum satietas tenet et illa quam haec tempora
magis placent, cum regna provinciae, leges iura iudicia, bella
atque paces, postremo divina et humana omnia penes paucos
erant, vos autem, hoc est populus Romanus, invicti ab hostibus,
imperatores omnium gentium, satis habebatis, animam retinere:
21 nam servitutem quidem quis vostrum recusare audebat? atque
ego, tametsi viro flagitiosissumum existumo inpune iniuriam ac-

danken vgl. Thuk. 2, 62, 3 τῶν πατέρων μὴ χείρους φανῆναι, οἳ . . παρέδοσαν ὑμῖν αὐτά, αἴσχιον δὲ ἔχοντας ἀφαιρεθῆναι ἢ κτωμένους ἀτυχῆσαι.

18. *dicet aliquis* usw.: um endlich auf einen positiven Vorschlag zu kommen, wie er gegen die Gewaltherrschaft der Bevorrechteten vorgehen wolle, läßt sich der Sprechende eine Frage einwerfen, die er mit *vindicandum* (erg. *censeo*) sogleich bündig beantwortet.

quod: vgl. zu 14, 16.

indignum est: der Ind. Praes. wie § 3 *decet*; vgl. 14, 7.

19. *profecto:* 'jedenfalls', 'sicherlich'; der Redende will mit der Partikel die Sache als seine persönliche Überzeugung hinstellen (zu 27, 3); dagegen zur Bekräftigung einer Behauptung dient *hercule.*

sin contemnit: das Praes., weil der Redende so sehr vom Eintreten der Handlung überzeugt ist, daß sie ihm als gegenwärtig vorschwebt: 'wenn er der Verächter ist und bleibt, wofür ich ihn halte'.

scilicet: die dadurch angedeutete Ironie liegt vornehmlich in dem Nebensatze *qualis* usw.

20. *nisi forte . . . et:* zu 3, 4.

etiam: zeitlich 'noch' (zu Cat. 14, 5) tritt hie und da auch zu Negationen, wie Cic. Verr. 3, 194 *improbum facinus . . fortasse adhuc in nullo etiam vindicatum*, selten sogar pleonastisch zu den mit *dum* zusammengesetzten *nondum* ('noch immer nicht'), *nihildum* (*vixdum*).

illa quam haec: in kühnem Redeflug stellt der Redner mit *illa . . cum* die Zeiten der Schmach als schon erlebt und vergangen hin gegenüber der neuen Ära der Freiheit und Volksherrschaft, die dank seinem Vorgehen gleich jetzt beginnt (daher *haec*).

paces: der (seltene) Plural steht hier ebensosehr der Konzinnität wegen, als er vom Sinn gefordert wird.

nam . . quidem: zu 3, 2; so noch einmal § 23.

21. *inpune:* wie § 9, 22, 26 und sonst passivisch; hier in ungewöhnlich freier Weise prädikativisch zu *iniuriam* = *ita est inpunita sit*, vgl. § 25.

cepisse, tamen vos hominibus sceleratissumis ignoscere, quoniam
cives sunt, aequo animo paterer, ni misericordia in perniciem
casura esset. nam et illis, quantum inportunitatis habent, parum 22
est inpune male fecisse, nisi deinde faciundi licentia eripitur, et
vobis aeterna sollicitudo remanebit, cum intellegetis aut serviun-
dum esse aut per manus libertatem retinendam, nam fidei qui- 23
dem aut concordiae quae spes est? dominari illi volunt, vos
liberi esse; facere illi iniurias, vos prohibere; postremo sociis
nostris veluti hostibus, hostibus pro sociis utuntur. potestne in 24
tam divorsis mentibus pax aut amicitia esse?

Qua re moneo hortorque vos, ne tantum scelus inpunitum 25
amittatis. non peculatus aerari factus est neque per vim sociis
ereptae pecuniae, quae, quamquam gravia sunt, tamen consuetu-
dine iam pro nihilo habentur: hosti acerrumo prodita senatus
auctoritas, proditum imperium vostrum est; domi militiaeque res
publica venalis fuit. quae nisi quaesita erunt, nisi vindicatum in 26
noxios, quid erit reliquum, nisi ut illis, qui ea fecere, oboedien-
tes vivamus? nam inpune quae lubet facere, id est regem esse.
neque ego vos, Quirites, hortor, ut malitis civis vostros perperam 27

in perniciem casura esset: 'zum Verderben ausschlagen müßte'. Die periphrast. Konjugation ganz wie μέλλω.

22. *quantum inport. habent* = *pro illa, quae tanta in eis est, inportunitate.*

deinde = *in posterum* hat den Ton und gehört nur zu *faciundi.*

aeterna: 'in alle Ewigkeit', ist betont; die Bedingung *nisi* . . *eripitur* wirkt auch auf den Satz *et* . . . *remanebit* hinüber.

cum intellegetis: 'wo ihr dann zur Einsicht kommen werdet', oder 'und dann werdet ihr' usw.

per manus: 'auf dem Wege der Gewalt'; sonst steht *manu,* wie oben § 18 und öfter. Die Anwendung der Präposition ermöglicht die Setzung des Pluralis, womit ausgedrückt ist, daß alle mit Hand anlegen sollen: *manibus* wäre der Instrumentalis des Wortes in seiner eigentlichen Bedeutung.

24. *in tam divorsis mentibus* = *cum tam divorsae sint mentes.*

25. *amittatis:* legt Sallust dem Memmius, nach dem Gebrauch der älteren Sprache, in den Mund, dagegen Cat. 51, 5 das klassische *dimittere* dem Cäsar, so auch mit persönlichem oder sachlichem Obj. bei Cicero; s. zu § 21 die Umschreibung von *inpune.*

domi: nämlich in den Verhandlungen und Beschlüssen des Senats.

26. *quaesita:* vgl. § 18 *quaestionibus.*

nam inpune . . . regem esse: es liegt hierin eine scharf erwidernde Anspielung auf den Vorwurf, den die Optimaten den Gracchen gemacht hatten; s. § 8.

27. *neque . . . hortor* = § 6; der Gedanke ähnlich schon § 21.

quam recte fecisse, sed ne ignoscundo malis, bonos perditum
28 eatis. ad hoc in re publica multo praestat benifici quam malefici
inmemorem esse: bonus tantum modo segnior fit ubi neglegas,
29 at malus inprobior. ad hoc, si iniuriae non sint, haud saepe
auxili egeas.'

32 Haec atque alia huiusce modi saepius dicundo Memmius populo persuadet, uti L. Cassius, qui tum praetor erat, ad Iugurtham mitteretur, eumque interposita fide publica Romam duceret, quo facilius indicio regis Scauri et reliquorum, quos pecuniae captae arcessebat, delicta patefierent.

perditum eatis: die Umschreibung mit *ire* und Sup. der Volkssprache entnommen.

28. 29. *ad hoc . . . ad hoc:* Memmius schließt mit zwei allgemeinen Sentenzen, beide durch dieselbe Formel, die Sallust auch sonst geläufig ist, eingeleitet, was zwar stilistisch nicht gewählt, aber rhetorisch hier um so wirksamer ist. Und zwar wird mit dem ersten *ad hoc* zu dem in der voraufgehenden Aufforderung liegenden Grundsatz einer alle menschlichen Verhältnisse berührenden Moral 'durch den Bösen geschenkte Verzeihung kommen die Guten zu Schaden' ein neuer der gewöhnlichen Moral zuwiderlaufender Grundsatz der Staatswohlfahrt (als Paradoxon) angefügt.

28. *inmemocem esse:* 'kein (oder mehr ironisch 'ein schlechtes') Gedächtnis haben für'.

ubi neglegas: 'wenn man dagegen gleichgültig ist'; mit Bezug auf *benefici* ist es 'Undank', auf *malefici* 'Nachsicht'.

29. *si* usw.: potentiale Hypothesis: 'sollte es dann (nämlich wenn dem soeben aufgestellten Grundsatz nachgelebt wird) keine Rechtsverletzungen geben, dann' *haud saepe:* 'nicht eben oft'.

auxili: geht auf die dem Volkstribunat eignende Befugnis des 'Einschreitens', und zwar mit Bezug auf das vorgeschlagene (§§ 18. 26) Strafgericht. — Es soll doch wohl für die Art und Weise der Beredsamkeit des Memmius bezeichnend sein, daß Sall. ihn nicht mit das Volk aufstachelnden Ermunterungen, sondern mit allgemeinen Sentenzen die Volksrede schließen läßt, wie auch sonst dieselbe manches Eigenartige zeigt; um so mehr ist auf 30, 4 Gewicht zu legen.

32. 1. *populo persuadet:* d. h. *pertulit rogationem.*

Cassius: mit dem Familiennamen *Longinus;* derselbe, welcher nachher als Konsul 107 von den Tigurinern im Gebiete der Nitiobrigen an der Garonne geschlagen und getötet wurde, Caes. b. Gall. I, 7, 12.

fide publica: d. i. *populi,* im Namen Roms, vgl. § 5 *fidem suam interponit* usw.

pecuniae captae: seltener steht bei *arcessere* 'belangen' (zum Impf. vgl. zu 29, 3) der Genitiv des eingeklagten Vergehens allein, gew. derselbe abhängig von *crimine;* der zusammengesetzte Ausdruck wie *rerum repetundarum, maiestatis inminutae.* — *capere pecuniam* ist juristisch-technischer Ausdruck für unrechtmäßiges Geldnehmen; doch

Dum haec Romae geruntur, qui in Numidia relicti a Bestia 2
exercitui praeerant, secuti morem imperatoris sui pluruma et flagitiosissuma facinora fecere. fuere qui auro corrupti ele- 3
phantos Iugurthae traderent, alii perfugas vendere, pars ex pacatis praedas agebant: tanta vis avaritiae in animos eorum 4
veluti tabes invaserat.

At Cassius praetor perlata rogatione a C. Memmio ac per- 5
culsa omni nobilitate ad Iugurtham proficiscitur eique timido et ex conscientia diffidenti rebus suis persuadet, quoniam se populo Romano dedisset, ne vim quam misericordiam eius experiri mallet. privatim praeterea fidem suam interponit, quam ille non minoris quam publicam ducebat: talis ea tempestate fama de Cassio erat.

Igitur Iugurtha contra decus regium cultu quam maxume 33
miserabili cum Cassio Romam venit. ac, tametsi in ipso magna 2
vis animi erat, confirmatus ab omnibus, quorum potentia aut scelere cuncta ea gesserat, quae supra diximus, C. Baebium tribunum plebis magna mercede parat, cuius inpudentia contra ius et iniurias omnis munitus foret. at C. Memmius advocata con- 3

brauchte man auch in diesem Sinne das allgemeine *accipere pecuniam;* s. 40, 1.

3. *elephantos:* zur Sache vgl. 29, 6.

ex pacatis: wie 88, 3 *ex sociis nostris praedas agere*, vgl. Cic. Pis. 85 *pacati atque socii nefario bello lacessiti.*

4. *in animos . . invaserat:* sonst verbindet Sall. dieses Vb. ausnahmslos, auch in der eig. Bed. (s. 21, 2), mit dem bloßen Akk.; die Präp. verleiht den abstrakten Begriffen in Subj. und Obj. konkrete Kraft. Siehe Anhang.

5. *conscientia:* bedeutet bei Sall., auch ohne Beifügung von *mala*, 'böses Gewissen', 'Schuldbewußtsein'.

talis: durch diesen pathetischen Beisatz wird der Leser an einen entarteten Abkömmling der Familie erinnert, an den C. Cassius Longinus, einen der *percussores Caesaris*, vgl. zu Cat. 25, 1.

33. 1. *contra decus regium* usw. zur Erläuterung Auct. de bello Alex. 67 *Deiotarus . . . depositis regiis insignibus, neque tantum privato vestitu, sed etiam reorum habitu supplex ad Caesarem venit.* Vgl. 72, 2.

2. *tametsi* usw.: durch den Zwischensatz wird die Schuld davon, daß Iug. gerade zur Bestechung eines Volkstribunen gegriffen, hauptsächlich auf die Helfershelfer gewälzt; er war Manns genug, den Beschuldigungen die Stirn zu bieten, und brauchte nicht noch ermuntert und ermutigt zu werden (dies ist der eigentliche Sinn von *confirmare aliquem*, vgl. 23, 2; 38, 5; 99, 1); sie aber hatten mehr zu fürchten als er, s. § 4. Wegen des fehlenden *tamen* zu 13, 3.

tione, quamquam regi infesta plebes erat et pars in vincula duci iubebat, pars, nisi socios sceleris sui aperiret, more maiorum de hoste supplicium sumi, dignitati quam irae magis consulens sedare motus et animos eorum mollire; postremo confirmare fidem
4 publicam per sese inviolatam fore. post, ubi silentium coepit, producto Iugurtha verba facit: Romae Numidiaeque facinora eius memorat, scelera in patrem fratresque ostendit; quibus iuvantibus quibusque ministris ea egerit quamquam intellegat populus Romanus, tamen velle manufesta magis ex illo habere; si verum aperiat, in fide et clementia populi Romani magnam spem illi sitam; sin reticeat, non sociis saluti fore, sed se suas-
34 que spes corrupturum. deinde, ubi Memmius dicundi finem fecit et Iugurtha respondere iussus est, C. Baebius tribunus plebis, quem pecunia corruptum supra diximus, regem tacere iubet: ac tametsi multitudo, quae in contione aderat, vehementer accensa terrebat eum clamore voltu, saepe impetu atque aliis
2 omnibus quae ira fieri amat, vicit tamen inpudentia. ita populus ludibrio habitus ex contione discedit: Iugurthae Bestiaeque et ceteris, quos illa quaestio exagitabat, animi augescunt.

35 Erat ea tempestate Romae Numida quidam nomine Massiva, Gulussae filius, Masinissae nepos, qui, quia in dissensione regum Iugurthae advorsus fuerat, dedita Cirta et Adher-
2 bale interfecto profugus ex patria abierat. huic Sp. Albinus,

3. *plebes:* Sall. bevorzugt diese Nom.form vor der gew. *plebs.*

more maiorum usw.: = kurzen Prozeß machen, vgl. Cat. 52, 36. Sonst geht der Ausdruck häufig (= *prisco more*) auf die Strafart.

per sese = *quantum in se esset.*

4. *silentium coepit:* Sall. liebt den neutralen Gebrauch dieses Verb. mit sachl. Subj. ohne Inf. (*fieri*).

producto sc. *pro rostris:* technischer Ausdruck von dem, der auf Einladung eines Tribunen in der Volksversammlung erschien und das Wort erhielt, um Rede und Antwort zu stehen.

Romae usw.: beachte die Kürze des Ausdrucks in dem unmittelbar zum Substantiv tretenden Lokaladverbiale, derzufolge auch der Name des Landes im Kasus dem der Stadt angeglichen ist; ebenso gleich darauf *scelera in patrem fratresque.*

velle: näml. *populum,* in dessen Namen Memmius redet.

manufesta: Prädikativ zu *habere,* als Obj. *ea* zu ergänzen.

34. 1. *quae . . fieri:* ist Acc. c. inf. abhängig von *amat,* wozu *ira* Subj. ist — eine sich sonst nirgends findende Konstr.

35. 1. *Gulussae:* s. 5. 6.

dedita Cirta: vgl. Kap. 26.

2. *Albinus:* vollst. *Sp. Postumius Alb.* — Der andere Konsul hieß nach allen anderen Autoren mit Vornamen *Marcus,* jedoch der Vater *Quintus.*

qui proxumo anno post Bestiam cum Q. Minucio Rufo con-
sulatum gerebat, persuadet, quoniam ex stirpe Masinissae sit
Iugurthamque ob scelera invidia cum metu urgeat, regnum
Numidiae ab senatu petat. avidus consul belli gerundi movere 3
quam senescere omnia malebat; ipsi provincia Numidia,
Minucio Macedonia evenerat. quae postquam Massiva agitare 4
coepit neque Iugurthae in amicis satis praesidi est, quod eorum
alium conscientia alium mala fama et timor impediebat,
Bomilcari, proxumo ac maxume fido sibi, imperat, pretio,
sicuti multa confecerat, insidiatores Massivae paret, ac maxume
occulte, sin id parum procedat, quovis modo Numidam inter-
ficiat. Bomilcar mature regis mandata exsequitur et per 5
homines talis negoti artifices itinera egressusque eius, postremo
loca atque tempora cuncta explorat; deinde, ubi res postulabat,
insidias tendit. igitur unus ex eo numero, qui ad caedem 6

proxumo: d. i. im demnächst beginnenden Jahr 110.

gerebat = gesturus erat.

Iugurthamque . . . urgeat: d. h. *quoniam Iug. et ob commissa scelera apud pop. R. in invidia sit et ob alia metuatur quae postea ne committat periculum sit.* Zu *invidia* sowohl als *metu* schweben *Iugurthae* als objektiver Genetiv, *populi R.* als subjektiver Genitiv vor.

3. *consul:* wie öfter, zwar nicht ganz genau, aber doch richtig vom erst gewählten Konsul, der das Amt noch nicht angetreten. In das Amtsjahr fällt dann die Ausführung der Mordtat, und was folgt, von § 5 an.

malebat: mit verschiedener Konstruktion, so daß *omnia* zu *movere* als Objektsakk. zu supplieren, bei *senescere* ('einschlafen') als Subjektsakk. zu fassen ist, vgl. 14, 16.

provincia . . . Macedonia: von wo aus die im heutigen Bosnien und Serbien ansässigen keltischen Skordisker (Mommsen R. G. II⁷ 168) zu bekriegen waren. Dieselben hatten dem Konsul des J. 114 C. Porcius Cato eine schwere und schimpfliche Niederlage beigebracht; dessen Nachfolger kämpfte zwar glücklicher, erst M. Minucius gelang es, sie zu bewältigen; er triumphierte über dieselben 106; s. Mommsen a. a. O. 170.

4. *maxume fido sibi:* die auffallende Substantivierung dieses zusammengesetzten Ausdrucks wird durch die Verbindung mit dem öfter substantivierten *proxumus* veranlaßt.

Massivae: die Anwendung des Dativs wird erleichtert durch die Zugehörigkeit des Subst. zu *insidiari:* vgl. C. 32, 1 *insidiae consuli non procedebant.*

ac maxume occulte: steht dem folgenden *sin . . . procedat quovis modo* gegenüber; *maxume* = 'am liebsten', zu 14, 3.

5. *itinera egressusque:* 'sein Kommen und Gehen'.

6. *ex eo numero qui . . . erant:* die Attraktion in der Formel *ex (in) eo* (statt *eorum*)

parati erant, paulo inconsultius Massivam aggreditur; illum
obtruncat, sed ipse deprehensus, multis hortantibus et in primis
7 Albino consule, indicium profitetur. fit reus magis ex aequo
bonoque quam ex iure gentium Bomilcar, comes eius, qui
8 Romam fide publica venerat. at Iugurtha, manufestus tanti
sceleris, non prius omisit contra verum niti, quam animadvortit
9 supra gratiam atque pecuniam suam invidiam facti esse. igitur,
quamquam in priore actione ex amicis quinquaginta vades
dederat, regno magis quam vadibus consulens clam in Numidiam
Bomilcarem dimittit, veritus ne reliquos popularis metus
invaderet parendi sibi, si de illo supplicium sumptum foret.
et ipse paucis diebus eodem profectus est, iussus a senatu
10 Italia decedere. sed postquam Roma egressus est, fertur saepe
eo tacitus respiciens postremo dixisse: 'urbem venalem et
mature perituram, si emptorem invenerit.'

36 Interim Albinus renovato bello commeatum stipendium
aliaque quae militibus usui forent maturat in Africam portare;
ac statim ipse profectus, uti ante comitia, quod tempus haud

n. wird in dem darauf sich beziehenden Pron. des Relativsatzes meist fallen gelassen, und der Pluralbegriff überwiegt.

indicium profitetur: gerichtlicher Term.: er erklärt sich bereit, vor Gericht ein vollständiges Geständnis abzulegen und die Mitschuldigen bzw. intellektuellen Urheber zu nennen.

7. *ex iure gentium:* inwiefern die Anklage gegen das Völkerrecht war, lehrt das folgende *comes* usw., welches unter der Form der Apposition einen kausalen Satz vertritt und eben darum so allgemein — *eius* 'eines Mannes' — gehalten ist.

fide publica: zu 32, 1.

8. *supra . . . esse:* mit negativer Wendung: 'nicht aufkommen gegen'.

9. *in priore actione:* Sall. erwähnt nicht, vor was für ein Gericht Bomilcar gezogen worden. Wahrscheinlich ist, daß durch Senat oder Volk eine außerordentliche Untersuchung durch Aufstellung eines Spezialkommissärs oder einer Spezialkommission (*quaestio extraordinaria*, s. Kap. 40) angeordnet worden, worauf es zu zwei Verhandlungen (*actiones*) kam; in einer ersten, bis zu welcher wohl Bom. gefänglich eingezogen war, wurde Vertagung beschlossen, Bom. auf freien Fuß gesetzt, da Bürgschaft gestellt wurde dafür, daß er zu den folgenden Verhandlungen erscheinen werde; in der zweiten wurde die Abwesenheit des Angeklagten festgestellt, das Verfahren zwar eingestellt, aber die Bürgen zur Zahlung der als verfallen erklärten Kautionssumme verpflichtet.

regno . . . consulens: 'mehr auf die Erhaltung seines Königtums bedacht als auf den Vorteil der Bürgen'.

36. 1. *ante comitia:* die Frist der Abhaltung der Konsular-

longe aberat, armis aut deditione aut quovis modo bellum
conficeret. at contra Iugurtha trahere omnia et alias deinde 2
alias morae causas facere: polliceri deditionem ac deinde
metum simulare; cedere instanti et paulo post, ne sui diffi-
derent, instare; ita belli modo modo pacis mora consulem ludi-
ficare. ac fuere qui tum Albinum haud ignarum consili regis 3
existumarent neque ex tanta properantia tam facile tractum
bellum socordia magis quam dolo crederent. sed postquam
dilapso tempore comitiorum dies adventabat, Albinus Aulo 4
fratre in castris pro praetore relicto Romam decessit.

Ea tempestate Romae seditionibus tribuniciis atrociter res 37
publica agitabatur. P. Lucullus et L. Annius tribuni plebis resi- 2
stentibus collegis continuare magistratum nitebantur, quae dis-
sensio totius anni comitia impediebat. ea mora in spem adductus 3

komitien für die damalige Zeit zu bestimmen, fehlt es an Belegen; indessen geht aus dieser Stelle sowohl als § 4 und 37, 2f. hervor, daß sie erst in den Spätherbst fielen (seit Sulla gewöhnlich in den Juli); das Amtsjahr begann seit 153 mit dem 1. Januar.

quod tempus: verkürzter Ausdruck für *quorum tempus.*

2. *metum:* nämlich *faciundae deditionis.*

belli — pacis: sind Gen. subj. zu *mora:* die durch das Doppelspiel mit Krieg und Frieden bewirkte Verzögerung.

ludificare: als nicht deponentisches Vb. gehört der Umgangssprache an.

3. *tum:* gehört zu *haud ignarum.*

neque . . . magis quam gehören zusammen zu 1, 5.

4. *adventabat:* zu 28, 2.

Aulo: Postumio Albino; wohl derselbe, welcher 99 Konsul wurde.

pro praetore: der Oberbefehlshaber rüstete, wenn er die Provinz verließ oder sonst verhindert war, sein Amt zu versehen, eine Person seiner Umgebung als seinen Stellvertreter mit seiner Amtsgewalt aus, hier einen *legatus* (38, 1), ein andermal den *quaestor* (103, 4).

37. 2. *Lucullus:* ein *Licinius;* er sowohl wie L. Annius sind sonst unbekannt.

continuare mag.: dazu bedurfte es eines Gesetzes, da die unmittelbare Wiederwahl eines Tribunen damals untersagt war. Der Versuch, sie trotzdem durchzusetzen, hatte dem älteren Gracchus 133 das Leben gekostet; dem jüngeren war er einmal geglückt, der zweite scheiterte 122; nachmals erzielte L. Saturninus in den Wirren des J. 100 (s. zu 27, 2) die Wiederwahl für das folgende. In früheren Zeiten aber war die Fortführung des Tribunats zulässig und bis zu den Lizinischen Gesetzen öfter vorgekommen.

totius anni comitia: nämlich nur diejenigen der kurulischen Beamten; die Tribunen konnten gegen die Amtshandlungen aller Beamten (mit Ausnahme des Diktators), gegen Beschlüsse des Senats wie gegen Anfragen an

Aulus, quem pro praetore in castris relictum supra diximus, aut conficiundi belli aut terrore exercitus ab rege pecuniae capiundae, milites [mense Ianuario] ex hibernis in expeditionem evocat magnisque itineribus hieme aspera pervenit ad oppidum
4 Suthul, ubi regis thesauri erant. quod quamquam et saevitia temporis et opportunitate loci neque capi neque obsideri poterat

das Volk, sei es zur Annahme von Gesetzen oder zur Vornahme der Wahlen, ihre Interzession einlegen; aber zu den wenigen Beschränkungen gehörte, daß dieselbe gegen die Wahl der Volkstribunen nicht zulässig war, welche stehend nach Mitte des Jahres vor sich ging. Ebenso ist *totius anni* nicht wörtlich zu nehmen: das Hindernis hörte auf, sobald die neugewählten Tribunen ihr Amt antraten, d. h. mit dem 10. Dezember. So wurden die Konsularkomitien gegen das Ende des Jahres hinausgerückt; s. zu 36, 1.

3. *ea mora* u w: vermutlich handelte Aulus zugleich auf Befehl seines Bruders, der, als die Wahl seines Nachfolgers sich hinzögerte, obwohl oder vielmehr gerade weil ihm die Provinz genommen werden sollte (vgl. 27, 3 und 43, 1), hoffte, noch einen unter seinen Auspizien errungenen Erfolg zu verzeichnen, oder gar, wenn ein Interregnum eintreten sollte, sich auf eine Verlängerung seines Imperiums in dieser Provinz Rechnung machte. Dieses dauerte jedenfalls fort, bis er einen Nachfolger geschickt bekam (44, 4).

terrore exercitus: d. i. *terrore, qui per exercitum regi iniceretur.*

[*mense Ianuario*]: d. i. des J. 109. Diese Angabe, eine der wenigen Zeitangaben, welche Sallust überhaupt macht, steht im Widerspruch mit 39, 2 u. 4, wo Albinus noch als Konsul im Amt erwähnt wird und Amtshandlungen von ihm erzählt werden, ferner mit 43, 1, wo die neuen Konsuln noch als *consules designati* bezeichnet werden.

hieme aspera: mit *magnis* zu verbinden mit konzessivem Sinn. Der Winter, im Gegensatz zu *aestas* (61, 1. 90, 1; zu 44, 3) als die für die Kriegführung ungeeignete Zeit, ist von dem Eintritt der mit einzelnen starken Niederschlägen beginnenden Regenzeit (§ 4 *hiemalibus aquis*) an zu rechnen. Der durchschnittliche Regenfall beträgt für Constantine (nach Grell-Fels 1904) in Millimetern: VII 7_6 — VIII 13_4 — IX 29_7 — X 51_1 — XI 58_6 — XII 86_5 — I 93_7 — II 61_3 — III 92_4 — IV 64_6 — V 45_0 — VI 28_1. Die seit der Araberzeit eingetretene Entwaldung des Landes hat indessen das Klima beeinflußt.

Suthul: vgl. hierzu und zum ganzen Oros. 5, 15: *A. Postumium Postumii consulis fratrem, quem is quadraginta milium armatorum exercitui praefecerat, apud Calamam urbem, thesauris regiis conditis inhiantem, bello oppressit.* — Während die Lage von *Suthul* unbekannt, der Name sonst nirgends erwähnt wird, ist *Calama* (heute Guelma), zwischen Hippo regius und Cirta gelegen, von Trajan an um so bekannter. In dessen Nähe finden sich Örtlichkeiten, die auf

— nam circum murum, situm in praerupti montis extremo, planities limosa hiemalibus aquis paludem fecerat —, tamen aut simulandi gratia, quo regi formidinem adderet, aut cupidine caecus ob thesauros oppidi potiundi, vineas agere, aggerem iacere aliaque quae incepto usui forent properare. at Iugurtha 38
cognita vanitate atque inperitia legati subdole eius augere amentiam, missitare supplicantis legatos, ipse quasi vitabundus per saltuosa loca et tramites exercitum ductare. denique Aulum spe 2
pactionis perpulit, uti relicto Suthule in abditas regiones sese veluti cedentem insequeretur[: † ita delicta occultiora fuere]. interea per homines callidos diu noctuque exercitum temptabat; 3
centuriones ducesque turmarum partim uti transfugerent corrumpere, alii signo dato locum uti desererent. quae post- 4
quam ex sententia instruit, intempesta nocte de inproviso multitudine Numidarum Auli castra circumvenit. milites 5
Romani perculsi tumultu insolito arma capere alii alii se abdere pars territos confirmare, trepidare omnibus locis; vis magna hostium, caelum nocte atque nubibus obscuratum, periculum anceps; postremo fugere an manere tutius foret, in incerto erat.

Sallusts Beschreibung passen, und Orosius zog es vor, Calama, damals Bischofsitz, als den Ort zu nennen, in dessen Nähe die Katastrophe sich ereignete.

4. *in . . . extremo:* die Substantivierung dieses Neutr. des Superl. (vgl. 21, 2; 93, 2) ist hier um so weniger auffallend, als der abhängige Gen. mit einem Attrib. verbunden ist. Es ist der Rand des Plateaus des jäh abfallenden Berges bezeichnet.

oppidi potiundi: Gegenstück zu *simulandi* und von *gratia* abhängig; *ob thesauros* Gegenstück zu *quo form. adderet* = *quod thesauris inhiabat* (siehe die Worte des Oros.); dazu kausal *cup. caecus* (absolut wie 25, 7); also 'weil er in seiner blinden Gier zur Gewinnung der Schätze die Stadt zu nehmen wirklich vorhatte'.

properare: mit Akk. - obj. der altertümlichen Sprache entnommen.

38. 1. *missitare . . . ductare:* jenes ein überhaupt selten vorkommendes, dieses der älteren Sprache angehörendes Wort zeigen die Sall. eigene Vorliebe für die Frequentativbildungen; zu 1, 3.

3. *diu* = *die;* diese adverbiale Form findet sich neben *noctu* noch 44, 5.

partim usw.: d. h. unter den Führern ließen sich einige zum Überlaufen, einige zum Verlassen ihrer Posten verführen; s. § 6 zu Anfang.

locum: d. i. den zur Obhut anvertrauten Posten; vgl. § 6.

5. *periculum anceps:* das Lager war umgangen, und so hatten sie die Feinde sowohl vor sich als im Rücken.

foret: auch hier (zu 11, 5) ist die futurische Kraft latent; in direkter Form: *fugiemus tutius an manebimus?*

6 sed ex eo numero, quos paulo ante corruptos diximus, cohors
una Ligurum cum duabus turmis Thracum et paucis gregariis
militibus transiere ad regem, et centurio primi pili tertiae
legionis per munitionem, quam uti defenderet acceperat, locum
hostibus introeundi dedit, eaque Numidae cuncti inrupere.
7 nostri foeda fuga, plerique abiectis armis, proxumum collem
8 occupaverunt. nox atque praeda castrorum hostis, quo minus
9 victoria uterentur, remorata sunt. deinde Iugurtha postero
die cum Aulo in conloquio verba facit: tametsi ipsum cum
exercitu fame et ferro clausum teneret, tamen se memorem
humanarum rerum, si secum foedus faceret, incolumis omnis
sub iugum missurum: praeterea uti diebus decem Numidia
10 decederet. quae quamquam gravia et flagiti plena erant, tamen,
quia mortis metu mutabantur, sicuti regi lubuerat pax convenit.

39 Sed ubi ea Romae comperta sunt, metus atque maeror civitatem invasere. pars dolere pro gloria imperi, pars insolita rerum bellicarum timere libertati: Aulo omnes infesti, ac maxume qui bello saepe praeclari fuerant, quod armatus dede-

6. *eo numero quos:* zu 35, 6. *gregariis militibus:* darunter sind Legionssoldaten, also Römer im Gegensatz zu den Ligurern und Thrakern verstanden.

centurio primi pili: der Centurio des ersten Manipulus (*pilus*) der Triarier. Er war der vornehmste unter den 60 Hauptleuten der ganzen Legion.

eaque: Adverbium, vgl. das Relativ J. 20, 8 *qua pergebat.*

9. *tametsi — tamen:* begegnen hier zum letzten Male; dafür von hier an nur noch *quamquam* (im Cat. fehlend), meist mit *tamen.*

fame et ferro: formelhafte alliterierende Verbindung, prägnant zu *clausum teneret:* ita ut f. et f. urgueret.

sub iugum: Liv. 3, 28, 11 beschreibt die Konstruktion: *tribus hastis iugum fit humi Fixis duabus superque eas transversa una deligata.*

10. *mutabantur:* hier in der Bed. 'eintauschen', wobei der Abl. *mortis metu* die Sache bezeichnet, die man durch den Tausch 'los wird'. Sonst verbindet Sall. das Verb. in dieser Bedeutung mit *pro* (J. 53, 8. 83, 1), oder es bedeutet mit dem Abl. verbunden 'austauschen', so J. 44, 5 (s. krit. Anhang).

39. 1. *dolere pro:* eine seltsame Verbindung, als ob *dolere* ein Vb. der Energie wäre, zur Veranschaulichung der Ohnmachtsgefühle derjenigen, welche, gerade weil sie Verständnis für kriegerische Dinge hatten, einsahen, daß sie nichts für den Ruhm des Reiches tun konnten.

insolita: mit Genitiv; ebenso in einem Fragm. des Sall. (Hist. 2, 39 M.) *genus armis ferox et serviti insolitum.* Sonst hat er das Wort nur in dem 38, 5 geltenden Sinne. Das deutsche 'ungewohnt' wechselt ebenso in der Bedeutung.

libertati: sc. *imperi* 'die Unabhängigkeit R.'

core potius quam manu salutem quaesiverat. ob ea consul 2
Albinus ex delicto fratris invidiam ac deinde periculum timens
senatum de foedere consulebat, et tamen interim exercitui
supplementum scribere, ab sociis et nomine Latino auxilia
arcessere, denique omnibus modis festinare. senatus ita uti 3
par fuerat decernit, suo atque populi iniussu nullum potuisse
foedus fieri. consul impeditus a tribunis plebis, ne quas para- 4
verat copias secum portaret, paucis diebus in Africam profici-
scitur: nam omnis exercitus uti convenerat Numidia deductus
in provincia hiemabat. postquam eo venit, quamquam perse- 5

2. *senatum consulebat:* die Sitzungen mußten, damit Albinus nicht seines *imperium* verlustig ging, außerhalb des Weichbildes der Stadt stattgefunden haben.

foedere: hier, wie 43, 1, im weiteren Sinne: denn im engeren bezeichnet *foedus* einen unter ausdrücklicher Genehmigung des Senats und Volks und mit Beobachtung der vorgeschriebenen religiösen Feierlichkeiten abgeschlossenen Vertrag; so § 3; s. daselbst die Anmerkung.

sociis et nomine Latino: der Ausdruck *socii et Latini* bezeichnete als stehende Formel die vor der *lex Iulia* v. J. 90 von Rom abhängigen Völkerschaften Italiens, unter welchen die *Latini* eine vor den übrigen *socii* bevorrechtete Stellung einnahmen. Beide Klassen von Bundesgenossen werden deutlicher unterschieden 40, 2 u. 84, 2.

3. *par fuerat:* das Plusquamp., um anzudeuten, daß die Angemessenheit des Beschlusses schon vor dem Fassen desselben festgestanden hatte. — Zur Sache Cic. p. Balbo 15, 34 *de quo foedere populus Romanus sententiam non tulit, qui iniussu suo nullo pacto potest religione obligari.* Desgleichen erinnere man sich an die Geschichte vom kaudinischen Vertrag. Von Rechts wegen hätte der Senat den A. Albinus, wie ehemals dessen Ahn Sp. Postumius Albinus den Samniten und ebenso den C. Hostilius Mancinus, Konsul 137, den Numantinern, jetzt dem Iugurtha ausliefern müssen; — oder gestand man ihm als gegen die Schutzmacht sich auflehnendem Vasallen nicht das Recht einer kriegführenden Macht zu? In der Tat ist bei Sallust wenigstens Kap. 27 von einer Kriegserklärung nicht die Rede; dagegen bei Liv. Epit. 64; s. zu 20, 3.

4. *impeditus* usw.: die Tribunen traten damit nicht gegen den eben erwähnten Beschluß auf, sondern sie wollten nur diesem Manne (vgl. 36, 3) nicht neue Hilfsmittel zum Kriege anvertrauen.

a tribunis: wohl schon den neugewählten, welche am 10. Dezember ihr Amt angetreten hatten, zu denen der 40, 1 erwähnte C. Mamilius gehörte.

in Africam: d. h. in die Provinz.

proficiscitur: dies geschah, nachdem er zuvor die Beamtenwahlen für das Jahr 109 abgehalten hatte; gerade noch vor Ablauf des Amtsjahres; s. zu 37, 2.

qui Iugurtham et mederi fraternae invidiae animo ardebat, cognitis militibus, quos praeter fugam soluto imperio licentia atque lascivia corruperat, ex copia rerum statuit sibi nihil agitandum.

40 Interim Romae C. Mamilius Limetanus tribunus plebis rogationem ad populum promulgat, uti quaereretur in eos, quorum consilio Iugurtha senati decreta neglegisset, quique ab eo in legationibus aut imperiis pecunias accepissent, qui elephantos quique perfugas tradidissent, item qui de pace aut
2 bello cum hostibus pactiones fecissent. huic rogationi partim conscii sibi alii ex partium invidia pericula metuentes, quoniam aperte resistere non poterant quin illa et alia talia placere sibi faterentur, occulte per amicos ac maxume per homines nominis
3 Latini et socios Italicos impedimenta parabant. sed plebes incredibile memoratu est quam intenta fuerit quantaque vi rogationem iusserit, magis odio nobilitatis, cui mala illa parabantur, quam cura rei publicae: tanta lubido in partibus erat.
4 igitur ceteris metu perculsis M. Scaurus, quem legatum Bestiae fuisse supra docuimus, inter laetitiam plebis et suorum fugam,

5. *animo ardebat:* mit dem Inf. = *vehementur cupiebat*; findet sich sonst nur bei Dichtern, z. B. Verg. Aen. 4, 281 *ardet abire fuga.*

fugam: hier vom schmählichen eiligen Rückzug aus Feindesland.

imperio: bezeichnet hier die Wirksamkeit der Feldherrngewalt im Aufrechthalten der Mannszucht: daher kurz diese letztere selbst; 44, 1.

copia: überhaupt 'das sich Darbietende, sich Gebende, Vorhandene', gleichviel ob die Menge desselben groß oder klein ist. Daher *ex copia rerum* 'nach der gegebenen Lage der Dinge'.

40. 1. *promulgat:* möglicherweise noch im Jahre 110; durchgebracht wurde der Gesetzesvorschlag jedenfalls erst im Jahre 109, in welches also die bis § 4 erzählten Vorgänge gehören.

senati . . neglegisset: diese Formen der älteren Sprache als Anklang an den Wortlaut der rogatio.

2. *partium:* Gen. subject., aber allgemein, wie 41, 1; die Wirkung des überhaupt herrschenden Parteihasses bekam diesmal (40, 5) die Nobilität zu spüren.

pericula: im juristisch-technischen Sinne 'Prozesse'.

quin . . . faterentur: 'ohne eben dadurch zu gestehen' usw.

per homines usw.: vgl. zu 39, 2. Vielleicht sollten diese durch widerrechtliches Mitstimmen die Rogation zu Falle bringen oder durch Unruhen die ganze Abstimmung vereiteln; vgl. 42, 1. Späterhin wurde Scaurus als 72jähriger angeschuldigt, die Bundesgenossen zum Kriege aufgestiftet zu haben.

3. *iusserit:* die gebräuchliche Formel der Aufforderung zur Genehmigung einer Rogation war *velitis, iubeatis, Quirites.*

trepida etiam tum civitate, cum ex Mamilia rogatione tres quaesitores rogarentur, effecerat, uti ipse in eo numero crearetur. sed quaestio exercita aspere violenterque ex rumore et lubidine plebis: ut saepe nobilitatem, sic ea tempestate plebem ex secundis rebus insolentia ceperat.

Ceterum mos partium et factionum ac deinde omnium 41
malarum artium paucis ante annis Romae ortus est otio atque
abundantia earum rerum, quae prima mortales ducunt. nam 2

4. *tres quaesitores* usw.: als Vorstände von drei außerordentlichen Gerichtshöfen, die nach dem Gesetz des C. Gracchus aus dem Ritterstand bestellt wurden. Wie diese nebeneinander fungierten, überhaupt wie die *lex Mamilia* die Einzelheiten der *quaestio coniurationis Iugurthinae*, wie sie im Volksmund hieß, ordnete, ist nicht überliefert. Im Prozeß gegen Bestia trat C. Memmius (s. 30, 3) als Ankläger auf; für ihn verwendete sich Scaurus als *advocatus* (Cic. de or. 2, 283). Also urteilte über Bestia nicht der Hof, dem Scaurus vorstand, und wurde es wohl mit allen Fällen gehalten, welche auf Bestias Kriegführung Bezug hatten. Mutmaßlich wurden dann je die Fälle aus Albinus Kriegführung und die dem Kriege vorgängigen, auf die diplomatische Intervention bezüglichen den beiden anderen Höfen überwiesen, und stand demjenigen, vor dem Opimius (s. 16, 2) sich stellen mußte, Scaurus vor, der nun durch die Beseitigung des plebejischen Führers der Nobilität freies Spiel gewann; denn er selbst war durch das Mandat des Volkes unanklagbar geworden, und die Verurteilten traf Landesverweisung: Opimius, Bestia, Sp. Albinus (Cic. Brut. 127 f.), und auf wen sonst die lex Mam. berechnet war (40, 1), natürlich auch Aulus (der gleichnamige Konsul d. J. 99 ist ein anderer).

4. 5. *igitur* . . *effecerat* . . *sed*: durch das Plpf. wird der Hauptsatz in das Verhältnis logischer Unterordnung unter folgenden Hauptsatz gerückt: 'nun hatte zwar . . aber trotzdem'.

fugam: ebenso spricht man im Franz. von 'la déroute d'un parti politique'.

trepida: ein vor Sall. in Prosa nicht nachgewiesener Adj., der gerne übertreibenden Volkssprache entnommen zur Bez. der äußersten Verwirrung, in der man nicht weiß, was man tut.

rogarentur: vgl. zu 29, 7.

5. *plebis:* ebensowohl auf *rumore* als auf *lubidine* bezogen.

ut saepe usw.: zum Gedanken vgl. Cat. 38, 4. 42, 4.

41. 42. Vgl. zum ganzen Exkurs: Cat. 38. 39.

41. 1. *mos:* hier im nachdrucksvollen Sinne: 'das Unwesen' (Cleß). Der im Ganzen liegende Gedanke ist: das arge Treiben der auf Grund politischgegensätzlicher Überzeugungen und aus eigennützigen und persönlichen Absichten einander bekämpfenden Parteien und Kliquen (über *factionum* zu § 6) war usf.

paucis: ein dehnbarer Ausdruck, zu 10, 2.

2. *earum rerum quae:* die grammatische Beziehung auf das umschreibende *res* ist fallen ge-

ante Carthaginem deletam populus et senatus Romanus placide
modesteque inter se rem publicam tractabant; neque gloriae
neque dominationis certamen inter civis erat: metus hostilis
3 in bonis artibus civitatem retinebat. sed ubi illa formido menti-
bus decessit, scilicet ea quae res secundae amant, lascivia
4 atque superbia incessere. ita quod in advorsis rebus optaverant
otium, postquam adepti sunt, asperius acerbiusque fuit.
5 namque coepere nobilitas dignitatem, populus libertatem in
lubidinem vortere, sibi quisque ducere trahere rapere. ita
omnia in duas partis abstracta sunt, res publica, quae media
6 fuerat, dilacerata. ceterum nobilitas factione magis pollebat,
plebis vis soluta atque dispersa in multitudine minus poterat:

lassen, sobald in der Flexionsform des Pron. das Neutrum zutage tritt.

ante Carthaginem usw.: 'bis zu'; vgl. Cat. 9 und 10.

populus et sen. R.: die Umkehrung der sonst üblichen formelhaften Reihenfolge läßt den Leser die Subjekte sofort in ihrer Zweiheit fassen; daß jedes als selbständig wirkend gedacht sei, ersieht er dann deutlich aus *inter se* und dem Plur. im Prädikat.

metus hostilis: das Adj. ersetzt den obj. Gen., wie 39, 5 *fraternae invidiae*; zu 14, 8.

3. *decessit . . . incessere:* betone die Präpos.; *mentibus* (zu *decedere* Abl., wie Sall. in eigentlicher und uneigentlicher Bedeutung das Verb. konstruiert, dagegen Cicero nur mit Präpos.) als Dat. (vgl. Cat. 31, 3) zu *incedere* zu ergänzen. Vgl. hierzu 21, 1f., wo dreimal das eine Kompos. *procedere* in verschiedenem Sinne angewendet ist.

scilicet: 'freilich leider'.

amant: zu 34, 1.

4. *asperius* usw.: diese Prädikate stehen dem vorhergehenden betonten *optaverant* gegenüber; zu supplieren aber ist wegen des Komparativs *quam ipsae res advorsae fuerant.* Zu *fuit* vgl. 10, 6.

5. *dignitatem:* die 'bevorrechtete Stellung'; *libertatem* 'die verfassungsmäßig zukommende Freiheit'; *vortere in lub.* 'in Willkür ausarten lassen'.

ducere usw.: eine deutliche Steigerung von der geringeren zur größeren Gewaltsamkeit.

res publica . . . dilacerata: Liv. 2, 57, 3 *dum consules tribunique ad se quisque omnia trahant, nihil relictum esse virium in medio, distractam laceratamque rem publicam* usw. Das *media fuerat* enthält eine kurze Wiederholung von § 2 *placide mod. inter se rem publ. tractabant;* die beiden Staatsgewalten hatten früher den Staat als ein gleichsam zwischen ihnen liegendes Gemeingut betrachtet, das weder ganz in den Händen der einen noch in denen der anderen Partei war.

6. *factione:* das Wesentliche im Begriff der *factio*, d. i. *vis paucorum in unum collecta* (vgl. auch 31, 15 und *globus nobilitatis* 85, 10), tritt hier im Gegensatz zu *soluta* usw. recht deutlich hervor.

in multitudine: Kausalbestimmung zu den vorhergehenden Ptcp.; zu 31, 24.

paucorum arbitrio belli domique agitabatur; penes eosdem 7
aerarium provinciae, magistratus gloriae triumphique erant:
populus militia atque inopia urgebatur: praedas bellicas
imperatores cum paucis diripiebant; interea parentes aut 8
parvi liberi militum, uti quisque potentiori confinis erat,
sedibus pellebantur. ita cum potentia avaritia sine modo 9
modestiaque invadere, polluere et vastare omnia, nihil pensi
neque sancti habere, quoad semet ipsa praecipitavit. nam ubi 10
primum ex nobilitate reperti sunt qui veram gloriam iniustae
potentiae anteponerent, moveri civitas et dissensio civilis quasi
permixtio terrae oriri coepit. nam postquam Ti. et C. Gracchus, 42
quorum maiores Punico atque aliis bellis multum rei publicae
addiderant, vindicare plebem in libertatem et paucorum scelera
patefacere coepere, nobilitas noxia atque eo perculsa modo per
socios ac nomen Latinum, interdum per equites Romanos, quos

7. *gloriae triumphique:* rhetorischer Ersatz für den sonst oft (z. B. 3, 1) mit *magistratus* verbundenen Begriff *imperia*, mit Angleichung des Numerus in *gloriae* 'Ruhmestitel' (vgl. zu 5, 4).

8. *interea* usw.: während die Bürger Kriegsdienste tun mußten (daher *militum*), also ihren Acker nicht bauen konnten (daher *inopia* § 7) und auch von der Kriegsbeute nichts abbekamen, wurden auch noch ihre schutzlosen Eltern und Kinder durch Übervorteilung oder Gewalt von ihrem Besitztum verdrängt. Diese Vergrößerung der ausgedehnten Besitzungen (*latifundia*) der Reichen durch gierige Hinzunahme der kleinen freien Güter war eine Hauptursache des steigenden Elends.

9. *sine modo* usw.: präpositionales Attrib. zu *avaritia*, wie 10, 1.

nihil . . . habere: 'für sie gab es nichts Hohes noch Heiliges'.

10. *quasi permixtio terrae:* 'einer Erdrevolution zu vergleichen'.

42. 1. *Gracchus:* regelmäßiger wäre *Gracchi*.

maiores: so der Großvater von mütterlicher Seite, der ältere Scipio Africanus, und der Vater der Gracchen, Ti Sempronius Gr., durch seine Siege über die Keltiberer und Sardinier berühmt.

per socios usw.: diese werden als Inhaber von ager publicus infolge der Agrarreform des Tib. Gracchus empfindlich beeinträchtigt, und als Scipio Aemilianus, der den Fall derselben gebilligt hatte, im J. 129 sich ihrer Interessen annahm, geschah es nicht aus einseitiger Parteipolitik, wie denn innerhalb des Senats von einzelnen geführte Gruppen sich aufs leidenschaftlichste bekämpften. Parteien und Fraktionen suchten die Bundesgenossen durch Entgegenkommen und Versprechungen auf ihre Seite zu ziehen, Censoren schätzten sie gelegentlich als Bürger ein; den Antrag des Konsuls M. Fulvius Flaccus 125 *de civitate sociis Italicis danda* nahm Gaius Gracchus

spes societatis a plebe dimoverat, Gracchorum actionibus obviam ierat, et primo Tiberium, dein paucos post annos eadem ingredientem Gaium, tribunum alterum, alterum triumvirum coloniis deducundis, cum M. Fulvio Flacco ferro necaverat.
2 et sane Gracchis cupidine victoriae haud satis moderatus
3 animus fuit: sed bono vinci satius est quam malo more iniuriam
4 vincere. igitur ea victoria nobilitas ex lubidine sua usa multos mortalis ferro aut fuga exstinxit, plusque in reliquum sibi

auf und schließlich der zum Anhang des M. *Scaurus* gehörende Tribun M. Livius Drusus im J. 91.

per equites R.: eine durch Sallusts Parteistandpunkt gefärbte Auffassung; von Beistand, den die Ritterschaft der im Senat verkörperten Nobilität im Kampf gegen Tiberius, geschweige gegen Gaius Gr., geleistet, ist nirgends sonst die Rede. Gegenüber der Agrarreform des Tiberius waren von vornherein die Meistbegüterten, nobiles und equites, solidarisch; in diese Interessengemeinschaft trieb Gaius den Keil hauptsächlich durch die Gerichtsreform, wonach durch die Bildung der Geschworenenliste aus lauter Rittern die Senatoren von den Gerichten verdrängt wurden und blieben. Die Kluft erweiterte sich in der Folge immer mehr. Erst der Tribun M. Livius Drusus machte den Versuch, sie zu überbrücken durch den Gesetzesvorschlag, 300 Ritter in den Senat aufzunehmen und danach diesem die Gerichte zurückzugeben. — Sall. überträgt also kurzerhand Motive und Gesichtspunkte einer späteren Zeit auf die frühere; vgl. zu Cat. 30, 4.

eadem: ist Neutr. Plur.: 'der dieselben Ziele verfolgte'.

triumvirum coloniis deducundis: in diesem Amte führte C. Gracchus eine Kolonie nach Karthago. Von da zurückgekehrt, bewarb er sich um das dritte Tribunat, drang aber nicht durch.

3. *sed bono* usw.: der Gedanke, welcher als Gegensatz zu § 2 *et sane* usw. erwartet wird, ist der: 'aber dies ging nicht so weit, daß sie durch verwerfliches Verfahren (*malo more* wie 54, 5 *alio more;* vgl. 3, 2 *vi*) das Unrecht unterdrücken wollten, dem Grundsatz huldigend: Gewalt geht vor Recht — lieber gingen sie unter'. Statt diesen Gedanken in die Erzählung einzureihen, erweitert ihn der Schriftsteller zu dem allgemeinen Satz: *bono vinci satius est* usw. — *bono* ist substantiviertes Maskulinum wie Cat. 2, 6; Iug. 31, 28 u. ö. und bedeutet den sittlich Guten, den wahrhaft Edeln und Gesinnungstüchtigen; dabei schwebt als Gegensatz vor die Bedeutung als Parteibezeichnung vgl. Fragm. hist. 1, 12 M.: *bonique et mali cives appellati non ob merita in rem publicam, omnibus pariter corruptis, sed uti quisque locupletissumus et iniuria validior quia praesentia defendebat, pro bono ducebatur.*

4. *igitur:* leitet von dem allgemeinen Satz wieder zur Erzählung zurück.

exstinxit: dasselbe Verb. für den leiblichen und für den

timoris quam potentiae addidit. quae res plerumque magnas civitates pessum dedit, dum alteri alteros vincere quovis modo et victos acerbius ulcisci volunt. sed de studiis partium et omnis civitatis moribus si singillatim aut pro magnitudine parem disserere, tempus quam res maturius me deserat. quam ob rem ad inceptum redeo.

Post Auli foedus exercitusque nostri foedam fugam Q. 43
Metellus et M. Silanus consules designati provincias inter se partiverant, Metelloque Numidia evenerat, acri viro et, quamquam advorso populi partium, fama tamen aequabili et inviolata.

bürgerlichen Tod gebraucht. — so bezeichnet Cicero seine Rückkehr aus dem Exil als den Beginn einer *altera vita*, eine παλιγγενεσία, und Or. Cottae 3 nennt sich der Redner in gleichem Falle *bis genitus*.

plus . . . timoris: d. h. sie setzte sich bei der Gegenpartei mehr in Furcht usf.

exstinxit . . addidit: infolge der Zwischenbemerkung § 2, wo *fuit* logisches Perf. ist ('haben sie gezeigt'), ist die zurückgreifende Zeitgebung mit dem Plusqpf. (§ 1 *ierat . . necaverat*) aufgegeben und tritt das erzählende Pf. ein; *pessum dedit* hinwieder zeigt mit *plerumque* 'in der Regel' den Übergang zum sog. gnomischen Perf.

dum: 'indem', nachträglich *quae res* erläuternd.

victos . . ulcisci: Anspielung auf die im Bürgerkrieg zwischen Cäsar und Pompeius von den Unversöhnlichen beider Parteien geforderte Blutrache und die von Cäsar geübte, aber mit Undank gelohnte Milde.

§ 43. 1. *post* usw.: Fortführung der mit Schluß von Kap. 39 abgebrochenen Erzählung der kriegerischen Ereignisse, welche durch die Darstellung der inneren Ereignisse Kap. 40 und den an 40, 5 geknüpften Exkurs 41 und 42 unterbrochen war. — Bemerkenswert ist der Sarkasmus in dem Wortspiel *foedus . . . foedam fugam.*

Q. Caecilius Metellus, später *Numidicus* genannt (zu 88, 1), und *M. Iunius Silanus,* der erste aus seiner Familie, der zum Konsulate gelangte.

designati: daß diesmal die Frist zwischen der Wahl und dem Amtsantritt nur eine ganz kurze gewesen, geht ebensowohl aus dem zu 37, 2 und 39, 4 Bemerkten als aus 44, 3 hervor.

partiverant: die aktive Form gehört der älteren Sprache an; vgl. 36, 2.

evenerat: vgl. zu Iug. 27, 4. Silanus fiel Gallien zu, vgl. Liv. Epit. 65 *M. Iunius Silanus consul adversus Cimbros infeliciter pugnavit.*

quamquam: im verkürzten Konzessivsatz nur hier bei Sall., bei Klassikern nie, auch nachklassisch recht selten. Ebenso Cat. 23, 6 einmal *quamvis;* vgl. zu Or. Phil. 2.

advorso . . . partium: der Gen., weil *advorsus* = *advorsarius* substantiviert ist; vgl. dagegen 35, 1.

fama . . . inviolata: vgl. Cic. p. Balb. 11 *audivi hoc de parente meo puer, cum Q. Metellus L. F. (post praeturam Siciliensem* [?] *causam de pecuniis repetundis diceret —*

2 is ubi primum magistratum ingressus est, alia omnia sibi cum collega ratus, ad bellum, quod gesturus erat, animum intendit.
3 igitur diffidens veteri exercitui milites scribere, praesidia undique arcessere, arma tela equos et cetera instrumenta militiae parare, ad hoc commeatum adfatim, denique omnia, quae in bello vario et multarum rerum egenti usui esse solent. Ceterum
4 ad ea patranda senatus auctoritate, socii nomenque Latinum et reges ultro auxilia mittundo, postremo omnis civitas summo
5 studio adnitebatur. itaque ex sententia omnibus rebus paratis compositisque in Numidiam proficiscitur, magna spe civium cum propter artis bonas, tum maxume, quod advorsum divitias invictum animum gerebat, et avaritia magistratuum ante id tempus in Numidia nostrae opes contusae hostiumque auctae erant.

44 Sed ubi in Africam venit, exercitus ei traditur a Sp. Albino proconsule iners inbellis, neque periculi neque laboris patiens, lingua quam manu promptior praedator ex sociis et ipse praeda
2 hostium, sine imperio et medestia habitus. ita imperatori novo plus ex malis moribus sollicitudinis quam ex copia militum au-
3 xili aut spei bonae accedebat. statuit tamen Metellus, quamquam et aestivorum tempus comitiorum mora inminuerat et

cum ipsius tabulae circumferrentur inspiciendi nominis causa, fuisse iudicem ex illis equitibus Romanis, gravissimis viris, neminem, quin removeret oculos et se totum averteret, ne forte, quod ille in tabulas publicas rettulisset, dubitasse quisquam, verumne an falsum esset, videretur.

2. *ingressus est:* am 1. Jan. 109; zu 36, 1 u. 37, 3. Der stehende Ausdruck ist sonst *iniit.*

alia . . . ratus: d. h. diese anderen Geschäfte beanspruchen nicht seine ganze Kraft und Zeit, da Silanus daran teilhabe. Es sind, zum Teil wenigstens, religiöse Obliegenheiten, welche öfter den Abgang in die Provinz über Gebühr verzögerten, gemeint.

4. *senatus:* erstes Subjekt zu *adnitebatur.*

auctoritate: 'durch seine Vollmachterteilung', bezieht sich auf die sog. *ornatio provinciae;* vgl. Cic. in Pis. 5 (zur Sache Cat. 26, 4) *ego provinciam Galliam, senatus auctoritate exercitu et pecunia instructam et ornatam . . . in contione deposui.*

5. *animum gerebat:* aus der älteren, bzw. dichterischen Sprache herübergenommene Wortverbindung.

et: mit besonderem Nachdruck eine Erläuterung anfügend. 'und gerade . . war' usw.; vgl. 24, 4.

44. 1. *praedator ex:* das Subst. verb. als Nominalform des Vb. mit der Präp. verbunden, vgl. 32, 3 *ex pacatis praedas agebant.*

modestia: im Gegensatz zu *imperio* 'Selbstzucht'.

3. *aestiv. tempus:* 'die für Kriegsunternehmungen geeignete Zeit'. So steht *aestiva* geradezu für 'Feldzug' Hirt. B. G. 8, 46 *superioribus aestivis Galliam*

exspectatione eventus civium animos intentos putabat, non
prius bellum attingere quam maiorum disciplina milites laborare
coegisset. nam Albinus, Auli fratris exercitusque clade perculsus, 4
postquam decreverat non egredi provincia, quantum temporis
aestivorum in imperio fuit, plerumque milites stativis castris
habebat, nisi cum odos aut pabuli egestas locum mutare sub-
egerat. sed neque muniebantur, neque more militari vigiliae 5
deducebantur; uti cuique lubebat ab signis aberat; lixae permixti
cum militibus diu noctuque vagabantur et palantes agros
vastare, villas expugnare, pecoris et mancipiorum praedas
certantes agere, eaque mutare cum mercatoribus vino ad-
vecticio et aliis talibus; praeterea frumentum publice datum
vendere, panem in dies mercari: postremo quaecumque dici
aut fingi queunt ignaviae luxuriaeque probra, in illo exercitu
cuncta fuere et alia amplius. sed in ea difficultate Metellum **45**
non minus quam in rebus hostilibus magnum et sapientem
virum fuisse comperior: tanta temperantia inter ambitionem

devictam subactamque esse. Vgl. zu 32, 3. 37, 3.

comitiorum mora: die umfassenden Vorbereitungen, von welchen Kap. 43 die Rede, nahmen an sich viel Zeit in Anspruch und waren bis zum 1. März, wo das militärische Imperium begann, nicht zu bewältigen; aber wäre die Verschleppung der Konsularkomitien nicht gewesen (37, 2), also die Verständigung der designierten Konsuln wegen der Provinz schon rechtzeitig im Vorjahre vor sich gegangen (43, 1), so hätten die vorbereitenden Maßregeln schon längst begonnen werden können. Vgl. Liv. 44, 17, 6f. *omnia ut maturius agerentur, belli Macedonici stimulabat cura. itaque designatos extemplo sortiri placuit provincias, ut, cum, utri Macedonia consuli . . . evenisset, sciretur, iam inde cogitarent pararentque quae bello usui forent, senatumque consulerent, si qua de re consulto opus esset.* Auch geradezu die *ornatio provinciae* (43, 4) hätte für die erst designierten Konsuln vom Senat vorgenommen werden können.

4. *habebat:* Sall. schildert zurückgreifend die eingerissene Unordnung und ihre Ursachen als in der Vergangenheit zuständlich, daher die Impff. und nicht Plusqpff.

subegerat = *coegerat*, welches in ähnlichem Zusammenhang Iug. 18, 2 steht, hier wohl mit Rücksicht auf das soeben voraufgegangene *coegisset* vermieden ist.

5. *diu:* zu 39, 3.

frumentum: der Legionssoldat erhielt auf den Monat 4 Modii, der römische Reiter 12 Modii Weizen; doch wurde der Wert vom Solde in Abrechnung gebracht. Jenes macht eine tägliche Brotportion von etwa $1\frac{1}{4}$ kg.

45. 1. *comperior:* als Deponens nur hier und 108, 3. Der Geschichtschreiber betont hiermit

2 saevitiamque moderatum: namque edicto primum adiumenta
ignaviae sustulisse, ne quisquam in castris panem aut quem
alium coctum cibum venderet, ne lixae exercitum sequerentur,
ne miles gregarius in castris neve in agmine servum aut iumentum
3 haberet; ceteris arte modum statuisse. praeterea transvorsis
itineribus cotidie castra movere, iuxta ac si hostes adessent
vallo atque fossa munire, vigilias crebras ponere et eas ipse
cum legatis circumire; item in agmine in primis modo, modo in
postremis, saepe in medio adesse, ne quispiam ordine egrederetur, ut cum signis frequentes incederent, miles cibum et arma
3a portaret. ita prohibendo a delictis magis quam vindicando
exercitum brevi confirmavit.

46 Interea Iugurtha, ubi quae Metellus agebat ex nuntiis
accepit, simul de innocentia eius certior Roma factus, diffidere
suis rebus, ac tum demum veram deditionem facere conatus
2 est. igitur legatos ad consulem cum suppliciis mittit, qui tantum modo ipsi liberisque vitam peterent, alia omnia dederent
3 populo Romano. sed Metello iam antea experimentis cognitum
erat genus Numidarum infidum, ingenio mobili, novarum
rerum avidum esse. itaque legatos alium ab alio divorsos
4 aggreditur ac paulatim temptando, postquam opportunos sibi

gegenüber anderweitigen Berichten die Zuverlässigkeit seiner Darstellung.

tanta: das (wie öfter mit *tanta* eingeleitete asyndetische) Epiphonem (27, 2. 40, 3) sowie die Erläuterung *namque* usw. noch abhängig von *comperior;* von *praeterea* an folgen selbständige Inf. hist.

moderatum: absolut gebraucht 'habe die rechte Mitte gehalten zwischen Gunstbuhlerei' usf.

2. *quisquam:* betont und daher stärker als das enklitische *quis;* vgl. weiterhin zu *ne quispiam.*

ceteris . . . statuisse: 'die übrigen Mißbräuche habe er eng beschränkt', im Gegensatz zu *sustulisse* 'gänzlich beseitigt'. — Zu *ceteris* ohne *rebus* vgl. zu 26, 1 u. 40, 5 *aliis talibus; arte* ist Adverb. von *artus.*

3. *crebras:* mit Bezug auf die häufige Wiederholung in geringen Abständen im örtlichen Sinne.

ne quispiam usw.: die Finalsätze hängen von dem im vorher gehenden enthaltenen Begriffe: 'darauf halten' oder 'darüber wachen' ab; *quispiam* 'etwa einer oder der andere', also wesentlich verschieden von dem kurz vorhergehenden *quisquam* und bedeutsamer als das sonst gewöhnliche *quis.*

frequentes: 'vollzählig'.

46. 1. *innocentia:* vgl. 43, 5.

Roma: 'von Rom her' (durch Briefe).

2. *cum suppliciis:* bez. die Abzeichen, welche die um Frieden bittenden Gesandten (*caduceatores*) zu tragen pflegten, gewöhnlich Öl- oder Lorbeerzweige.

cognovit, multa pollicendo persuadet, uti Iugurtham maxume
vivum, sin id parum procedat, necatum sibi traderent; ceterum
palam, quae ex voluntate forent, regi nuntiari iubet.

Deinde ipse paucis diebus intento atque infesto exercitu 5
in Numidiam procedit, ubi contra belli faciem tuguria plena
hominum, pecora cultoresque in agris erant; ex oppidis et
mapalibus praefecti regis obvii procedebant, parati frumentum
dare, commeatum portare, postremo omnia quae imperarentur
facere. neque Metellus idcirco minus, sed pariter ac si hostes 6
adessent, munito agmine incedere, late explorare omnia, illa
deditionis signa ostentui credere et insidiis locum temptari.
itaque ipse cum expeditis cohortibus, item funditorum et 7
sagittariorum delecta manu apud primos erat; in postremo
C. Marius legatus cum equitibus curabat; in utrumque latus

4. *maxume . . sin* usw., die ganze Wendung wie 35, 4.

procedat: das Präs. im kondizionalen Vordersatz, während im Nachsatz das Präter. *traderent* folgt, läßt die Möglichkeit des Eintretens der Alternative hervortreten.

quae . . . forent: näml. *regi ex voluntate:* der präpositionale Ausdruck vertritt das prädikative Adj. 'erwünscht'.

5. *deinde* usw.: von hier bis 61, 1 reicht die Erzählung des ersten Feldzuges des Metellus im Rest des Sommers 109.

infesto: eigentlich 'im Eindringen auf den Feind begriffen', also 'angriffsfertig'.

commeatum portare: 'den Kriegsbedarf fortzuschaffen'.

6. *minus:* näml. *quam si hostes adessent.*

munito agmine: der technische Ausdruck für die besondere Art der Marschordnung, in welcher die drei Treffen der *hastati* (links), *principes* (in der Mitte) und *triarii* (rechts) in gleicher Höhe nebeneinander zogen und hinter jedem in rechts abmarschierten Reihen sich bewegenden Manipel der zugehörige Troß eingeschoben war; sie ermöglichte, im Unterschied vom gewöhnlichen Reisemarsch, wo je ein Manipel der drei Gattungen hinter dem anderen ging, jeder Troß den Hauptteilen der Kolonne zusammen zugeteilt war, die sofortige Bildung der Gefechtslinie.

ostentui credere: ergänze *esse;* dieses fehlt oft bei Sall. Mit Wechsel des Ausdrucks folgt ein zweites Obj. von *credere* in der Konstruktion des Acc. c. Inf. *locum temptari,* in welchem *insidiis* Abl. ist; 'die Gegend werde durch einen Hinterhalt gefährdet'.

7. *C. Marius:* über dessen Vorleben vgl. 63, 2ff.

cum expeditis cohortibus: von dem als *extraordinarii* bezeichneten, in vier Kohorten gegliederten Teil der bundesgenössischen Fußtruppen zu verstehen, die als fliegende Korps verwendet wurden.

cum equitibus: gehört unmittelbar zum Subj. *Marius; curabat* steht absolut 'befehligte', ein volkstümlicher, Cäsars Militärsprache fremder Ausdruck. Im Gegensatz zu *auxiliarios eq.*

auxiliarios equites tribunis legionum et praefectis cohortium dispertiverat, ut cum eis permixti velites, quocumque accederent
8 equitatus hostium, propulsarent. nam in Iugurtha tantus dolus tantaque peritia locorum et militiae erat, ut absens an praesens, pacem an bellum gerens perniciosior esset in incerto
47 haberetur. erat haud longe ab eo itinere, quo Metellus pergebat, oppidum Numidarum nomine Vaga, forum rerum venalium totius regni maxume celebratum, ubi et incolere et mercari
2 consueverant Italici generis multi mortales. huc consul simul temptandi gratia, si paterentur, et opportunitatis loci, praesidium inposuit; praeterea imperavit frumentum et alia quae quae bello usui forent comportare, ratus, id quod res monebat, frequentiam negotiatorum et commeatu iuvaturam exercitum et iam paratis rebus munimento fore.

im Folg. (berittene Hilfstruppen aus den Provinzen) sind hier die zu den Legionen und zu den italischen Bundesgenossen gehörigen Reiterabteilungen verstanden.

cohortium: im Gegensatz zu *legionum* (nämlich *Romanarum*) das bundesgenössische schwere Fußvolk, das in die *ala dextra* und *sinistra* zu je 10 Kohorten zerfiel und unter zwölf *praefecti* stand, deren Zahl und Verwendung den zwölf *tribuni militum* im konsularischen Heer von zwei Legionen entsprach, zu einem Teil die den betreffenden Kontingenten beigebenenen einheimischen Vorgesetzten (z. B. *praefectus cohortis Paelignae*), zum andern die vom Konsul aus römischen Bürgern ihnen gesetzten Anführer, gew. *praefecti socium* geheißen.

cum eis: d. i. mit den *equitibus.*

velites: diese im 2. punischen Kriege eingerichtete Gattung leicht bewaffneter (s. zu 105, 2) Legionssoldaten ging demnächst ein und findet an dieser St. zum letztenmal Erwähnung; s. noch 59, 3.

equitatus: der (nicht häufige) Plural zur Bezeichnung der einzelnen Reiterhaufen.

8. *pacem . . gerens:* Zeugma.

47. 1. *ab eo itinere* usw.: 'Marschroute'.

Vaga: s. oben 29, 4.

celebratum = *frequentatum.*

incolere: steht sonst entweder trans. oder absolut mit einer präposit. Bestimmung, die den Begriff der Ausdehnung enthält; für *ubi* ist hier das erst folgende Vb. *mercari* maßgebend; das Frequent. *habitare,* das bei Cic. üblich ist, meidet hinwieder Sallust.

2. *si paterentur* usw.: *si,* wie auch bei anderen Schriftstellern nach den Verbis des Versuchens, Abwartens u. ähnl. = 'ob': *paterentur:* als Subj. zu denken *Vagenses.*

opportunitatis: dazu ist aus dem vorhergeh. *gratia* zu supplieren.

comportare: erg. *in id oppidum;* beachte den aktiven Inf. nach *imperavit.*

negotiatorum: dies waren meist Italiker; s. § 1 u. 21, 2.

iam: gehört nur zu *paratis;* die 'bereits' beschafften Vorräte

Inter haec negotia Iugurtha inpensius modo legatos sup- 3
plices mittere, pacem orare, praeter suam liberorumque vitam
omnia Metello dedere. quos item uti priores consul inlectos ad 4
proditionem domum dimittebat: regi pacem quam postulabat
neque abnuere neque polliceri, et inter eas moras promissa
legatorum exspectare. Iugurtha, ubi Metelli dicta cum factis 48
composuit ac se suis artibus temptari animadvortit, quippe cui
verbis pax nuntiabatur, ceterum re bellum asperrumum erat,
urbs maxuma alienata, ager hostibus cognitus, animi popularium
temptati, coactus rerum necessitudine statuit armis certare.
Igitur explorato hostium itinere, in spem victoriae ad- 2
ductus ex opportunitate loci, quam maxumas potest copias
omnium generum parat ac per tramites occultos exercitum
Metelli antevenit.
Erat in ea parte Numidiae, quam Adherbal in divisione pos- 3
sederat, flumen oriens a meridie nomine Muthul, a quo aberat
mons ferme milia passuum XX tractu pari, vastus ab natura
et humano cultu; sed ex eo medio quasi collis oriebatur in in-
mensum pertingens, vestitus oleastro ac murtetis aliisque generi-
bus arborum, quae humi arido atque harenoso gignuntur; media 4
autem planities deserta penuria aquae praeter flumini propinqua

den neu herbeizuschaffenden gegenüber.

3. *modo* ist verstärkendes Adverb. 'nur noch' = 'nun erst recht'.

pacem orare: das Verb. begegnet mit sachl. Obj. eines Nomens in Prosa hier zum erstenmal.

4. *exspectare:* 'abwarten'; *promissa* kurz statt eines Satzes 'was an den . . . sei'.

48. 1. *alienata:* 'abspenstig gemacht', womit das voraufgehende Rel. *cui* noch als Dat. der beteiligten Person vereinbar ist, was bei der folg. *cognitus* . . *temptati* nicht mehr der Fall ist; zu 14, 16.

3. *in divisione:* s. 16, 5. Über *possederat* ebendas. die Anm.

Muthul: j. Mellag, bedeutendster rechtsseitiger Zufluß des Bagrada, dessen Tal M., von Vaga kommend, verläßt, um eine südliche Route zu gewinnen, die ihm zunächst die Ebene von Sicca (56, 3) öffnet.

tractu pari: 'mit dem Fluß gleichlaufend'.

ab natura: ab 'von seiten'.

quasi = *ferme*, zum vorangestellten *medio* gehörig.

pertingens: mehr sagend als das gewöhnliche *pertinens*, steht in Verbindung mit dem übertreibenden *in inmensum* ('in endlose Ferne', nämlich nach dem Flusse zu) oxymorisch.

arido atque harenoso: Abl. instrum. von substantivisch gebrauchten Neutris; davon ist der Genetiv *humi* abhängig, vgl. zu Iug. 21, 2; 37 4; 'welche ein ausgetrockneter und versandeter Boden wachsen läßt'.

4. *deserta:* adjektivisch u.

loca; ea consita arbustis pecore atque cultoribus frequentaban-
49 tur. igitur in eo colle, quem transvorso itinere porrectum docuimus, Iugurtha extenuata suorum acie consedit; elephantis et parti copiarum pedestrium Bomilcarem praefecit eumque edocet quae ageret: ipse propior montem cum omni equitatu
2 et peditibus delectis suos conlocat. dein singulas turmas et manipulos circumiens monet atque obtestatur, uti memores pristinae virtutis et victoriae sese regnumque suum ab Romanorum avaritia defendant: cum eis certamen fore, quos antea victos sub iugum miserint; ducem illis, non animum mutatum; quae ab imperatore decuerint omnia suis provisa, locum superiorem, ut prudentes cum inperitis, ne pauciores cum pluribus aut rudes cum belli melioribus manum consererent; proinde parati intentique essent signo dato Romanos invadere: illum
3 diem aut omnis labores et victorias confirmaturum, aut maxu-

Präd. sc. *erat;* τὸ ἐν μέσῳ πεδίον ἔρημον ἦν; *media* zwischen *flumen, mons* und *collis.*

49. 1. *transvorso itinere:* 'quer durch'; die Hauptrichtung ist durch die parallel laufenden Linien von Berg und Fluß gegeben.

Bomilcarem: s, 35, 4 usw.

ipse . . . cum equitatu usw. gehören eng zusammen; mit *suos* werden diese Truppen nochmals besonders als reine Mannschaften hervorgehoben, im Unterschied zu dem obigen *Iugurtha . . . consedit.*

propior: mit Akk., wie § 6 *proximum;* zu 17, 11.

2. *turmas et manipulos:* mit Übertragung römischer Bezeichnungen auf fremde Verhältnisse.

quae . . . decuerint: ergänze aus dem folgenden (vgl. 14, 15; 22) *provideri;* die persönliche Konstr. von *decere,* bei Sall. sonst nicht, und überhaupt selten vorkommend, tritt hier infolge einer gerade durch die Auslassung des passiven Inf. veranlaßten Attraktion bei neutralem Subjekt ein.

locum . . . ut . . . ne: verschieden gestaltete Epexegese zu *omnia.*

ut prudentes usw.: die beiden mit *ut* und *ne* beginnenden Sätze bilden weitere Subjekte zu *provisa esse* und setzen die mit *locum super* begonnene Erklärung von *omnia* fort. — *inperitis:* statt des häufigeren *inprudentibus* (vgl. 53, 7), als dessen Gegensatz hier das ungewöhnliche *prudentes* eintritt: 'um die Sache (nicht) wissend', 'ahnungslos'.

prudentes . . . inperitis: mit Wechsel der Synonyma, beide W. ungewöhnlicherweise nicht allgemein (wie nachher *rudes*), sondern mit Bezug auf den bevorstehenden Kampf gesagt.

belli: bei *melioribus* durch die Gegenüberstellung zu dem vorangehenden *rudes* veranlaßt; dagegen 13, 1 *bello meliores.*

3. *confirmaturum:* bildet mit *labores* ein Zeugma.

marum aerumnarum initium fore. ad hoc viritim, uti quemque 4
ob militare facinus pecunia aut honore extulerat, commone-
facere benefici sui et eum ipsum aliis ostentare; postremo pro
cuiusque ingenio pollicendo minitando obtestando alium alio
modo excitare: cum interim Metellus ignarus hostium monte
degrediens cum exercitu conspicatur.
Primo dubius quidnam insolita facies ostenderet — nam 5
inter virgulta equi Numidaeque consederant, neque plane oc-
cultati humilitate arborum et tamen incerti quidnam esset, cum
natura loci tum dolo ipsi atque signa militaria obscurati —, dein
brevi cognitis insidiis paulisper agmen constituit. ibi commutatis 6

4. *pecunia aut honore:* s. § 2 zu *turmas;* im röm. Heer war Auszeichnung durch Goldgeschenke, Soldzulage, Verleihung von allerlei Ehrenzeichen üblich.

conspicatur: mit passiver Bedeutung von dem seltenen *conspicare* = *conspicere.*

5. *neque . . . et:* entsprechen sich, wie oft.

humilitate: Abl. causae.

incerti: im passiven Sinn (*in-cernere,* 'nicht unterscheidbar') hier von Personen wie sonst von Sachgegenständen (so auch Liv. 30, 35, 9 *incertos, socii an hostes essent*), noch besonders durch die nachfolgende Appos. erläutert.

signa: als neues, aber logisch untergeordnetes Subjekt mit beiordnendem *atque* (= 'wie auch') eingeschaltet.

6. *commutatis ordinibus . . . transvorsus principiis:* die 46, 7 beschriebene Marschordnung ist darauf berechnet, daß der Feind von links komme und die Schlachtordnung durch Einschwenken der Manipel nach links hergestellt werde. Da jedoch hier die rechte Seite der Marschkolonne bedroht war, so wurde, nachdem der ganze Heereszug haltgemacht, noch bevor er zur Ebene abstieg, die Ausführung des Kontermarsches nötig, um die *hastati* in die Front gegen den Feind, hinter sie die *principes,* zu hinterst die *triarii* zu bringen. Dabei wurde die Reihenfolge der vier Heeresteile des schweren Fußvolks, wie sie im Marsche gewesen — *ala dextra sociorum,* die eine Legion, dann die andere, *ala sinistra* — (vielleicht auch die der Manipel der Legion und die Unterabteilungen der bundesgenössischen Kohorten), verkehrt. Der Troß, von dem nirgends die Rede ist, war sofort aus der Marschkolonne nach hinten gezogen worden. Die Reitergeschwader, welche die Flanken der Marschkolonne gedeckt hatten, bekamen ihren Platz auf dem linken Flügel der Schlachtordnung, diejenigen, welche den Schluß derselben gebildet hatten, blieben am Ort und standen somit auf dem rechten Flügel. Wie alles die Stellungen zum Gefecht bezogen hatte, wurde der Weitermarsch dem Fluß zu aufgenommen, bergab in die Ebene, und das ganze Heer zog mit linksum im Flankenmarsch einher, um beim ersten Angriff sofort Front gegen den Feind zu machen.

ordinibus in dextero latere, quod proxumum hostis erat, triplicibus subsidiis aciem instruxit, inter manipulos funditores et sagittarios dispertit, equitatum omnem in cornibus locat, ac pauca pro tempore milites hortatus aciem, sicuti instruxerat,
50 transvorsis principiis in planum deducit sed ubi Numidas quietos neque colle degredi animadvortit, veritus ex anni tempore et inopia aquae, ne siti conficeretur exercitus, *P.* Rutilium legatum cum expeditis cohortibus et parte equitum praemisit ad flumen, uti locum castris antecaperet, existumans hostis crebro impetu et transvorsis proeliis iter suum remoraturos et, quoniam armis
2 diffiderent, lassitudinem et sitim militum temptaturos. deinde ipse pro re atque loco, sicuti monte descenderat, paulatim procedere; Marium post principia habere, ipse cum sinistrae alae equitibus esse, qui in agmine principes facti erant.

3 At Iugurtha, ubi extremum agmen Metelli primos suos praetergressum videt, praesidio quasi duum milium peditum montem occupat, qua Metellus descenderat, ne forte cedentibus

pauca: das Neutr. Plur. als inneres Obj. neben dem äußeren *milites*, bei *hortari* selten.

50. 1. *P. Rutilium:* vor Numantia war er tribunus militum, mit Scipio und dessen Kreise eng befreundet; als Mitbewerber des M. Scaurus für das Konsulat 115 durchgefallen, wurde er Konsul erst 105; literarisch und philosophisch hochgebildet, verfaßte er eine römische Geschichte in griechischer Sprache und eine Selbstbiographie in mindestens fünf Büchern, wohl erst in der Verbannung, nach 92. — Die Anschaulichkeit in der örtlichen Schilderung (48, 3. 4) sowie in der Erzählung der Vorgänge vor dem Zusammenstoß (49. 50, 1. 2) sowie des Nebentreffens (52, 5—53, 4) und des Nachspiels (53, 5—8) weisen auf den Bericht eines Augenzeugen und Mithandelnden, d. h. Sallusts Quelle ist ohne Zweifel Rutilius.

cum exp. coh.: zu 46, 7. — *parte equitum* von der bundesgenössischen Reiterei die zwei sog. *alae extraordinariae.*

temptaturos: 'versuchen mit, hinausspielen auf'.

2. *sicuti monte* usw.: immer noch in der Richtung nach dem Flusse zu und in der 49, 6 beschriebenen Aufstellung.

post principia usw.: hinter der Front des ersten Treffens auf dem rechten Flügel in der Schlachtordnung gedacht; solange es nun im Flankenmarsch ging, hatte Marius jenes rechts, das zweite Treffen links; hinter sich die Reiterabteilungen, die ihm schon auf dem bisherigen Marsche zugeteilt waren und jetzt, sobald Front gegen die Feinde gemacht wurde, den rechten Flügel bildeten. Metellus seinerseits zog wie bisher an der Spitze, jetzt mit Reiterei, die in der Schlachtordnung den linken Flügel innehatte.

3. *duum:* bei Sall. u. anderen (nicht Cic. u. Cäs.) in Maßangaben öfter gebrauchte Form. — *quasi:* zu 48, 3.

advorsariis receptui ac post munimento foret; dein repente
signo dato hostis invadit. Numidae alii postremos caedere, 4
pars a sinistra ac dextra temptare, infensi adesse atque instare,
omnibus locis Romanorum ordines conturbare, quorum etiam
qui firmioribus animis obvii hostibus fuerant, ludificati incerto
proelio, ipsi modo eminus sauciabantur, neque contra feriundi
aut conserundi manum copia erat: ante iam docti ab Iugurtha 5
equites, ubi Romanorum turma insequi coeperat, non confertim
neque in unum sese recipiebant, sed alius alio quam maxume
divorsi. ita numero priores, si ab persequendo hostis deterrere 6
nequiverant, disiectos ab tergo aut lateribus circumveniebant:
sin opportunior fugae collis quam campi fuerat, ea vero consueti
Numidarum equi facile inter virgulta evadere; nostros asperitas
et insolentia loci retinebat. ceterum facies totius negoti varia 51

4. *postremos:* die die Nachhut bildende Reiterei, welche zur Deckung des Marsches sich in gewisser Entfernung vom Gros hatte halten müssen, und welcher bei der Frontstellung der Platz auf dem rechten Flügel zugedacht war. Diese ward gleich von einer Abteilung Numider über den Haufen geworfen. Gleichzeitig wurden durch andere Abteilungen die nun durch die Reiterei nicht mehr gedeckte rechte Flanke und der linke Flügel der ohne Verzug formierten Linie der Römer angegriffen.

4. *postremos:* d. i. *postremam aciem.* Jug. hatte die römischen Kolonnen bis auf den letzten Mann in die Ebene absteigen lassen; so konnte er, zumal da er sich durch Besetzung der Berge in den Besitz ihrer Rückzugslinie gesetzt hatte, von den auf den rechten Flügel sich werfenden Reiterscharen Abteilungen ablösen und durch Attaken die im Hintertreffen postierten Mannschaften zersprengen oder doch beschäftigen lassen. Während auf den Flügeln der Reiterkampf tobte, wurde auch die Front durch das numidische Fußvolk in Unordnung gebracht.

adesse: 'zur Stelle sein'.

obvii fuerant: zu 26, 3.

ludificati: in pass. Bedeutung, zu 36, 2; die Erklärung hierzu bringt der asyndetisch angefügte Satz § 5 *ante iam* usw.

ipsi modo: der Gegensatz ist in dem durch *neque* (= 'ohne daß') angeschlossenen Satz enthalten, wo die Ausdrücke *contra ferire* und *manum conserere* chiastisch zu *eminus* und *sauciare* geordnet sind.

6. *ita* usw.: 'so gelang es ihnen vermöge ihrer Überlegenheit an Mannschaft (d. h. Reiterei) . . . sie zu zersplittern' (*disiectos* nicht im feindlichen Sinne 'zersprengen', sondern = *dispersos* 51, 1) und dann zu usf.

fuerat: 'sich zeigte'; zu 26, 3; 38, 5.

ea: Ortsbestimmung, wozu *vero* verstärkend tritt, zu *evadere* 'entkommen, entwischen'.

51. 1. *ceterum facies* usw.: beachte die durchgeführte Zweiteilung, mit Wechsel der Verbindungen.

incerta, foeda atque miserabilis: dispersi a suis pars cedere, alii
insequi; neque signa neque ordines observare; ubi quemque pe-
riculum ceperat, ibi resistere ac propulsare; arma tela, equi viri,
hostes atque cives permixti; nihil consilio neque imperio agi, fors
2 omnia regere. itaque multum diei processerat, cum etiam tum
eventus in incerto erat.
3 Denique omnibus labore et aestu languidis Metellus, ubi videt
Numidas minus instare, paulatim milites in unum conducit,
ordines restituit et cohortis legionarias quattuor advorsum pe-
4 dites hostium conlocat. eorum magna pars superioribus locis
fessa consederat. simul orare et hortari milites, ne deficerent
neu paterentur hostis fugientis vincere: neque illis castra esse
neque munimentum ullum, quo cedentes tenderent; in armis
5 omnia sita. sed ne Iugurtha quidem interea quietus erat:
circumire hortari, renovare proelium et ipse cum delectis
temptare omnia; subvenire suis, hostibus dubiis instare, quos
52 firmos cognoverat eminus pugnando retinere. eo modo inter
se duo imperatores, summi viri, certabant, ipsi pares, ceterum
opibus disparibus. nam ⟨pro⟩ Metello virtus militum erat, locus
2 advorsus; Iugurthae alia omnia praeter milites opportuna.
3 Denique Romani, ubi intellegunt neque sibi perfugium
esse neque ab hoste copiam pugnandi fieri — et iam die
vesper erat —, advorso colle, sicuti praeceptum fuerat,

2. *itaque:* = *et ita.*

3 *milites in unum conducit* usw.: Das erste Treffen, das in völliges Durcheinander geraten ist (51, 1), wurde auf das zweite, wenn nicht beide auf das dritte, zurückgenommen; die Reiterei, von der gar nicht mehr die Rede ist, scheint auf beiden Flügeln geschlagen. Vier Manipel *hastati*, dicht nebeneinandergereiht, hinter ihnen aufgeschlossen vier Manipel der *principes*, und zu hinterst vier der *triariis* bildeten in diesem zweiten Akt der Schlacht, welche die Römer zunächst rein defensiv unterhielten (51, 5), eine kompakte Angriffskolonne, um im gegebenen Augenblick den rettenden Vorstoß auszuführen (51, 3). Die taktische Verwendung von zu Kohorten massierten Manipeln findet sich zuerst im 2. punischen Krieg bei den Kämpfen in Spanien. Nachdem sich der Übergang der Manipulartaktik zur Kohortentaktik allmählich vollzogen, ist dann nach Marius diese die Regel; zu Cat. 59, 2.

4. *illis:* steht (wie 52, 2 *sibi*) unbetont nach *neque* und bezogen, wie sonst in der or. obl., auf die Angeredeten.

5. *ne ... quidem:* 'auch ... nicht'. *dubiis:* Gegensatz zu dem folgenden *firmos.* Die beiden Satzglieder *hostibus . . . retinere* stehen vereinigt dem *subvenire suis* gegenüber.

52. 2. *pro M.* s. Anhang.
die: = *diei:* vgl. zu 16, 3.
advorso colle: 'den Hügel gerade hinan', mit dem Verb.

evadunt. amisso loco Numidae fusi fugatique; pauci in- 4
teriere, plerosque velocitas et regio hostibus ignara tutata
sunt.
Interea Bomilcar, quem elephantis et parti copiarum pede- 5
strium praefectum ab Iugurtha supra diximus, ubi eum Rutilius
praetergressus est, paulatim suos in aequum locum deducit ac,
dum legatus ad flumen, quo praemissus erat, festinans pergit,
quietus, uti res postulabat, aciem exornat neque remittit quid
ubique hostis ageret explorare. postquam Rutilium consedisse 6
iam et animo vacuum accepit simulque ex Iugurthae proelio cla-
morem augeri, veritus, ne legatus cognita re laborantibus suis
auxilio foret, aciem, quam diffidens virtuti militum arte
statuerat, quo hostium itineri officeret, latius porrigit eoque
modo ad Rutili castra procedit. Romani ex inproviso pulveris 53
vim magnam animadvortunt; nam prospectum ager arbustis
consitus prohibebat. et primo rati humum aridam vento agitari,
post, ubi aequabilem manere et, sicuti acies movebatur, magis
magisque adpropinquare vident, cognita re properantes arma
capiunt ac pro castris, sicuti imperabatur, consistunt. deinde,
ubi propius ventum est, utrimque magno clamore concurritur. 2
Numidae tantum modo remorati, dum in elephantis auxilium 3

evadere verbunden, hier in der Bed. 'hinaufstürmen'.

4. *ignara:* steht in prädikativem Verhältnis zu *regio;* 'der Umstand, daß . .', und hat passive Bed., wie 18, 6.

tutata: Neutr. Plur. nach mehreren Subjekten fem. generis.

5. *supra:* näml. 49, 1. Bomilcar stand auf demselben Hügel, aber weiter nach dem Flusse zu.

remittit: mit dem Inf. in Prosa ganz ungewöhnlich, aber mit anderer Bedeutung 'ohne Unterlaß', nach Analogie von *omittere* 35, 8.

ubique: übertreibend statt des genaueren *utrubique* 'da und dort'; die zwiefache Frage würde ausgedrückt sein, wie 54, 2: *ubi aut quid.*

6. *animo vacuum:* 'freie Hand haben', nach Errichtung des Lagers (53, 5).

arte: erklärt sich aus dem Gegensatz *latius*, vgl. Cat. 59, 2 *signa artius conlocat.*

53. 1. *movebatur:* Modus und Tempus ('nach und nach') auch dadurch bedingt, daß der Modalsatz ein den Vorgang veranschaulichender Bestandteil der Erzählung selbst ist, weder abhängig von der Vorstellung des Subjekts des Hauptsatzes noch allgemein erläuternde Zwischenbemerkungen des Erzählers.

properantes: Sall. liebt es, von den Verb., die eine eilige Bewegung ausdrücken, das Partizip zur Angabe einer Nebenbestimmung des Verb. fin. anzuwenden, so *festinans* 52, 5; *maturantes* 22, 1; dieselben Verba, wenn sie den Hauptbegriff enthalten, mit Inf. (c. Acc.) zu setzen, wie 21, 3; 36, 1; 56, 5.

putant, postquam eos impeditos ramis arborum atque ita
disiectos circumveniri vident, fugam faciunt ac plerique abiectis
armis collis aut noctis, quae iam aderat, auxilio integri abeunt;
4 elephanti quattuor capti, reliqui omnes, numero quadraginta,
5 interfecti. at Romani, quamquam itinere atque opere castro-
rum et proelio fessi lassique erant, tamen, quod Metellus amplius
opinione morabatur, instructi intentique obviam procedunt:
6 nam dolus Numidarum nihil languidi neque remissi patiebatur.
7 ac primo, obscura nocte, postquam haud procul inter se erant,
strepitu velut hostes [adventare] alteri apud alteros formidinem
simul et tumultum facere et paene inprudentia admissum
facinus miserabile, ni utrimque praemissi equites rem explora-
8 vissent. igitur pro metu repente gaudium mutatur: milites
alius alium laeti adpellant, acta edocent atque audiunt: sua
quisque fortia facta ad caelum fert. quippe res humanae ita
sese habent: in victoria vel ignavis gloriari licet, advorsae res
etiam bonos detrectant.

54 Metellus in isdem castris quadriduum moratus saucios cum
cura reficit, meritos in proeliis more militiae donat, univorsos in
contione laudat atque agit gratias; hortatur, ad cetera, quae levia
sint, parem animum gerant: pro victoria satis iam pugnatum,

3. *fugam faciunt:* seltene Umschreibung für *fugiunt.* Sonst ist es meist = *fugant.*

collis aut noctis: d. i. *alii collis alii noctis.*

7. *ac primo . . . facere: primo* erhält seinen Gegensatz erst in den Worten *ni . . . explorassent,* in welchen die schließliche Lösung des anfänglichen Mißverständnisses (*velut hostes* = *rati hostes esse* 'als vermeintliche Feinde') angegeben ist; *obscura nocte* (absol. Abl.) gibt an, unter welchen Umständen der ganze Irrtum nur möglich war, und ist somit, als Hauptbestandteil der Schilderung und dieselbe ganz umfassend, vorangestellt: 'und dem Dunkel der Nacht war es zuzuschreiben: daß anfänglich'. Ebenso umfaßt *postquam . . . erat* alles Folgende, indem es die Zeit bezeichnet, zu welcher auf beiden Seiten das Vernehmen des Geräusches der einander Entgegenkommenden und dadurch (also *strepitu* kausal) das *formidinem . . . facere* stattfinden konnte.

8. *pro . . . mutatur:* die Bed. 'eintauschen' tritt durch Einführung des ausgetauschten Gegenstandes mit *pro* deutlicher zutage als bei Anwendung des bloßen Abl.; etwa 'an Stelle tritt in plötzlichem Wechsel'.

advorsae res: die Sentenz gewinnt an Kraft dadurch, daß, unter Verzicht auf die Konzinnität (*in adv. rebus*), der äußere Umstand zum tätigen Subjekt erhoben wird.

54. 1. *meritos in:* auch ohne modales Adv. (*bene*) oder präpos. Bestimmung (*de*) 'sich verdient machen'.

more militiae: zu 49, 4.

reliquos labores pro praeda fore. et tamen interim transfugas et 2
alios opportunos, Iugurtha ubi gentium aut quid agitaret, cum
paucisne esset an exercitum haberet, ut sese victus gereret, ex-
ploratum misit. at ille sese in loca saltuosa et natura munita 3
receperat, ibique cogebat exercitum numero hominum amplio-
rem sed hebetem infirmumque, agri ac pecoris magis quam belli
cultorem. id ea gratia eveniebat, quod praeter regios equites 4
nemo omnium Numida ex fuga regem sequitur: quo cuiusque
animus fert, eo discedunt, neque id flagitium militiae ducitur;
ita se mores habent.

Igitur Metellus, ubi videt regis etiam tum animum ferocem 5
esse, bellum renovari, quod nisi ex illius lubidine geri non
posset, praeterea iniquum certamen sibi cum hostibus, minore
detrimento illos vinci quam suos vincere, statuit non proeliis
neque acie, sed alio more bellum gerundum. itaque in loca 6
Numidiae opulentissuma pergit, agros vastat, multa castella et
oppida, temere munita aut sine praesidio, capit inceditque:
puberes interfici iubet, alia omnia militum praedam esse. ea
formidine multi mortales Romanis dediti obsides, frumentum
et alia quae usui forent adfatim praebita, ubicumque res
postulabat praesidium inpositum. quae negotia multo magis 7

pro praeda: 'zugunsten der B.' der Konzinnität zuliebe als Gegensatz von *pro victoria.*

2. *agitaret:* mit verschiedener Konstruktion und entsprechender Bedeutung; zu 11, 1.

3. *cultorum:* das Nomen agentis zur Bezeichnung der stetigen Tätigkeit, in summarischer Apposition zu *exercitum:* 'Leute, die sich abgaben'.

4. *ea gratia . . . quod:* statt der sonst allgemein üblichen Formel *propterea* (etwas seltener *eo* und *ideo*) *quod,* in Anlehnung an die ältere Umgangssprache. Die dem Lateinischen ohnehin geläufige Angleichung des Pron. *is* an das Subst. (s. 38, 6 zu *ex eo numero* und nachher § 6 *ea formidine = eius rei*) liegt für *ea gratia* in der Analogie mit *mea gratia* noch näher.

nemo omnium Numida: vgl. 19, 7 *pleraque ex Punicis oppida;* 30, 4.

ex fuga: 'auf der Fl.', mit Verschiebung des Standpunktes; so oft *ex itinere.* Zur Sache Polyb. 1, 74, 7 Ἄννων εἰθισμένος Νομάσι τε καὶ Λίβυσι πολεμεῖν, οἵτινες ὅταν ἅπαξ ἐγκλίνωσι ποιοῦνται τὴν φυγὴν ἐπὶ δύο ἡμέρας καὶ τρεῖς ἐκτοπίζοντες αὑτούς κτλ. Ähnlich die spanische Kampfmoral, ausgeprägt in dem Sprichwort: 'Lieber soll es heißen: hier geflohen, als: hier gestorben'.

5. *bellum . . . quod:* 'ein Krieg von der Art, daß'.

6. *temere:* 'unordentlich'.

sine praesidio: ἄφρουρος, zu 10, 1.

8 quam proelium male pugnatum ab suis regem terrebant: quippe,
cuius spes omnis in fuga sita erat, sequi cogebatur et, qui sua
9 loca defendere nequiverat, in alienis bellum gerere. tamen ex
copia quod optumum videbatur consilium capit: exercitum
plerumque in isdem locis opperiri iubet, ipse cum delectis
equitibus Metellum sequitur; nocturnis et aviis itineribus
ignoratus Romanos palantis repente aggreditur. eorum plerique
10 inermes cadunt, multi capiuntur, nemo omnium intactus pro-
fugit, et Numidae, prius quam ex castris subveniretur, sicuti
iussi erant, in proxumos collis discedunt.

55 Interim Romae gaudium ingens ortum cognitis Metelli
rebus, ut seque et exercitum more maiorum gereret, ut in
advorso loco victor tamen virtute fuisset, hostium agro potire-
tur, Iugurtham, magnificum ex Albini socordia, spem salutis
in solitudine aut fuga coegisset habere. itaque senatus ob ea
2 feliciter acta dis inmortalibus supplicia decernere, civitas
trepida antea et sollicita de belli eventu laeta agere, de Metello
fama praeclara esse.

3 Igitur eo intentior ad victoriam niti; omnibus modis festi-
nare, cavere tamen, necubi hosti opportunus fieret: meminisse
4 post gloriam invidiam sequi. ita quo clarior erat, eo magis

8. *quippe:* führt hier den Hauptsatz ein.

sua loca: = *idonea et sibi opportuna loca;* nachher *alienis* das Gegenteil.

defendere: prägnant 'sich halten'; demgegenüber *bellum gerere* 'angriffsweise vorgehen'.

9. *ex copia:* zu 39, 5.

plerumque: 'das Gros'; der Sing. dieses Adj. (abgesehen von Nom. masc.), bezogen aufs Subst. mit Kollektiv- oder Raumbegriff, begegnet bei Sall. mehrmals.

ignoratus: 'unbemerkt geblieben'.

55. 1. *exercitum . . gereret:* ähnliches Zeugma wie 46, 8, doch härter, da das nur mittelbar bezogene Obj. dem Verb. näher steht, das übliche (*se*) entfernter.

in advorso loco: vertritt einen Konzessivsatz.

magnificum: zu 31, 10.

2. *supplicia:* 'Dankfest' (das bei Cic. und Cäs. übliche W. ist *supplicatio*), bestehend in feierlichen Opfern und Aufzügen, verbunden mit Einstellung der Arbeit und der öffentlichen Geschäfte; sie dauerten damals höchstens fünf Tage.

laeta agere: die Verbindung des absolut gebrauchten Verb. *agere* mit einem prädikativen Adj. im Sinne eines tätigen, mir bloß zuständlichen Seins ist Sall. eigentümlich; hier 'lebte der Freude'.

3. *post . . . sequi:* die Präp. ist ausgesetzt zur Veranschaulichung des örtlichen Verhältnisses wie zur Verhütung jeglichen Mißverständnisses.

anxius erat, neque post insidias Iugurthae effuso exercitu
praedari; ubi frumento aut pabulo opus erat, cohortes cum
omni equitatu praesidium agitabant; exercitus partem ipse,
reliquos Marius ducebat. sed igni magis quam praeda ager 5
vastabatur. duobus locis haud longe inter se castra faciebant; 6
ubi vi opus erat, cuncti aderant; ceterum, quo fuga atque 7
formido latius cresceret, divorsi agebant. eo tempore Iugurtha
per collis sequi, tempus aut locum pugnae quaerere; qua 8
venturum hostem audierat, pabulum et aquarum fontis,
quorum penuria erat, corrumpere; modo se Metello interdum
Mario ostendere, postremos in agmine temptare ac statim
in collis regredi, rursus aliis post aliis minitari; neque proe-
lium facere neque otium pati, tantum modo hostem ab incepto
retinere.

Romanus imperator, ubi se dolis fatigari videt neque ab 56
hoste copiam pugnandi fieri, urbem magnam et in ea parte qua
sita erat arcem regni, nomine Zamam, statuit oppugnare, ratus,
id quod negotium poscebat, Iugurtham laborantibus suis
auxilio venturum ibique proelium fore. at ille, quae para- 2
bantur a perfugis edoctus, magnis itineribus Metellum ante-
venit; oppidanos hortatur moenia defendant. additis auxilio
perfugis, quod genus ex copiis regis, quia fallere nequibat,
firmissumum erat; praeterea pollicetur in tempore semet cum
exercitu adfore.

4. *anxius:* nicht in tadelndem Sinne 'bange'.

post insidias: 'seit dem (54, 9 u. 10 erzählten) Überfall.

cohortes: hier, weil der Gegensatz *legiones* oder der Zusatz *sociorum* fehlt, ebensowohl von bundesgenössischen wie von Bürgertruppen zu verstehen.

5. *praeda:* = *praedando.*

8. *pugnae:* ist Dativ, von *locum quaerere* abhängig, wie 50, 1 *castris* von *locum antecapere.*

56. 1. *arcem:* bildlich, was Schutz gewährt und eine Stütze zur Verteidigung abgibt; vgl. Liv. 37, 18, 2 *ad caput arcemque regni Pergamum ducit oppugnandum.*

Zamam: es gab zwei Ortschaften dieses Namens, welche etwa 6 geogr. Meilen in w.-ö. Richtung auseinanderlagen. Den Angaben 57, 1 entspricht nur die Topographie des ö. gelegenen, jetzt Sidi-Amor-Djadidi, dessen Plateau vom Mahrouf durchflossen wird, einem rechtsseitigen Zufluß des in das Wasserbecken von Kairwân sich ergießenden Nebhân. Die Eroberungs- und Verwüstungszüge des Met. (54, 5—10; 55, 4—8) beschlugen also das Hochland und die Täler zwischen Mellag und Siliana und sollten nun über die Bergmassive des Bargou und Serdj in die Ebene von Kairwân hinübergreifen.

2. *qui fallere nequibat:* Begnadigung war für sie ausgeschlossen.

3 Ita compositis rebus in loca quam maxume occulta discedit:
dit: ac post paulo cognoscit Marium ex itinere frumentatum
cum paucis cohortibus Siccam missum, quod oppidum primum
omnium post malam pugnam ab rege defecerat. eo cum delectis
4 equitibus noctu pergit et iam egredientibus Romanis in porta
pugnam facit; simul magna voce Siccenses hortatur, uti cohortis
ab tergo circumveniant; fortunam illis praeclari facinoris
casum dare: si id fecerint, postea sese in regno, illos in libertate
5 sine metu aetatem acturos. ac ni Marius signa inferre atque
evadere oppido properavisset, profecto cuncti aut magna pars
Siccensium fidem mutavissent: tanta mobilitate sese Numidae
6 gerunt. sed milites Iugurthini paulisper ab rege sustentati, post-
quam maiore vi hostes urgent, paucis amissis profugi discedunt.
57 Marius ad Zamam pervenit. id oppidum, in campo situm,
magis opere quam natura munitum erat, nullius idoneae rei
2 egens, armis virisque opulentum. igitur Metellus pro tempore
atque loco paratis rebus cuncta moenia exercitu circumvenit,
3 legatis imperat, ubi quisque curaret. deinde signo dato undique
simul clamor ingens oritur, neque ea res Numidas terret:
infensi intentique sine tumultu manent: proelium incipitur.
4 Romani, pro ingenio quisque, pars eminus glande aut lapidibus
pugnare, alii succedere ac murum modo suffodere modo scalis
5 aggredi, cupere proelium in manibus facere. contra ea oppidani
in proxumos saxa volvere, sudis pila, praeterea picem sulpure et
6 taeda mixtam ardenti mittere. sed ne illos quidem, qui procul
manserant, timor animi satis muniverat; nam plerosque iacula
tormentis aut manu emissa volnerabant, parique periculo sed

3. *Siccam:* vollst. *Sicca Veneria*, jetzt Kef; s. zu 48, 3. *post malam pugnam:* nämlich am Muthul; zum Ausdruck vgl. 54, 7.

4. *casum:* zu 25, 9.

6. *sustentati:* d. h. *inpulsi ut hostium impetum sustinerent.*

57. 2. *cuncta moenia:* 'die gesamte Umwallung' als ein Ganzes genommen; vgl. *cuncti* 55, 7.

3. *neque:* gegensätzlich wie 20, 6.

4. *glande:* 'Bleikugeln'; der Sing. zur Bezeichnung der Gattung, wie 17, 5; 49, 4 u. ö.

proelium in manibus facere: *comminus proeliari*, entsprechend dem griechischen ἐν χερσὶ τὴν μάχην ποιεῖν.

5. *picem* usw.: flüssiges Pech in Gefäßen wurde durch hineingeworfene brennende Schwefel- und Kienholzstücke angezündet und diese Masse auf die Angreifenden herabgeschüttet. Vgl. Cäs. B. C. 2, 11 *cupas taeda ac pice refertas incendunt easque de muro in musculum devolvunt.*

6. *pari periculo:* der Ablat.

fama inpari boni atque ignavi erant. dum apud Zamam sic 58
certatur, Iugurtha ex inproviso castra hostium cum magna
manu invadit; remissis qui in praesidio erant et omnia magis
quam proelium exspectantibus portam inrumpit. at nostri, 2
repentino metu perculsi, sibi quisque pro moribus consulunt:
alii fugere, alii arma capere, magna pars volnerati aut occisi.
ceterum ex omni multitudine non amplius quadraginta, me- 3
mores nominis Romani, grege facto locum cepere paulo quam
alii editiorem, neque inde maxuma vi depelli quiverunt, sed
tela eminus missa remittere, pauci in pluribus minus frustrari:
sin Numidae propius accessissent, ibi vero virtutem ostendere
et eos maxuma vi caedere, fundere atque fugare. interim 4
Metellus, cum acerrume rem gereret, clamorem hostilem a tergo
accepit; dein convorso equo animadvortit fugam ad se vorsum
fieri, quae res indicabat popularis esse. igitur equitatum 5

qual., auch sonst von *periculum* mit Adj. bei *esse* und persönlichem Subjekt besonders in der Umgangssprache üblich, steht hier ebensowohl um der Konzinnität wie der Knappheit des Ausdrucks willen.

58. 1. *remissis:* vgl. Caes. B. C. 2, 14, 1 *hostes . . . nostris languentibus atque animo remissis subito meridiano tempore, cum alius discessisset, alius ex diutino labore in ipsis operibus quieti se dedisset, arma vero omnia reposita contectaque essent, portis se foras erumpunt.* Ähnlich das Neutrum substantivisch 53, 6; 88, 2.

inrumpit portam: parallel dem vorherg. *castra . . . invadit;* der bloße Akk. (vgl. 12, 5 und 25, 9) nach Analogie von *intrare* (zu 110, 8) ist dichterisch, vgl. Ovid. Met. 15, 598 *portas inrumpere apertas* mit 583 *portas intrare patentes* von demselben Subjekt; Verg. Aen. 11, 879 von Fliehenden *portas primi inrupere patentes.*

3. *quam alii:* zu ergänzen durch *ceperant* = *tenebant:* *alii* im Sinne von *ceteri.* Die Bestimmung ist hinzugefügt, weil *locus editior* (oder *superior*) für sich allein sonst 'eine Anhöhe' überhaupt bedeutet.

frustrari: aus der im älteren Latein gebräuchlichen Aktivform *frustrare* entwickelt sich die reflexivisch-mediale 'sich täuschen', hier 'fehlen'.

sin . . . accessissent, ibi vero: vgl. 50, 6 *sin . . . fuerat, ea vero* — der einzige Fall, wo bei Sall. im Nebensatz, der zu dem einen sich wiederholenden Vorgang schildernden Hauptsatz die Voraussetzung enthält, das Vb. im Konjunktiv steht, der in Sätzen mit *si* bei Cic. u. Caes. ebenfalls nur in einem Beispiel nachgewiesen ist, mit *cum* bei Cic. selten, bei Caes. etwa gleich oft vorkommt, nachher unter dem Einfluß des im Griech. üblichen (sog. iterativen) Optativs häufiger wird.

4. *popularis esse:* nämlich *qui fugerent.*

5. *igitur equitatum* usw.: die Reiterei sollte wohl das Lager umgehen und die Feinde den unmittelbar nach ihnen (*statim*)

omnem ad castra propere misit ac statim C. Marium cum
cohortibus sociorum, eumque lacrumans per amicitiam perque
rem publicam obsecrat, ne quam contumeliam remanere in
exercitu victore neve hostis inultos abire sinat. ille brevi
6 mandata efficit. at Iugurtha munimento castrorum impeditus,
cum alii super vallum praecipitarent, alii in angustiis ipsi sibi
properantes officerent, multis amissis in loca munita sese recepit.
7 Metellus infecto negotio, postquam nox aderat, in castra cum
exercitu revortitur.

59 Igitur postero die, prius quam ad oppugnandum egrederetur, equitatum omnem in ea parte, qua regis adventus erat,
pro castris agitare iubet, portas et proxuma loca tribunis
dispertit, deinde ipse pergit ad oppidum atque uti superiore
2 die murum aggreditur. interim Iugurtha ex occulto repente
nostros invadit; qui in proxumo locati fuerant, paulisper
3 territi perturbantur, reliqui cito subveniunt. neque diutius
Numidae resistere quivissent, ni pedites cum equitibus permixti magnam cladem in congressu facerent; quibus illi freti
non, uti equestri proelio solet, sequi, dein cedere, sed advorsis
equis concurrere, inplicare ac perturbare aciem; ita expeditis
peditibus suis hostis paene victos dare. eodem tempore
60 apud Zamam magna vi certabatur. ubi quisque legatus aut
tribunus curabat, eo acerrume niti, neque alius in alio magis
quam in sese spem habere; pariterque oppidani agere: oppugnare aut parare omnibus locis, avidius alteri alteros sau-

abgerückten Kohorten entgegentreiben.

inultos: von *ulcisci* (bzw. *ulciscere* 31, 8) in der 42, 4 vorkommenden Bedeutung und Konstr. 'zur Strafe ziehen'.

59. 1. *qua . . . erat:* 'wo der Anmarsch zu erwarten war'.

2. *locati fuerant:* 'den Platz angewiesen bekommen hatten', zu 10, 6.

3. *Numidae:* welcher Kasus?

quivissent, ni . . . facerent: das Impf. im Vordersatz der irrealen Hypothesis, um den Vorgang in der Dauer (vgl. 60, 3. 4) zu schildern. Ohne Bedingung: *tum vero diutius Numidae restiterunt, quod . . . faciebant.*

pedites . . . permixti: d. i. *velites*, zu 46, 7.

expeditis peditibus: 'durch Anwendung ihrer leichten Fußtruppen'. Der Abl. instrum. von Personen, wie er bei militär. Ausdrücken vorkommt.

dare: Grundbedeutung '(hin-) stellen', wie in den meisten Komposs., vgl. *abdere se* 38, 5; *circumdare exercitum* 25, 9; hier wie *reddere* mit dopp. Akk., eine der Umgangssprache entnommene Umschreibung.

60. 1. *eo acerrume niti: eo*, wie sonst, lokal und korrelativ zu *ubi:* 'gegen die Stelle der Mauer, wo . . ., richtete er seine Anstrengungen mit aller Kraft'.

oppugnare: dies sowie jedes

ciare quam semet tegere; clamor permixtus hortatione laetitia 2
gemitu, item strepitus armorum ad caelum ferri; tela utrimque
volare. sed illi, qui moenia defensabant, ubi hostes paulum 3
modo pugnam remiserant, intenti proelium equestre prospectabant; eos, uti quaeque Iugurthae res erant, laetos modo 4
modo pavidos animadvorteres, ac, sicuti audiri a suis aut cerni possent, monere alii alii hortari, aut manu significare aut niti corporibus et ea huc et illuc, quasi vitabundi aut iacientes tela,
agitare. quod ubi Mario cognitum est — nam is in ea parte 5
curabat —, consulto lenius agere ac diffidentiam rei simulare,
pati Numidas sine tumultu regis proelium visere. ita illis 6
studio suorum adstrictis, repente magna vi murum aggreditur; et iam scalis egressi milites prope summa ceperant, cum oppidani
concurrunt, lapides ignem alia praeterea tela ingerunt. nostri 7
primo resistere; deinde ubi unae atque alterae scalae comminutae, qui supersteterant, adflicti sunt, ceteri, quoquo modo potuere, pauci integri, magna pars volneribus confecti abeunt.
denique utrimque proelium nox diremit. 8

Metellus, postquam videt frustra inceptum, neque oppidum 61
capi, neque Iugurtham nisi ex insidiis aut suo loco pugnam

der folgenden Prädikate bezieht sich auf beide, die Verteidigenden und Angreifenden, zugleich.

3. *proelium equestre:* das Kap. 59 geschilderte.

4. *animadvorteres:* Konjunktivus potentialis der Vergangenheit.

sicuti . . . possent: ein hypothetischer Vergleichungssatz 'als ob . .'. Wer an die Lebhaftigkeit der Körperbewegungen und Gesten bei südlichen Völkern denkt, wird nichts Unnatürliches darin finden, daß die auf den Wällen Stehenden durch alle hier geschilderten Zeichen ihre lebhafte Teilnahme so kundgaben, als ob sie von den draußen kämpfenden Numidern gehört oder gesehen werden könnten (beachte *cerni*, nicht *videri*), auch wenn dies wirklich nicht der Fall war.

monere . . . hortari: 'riefen warnend . . ., ermunternd zu'.

niti corporibus: Gegensatz zu *manu significare;* die genauere Erklärung dieser mit dem ganzen Leib ausgeführten Gebärden gibt der mit *et* angeknüpfte Satz.

vitabundi: dazu gehört das folg. *tela* auch, nach seltenem Sprachgebrauch; ebenso Fragm. hist. III 20: *vitabundus classem hostium ad oppidum pervenit.*

5. *Mario cognitum est:* mit den zusammengesetzten Passivformen dieses und des ihm begriffsverwandten Vb. *comperire* verbindet Sall. stets den Dativ der beteiligten Person.

6. *egressi:* 'hinaufgestiegen'; vgl. 52, 3.

61. 1. *inceptum:* substantivisch; *frustra* gehört zu dem fehlenden Verbum *esse*, zu 46, 6.

suo loco: zu 54, 8.

facere, et iam aestatem exactam esse, ab Zama discedit et in eis
urbibus, quae ad se defecerant satisque munitae loco aut moeni-
2 bus erant, praesidia inponit; ceterum exercitum in provinciam,
quae proxuma est Numidiae, hiemandi gratia conlocat.
3 Neque id tempus ex aliorum more quieti aut luxuriae con-
cedit, sed, quoniam armis bellum parum procedebat, insidias
regi per amicos tendere et eorum perfidia pro armis uti parat.
4 igitur Bomilcarem, qui Romae cum Iugurtha fuerat et inde
vadibus datis de Massivae nece iudicium fugerat, quod ei per
maxumam amicitiam maxuma copia fallundi erat, multis
5 pollicitationibus aggreditur. ac primo efficit, uti ad se conlo-
quendi gratia occultus veniat; deinde fide data, si Iugurtham
vivum aut necatum sibi tradidisset, fore ut illi senatus inpuni-
tatem et sua omnia concederet, facile Numidae persuadet,
cum ingenio infido tum metuenti ne, si pax cum Romanis
62 fieret, ipse per condiciones ad supplicium traderetur. is, ubi
primum opportunum fuit, Iugurtham anxium ac miserantem
fortunas suas accedit; monet atque lacrumans obtestatur, uti
aliquando sibi liberisque et genti Numidarum optume meritae
provideat: omnibus proeliis sese victos, agrum vastatum,
multos mortalis captos occisos, regni opes comminutas esse;
satis saepe iam et virtutem militum et fortunam temptatam;
2 caveat, ne illo cunctante Numidae sibi consulant. his atque

aestatem: vgl. zu 46, 5.

in eis urbibus . . . inposuit: dagegen 47, 2 *huc inposuit.* Die Wahl der Konstr. bedingt der Zusammenhang: Met. verläßt das feindliche Land und versah die Städte mit Besatzungen, die er daselbst zurückließ; vgl. Liv. 31, 18, 8 *Philippus inposita Abydi praesidio in regnum rediit.*

ad se defecerant: das reflex. Pron. findet sich nicht selten bei Sall. im indikativischen Relativsatz mit eigenem Subjekt.

2. *in provinciam* = *in eam provinciae partem, quae* usw.; vgl. Ep. Pomp. 9 u. Cic. p. Mil. 3, 7 *ante quam ad eam orationem venio, quae est propria vestrae quaestionis.*

in provinciam . . . conlocat: für die seltenere Konstr. mit dem Akk. ist gerade die gegenteilige Rücksicht maßgebend als soeben bei *inponere:* Met. kommt erst in die Provinz.

3. *id tempus:* Winter 109/108 (645/646).

4. *de Massivae nece:* gehört unmittelbar zu *iudicium:* zur Sache Kap. 35.

5. *cum ingenio infido* usw. = *qui cum ingenio infido erat tum metuebat.*

ipse per condiciones . . . traderetur: 'die Auslieferung seiner Person ausbedungen werde.'

talibus aliis ad deditionem regis animum inpellit. mittuntur 3
ad imperatorem legati, qui Iugurtham imperata facturum
dicerent ac sine ulla pactione sese regnumque suum in illius
fidem tradere. Metellus propere cunctos senatorii ordinis ex 4
hibernis arcessi iubet; eorum et aliorum, quos idoneos ducebat,
consilium habet. ita more maiorum ex consili decreto per 5
legatos Iugurthae imperat argenti pondo ducenta milia, ele-
phantos omnis, equorum et armorum aliquantum. quae post- 6
quam sine mora facta sunt, iubet omnis perfugas vinctos adduci.
eorum magna pars, uti iussum erat, adducti; pauci, cum 7
primum deditio coepit, ad regem Bocchum in Mauretaniam
abierant. igitur Iugurtha ubi armis virisque et pecunia spoliatus 8
est, cum ipse ad imperandum Tisidium vocaretur, rursus
coepit flectere animum suum et ex mala conscientia digna timere.
denique multis diebus per dubitationem consumptis, cum modo 9

62. 3. *facturum . . . tradere:* beachte den Wechsel der Zeiten in den Infinitiven gemäß der natürlichen Folge der Handlungen.

sine ulla pactione: früher (s. 46, 2; 47, 3) hatte er sich immer gewisse Dinge ausbedungen.

5. *more maiorum:* gehört zu dem verbundenen *ex consili decreto imperat*, also 'auf Grund eines in aller Form Herkommens ergangenen Beschlusses des Rates'. Über dessen Zusammensetzung s. noch zu 29, 5.

imperat: vgl. Oros. 5, 15 *ad deditionem coactus trecentos obsides dedit, frumentum atque alios commeatus persoluturum sese spopondit, tria perfugarum amplius milia reddidit.*

argenti pondo ducenta milia: 200000 römische Pfund Silber = 67200000 Sesterzen, d. i. gegen 12 Mill. Mark oder 15 Mill. Franken.

7. *eorum . . . adducti:* was solchen widerfuhr, erzählt Appian. (Numid. 3): Θρᾷκας δὲ καὶ Λίγυας αὐτομόλους λαβὼν (Μέτελλος) παρὰ Ἰογόρθα, τῶν μὲν τὰς χεῖρας ἀπέτεμνε, τοὺς δὲ ἐς τὴν γῆν μέχρι γαστρὸς κατώρυσσε, καὶ περιτοξεύων ἢ ἐσακοντίζων ἔτι ἐμπνέουσι πῦρ ὑπετίθει.

8. *igitur:* verbindet konklusiv mit dem Vorhergehenden den Inhalt des mit *ubi* eingeleiteten Satzes, vor welchen in üblicher Weise das allen Sätzen gemeinschaftliche Subjekt getreten ist.

ad imperandum: formelhaft nach älterem Sprachgebrauch, vgl. Cicero *Imp. Paeto* (ad fam. 9, 25): *nunc ades ad imperandum vel ad parendum potius, sic enim antiqui loquebantur.* Beide Gerundia sind eig. passivisch zu verstehen: *ad id ut imperetur, ut pareatur* = 'auf daß Befehle erteilt, Gehorsam geleistet werde'. Nach dem maßgebenden Gebrauch der entwickelten Sprache ist freilich das grammatische oder logische Subjekt des Satzes zugleich dasjenige des Verbalbegriffes im Gerundium.

Tisidium: unbekannt und sonst nirgends erwähnt.

taedio rerum advorsarum omnia bello potiora duceret, interdum secum ipse reputaret, quam gravis casus in servitium ex regno foret, multis magnisque praesidiis nequiquam perditis de integro bellum sumit. et Romae senatus de provinciis consultus Numidiam Metello decreverat.

63 Per idem tempus Uticae forte C. Mario per hostias dis supplicanti magna atque mirabilia portendi haruspex dixerat: proinde quae animo agitabat fretus dis ageret, fortunam quam
2 saepissume experiretur; cuncta prospere eventura. at illum iam antea consulatus ingens cupido exagitabat, ad quem capiundum praeter vetustatem familiae alia omnia abunde erant, industria probitas, militiae magna scientia, animus belli ingens domi modicus, lubidinis et divitiarum victor, tantum modo gloriae avidus.

3 Sed is natus et omnem pueritiam Arpini altus, ubi primum aetas militiae patiens fuit, stipendiis faciundis, non Graeca facundia neque urbanis munditiis sese exercuit: ita inter artis
4 bonas integrum ingenium brevi adolevit. ergo ubi primum tribunatum militarem a populo petit, plerisque faciem eius ignorantibus, factis notus per omnis tribus declaratur. deinde

10. *senatus . . consultus:* nach alter Übung in der ersten oder einer der ersten Sitzungen des Jahres 108; der Beschluß galt dann für das laufende Jahr, in welches unvermerkt die Erzählung mit § 9 hinübergeführt hat, um mit c. 63 wieder zum Anfang der Winterquartiere 109/8 zurückzugreifen.

63. 1. *Mario* usw.: wie sich dieser beim Heere beliebt gemacht hatte, erzählt Plutarch Mar. Kap. 7. Derselbe setzt die Geschichte mit dem Opfer später, als Mar. nach schon erhaltener Entlassung (64, 1) auf die Wahlkomitien hin sich nach Rom begeben wollte, s. 73, 2 u. Anm.

agitabat: bei Sall. stehen öfter Nebensätze, bes. relative, in loserer Beziehung zur obliquen Rede und haben das Präd. im Indikativ.

3. *natus:* im Jahre 155.

Arpini: die gemeinschaftliche Ortsbestimmung steht beim zweiten Verb. Genauer berichtet Plutarch Kap. 3, daß Marius ἐν κώμῃ Κιρραιάτωνι τῆς Ἀρπίνης aufgewachsen.

stipendiis faciundis: zuerst im numant. Kriege (zu 7, 2), wo er wegen seiner strengen und harten Lebensweise dem Scipio bei dessen Bemühung, die Disziplin wiederherzustellen, sehr willkommen war.

Graeca facundia: vgl. 85, 32.

4. *tribunatum militarem:* die Kriegstribunen wurden seit dem Jahre 362 zu einem Teil vom Volke gewählt. Diese hießen dann *comitiati*, dagegen die vom Feldherrn ernannten *rufuli*.

factis notus: die Worte vertreten einen Kausalsatz, zu welchem das *plerisque* ('sehr viele') . . . *ignorantibus* in nächster,

ab eo magistratu alium, post alium sibi peperit, semperque in 5 potestatibus eo modo agitabat, ut ampliore quam gerebat dignus haberetur. tamen is ad id locorum talis vir — nam postea ambitione praeceps datus est — *consulatum* adpetere non audebat. etiam tum alios magistratus plebs, consulatum nobilitas inter se per manus tradebat; novus nemo tam clarus 7 neque tam egregiis factis erat, quin is indignus illo honore et quasi pollutus haberetur.

Igitur ubi Marius haruspicis dicta eodem intendere videt, 64 quo cupido animi hortabatur, ab Metello petundi gratia missionem rogat. cui quamquam virtus gloria atque alia optanda bonis superabant, tamen inerat contemptor animus et superbia,

und zwar konzessiver Beziehung steht.

5. *alium, post alium* usw.: zum Ausdruck vgl. 55, 8; und mit *deinde* 18, 7; 36, 2. Marius wurde zunächst Quästor, sodann 119 Volkstribun, fiel bei der Bewerbung um die kurulische sowohl als auch plebejische Ädilität durch, gelangte 115 als letztgewählter zur Prätur und behauptete sie mit Mühe gegen eine Anklage wegen *ambitus*. Als Proprätor stand er im jenseitigen Spanien. — Seine Frau stammte aus der patrizischen *gens Iulia* und war die Schwester des Vaters von C. Julius Caesar.

quam gerebat = *quam ea erat, quam gerebat;* eine öfters vorkommende Abkürzung.

6. *id locorum:* im Sinne von *id tempus*. Der Zeitpunkt ist hier der § 1 bezeichnete, als der Ausspruch des Wahrsagers erfolgte.

praeceps datus est: zur Grundbedeutung von *dare* s. 59, 3; *praecipitem dare*, eine der Umgangssprache entnommene Redeweise, hier im bildlichen Sinne.

adpetere: d. i. zur Erlangung des Konsulats Schritte tun; *petere* wäre: als Kandidat auftreten, vgl. 63, 2 und 64, 1. 4.

tradebat: steht zeugmatisch zum ersten Teil des Satzes.

7. *novus nemo:* zu Cat. 23, 6.

is: emphatisch = *cum is esset*.

pollutus: das Adjektiv gewordene Ptcp. einer Person zugeschrieben; dagegen einer Sache 15, 5. In ähnlichem Zusammenhang das Verb. im Pass. mit anderer Konstr. Cat. 23, 6 *pollui consulatum credebant*.

64. 1. *quo:* hängt nicht von *hortatur* ab, sondern steht in elliptischer Weise so, daß aus dem Hauptsatz das Verb. herübergedacht wird, hier *intendere* bzw. *ut intenderet;* vgl. zu Jug. 24, 15; 22.

ab Metello: seltene Konstr. bei *rogare*.

petundi: für 107.

missionem: 'Entlassung aus dem Dienst'. Etwas abweichend erzählt Vellejus (2, 11), Marius habe nur Urlaub (*commeatum*) genommen.

superabant: übertreibender Ausdruck aus der Volkssprache; eig. von materiellen Gütern (Cat. 20, 4): übrig, d. i. mehr als genug haben, daß man davon reichlich noch anderen abgeben kann.

2 commune nobilitatis malum. itaque primum commotus insolita re mirari eius consilium et quasi per amicitiam monere, ne tam prava inciperet neu super fortunam animum gereret: non omnia omnibus cupiunda esse; debere illi res suas satis placere; postremo caveret id petere a populo Romano, quod illi iure
3 negaretur. postquam haec atque alia talia dixit neque animus Mari flectitur, respondit, ubi primum potuisset per negotia
4 publica, facturum sese quae peteret. ac postea saepius eadem postulanti fertur dixisse, ne festinaret abire: satis mature illum cum filio suo consulatum petiturum. is eo tempore contubernio patris ibidem militabat, annos natus circiter viginti. quae res Marium cum pro honore quem adfectabat, tum contra
5 Metellum vehementer accenderat. ita cupidine atque ira, pessumis consultoribus, grassari, neque facto ullo neque dicto abstinere, quod modo ambitiosum foret; milites, quibus in

2. *primum:* 'fürs erste'. Sallust zählt die Schritte auf, welche Metellus tat, um Marius von seinem Vorhaben abzubringen; § 3 enthält das zweite Glied: sodann verlegte sich Met. darauf, den Bescheid hinauszuschieben. Mit § 4 *postea* jedoch wird der Faden der Erzählung fortgeführt und ein neues Moment derselben eingeleitet.

mirari: 'äußerte sein Erstaunen', vgl. 15, 2.

petere: der Inf. als Objekt von *cavere* findet sich einmal in Ciceros Briefwechsel, sonst bei Dichtern.

3. *per:* 'halber'.

4. *filio:* dies war Q. Caecilius Metellus, später mit dem Beinamen *Pius*, Konsul 80.

contubernia: der Abl. nach Analogie der Ausdrücke *ductu, imperio alicuius* zu fassen. Die jungen, vornehmen Römer dienten öfter, so wie hier der jüngere Metellus, als *contubernales imperatoris*, d. i. im Gefolge, in der unmittelbaren Umgebung, der *delecta manus* (zu 98, 1) des Feldherrn, um sich dadurch für den höheren militärischen Beruf vorzubereiten: eine Auszeichnung, deren sich andere nicht zu erfreuen hatten, indem sie *in ordine*, d. h. in irgendeine Abteilung der Reiterei oder des Fußvolks eingereiht, dienen mußten.

res: 'Behandlung'.

5. *consultoribus:* die Maskulinform bezogen auf die belebt gedachten Abstrakta, wobei deren grammatisches Geschlecht irrelevant ist. Cic. wagt einmal (Nat. deor. 2, 58) in Verb. mit *natura* die Feminimform *consultrix*. Vgl. Liv. 7, 40, 18 *omissis ira atque spe fallacibus auctoribus*.

grassari: Wort und Gedanke (auch 64, 2 u. 6) nehmen Bezug auf 1, 3: weil dem Streben des Marius die sittliche Grundlage fehlte, mußte er scheitern.

modo: verstärkt die einschränkende Kraft des Relativpron. *quod* mit dem Konjunktiv 'soweit', 'wenn dies nur . .'.

ambitiosum: von *ambitio* in dem zu 45, 1 angegebenen Sinne.

foret: 'zu sein versprach', vgl. 27, 5.

hibernis praeerat, laxiore imperio quam antea habere; apud
negotiatores, quorum magna multitudo Uticae erat, criminose
simul et magnifice de bello loqui: dimidia pars exercitus si
sibi permitteretur, paucis diebus Iugurtham in catenis habi-
turum; ab imperatore consulto trahi, quod homo inanis et
regiae superbiae imperio nimis gauderet. quae omnia illis eo 6
firmiora videbantur, quia diuturnitate belli res familiaris cor-
ruperant, et animo cupienti nihil satis festinatur.

Erat praeterea in exercitu nostro Numida quidam nomine 65
Gauda, Mastanabalis filius, Masinissae nepos, quem Micipsa testa-
mento secundum heredem scripserat, morbis confectus et ob eam
causam mente paulum inminuta. cui Metellus petenti, more re- 2
gum ut sellam iuxta poneret, item postea custodiae causa tur-
mam equitum Romanorum, utrumque negaverat: honorem, quod
eorum more foret, quos populus Romanus reges adpellavisset,
praesidium, quod contumeliosum in eos foret, si equites Romani

trahi: mit Verzicht auf jegliches bestimmtes Subjekt (wie *bellum, tempus, rem*) ist der Verbalbegriff absolut hingestellt, der Tadel wirksamer ausgedrückt: 'auf Verschleppung sei es abgesehen'.

regiae: 'unrepublikanisch'.

habiturum: *se* ist unmittelbar nach dem betonten *sibi* entbehrlich.

6. *eo firmiora . . . quia:* gewöhnlicher ist in der Verbindung mit dem Komparativ *quod;* so 22, 1.

65. 1. *Mastanabalis filius:* also ein Bruder des Iugurtha; s. 5, 6f.

secundum heredem: so nannten die Römer den, welcher für den Fall, daß der nächste Erbe (*primus heres*) die Erbschaft nicht antreten wollte oder konnte, an dessen Stelle trat. Micipsa hatte also vermutlich bestimmt, daß, wenn seine mit Iug. gleichberechtigten (9. 3) Söhne und Iug. selbst ohne Nachkommen stürben, Gauda den Thron einnehmen sollte; s. zu 17, 7.

2. *ut . . . iuxta poneret:* die Kürze des Ausdrucks (für *ut sibi iuxta imperatorem ponere liceret*) veranschaulicht den herrischen Ton des Begehrens; ebenso das zweite substantivische Objekt (statt eines Satzes *ut sibi turmam daret*).

eorum: Gen. poss. zu *foret* ('zuteil würde').

more: Abl. modi ohne Attrib., wie *consuetudine* 31, 5 u. a. m. Bündige Antwort auf das vorherg. *more regum.*

populus Rom. . . . adpellavisset: d. h. der röm. Senat als die die internationalen Beziehungen regelnde Instanz (zu 14, 2; 21, 4) legte in dem betreffenden diplomatischen Aktenstücke dem fremden Machthaber den bezüglichen Titel bei, 'anerkannte' also denselben 'als König', vgl. Caes. B. G. 1, 35, 2 (*Ariovistus*) *rex atque amicus a senatu appellatus erat* = 1, 3, 4 *a senatu populi Romani.*

quod . . . foret, si usw.: durch den hypothetischen Ausdruck (weitläufiger für *quod . . esset*

3 satellites Numidae traderentur. hunc Marius anxium aggreditur atque hortatur, ut contumeliarum in imperatorem cum suo auxilio poenas petat; hominem ob morbos animo parum valido secunda oratione extollit: illum regem, ingentem virum, Masinissae nepotem esse; si Iugurtha captus aut occisus foret, imperium Numidiae sine mora habiturum; id adeo mature posse evenire,
4 si ipse consul ad id bellum missus foret. itaque et illum et equites Romanos, milites et negotiatores, alios ipse, plerosque pacis spes inpellit, uti Romam ad suos necessarios aspere in
5 Metellum de bello scribant, Marium imperatorem poscant. sic illi a multis mortalibus honestissuma suffragatione consulatus petebatur; simul ea tempestate plebs, nobilitate fusa per legem Mamiliam, novos extollebat. ita Mario cuncta procedere.

66 Interim Iugurtha, postquam omissa deditione bellum incipit, cum magna cura parare omnia, festinare, cogere exercitum; civitates, quae ab se defecerant, formidine aut ostentando praemia adfectare, communire suos locos; arma tela aliaque,

eq. Romanos tradi) erhält dieses zweite Glied mit dem ersten gleichmäßigere Form, und durch die Vorschiebung des Pron. *in eos* ('für diese Leute') rückt im Konditionalsatz das Subst. *eq. Rom.* in die Stellung der Apposition.

3. *in imperatorem* usw.: Sall. kennzeichnet auch durch absonderlichen Ausdruck das gewissenlose und zugleich großsprecherische Gebaren des Marius, der gegenüber seinem Vorgesetzten mit dem schwachsinnigen Prätendenten sich förmlich verbündet; vor allem ist *cum suo auxilio* aufdringlich plump, sprachlich unerhört; dann *poenas petere in* (nicht zu vermengen mit *p. expetere ab*) 'auf Genugtuung, Bestrafung ausgehen gegenüber' — als ob es eine Instanz gäbe, die die korrekte Handlungsweise des römischen Feldherrn mißbilligen würde.

secunda oratione: vgl. das deutsche 'nach dem Munde reden'.

extollit: vgl. das franz. 'monter'.

id adeo: die in der Umgangssprache übliche Partikel, von da in die den Gesprächston wahrende Rede übergegangen, gibt dem vorangehenden Pron. (bei Sall. nur *id*) besonderes Gewicht.

4. *milites et negotiatores:* Appos. zu *equites Rom.*, um die beiden Klassen von römischen Rittern zu unterscheiden.

suos: steht voran, weil es etwa soviel sagt wie *suos quisque*.

scribant: zum absolut gebrauchten Vb. trans. tritt das Adv. *aspere* 'in für mich ungünstigem Sinn'.

5. *legem Mamiliam:* s. Kap. 40. Durch die Genehmigung war aus der *rogatio* eine *lex* geworden.

66. 1. *interim* usw.: Anknüpfung an 62, 9.

ab se: wie 61, 1.

adfectare: 'zu gewinnen (64, 4) auf seine Seite zu ziehen suchen'.

suos: hier 'die ihm gebliebenen', vgl. zu 54, 8.

quae spe pacis amiserat, reficere aut commercari, servitia
Romanorum adlicere et eos ipsos, qui in praesidiis erant,
pecunia temptare: prorsus nihil intactum neque quietum pati,
cuncta agitare. igitur Vagenses, quo Metellus initio Iugurtha 2
pacificante praesidium inposuerat, fatigati regis suppliciis
neque antea voluntate alienati, principes civitatis inter se
coniurant: nam volgus, uti plerumque solet, et maxume Numi-
darum, ingenio mobili, seditiosum atque discordiosum erat,
cupidum novarum rerum, quieti et otio advorsum. dein com-
positis inter se rebus in diem tertium constituunt, quod is festus
celebratusque per omnem Africam ludum et lasciviam magis
quam formidinem ostentabat. sed ubi tempus fuit, centuriones 3
tribunosque militaris et ipsum praefectum oppidi T. Turpilium
Silanum alius alium domos suas invitant: eos omnis praeter
Turpilium inter epulas obtruncant; postea milites palantis,
inermos, quippe in tali die, ac sine imperio aggrediuntur.
idem plebes facit, pars edocti ab nobilitate alii studio talium 4
rerum incitati, quis acta consiliumque ignorantibus tumultus
ipse et res novae satis placebant. Romani milites, inproviso 67

commercari: das seltene Wort (statt *coemere*) ist gewählt als für die Art des dortigen Handelsverkehrs bezeichnend.

2. *Vagenses, quo* usw.: das Ortsadverb. auf ein Nomen bezogen wie 14, 22. In der Folge wird das allgemeine Subjekt *Vag* mit den Appositionen *fatigati . . . alienati* spezialisiert und von den Teilen *principes . . . volgus* je in einem Satz etwas Besonderes ausgesagt; *nam* gibt erläuternd an, warum die Aussage *coniurant* auf den ersten Teil beschränkt bleibt. D.: 'In Vaga, wohin . . ., und wo die Bevölkerung . . ., verschwören sich' usf.

suppliciis: altertümliches W. aus der gottesdienstlichen Sprache vom kniefälligen Gebet zu den Göttern, hier ungew. von dem unterwürfigen Betteln des Fürsten an seine Untertanen.

discordiosum: eine Sall. eigentümliche Neubildung.

constituunt: 'treffen Abrede'; statt des objektlosen, den Tätigkeitsbegriff an sich hinstellenden Gebrauchs transitiver Verba behilft sich d. D. einer ihn zerlegenden Umschreibung.

magis = *potius.*

ostentabat: 'in Aussicht stellte', nämlich den Römern; vgl. zu 23, 1.

3. *Turpilium:* zu 69, 4.

inermos: dagegen steht 54, 11 und sonst der Nom. nach der 3. Dekl.

in tali die: die Präp., wie regelmäßig bei *in tali tempore,* zur Hervorhebung der besonderen Umstände.

sine imperio: präpos. Attribut zu *milites,* zu 10, 1, *sine spe.*

4. *satis placebant:* wie Iug. 64, 2, 'war ihnen gerade recht'.

metu incerti ignarique quid potissumum facerent, trepidare: arce oppidi, ubi signa et scuta erant, praesidium hostium, portae ante clausae fuga prohibebant; ad hoc mulieres puerique pro tectis aedificiorum saxa et alia, quae locus praebebat, certatim
2 mittere. ita neque caveri anceps malum, neque a fortissumis infirmissumo generi resisti posse: iuxta boni malique, strenui
3 et inbelles inulti obtruncari. in ea tanta asperitate, saevissumis Numidis et oppido undique clauso, Turpilius praefectus unus ex omnibus Italicis intactus profugit. id misericordiane hospitis an pactione an casu ita evenerit, parum comperimus: nisi, quia illi in tanto malo turpis vita integra fama potior fuit, inprobus intestabilisque videtur.

68 Metellus, postquam de rebus Vagae actis comperit, paulisper maestus ex conspectu abit; deinde, ubi ira et aegritudo permixta sunt, cum maxuma cura ultum ire iniurias festinat.
2 legionem, cum qua hiemabat, et quam plurumos potest Numidas equites pariter cum occasu solis expeditos educit et postero die circiter hora tertia pervenit in quandam planitiem locis
3 paulo superioribus circumventam. ibi milites fessos itineris

67. 1. *arce . . . fuga:* die beiden Bestimmungen im Ablat. bei *prohibebant* stehen sich nicht ganz gleich; für den einen lokalen hat das Verb. die eigentliche, für den andern übertragene Bedeutung (wie 18, 6). Die Satzglieder sind chiastisch geordnet.

pro tectis: 'vorn auf den Dächern'.

2. *ita neque* usw.: das *anceps malum* war das von zwei Seiten, nämlich von den Angreifern auf der Straße und von den auf den Dächern stehenden Weibern und Kindern (auf diese bezieht sich *infirm. generi*), kommende Unheil.

3. *misericordiane* usw.: eine dreigliederige Frage; die drei möglichen, einander ausschließenden Fälle sind: persönliches Mitleid, vorheriges Abkommen mit den Verschworenen (also Verrat von seiten des Turpilius), und ein ihm günstiger Zufall.

nisi: führt dem negativen Satz gegenüber (*pacum comp.* 'ich habe nicht ergründen können; zu 45, 1) den positiven Gedanken ein 'immerhin'; vgl. 24, 5.

inprobus intestabilisque: aus der Gesetzessprache in die Sprache des täglichen Lebens übergegangene Bezeichnung für einen 'völlig ehrlosen' Menschen; *intestabilis* insbesondere ist eigentlich derjenige, dem die Fähigkeit des *testari*, d. i. als Zeuge vor Gericht oder bei feierlichen Rechtsgeschäften (zu Cat. 16, 2) zu fungieren, abgeht.

68. 1. *ira:* als neu hinzutretender Affekt; *aegritudo* ist *maestus* begriffsverwandt.

2. *pariter cum:* hier von der Zeit.

expeditos: auch zu *legionem* zu ziehen.

magnitudine et iam abnuentis omnia docet, oppidum Vagam non amplius mille passuum abesse: decere illos reliquum laborem aequo animo pati, dum pro civibus suis, viris fortissumis atque miserrumis, poenas caperent; praeterea praedam benigne ostentat. sic animis eorum arrectis equites in primo late, pedites 4
quam artissume ire et signa occultare iubet. Vagenses, ubi 69
animum advortere ad se vorsum exercitum pergere, primo, uti erat res, Metellum esse rati portas clausere; deinde, ubi neque agros vastari et eos qui primi aderant Numidas equites vident, rursum Iugurtham arbitrati cum magno gaudio obvii procedunt. equites peditesque repente signo dato alii volgum 2
effusum oppido caedere, alii ad portas festinare, pars turris capere: ira atque praedae spes amplius quam lassitudo posse. ita Vagenses biduum modo ex perfidia laetati; civitas magna 3
et opulens cuncta poenae aut praedae fuit. Turpilius, quem 4
praefectum oppidi unum ex omnibus profugisse supra ostendimus, iussus a Metello causam dicere, postquam sese parum expurgat, condemnatus verberatusque capite poenas solvit: nam is civis ex Latio erat.

3. *omnia:* Objekt von *abnuentis.*

mille passuum: nicht nur in dieser Verbindung öfter, sondern bisweilen auch in anderen findet sich der Sing. *mille* im Nomin. und Akk. als Substantiv mit dem Genitiv verbunden.

dum . . . caperent: würde in or. dir. lauten: (*usque eo*) *dum . . . capiatis,* der Konj., weil die Absicht hineinspielt.

4. *in primo:* substantiviertes Ntr., hier im Sinne von *in primo agmine.* — So *in medio* 45, 2; *in postremo* 46, 7.

69. 2. *volgum:* in der älteren Sprache ist *volgus* gen. masc. und neutr.

amplius . . . posse: seltener als *plus posse.*

3. *opulens:* diese Nebenform ist vor *cuncta* gefälliger als die bei Sall. und sonst übliche *opulenta.*

poenae . . . fuit: der ungewöhnliche Ausdruck ist bestimmt durch die um so häufigere Verb. *praedae fuit* und verschafft der Darstellung des Vorgangs (vgl. 54, 6 u. 91, 6) Kürze.

ex perfidia laetati: bei Vb. des Affekts gewinnt die Präp. *ex* oft kausale Bedeutung; der bloße Abl. gäbe einen anderen Sinn; ähnl. im D. 'sich freuen am (oder Gen.) — über'.

4. *civis ex Latio:* nur hier vorkommende Bezeichnung (vgl. *Latinus civis* im Gesetz von Malaga c. 53 und *Latinus socius* Liv. 22, 50, 6) für den Bürger aus einer Gemeinde latinischen, also minderen Rechtes (vgl. zu 39, 2). Die mehrmals erneuerte und vervollständigte *lex Porcia* (s. zu Cat. 51, 22) schützte den röm. Bürger auch im Lager gegen die Leibesstrafe, und wenn sie dennoch geübt wurde, wie von Scipio im Numantinerkriege (zu Iug. 7, 2.

70 Per idem tempus Bomilcar, cuius inpulsu Iugurtha deditionem, quam metu deseruit, inceperat, suspectus regi et ipse eum suspiciens, novas res cupere, ad perniciem eius dolum quaerere,
2 die noctuque fatigare animum; denique omnia temptando socium sibi adiungit Nabdalsam, hominem nobilem, magnis opibus, clarum acceptumque popularibus suis, qui plerumque seorsum ab rege exercitum ductare et omnis res exsequi solitus erat, quae Iugurthae fesso aut maioribus adstricto superaverant;
3 ex quo illi gloria opesque inventae. igitur utriusque consilio dies insidiis statuitur; cetera, uti res posceret, ex tempore parari
4 placuit. Nabdalsa ad exercitum profectus, quem inter hiberna Romanorum iussus habebat, ne ager inultis hostibus vastaretur.
5 is postquam magnitudine facinoris perculsus ad tempus non

S. Liv. epit. 57: *quem militem extra ordinem deprehendit, si Romanus esset vitibus, si extraneus fustibus cecidit.* vgl. Iug. 45, 2. 3), so tat es der Feldherr auf seine Gefahr. Das Recht der Provokation gegen das militärische Imperium sicherte dem Bürger das Gesetz des C. Gracchus (zu Cat. 51, 8), und dasselbe sollte auch auf die Halbbürger durch einen Antrag des M. Livius Drusus 122 ausgedehnt werden (Plut. C. Gr. 9), welcher damit dem weitergehenden Antrag des C. Gracchus auf Erteilung des Bürgerrechts an die Bundesgenossen (s. zu Iug. 42, 1) ein Bein stellen wollte und die Sache später fallen ließ. — Das Verfahren gegen den Anführer eines landesgenössischen Kontingents, der Turpilius wohl war, erscheint noch um so schroffer, als dem Zivilbeamten einer Latinergemeinde nach Ablauf des Amtsjahres das römische Bürgerrecht zuteil wurde. — Nach Plutarchs (Mar. 8) nicht unparteiischem Bericht erfolgte die harte Bestrafung des Turp. besonders auf Betrieb des mitratenden Marius, während Metellus persönlich dagegen war (denn Turp. war ἐκ πατέρων ξένος τῷ Μετέλλῳ); auch habe die Beschuldigung des Verrats, wie sich bald nachher erwies, jenen mit Unrecht getroffen. Um so mehr fällt das Urteil ins Gewicht, das Sall. auf Grund der von ihm geprüften Quellenangaben über das Verhalten des Turp. 67 a. E. abgibt.

70. 1. *cuius inpulsu:* zur Sache s. 62, 1.

suspiciens: das Ptcp. Praes. steht hier in der dem gewöhnlichen Gebrauch des eben vorhergehenden Ptcp. Praet. *suspectus* zugrunde liegenden Bedeutung als ἅπ. λεγ.: vgl. 71, 5. Wenn auch selten, findet sich so *suspicari*, vgl. ὑφορᾶν.

2. *clarum:* erg. dazu aus dem folg. *apud popularis suos; clarum acceptumque* wird hernach durch *gloria* wieder aufgenommen, *magnis opibus* durch *opesque* mit chiastischer Anordnung.

quae . . . superaverant: eigentl. 'welche übriggeblieben', also 'zuviel geworden waren' Vgl. 64, 1.

4. *inultus hostibus:* Abl.

venit metusque rem impediebat, Bomilcar, simul cupidus
incepta patrandi et timore soci anxius, ne omisso vetere consilio
novum quaereret, litteras ad eum per homines fidelis mittit; in 6
quis mollitiam socordiamque viri accusare, testari deos, per
quos iuravisset, monere, ne praemia Metelli in pestem conver-
teret: Iugurthae exitium adesse; ceterum, suane an Metelli
virtute periret, id modo agitari: proinde reputaret cum animo
suo, praemia an cruciatum mallet. sed cum eae litterae adlatae, 71
forte Nabdalsa exercito corpore fessus in lecto quiescebat, ubi 2
cognitis Bomilcaris verbis primo cura, deinde, uti aegrum
animum solet, somnus cepit. erat ei Numida quidam negotiorum 3
curator, fidus acceptusque et omnium consiliorum nisi novis-
sumi particeps. qui, postquam adlatas litteras audivit et ex 4
consuetudine ratus opera aut ingenio suo opus esse in taber-
naculum introiit, dormiente illo epistulam super caput in
pulvino temere positam sumit ac perlegit, dein propere cognitis
insidiis ad regem pergit. Nabdalsa paulo post experrectus ubi 5
neque epistulam repperit et rem omnem uti acta erat cognovit,
primo indicem persequi conatus, postquam id frustra fuit,
Iugurtham placandi gratia accedit; dicit, quae ipse paravisset
facere, perfidia clientis sui praeventa; lacrumans obtestatur
per amicitiam perque sua antea fideliter acta, ne super tali

absol. 'ohne daß . . .'; zur pass. Bed. von *inultus* s. 58, 5.

5. *metus:* nachher *timor* von derselben Sache von seiten derselben Person; die Synon. unterscheiden sich so, daß *metus* die im Wesen der Sache begründete, aus dem Ermessen der Gefahr abgeleitete, *timor* die eingebildete, die Gefahr überschätzende Furcht bezeichnet; Nabdalsa erscheint dem Bom. *timidus*, sich selbst *prudens*. — *que* ist folgernd = 'und nun'.

venit . . . impediebat: das Temp. der unvollzogenen Handlung (dem Pf. hist. folgend) nach *postquam*, zu 28, 2.

timore: gehört als Abl. caus., wovon *soci* als subjektiver Genitiv abhängt, zu *anxius*, dessen Inhalt der Satz mit *ne* bestimmt.

Iugurthae: der Kasus zu ersehen aus 9, 4 *sibi vitae finem adesse.*

suane: d. i. des Bomilcar und Nabdalsa. In der direkten Redeform würde *nostrane* stehen.

71. 1. *adlatae:* erg. *sunt; cum = quo tempore.*

exercito usw.: 'der körperlich übermüdet war': *exercere corpus:* 'sich körperlich anstrengen'.

2. *ubi . . . cepit;* in *ubi* liegt *ubi quiescentem;* zu *solet* ist leicht *capere* zu ergänzen.

4. *opera aut ingenio:* der Sinn ist, 'es gebe für ihn etwas zu tun oder zu denken'.

5. *super:* nur hier in dieser Bedeutung, und überhaupt zu Sall. Zeit nur in der Umgangssprache so gebraucht; späterhin gewöhnlicher. Regelmäßig wäre *de* oder *in tali scelere*, auch *talis sceleris.*

72 scelere suspectum sese haberet. ad ea rex, aliter atque animo gerebat, placide respondit: Bomilcare aliisque multis, quos socios insidiarum cognoverat, interfectis iram oppresserat, ne qua ex eo negotio seditio oreretur.

2 Neque post id locorum Iugurthae dies aut nox ulla quieta fuit: neque loco neque mortali cuiquam aut tempori satis credere, civis hostisque iuxta metuere, circumspectare omnia et omni strepitu pavescere, alio *atque alio* loco, saepe contra decus regium, noctu requiescere, interdum somno excitus arreptis armis tumultum facere: ita formidine quasi vecordia exagitari.

73 Igitur Metellus, ubi de casu Bomilcaris et indicio patefacto ex perfugis cognovit, rursus tamquam ad integrum bellum
2 cuncta parat festinatque. Marium, fatigantem de profectione, simul et invitum et offensum sibi parum idoneum ratus, domum dimittit.

3 Et Romae plebes litteris, quae de Metello ac Mario missae
4 erant, cognitis volenti animo de ambobus acceperant. imperatori nobilitas, quae antea decori fuit, invidiae esse; at illi alteri generis humilitas favorem addiderat: ceterum in utroque

72. 1. *animo gerebat:* ungewöhnl. Redensart, vgl. 11, 1 *animo agitabat*, wie denn in dergl. Wendungen Sallusts Sprache reichen Wechsel zeigt.

iram oppresserat: nachträgliche Erklärung zu *placide*.

2. *neque:* wie oft, gegensätzlich.

contra decus regium: zu 33, 1.

tumultum facere: 'Lärm schlagen'.

quasi vecordia: 'an Wahnsinn grenzend'.

73. 1. *indicio patefacto:* ein abgekürzter Ausdruck für *re per indicium patefacta*.

2. *fatigantem:* zu 11, 4.

et invitum usw.: daß *et idoneum* das zweite Glied ist und *offensum sibi* Kausalbestimmung zu demselben, zeigt die Stelle bei Hor. ep. 1, 5, 21f. *haec ego procurare et idoneus imperor et non invitus:* das zweite Glied durch Bestimmungen erweitert wie 27, 1; 37, 4. Sowohl *invitus* als *idoneus* (vgl. Jug. 62, 4) stehen absolut.

domum dimittit: dies geschah nach Plut. Kap. 8 zwölf Tage vor den Komitien für 107): Marius reiste zwei Tage und eine Nacht vom Lager bis Utica und von da in vier Tagen nach Italien. Damit greift Sall., um gleich alle Marius' Wahl betreffenden Dinge abzutun und von c. 74 an die Darstellung des zweiten Feldzuges des Metellus im J. 108 nicht damit zu unterbrechen, dem Laufe derselben weit vor.

3. *volenti animo:* vgl. 104, 3 *lubens accepit.*

acceperant: zu dem singular. Subj. *plebes* nach dem Sinn konstruiert.

magis studia partium quam bona aut mala sua moderata. prae- 5
terea seditiosi magistratus volgum exagitare; Metellum omnibus
contionibus capitis arcessere, Mari virtutem in maius celebrare.
denique plebes sic accensa, uti opifices agrestesque omnes, 6
quorum res fidesque in manibus sitae erant, relictis operibus
frequentarent Marium et sua necessaria post illius honorem
ducerent. ita perculsa nobilitate post multas tempestates novo 7
homini consulatus mandatur; et postea populus a tribuno
plebis T. Manlio Mancino rogatus, quem vellet cum Iugurtha
bellum gerere, frequens Marium iussit. sed paulo . . . .
. . . . decreverat: ea res frustra fuit.

Eodem tempore Iugurtha amissis amicis, quorum pleros- 74
que ipse necaverat, ceteri formidine pars ad Romanos alii ad regem Bocchum profugerant, cum neque bellum geri sine administris posset et novorum fidem in tanta perfidia veterum

4. *bona* usw.: von den moralischen 'Eigenschaften' gesagt; *sua* auf die durch *utroque* bezeichneten Personen zu beziehen.

moderata: erg. *sunt;* das Vb. absolut gebraucht wie 45, 1; 'waren maßgebend, gaben den Ausschlag'.

5. *seditiosi magistratus:* d. i. tribuni pl.

capitis arcessere: 'auf den Tod anklagen'; gerichtlicher Ausdruck, hier uneigentlich von den überaus heftigen Beschuldigungen; zu 32, 1.

in maius celebrare: d. i. *maiorem vero,* vgl. 105, 3. Ähnlich sagt Sall. von einem Geschichtschreiber (fragm. hist. inc. 44 Kr. 1, 3 k. A.) *plura . . . in deterius composuit* 'hat in schlimmeres Licht gestellt'.

6. *res fidesque:* 'Vermögen und Kredit'.

post . . . ducerent: vgl. zu 15, 1 *ante facta sua ponerent.*

7. *post multas tempestates:* d. h. seit 130, seit dem Konsulat des M. Perpenna, dessen Vater sogar sich das röm. Bürgerrecht angemaßt hatte. Ebenso waren vordem P. Rupilius, Konsul 132, Günstling des Scipio Aemilianus, und Q. Pompeius, Konsul 141 *homines novi* gewesen; ob auch der Konsul des J. 116 C. Licinius Geta, ist zweifelhaft.

consulatus mandatur: für das Jahr 107; sein Kollege wurde L. Cassius Longinus, dem Gallien als Provinz zufiel (zu 32, 1).

postea: vgl. 82, 2. Das Tribunat des *T. Manlius* (Gell. N. A. 7, 11, 3 gibt ihm den Vornamen *C.*) begann mit dem 10. Dez. 108. Die Annahme des Gesetzesvorschlages fiel dann in den Anfang des Konsulatsjahres des Marius.

sed paulo . . . decreverat: in der Lücke muß gestanden haben, daß, als der Senat vor den Wahlen nach der *lex Sempronia* (zu 27, 3) für die künftigen Konsuln die Provinzen bezeichnete, Numidien außer Betracht gefallen war und Metellus für das nächste Jahr 107 keinen Nachfolger erhalten sollte.

74. 1. *Bocchum:* 19, 7.

varius . . . agitabat: vgl. zu 55, 2 *civitas laeta agere* und zu 11, 1.

experiri periculosum duceret, varius incertusque agitabat. neque illi res neque consilium aut quisquam hominum satis placebat; itinera praefectosque in dies mutare, modo advorsum hostis, interdum in solitudines pergere, saepe in fuga ac post paulo in armis spem habere, dubitare, virtuti an fidei popularium minus crederet: ita, quocumque intenderat, res advorsae
2 erant. sed inter eas moras repente sese Metellus cum exercitu ostendit; Numidae ab Iugurtha pro tempore parati instructique:
3 dein proelium incipitur. qua in parte rex pugnae adfuit, ibi aliquamdiu certatum; ceteri eius omnes milites primo congressu pulsi fugatique. Romani signorum et armorum aliquanto numero, hostium paucorum potiti; nam ferme Numidis in omnibus proeliis magis pedes quam arma tuta sunt.

75 Ea fuga Iugurtha inpensius modo rebus suis diffidens cum perfugis et parte equitatus in solitudines, dein Thalam pervenit, in oppidum magnum atque opulentum, ubi plerique thesauri
2 filiorumque eius multus pueritiae cultus erat. quae postquam Metello comperta sunt, quamquam inter Thalam flumenque proxumum in spatio milium quinquaginta loca arida atque vasta esse cognoverat, tamen spe patrandi belli, si eius oppidi potitus foret, omnis asperitates supervadere ac naturam etiam vin-

quocumque . . . res: d. i. *quascunque in res, cae,* das adverbiale Pron. rel. statt des adjektivischen; wie 14, 22 *unde = a quo:* 74, 3.

3. *aliquanto:* der seltene adjektivische Gebrauch des Wortes findet sich auch 105, 4; vgl. 62, 5.

hostium . . . potiti: mit Wechsel der Konstruktion des Vb.: zu 8, 1.

tuta: im Genus durch das näherstehende, grammatisch zwar untergeordnete, aber logisch gleichwertige *quam arma* bestimmt, als ob es hieße *pedes, non arma.* Zur Sache vgl. 52, 4, zum Ausdruck (Spottwort aus dem Lagerleben) fragm. Aur. VIII 3 *ceteris fuga tuta fuit,* zum Gedanken 107, 1.

75. 1. *inpensius modo:* zu 47, 3.

Thalam: die Lage dieses Thala ist nicht nachgewiesen, die Gegend durch den Zusammenhang der Begebenheiten (77, 1) ungefähr bestimmt.

cultus: umfaßt im konkreten Sinne die zum standesmäßigen Unterhalt und zur Ausstattung der Prinzen gehörigen Dinge.

2. *in spatio:* 'innerhalb eines Raumes'; die Präposition vom Orte gebraucht wie von der Zeit bei *in die, in anno.* Zu ergänzen ist *passuum,* wie 91, 3; 106, 5.

eius oppidi: vgl. 76, 5 *oppido . . . potiti* und 74, 3. Indes ist der Genitiv bei Sallust häufiger.

asperitates superv.: schillert zwischen der eigentlichen (§ 10) und bildlichen (67, 3) Bedeutung.

naturam . . . vincere: sprichwörtlicher Ausdruck, dem deutschen 'das Unmögliche möglich machen' entsprechend: ebenso

cere aggreditur. igitur omnia iumenta sarcinis levari iubet 3
nisi frumento dierum decem, ceterum utris modo et alia aquae
idonea portari. praeterea conquirit ex agris quam plurumum 4
potest domiti pecoris; eo inponit vasa cuiusque modi, sed
pleraque lignea, collecta ex tuguriis Numidarum. ad hoc 5
finitumis imperat, qui se post regis fugam Metello dederant,
quam plurumum quisque aquae portaret; diem locumque, ubi
praesto fuerit, praedicit; ipse ex flumine, quam proxumam 6
oppido aquam esse supra diximus, iumenta onerat: eo modo
instructus ad Thalam proficiscitur. deinde, ubi ad id loci 7
ventum, quo Numidis praeceperat, et castra posita munitaque
sunt, tanta repente caelo missa vis aquae dicitur, ut ea modo
exercitui satis superque foret. praeterea commeatus spe 8
amplior, quia Numidae, sicuti plerique in nova deditione,
officia intenderant. ceterum milites religione pluvia magis 9
usi, eaque res multum animis eorum addidit; nam rati sese
dis inmortalibus curae esse. deinde postero die contra opinio-
nem Iugurthae ad Thalam perveniunt. oppidani, qui se locorum 10
asperitate munitos crediderant, magna atque insolita re per-
culsi, nihilo segnius bellum parare; idem nostri facere. sed **76**
rex, nihil iam infectum Metello credens, quippe qui omnia,
arma tela, locos tempora, denique naturam ipsam ceteris
imperitantem industria vicerat, cum liberis et magna parte
pecuniae ex oppido noctu profugit. neque postea in ullo loco
amplius uno die aut una nocte moratus simulabat sese negoti
gratia properare; ceterum proditionem timebat, quam vitare

76, 1, vgl. Caes. B. G. 6, 43, 5 *ut . . . paene naturam studio vincerent.*

4. *eo:* zu 66, 2 *quo.*

5. *ubi praesto fuerit:* entspricht der direkten Form: *illic praesto mihi fueris*, als Konj. Perf. imperativisch in der Umgangssprache; *praesto fui* 'ich habe mich eingefunden' (vgl. zu *obvius fueram* 26, 3).

6. *proxumam:* eigentlicher Superlativ wie § 2 in dem Sinne, daß es keinen näheren Fluß bei der Stadt gab.

7. *ea modo:* 'nur dieses schon', abgesehen von dem mitgebrachten.

foret: vertritt hier im bedingten Konsekutivsatz das Präteritum des Irrealis.

8. *in nova deditione* = *ubi res nova est deditio.*

76. 1. *infectum:* s. zu 2, 3 *incorruptus.*

quippe qui . . . vicerat: so nahe es lag, den Satz als einen Gedanken des Jugurtha aufzufassen, stellt ihn doch Sallust als seinen eigenen erklärenden Gedanken hin. Sollte im Relativsatz eine subjektive Begründung liegen, so stünde der Konjunktiv o h n e *quippe.*

ceterum usw.: Gegensatz zu

posse celeritate putabat; nam talia consilia per otium et ex
2 opportunitate capi. at Metellus, ubi oppidanos proelio intentos,
simul oppidum et operibus et loco munitum videt, vallo fossaque
3 moenia circumvenit. dein duobus locis ex copia maxume
idoneis vineas agere, aggerem iacere et super aggerem inpositis
4 turribus opus et administros tutari. contra haec oppidani
festinare parare: prorsus ab utrisque nihil reliquum fieri.
5 denique Romani, multo ante labore proeliisque fatigati, post
dies quadraginta quam eo ventum erat oppido modo potiti;
6 praeda omnis ab perfugis corrupta. ei postquam murum
arietibus feriri resque suas adflictas vident, aurum atque argentum et alia, quae prima ducuntur, domum regiam comportant; ubi vino et epulis onerati illaque et domum et semet igni corrumpunt et, quas victi ab hostibus poenas metuerant, eas ipsi volentes pependere.

77 Sed pariter cum capta Thala legati ex oppido Lepti ad Metellum venerant orantes, uti praesidium praefectumque eo mitteret: Hamilcarem quendam, hominem nobilem factiosum, novis rebus studere, advorsum quem neque imperia magistratuum neque leges valerent; ni id festinaret, in summo periculo suam
2 salutem, illorum socios fore. nam Leptitani iam inde a prin-

simulabat usw.: 'in Wahrheit aber'.

2. *ubi oppidanos . . . circumvenit;* vgl. die ähnliche Darstellung 23, 1. — *proelio* ist Dativ, 'des Kampfs gewärtig'.

3. *ex copia:* nach 39, 5 eigentl. 'nach Maßgabe des Vorhandenen' hier 'verhältnismäßig'.

administros: 'die dabei beschäftigte Mannschaft'.

4. *nihil rel. fieri:* Redensart mit Zitaten aus der Umgangssprache 'es wird nichts gespart'.

5. *ante:* Attribut in adverbialer Form neben dem adjektivischen *multo*; beide gehören gemeinsam auch zum zweiten Subst. *proeliis.* Vgl. Verg. Aen. 1, 198 *neque enim ignari sumus ante malorum.*

6. *illaque . . . et . . . et:* zu 26, 1.

corrumpunt: zeugmatisch mit dem persönl. Obj. *semet* verbunden, im Ton der Geringschätzung, diesen Tod nur als Verzweiflungstat verworfener Leute hinzustellen.

quas . . . poenas: zu 62, 7.

ab hostibus: von *poenas metuerant* abhängig (vgl. C. 52, 16 *periculum ex illis metuit*), steht im Gegensatz zu dem folg. *ipsi* wie *victi* zu *volentes*, in chiastischer Anordnung.

77. 1. *pariter cum:* wie 68, 2.

Lepti: hier *magna*, jetzt Lebda; zu 19, 1. Erst seit der römischen Herrschaft kam die Stadt, deren Hafen von dem eifersüchtigen Karthago verschüttet worden und welche von ihm mit der täglichen Steuer eines Talents belastet war, auch als Seehandelsplatz allmählich wieder empor.

illorum: d. i. *Romanorum,*

cipio belli Iugurthini ad Bestiam consulem et postea Romam miserant amicitiam societatemque rogatum. deinde, ubi ea impe- 3 trata, semper boni fidelesque mansere et cuncta a Bestia Albino Metelloque imperata nave fecerant. itaque ab imperatore facile 4 quae petebant adepti. emissae eo cohortes Ligurum quattuor et C. Annius praefectus.

Id oppidum ab Sidoniis conditum est, quos accepimus 78 profugos ob discordias civilis navibus in eos locos venisse; ceterum situm inter duas Syrtis, quibus nomen ex re inditum. nam duo sunt sinus prope in extrema Africa, inpares magnitu- 2 dine, pari natura; quorum proxuma terrae praealta sunt, cetera, uti fors tulit, alta alia, alia in tempestate vadosa. nam 3 ubi mare magnum esse et saevire ventis coepit, limum harenamque et saxa ingentia fluctus trahunt; ita facies locorum cum ventis simul mutatur: Syrtes ab tractu nominatae. eius civi- 4 tatis lingua modo convorsa conubio Numidarum, legum cultus-

zu deren Vertreter die Gesandten sprechen, das Pron., wie oft in der or. obl., auf die angeredete Person bezogen. Wie die anaphorische Anordnung des Pron. *suam* — *illorum*, so steigert die asyndetische Anfügung des zweiten Subjekts die rhetorische Wirkung.

3. *impetrata:* sc. *est;* in *ea* sind die Subst. *am. soc.* in eins zusammengefaßt.

boni fidelesque: formelhafte Verbindung 'unentwegt treu', oft mit *socii.*

Metelloque: que im 3. Gliede, wie *et* 18, 4; 'sowie auch von M.'

nave: seltenere Nebenform statt des üblichen *(g)naviter.*

fecerant: das Plqpf. nach dem Pf. *mansere* schon mit Rücksicht auf den Fortgang (§ 4).

4. *adepti . . . emissae:* wo durch das Asyndeton sowohl als durch das Zusammentreffen der Prädikate rhetorische Wirkung erzielt wird.

emissae: 'hinausgeschickt', nämlich 'aus der Provinz'; vgl. zu 19, 1 und 78, 4.

78. 1. *ab Sidoniis:* über die Zeit dieser und der anderen phönizischen Gründungen s. zu 19, 1.

duas Syrtis: zu 19, 3.

2. *extrema Africa:* d. h. dem östlichsten Teil von Afrika, s. 17, 4.

inpares . . . pari: Wechsel der Konstruktion.

proxuma terrae . . . cetera: τὰ μὲν ἐγγύτατα τῆς ἠπείρου . . . τὰ δὲ ἄλλα.

alta usw.: die Wortfolge ist chiastisch, von rhetorischer Wirkung das Zusammenstoßen der verdoppelten *alia,* wodurch die Verschiebung des gemeinschaftlichen Beziehungsw. *in tempestate* in das zweite Glied bedingt wird; 'unter den wechselnden Witterungseinflüssen'. S. Anhang.

ab tractu: d. i. ἀπὸ τοῦ σύρειν, 'schleppen', 'schleifen', 'schwemmen'. Sall. übernimmt anstandslos die griechische Volksetymologie, als ob gerade die Griechen jenen Meeresteilen den Namen gegeben hätten.

que pleraque Sidonica; quae eo facilius retinebant, quod procul ab imperio regis aetatem agebant: inter illos et frequentem Numidiam multi vastique loci erant.

79 Sed quoniam in eas regiones per Leptitanorum negotia venimus, non indignum videtur egregium atque mirabile facinus duorum Carthaginiensium memorare: eam rem nos locus
2 admonuit. qua tempestate Carthaginienses pleraque Africa imperitabant, Cyrenenses quoque magni atque opulenti fuere.
3 ager in medio harenosus, una specie; neque flumen neque mons erat, qui finis eorum discerneret; quae res eos in magno
4 diuturnoque bello inter se habuit. postquam utrimque legiones item classes saepe fusae fugataeque et alteri alteros aliquantum attriverant, veriti, ne mox victos victoresque defessos alius aggrederetur, per indutias sponsionem faciunt, uti certo die legati domo proficiscerentur; quo in loco inter se obvii fuissent, is communis utriusque populi finis haberetur.
5 igitur Carthagine duo fratres missi, quibus nomen Philaenis erat, maturavere iter pergere; Cyrenenses tardius iere. id socor-
6 diane an casu acciderit, parum cognovi. ceterum solet in illis locis tempestas haud secus atque in mari retinere; nam ubi per loca aequalia et nuda gignentium ventus coortus harenam humo excitavit, ea magna vi agitata ora oculosque implere solet: ita

4. *procul ab imperio regis:* die Leptitaner standen seit dem zweiten punischen Krieg (5, 4) in einem, wenn auch losen, Untertänigkeitsverhältnis zu den numid. Königen und hatten, eben weil ihnen dies lästig war, sich bei Anfang des Jug. Krieges an die Römer gewandt (77, 2).

5. *frequentem Numidiam:* das Attribut zu fassen wie vorher § 2 *extrema Africa;* vgl. 61, 2.

79. 1. *non indignum videtur:* vgl. 95, 2 *idoneum visum est dicere.*

eam rem: ungewöhnl.; sonst folgt Sall. dem allgemeinen Gebrauch, wonach das substantivische Objekt der Sache entw. im Gen. oder mit *de* steht oder das akkusativische Obj. ein Neutr ist.

2. *pleraque Africa:* als Abl. loci zu fassen nach Analogie von *tota Asia* u. ä.

Cyrenenses: 19, 3.

3. *in medio:* attributiv zu *ager.*

4. *fugatae* sc. *sunt;* nachher, mit Wechsel des Tp., *attriverant;* zum Plqpf. 11, 2.

defessos: derselbe Gedanke Liv. 1, 23, 9, wo Mettius Fufetius zum König Tullus spricht '*memor esto, iam cum signum pugnae dabis, has duas acies spectaculo fore, ut fessos confectosque simul victorem ac victum aggrediantur* (*Tusci*)'.

5. *iter pergere:* sonst braucht Sall. das Verb. ohne jegliches Obj.

6. *retinere:* ohne Obj. 'ein Hemmnis bereiten'; zu 66, 2.

nuda gignentium: 'vegetationslos'; *gignentia,* hier und

prospectu impedito morari iter. postquam Cyrenenses aliquanto 7
posteriores se esse vident et ob rem corruptam domi poenas metuunt, criminari Carthaginiensis ante tempus domo digressos,
conturbare rem, denique omnia malle quam victi abire. sed 8
cum Poeni aliam condicionem, tantum modo aequam, peterent, Graeci optionem Carthaginiensium faciunt, ut vel illi, quos finis populo suo peterent, ibi vivi obruerentur, vel eadem
condicione sese, quem in locum vellent, processuros. Philaeni 9
condicione probata seque vitamque suam rei publicae condonavere: ita vivi obruti. Carthaginienses in eo loco Philaenis 10
fratribus aras consecravere, aliique illis domi honores instituti. nunc ad rem redeo.

Iugurtha, postquam amissa Thala nihil satis firmum contra 80
Metellum putat, per magnas solitudines cum paucis profectus pervenit ad Gaetulos, genus hominum ferum incultumque et
eo tempore ignarum nominis Romani. eorum multitudinem in 2
unum cogit ac paulatim consuefacit ordines habere, signa sequi,
imperium observare, item alia militaria facere. praeterea regis 3
Bocchi proxumos magnis muneribus et maioribus promissis ad studium sui perducit; quis adiutoribus regem aggressus inpellit,
uti advorsus Romanos bellum incipiat. id ea gratia facilius pro- 4
niusque fuit, quod Bocchus initio huiusce belli legatos Romam

93, 4, substantivisch 'Gewächse'; die aktive Form des Ptcp. aber für die intransitive Bedeutung in Anspruch genommen, wie bei manchen Depon. sowie anderen Verba *pascens* zu *pasci*, *vehens* zu *vehi*, *versans* zu *versari* u. a. m.

morari: Subj. ist das zusammengehörende *ea . . . agitata* = 'Sandwirbelsturm'.

7. *aliquanto posteriores:* der Unterschied ist allerdings ansehnlich genug. Der Weg von Philaenon Arae (j. Muktar) bis Karthago beträgt beiläufig 180 geogr. Meilen, nach Cyrene gegen 80 geogr. Meilen. Allein sowohl die hierin liegende als auch andere Unwahrscheinlichkeiten und Unmöglichkeiten verweisen die Erzählung ins Gebiet der Sage; vgl. die aus den Deutschen Sagen der Brüder Grimm bekannte Erzählung 'der Grenzlauf' (Nr. 257).

conturbare: 'brachten Verwirrung in —'.

8. *Carthaginiensium:* Genetivus possess. zu *faciunt.* Sie legten die Wahl in die Hände der Karthager.

quos finis . . . ibi: der Ausdruck ist verkürzt und das Relativpron. dem attrahierten Beziehungsw. angeglichen = *quo loco* (od. *ubi*) *ut fines essent . . . ibi.*

80. 1. *Gaetulos:* 18, 9; 19, 7.

3. *regis Bocchi:* s. 19, 7.

proxumos: wie 35, 4.

4. *ea gratia:* zu 54, 4.

pronius: ein vor Sall. nicht nachgewiesener übertragener Aus-

5 miserat foedus et amicitiam petitum, quam rem opportunissu-
mam incepto bello pauci impediverant, caeci avaritia, quis omnia
6 honesta atque inhonesta vendere mos erat. etiam antea Iugur-
thae filia Bocchi nupserat. verum ea necessitudo apud Numidas
Maurosque levis ducitur, quia singuli pro opibus quisque quam
plurumas uxores, denas alii, alii pluris habent, sed reges eo am-
7 plius. ita animus multitudine distrahitur: nulla pro socia
81 obtinet; pariter omnes viles sunt. igitur in locum ambobus
placitum exercitus conveniunt. ibi fide data et accepta Iugurtha
Bocchi animum oratione accendit: Romanos iniustos, profunda
avaritia, communis omnium hostis esse; eandem illos causam
belli cum Boccho habere quam secum et cum aliis gentibus,
lubidinem imperitandi, quis omnium hostis esse; eandem illos
causam belli cum Boccho habere quam secum et cum aliis
gentibus, lubidinem imperitandi, quis omnia regna advorsa
sint; tum sese, paulo ante Carthaginiensis, item regem Persen,
post uti quisque opulentissumus videatur, ita Romanis hostem
2 fore. eis atque aliis talibus dictis ad Cirtam oppidum iter

druck; *pronum:* eig. was sich aus der Höhe der Tiefe zu mit Naturnotwendigkeit bewegt 'wie von selbst verwirklicht'; *fuit:* perfektisch zu *fit,* zu 10, 6.

quod usw.: der eigentliche Grund folgt erst im Nebensatz *quam . . . impediverant,* als wenn das Ganze in engerer Verbindung hieße *quod, cum Bocchus . . . legatos Rom. misisset . . . amicitiam petitum, eam rem . . . pauci impediverant* usw.

5. *incepto bello:* ist Dativ, abh. von *opportun.*

pauci: οἱ ὀλίγοι; zu 31, 2. *quis . . . erat:* = Cat. 30, 4 *vendere* 'Schacher treiben'.

6. *etiam:* verstärkt nicht das folg. *antea,* sondern fügt den ganzen Satz, der einen neuen Grund für die Wahrscheinlichkeit des Gelingens enthält, hinzu.

eo amplius: sc. *uxores habent,* 'in um so ausgedehnterem Maße'.

7. *obtinet pro:* absolut; erlangt und behauptet eine Stellung', 'gilt als'.

81. 1. *profunda:* 'bodenlos'. *quis:* auf das entferntere *illos* bezogen.

tum = *nunc* der direkten Rede. Hierzu, wie zu *paulo ante,* sind aus dem bloß zum letzten Glied passenden *fore* die entsprechenden Infinitive zu ergänzen.

uti quisque: mit Superlativ entspricht zum Ausdruck der Reziprozität gewöhnlich *ita* ebenfalls mit Superl. (vgl. 31, 14); hier vermißt man ihn wegen des absoluten Begriffs von *hostis* nicht.

2. *eis . . . dictis:* als Partizipialkonstr. zu verstehen, vgl. 64, 3; und zum Neutr. 44, 5; 90, 1.

Cirtam: zu 21, 2 u. 23, 1. Wann und wie diese wichtige und feste Stadt in Metellus' Gewalt gefallen, ist nirgends erzählt.

constituunt, quod ibi Metellus praedam captivosque et impe-
dimenta locaverat. ita Iugurtha ratus aut capta urbe operae 3
pretium fore aut, si dux Romanus auxilio suis venisset, proelio
sese certaturos. nam callidus id modo festinabat, Bocchi 4
pacem inminuere, ne moras agitando aliud quam bellum mallet.

Imperator, postquam de regum societate cognovit, non 82
temere neque, uti saepe iam victo Iugurtha consueverat,
omnibus locis pugnandi copiam facit, ceterum haud procul ab
Cirta castris munitis reges opperitur, melius esse ratus cognitis
Mauris, quoniam is novus hostis accesserat, ex commodo pu-
gnam facere.

Interim Roma per litteras certior fit provinciam Numidiam 2
Mario datam: nam consulem factum ante acceperat. quibus
rebus supra bonum aut honestum perculsus neque lacrumas
tenere neque moderari linguam: vir egregius in aliis artibus
nimis molliter aegritudinem pati. quam rem alii in superbiam 3
vortebant, alii bonum ingenium contumelia accensum esse,
multi, quod iam parta victoria ex manibus eriperetur. nobis
satis cognitum est illum magis honore Mari quam iniuria sua

3. *operae pretium:* als Subj. zu *fore* zu nehmen 'es werde einen Preis der Mühe geben', d. i. 'die Mühe werde sich lohnen'. Dieser Preis ist in § 2 angegeben.

4. *inminuere:* eig. 'verkürzen', d. i. B. unmöglich machen, länger Frieden zu halten; der Infin. (statt *ut*) als Epexegese zu *id* ist um so eher möglich, als *festinare* auch mit Inf. als Obj. verbunden wird, wie 21, 3; 64, 4.

82. 1. *ceterum:* zu 2, 4; hier bestimmt die vorhergehende Negation die Bedeutung.

is: Attraktion des Numerus durch die folgende Prädikatsbestimmung.

ex commodo: vgl. 70, 3 *ex tempore;* 76, 1 *ex opportunitate;* 3 *ex copia.*

2. *interim:* s. zu 73, 7. Unvermerkt ist die Erzählung ins Jahr 107 vorgerückt, ohne daß im vorhergehenden vom Bezug der Winterquartiere die Rede gewesen.

nam: zur Einführung der erst nachträglich mitgeteilten Tatsache; zu 3, 2.

moderari linguam: 'die Zunge bemeistern', dagegen *linguae:* 'mäßigen', d. i. 'vorsichtig sprechen'.

vortebant in: 'führten zurück auf' (vgl. 64, 1); daraus ist zum folg. *alii* ein allgemeiner Ausdruck des Sagens zu entnehmen, zu *multi* dasselbe und außerdem *bon. ing. accensum esse: contumelia* und *quod* usw. entsprechen sich als Kausalbestimmungen. Die zweite und dritte Gruppe faßten das Gebaren in Anerkennung seines untadeligen Charakters als entschuldbar. — *bonum ingenium:* die Eigenschaft statt der Person (zu 31, 14) 'der Ehrenmann'.

iniuria sua: zu 14, 8.

excruciatum, neque tam anxie laturum fuisse, si adempta provincia alii quam Mario traderetur.

83 Igitur eo dolore impeditus et quia stultitiae videbatur alienam rem periculo suo curare, legatos ad Bocchum mittit postulatum, ne sine causa hostis populo Romano fieret: habere tum magnam copiam societatis amicitiaeque coniungundae, quae potior bello esset, et quamquam opibus suis confideret, tamen non debere incerta pro certis mutare; omne bellum sumi facile, ceterum aegerrume desinere; non in eiusdem potestate initium eius et finem esse; incipere cuivis, etiam ignavo, licere, deponi, cum victores velint: proinde sibi regnoque suo consuleret neu
2 florentis res suas cum Iugurthae perditis misceret. ad ea rex satis placide verba facit: sese pacem cupere, sed Iugurthae fortunarum misereri; si eadem illi copia fieret, omnia conven-
3 tura. rursus imperator contra postulata Bocchi nuntios mittit; ille probare partim, alia abnuere. eo modo saepe ab utroque missis remissisque nuntiis tempus procedere et ex Metelli voluntate bellum intactum trahi.

84 At Marius, ut supra diximus, cupientissuma plebe consul factus, postquam ei provinciam Numidiam populus iussit,

anxie: ungew. statt *aegre* (*moleste, graviter*); Sall. bevorzugt auch sonst *anxius*, ein von Caesar gemiedenes, bei Livius verhältnismäßig seltenes, bei Tacitus wieder beliebtes Wort.

neque . . . si: ohne Hypothesis und positiv; *atque maluisse provinciam . . . tradi*, daher erklären sich einerseits *quam* nach *alii*, andrerseits das Tp. in *traderetur* (vgl. 59, 3).

83. 1. *periculo suo: suo*, nachgestellt, wird durch die chiastische Stellung gegenüber *alienam* hervorgehoben.

habere: dasselbe Subj. wie in *fieret.*

quae . . . esset: das Sing., wie 77, 3.

quamquam: zeigt hier deutlich die ihm nach seiner Ableitung zukommende ursprüngliche Bedeutung 'wie sehr auch immer'.

mutare: mit *pro*, s. zu 53, 8 und 38, 10.

ceterum: zu 2, 4.

desinere: das Vb. begegnet selten mit sächl. Subjekt.

regnoque suo consuleret: vgl. 35, 9.

3. *contra postulata B.:* 'mit Gegenforderungen an B.' Zur Kürze des Ausdrucks vgl. 25, 6; 28, 1: ähnlich *supra* 82, 2.

probare: ohne Objekt 'sich einverstanden erklären' (vgl. zu 66, 2), dazu der adverbiale Akk. *partim* im Gegensatz zum Objektsakkus. *alia* mit Verschmähung der Konzinnität und mit Chiasmus.

bellum intactum: der Stillstand der kriegerischen Unternehmungen dauerte bis zum Eintreffen des Marius 107 Kap. 87.

84. 1. *ei:* der Ausdruck *provinciam iussit* ist als stehende

antea iam infestus nobilitati, tum vero multus atque ferox instare: singulos modo modo universos laedere; dictitare sese consulatum ex victis illis spolia cepisse; alia praeterea magnifica pro se et illis dolentia. interim quae bello opus erant prima 2 habere: postulare legionibus supplementum, auxilia a populis et regibus arcessere, praeterea ex Latio sociisque fortissumum quemque, plerosque militiae, paucos fama cognitos accire, et ambiundo cogere homines emeritis stipendiis secum proficisci.
neque illi senatus, quamquam advorsus erat, de ullo negotio 3 abnuere audebat; ceterum supplementum etiam laetus decreverat, quia neque plebi militia volenti putabatur et Marius aut belli usum aut studia volgi amissurus. sed ea res fustra sperata: tanta lubido cum Mario eundi plerosque invaserat.
sese quisque praeda locupletem fore, victorem domum rediturum, 4 alia huiusce modi animis trahebant; et eos non paulum ora-

Formel absolut und *ei* als Dat. comm. zu nehmen, wie es auch bei *decrevit* der Fall sein würde; 'also das Volk bestimmt die Provinz für ihn'.

multus: 'unermüdlich', selten so (bei Sall. noch 96, 3) im Sinne des Adverbs.

dolentia: als Adjektiv behandeltes Ptcp. von *dolere* in der Konstr. *dolet mihi aliquid*, welche der Umgangssprache geläufig ist und bei Sall. nur hier vorkommt.

2. *prima habere:* 'in erste Linie stellen'.

ex Latio sociisque: Die Verwendung von *Latium* in Verbindung mit *socii* (auch 95, 1 or. Lep. 12) statt *nomen Latinum* (vgl. 39, 2; 43, 4) oder *Latini* ist Sall. eigentümlich; vgl. zu 69, 4. — Die Mannschaft zu Fuß ist erwähnt 87, 1.

militiae: steht selten so allein ohne den Gegensatz *domi*.

emeritis stipendiis: attributiver Abl. qual. zu *homines;* gemeint sind die sog. *evocati*, über welche zu Cat. 59, 3.

3. *abnuere:* hier ohne Akk. (vgl. 83, 3), aber mit *de aliqua re* 'einen Abschlag geben'.

plebi . . . volenti: das Verb. *esse* fehlt nach Sallusts Gebrauch bei *putare*. Die Redensart *mihi volenti est aliquid* ist der griechischen ἐμοὶ βουλομένῳ ἐστίν entsprechend, heißt eigentlich 'für mich ist etwas so, daß ich es will' oder 'ich habe etwas als ein Wollender, d. h. 'es ist mir erwünscht'.

belli usum: = *quae bello usui forent;* hier ist unter 'dem Mittel zur Kriegführung' zunächst der soeben erwähnte 'Nachschub von Truppen' verstanden. Die Durchführung der Aushebungen und die Fortdauer der Gunst des Volkes, meinten sie, schließen einander aus (*aut . . aut*).

4. *trahebant:* Sall. gebraucht in diesem Abschnitt öfter in einer ihm zu eigen gehörenden Weise dieses Verbum in verschiedenen Wendungen, deren Sinn auf die Grundbedeutung 'zerren (72, 1) an etwas' zurückgeht.

5 tione sua Marius arrexerat. nam postquam, omnibus quae
postulaverat decretis, milites scribere volt, hortandi causa
simul et nobilitatem uti consueverat exagitandi contionem
populi advocavit. deinde hoc modo disseruit:
85 'Scio ego, Quirites, plerosque non isdem artibus imperium
a vobis petere et, postquam adepti sunt, gerere: primo industrios
supplices modicos esse, dein per ignaviam et superbiam aetatem
2 agere. sed mihi contra ea videtur: nam, quo pluris est univorsa
res publica quam consulatus aut praetura, eo maiore cura illam
3 administrari quam haec peti debere. neque me fallit, quantum
cum maxumo beneficio vostro negoti sustineam. bellum parare
simul et aerario parcere, cogere ad militiam eos, quos nolis
offendere, domi forisque omnia curare, et ea agere inter invidos
4 occursantis factiosos, opinione, Quirites, asperius est. ad hoc,
alii si deliquere, vetus nobilitas, maiorum fortia facta, cognato-
rum et adfinium opes, multae clientelae, omnia haec praesidio
adsunt; mihi spes omnes in memet sitae, quas necesse est virtute
5 et innocentia tutari; nam alia infirma sunt. et illud intellego,
Quirites, omnium ora in me convorsa esse; aequos bonosque
favere — quippe mea bene facta rei publicae procedunt —,

85. 1. *non isdem artibus* usw.: Livius sagt (7, 33, 3) von M. Valerius Corvus '*quibus artibus petierat magistratus, isdem gerebat*', nämlich *bonis artibus*. Hier ist freilich auch dieses halbe Lob sehr problematisch; denn der Sinn ist 'anfangs kehren sie die gute Seite heraus, nachher die schlechte' (vgl. § 9), und es wird also die Nobilität von einer anderen Seite getadelt als sonst in der Regel bei Sallust.

2. *sed . . . videtur:* 'meine Ansicht läuft dem gerade entgegen'; *videtur* steht unpersönlich mit *mihi*, im Sinne von *ego sentio, iudico;* dazu tritt zunächst die adverbiale Bestimmung *contra ea* (wofür auch *contra* genügte, vgl. § 22, gleichwertig, aber stärker als *non ita*), hernach durch explikatives *nam* eingeleitet, ein Acc. c. inf.; beachte in dem zu diesem gehörigen Vergleichungssatze den mod. indic.

3. *maxumo beneficio:* d. i. *consulatu;* zu 31, 16.

et ea agere: ἔτι δὲ ταῦτα πράττειν.

4. *alii si deliquere:* vgl. Lys. 12, 18 οὐκ οὖν δεινὸν τούτους μὲν οὕτως εὐτυχεῖς εἶναι, ὥστ', ἐπειδὰν ἐξαμαρτόντες ληφθῶσι, διὰ τὸ αὑτῶν γένος σῴζεσθαι.

innocentia: hier im weiteren Sinne = *morum integritate.*

5. *bonos:* mit Anspielung auf die Anwendung des Wortes als Bezeichnung der politischen Partei, zu Cat. 37, 3; daher hier mit *aequos* zusammen.

bene facta: nüchterner Ausdruck, der Moralphilosophie geläufig, vgl. Cat. 8, 5. nachher § 9 *bene facere;* sollte M. als selbstbewußter Parlamentarier sprechen, so würde ihn Sall. *beneficia* brauchen lassen.

nobilitatem locum invadundi quaerere. quo mihi acrius ad- 6
nitundum est, uti neque vos capiamini et illi frustra sint. ita 7
ad hoc aetatis a pueritia fui, uti omnis labores et pericula consueta habeam. quae ante vostra beneficia gratuito faciebam, ea 8
uti accepta mercede deseram, non est consilium, Quirites. illis 9
difficile est in potestatibus temperare, qui per ambitionem sese probos simulavere; mihi, qui omnem aetatem in optumis artibus egi, bene facere iam ex consuetudine in naturam vortit.

Bellum me gerere cum Iugurtha iussistis, quam rem nobi- 10
litas aegerrume tulit. quaeso, reputate cum animis vostris, num id mutare melius sit, si quem ex illo globo nobilitatis ad hoc aut aliud tale negotium mittatis, hominem veteris prosapiae ac

rei publicae: Dat. comm. zu *procedunt*, welches hier heißt 'zugute kommen'.

locum invadundi: kurz = 'eine Blöße'.

6. *capiamini:* das Verbum nicht selten im Sinne des gewählteren *decipere;* vgl. das vulgäre 'erwischen', 'daran kriegen'.

frustra sint: die Verbindung der bei Sall. sehr beliebten Redeweise (zu 7, 6) mit persönlichem Subjekt gehört der Umgangssprache an, etwa 'fehlgehen'.

7. *ita* usw.: der Übergang dazu ist: 'Und dies zu tun wird mir nicht schwer; denn usw.' *ita* . . *fui* = *talis fui* ist vulgär: zu 14, 11.

8. *uti . . . deseram:* 'daß ich schimpflich verlassen, d. i. daran geben sollte'. Bei *consilium est* hat Sallust sonst den Infinitiv. — Der Anklang an Cato (*de restitu* Jordan p. 50) ist unverkennbar: *periurium sit. cum mihi ob eos mores quos prius habui honos datur, ubi datus est, tum uti eos mutem atque alii modi sim.*

9. *temperare:* absolut, vgl. *moderari* 45, 1.

per ambitionem: die Präp. zeitlich zu fassen, das Subst. ohne tadelnden Sinn, anschaulicher als *petitio.*

bene facere: τὸ καλῶς ποιεῖν.

vortit: ohne Obj. (nach 66, 2 'eine Wendung machen, — 'nehmen', vgl. 20, 4); mit *in naturam* 'zur anderen Natur werden'; die Präp. *ex* mit Übergang von der lokalen zur kausalen Bed.

10. *quaeso:* parataktisch gebraucht, sonst meist an zweiter Stelle eingeschoben.

num id mutare usw.: umständliche, beinahe unbeholfene Form der Rede (s. § 31) für *mutato consilio melius sit aliquem . . . mittere* oder *a vobis mitti.* Mit der hypothetischen Epexegese (vgl. 65, 2) klingt es anscheinend zunächst bescheidener, während der Inhalt immer gehässiger wird. — Der Infin. Act. bei *melius est,* wie unten § 25; vgl. 19, 2; 82, 1; 102, 6; Or. Macr. 5.

globo: bedeutet die kompakte Masse und ist somit sehr bezeichnend für den Begriff der *factio;* vgl. 31, 14 und 15, und zu 41, 6.

prosapiae: das zu seiner Zeit veraltete Wort (daher von Cic.

multarum imaginum et nullius stipendi: scilicet ut in tanta re
ignarus omnium trepidet festinet, sumat aliquem ex populo
11 monitorem offici sui. ita plerumque evenit ut, quem vos
12 imperare iussistis, is imperatorem alium quaerat. atque ego
scio, Quirites, qui, postquam consules facti sunt, et acta maiorum et Graecorum militaria praecepta legere coeperint: praeposteri homines; nam gerere quam fieri tempore posterius, re
13 atque usu prius est. comparate nunc, Quirites, cum illorum
superbia me hominem novum. quae illi audire aut legere solent, eorum partem vidi, alia egomet gessi; quae illi litteris, ea ego
14 militando didici. nunc vos existumate, facta an dicta pluris

Tim. 11 mit dem entschuldigenden Zusatz *ut utamur vetere verbo* eingeführt, dagegen in Catos Origines gebraucht) legt Sall. dem Marius zur Verhöhnung des Adels in den Mund, als ob für die Sache, die lächerliche Sucht, die Geschlechtsreihe in vorgeschichtliche Zeiten zurückzuleiten, auch nur ein altertümliches Wort passend wäre.

imaginum: 'Ahnenbilder'. Die Nobiles (der Amtsadel) hatten das *ius imaginum*, d. i. das Recht, die Bilder (Wachsmasken) ihrer Ahnen, von dem an gerechnet, der zuerst ein kurul. Amt bekleidet hatte, im Atrium aufzustellen und bei feierlichen Gelegenheiten, z. B. Leichenbegängnissen, zur Schau zu tragen. Der erste in der Familie, welcher von diesem Rechte Gebrauch machen konnte, war demnach der Sohn eines *homo novus* (zu Cat. 23, 6); vgl. Jug. 4, 5 und 6. Daß die Patrizier (der Geburtsadel) dasselbe taten, versteht sich von selbst; für sie aber war die Sache nicht ein verliehenes Recht, sondern ein ererbtes Vorrecht.

populo: im Gegensatz zur *nobilitas*, wie 30, 3; 32, 1 und öfter. Geradezu gleichbedeutend mit *plebs* ist es darum nicht; denn dies war in den älteren Verhältnissen der Gegensatz zu *patricii*, und es gab damals auch außerhalb der *plebs* sehr viele, die nicht zur *nobilitas* gehörten.

monitorem: dem Zuhörer wird nahegelegt, diese Worte auf das frühere Verhältnis des Marius zu Metellus zu beziehen.

12. *postquam:* 'erst nachdem'.

gerere usw.: vgl. Demosth. Olynth. 3, 15 τὸ γὰρ πράττειν, τοῦ λέγειν καὶ χειροτονεῖν ὕστερον ὂν τῇ τάξει, πρότερον τῇ δυνάμει καὶ κρεῖττόν ἐστιν.

tempore: 'nur zeitlich'.

re: 'im Grunde'; *usu* 'tatsächlich'.

13. 14. '*comparate nunc . . . nunc vos existumate*': 'und nun', in unmittelbarer Folge, affektiert die Unbeholfenheit der ungeübten Redner; vgl. zu 31, 28f. *ad hoc;* Cat. 52, 16f. *quare.*

13. *audire aut legere:* 'vom Hören oder vom Lesen her kennen'; *audire* mit Rücksicht auf die röm. Sitte, daß die jungen Leute sich durch bewährte Staatsmänner im täglichen Umgang in alle Angelegenheiten einführen ließen.

vidi . . . gessi: zu 63, 3.

sint. contemnunt novitatem meam, ego illorum ignaviam:
mihi fortuna, illis probra obiectantur. quamquam ego naturam 15
unam et communem omnium existumo, sed fortissumum quem-
que generosissumum. ac si iam ex patribus Albini aut Bestiae 16
quaeri posset, mene an illos ex se gigni maluerint, quid respon-
suros creditis nisi sese liberos quam optumos voluisse? quod 17
si iure me despiciunt, faciant idem maioribus suis, quibus, uti
mihi, ex virtute nobilitas coepit. invident honori meo: ergo 18

14. *novitatem . . . ignaviam: fortuna . . . probra* im ersten Satze chiastische, im zweiten anaphorische Stellung.

probra: in engerem Sinne 'die Standesehre schändende Handlungen', die zensorische Rüge verdienen. Wenn Marius den ihm gemachten Vorwurf, statt ihn abzuweisen, zunächst mit einem anderen heimzahlt, der nur unter der Voraussetzung, daß der Adel ein über die Gesamtheit sich erhebender Stand sei, zutrifft, so kann man ihm einwerfen, er gebe seinen demokratischen Standpunkt auf. Dem begegnet der Satz mit:

15. *quamquam:* parataktisch in korrigierendem Sinne 'freilich'; nur hier bei Sall.

sed usw.: der Satz ist zwar allgemein gehalten, soll aber zumeist von Marius selbst gelten, wie umgekehrt der Gegensatz *ignavissimum — nobili genere indignissimum* verschwiegen und gleich mit den entarteten Calpurnii und Postumii exemplifiziert wird.

16. *patribus:* des *Albinus* Vater ist vielleicht der Konsul des Jahres 148, Bein. *Magnus*, von Cicero als Redner angeführt (Brut. 94), weiter nicht bekannt; der des *Bestia* (dieser Bein. begegnet hier zum erstenmal) wird nirgends genannt.

mene . . . gigni: kurz mit derb komischer Wirkung für *tales ex se gigni quales ego an quales illi sunt*, die durch die Zeitart im Inf. (nicht etwa *natos esse*) gesteigert wird. 'Daß eher ich oder sie als ihre Söhne zur Welt kommen.'

maluerint: nach *posset*, mit Vernachlässigung der sonst üblichen Attraktion der Verbalform, so daß darin der Potentialis der Vergangenheit zutage tritt; direkt: *malueritis*.

sese . . . voluisse: direkt '*voluimus*'; die Antwort hinwieder ist scheinbar bescheiden ausweichend, aber wegen des Anspruchs des Adels, die *optimi* zu sein, diesen verletzend; vgl. Cic. de rep. 1, 51 *genere nobili natos esse optimos putant: hoc errore vulgi cum remp. opes paucorum, non virtutes tenere coeperunt, nomen illi principes optimatium mordicus tenent, re autem carent.*

17. *quod si:* 'wenn nun also' schließt die Gedankenfolge von § 14 *contemnunt* an mit einer Folgerung, deren höhnischer Ton dadurch gesteigert wird, daß der Nachsatz zu *si* nicht in Behauptungsform mit *debent idem facere* (= *despicere*) 'sie sollten eigentlich' usf., sondern in ironische Aufforderung gefaßt ist 'so sollen sie denn gleich'.

faciant idem: umschreibend für *despiciunt*, daher ist *maioribus* als Dativ aufzufassen.

invideant labori innocentiae periculis etiam meis, quoniam
19 per haec illum cepi. verum homines corrupti superbia ita aetatem agunt, quasi vostros honores contemnant, ita hos
20 petunt, quasi honeste vixerint. ne illi falsi sunt, qui divorsissumas res pariter exspectant, ignaviae voluptatem et praemia
21 virtutis. atque etiam, cum apud vos aut in senatu verba faciunt, pleraque oratione maiores suos extollunt; eorum fortia facta
22 memorando clariores sese putant. quod contra est: nam quanto vita illorum praeclarior, tanto horum socordia flagitio-
23 sior. et profecto ita se res habet: maiorum gloria posteris quasi lumen est, neque bona neque mala eorum in occulto patitur.
24 huiusce rei ego inopiam fateor, Quirites; verum, id quod multo
25 praeclarius est, meamet facta mihi dicere licet. nunc videte, quam iniqui sint. quod ex aliena virtute sibi arrogant, id mihi ex mea non concedunt: scilicet quia imagines non habeo et quia mihi nova nobilitas est; quam certe peperisse melius est quam acceptam corrupisse.

26 Equidem ego non ignoro, si iam mihi respondere velint, abunde illis facundam et compositam orationem fore; sed in vostro maxumo beneficio cum omnibus locis me vosque maledictis lacerent, non placuit reticere, ne quis modestiam in con-
27 scientiam duceret. nam me quidem ex animi mei sententia nulla

20. *ne illi:* beteuernd vor dem Pron. zu 14, 21.

falsi sunt: 'sind im Irrtum'; aus der Umgangssprache, vgl. zu 10, 1.

21. *clariores sese putant* usw. nebst § 25: vgl. Plato Menex. p. 247 B ἀνδρὶ οἰομένῳ τὶ εἶναι οὐκ ἔστιν αἴσχιον οὐδὲν ἢ παρέχειν ἑαυτὸν τιμώμενον μὴ δι' ἑαυτὸν ἀλλὰ διὰ δόξαν προγόνων. εἶναι μὲν γὰρ τιμὰς γονέων ἐκγόνοις καλὸς θησαυρὸς καὶ μεγαλοπρεπής· χρῆσθαι δὲ καὶ χρημάτων καὶ τιμῶν θησαυρῷ καὶ μὴ τοῖς ἐκγόνοις παραδιδόναι αἰσχρὸν καὶ ἄνανδρον, ἀπορίᾳ ἰδίων αὑτοῦ κτημάτων τε καὶ εὐδοξιῶν.

24. *huiusce . . . fateor:* in diesen Worten liegt keine Ironie, wie in manchen vorhergehenden Anspielungen, z. B. auf die *imagines* § 10 (und 25), sondern Marius erkennt das, was ihm fehlt, als ein an sich wünschenswertes Gut (§ 14 und 23) an, welches aber doch geringer sei als das, was er seinerseits aufzuweisen habe.

25. *quod . . . id:* nämlich den Anspruch auf solche Ehren wie Konsulat und Imperium.

26. *equidem ego:* zu 10, 6.

reticere: 'das, was man zu sagen hat, zurückhalten', 'unterdrücken'.

duceret in: Ausdruck aus dem Rechnungswesen 'auf Rechnung setzen'; vgl. 82, 3 *vortere*.

27. *ex animi mei sententia:* eine stehende Formel, um zu versichern, daß das Ausgesagte die 'wahre Herzensmeinung', die innerste Überzeugung des Sprechenden sei.

oratio laedere potest: quippe vera necesse est bene praedicent,
falsa vita moresque mei superant; sed quoniam vostra consilia 28
accusantur, qui mihi summum honorem et maxumum negotium
inposuistis, etiam atque etiam reputate, num eorum paeniten-
dum sit. non possum fidei causa imagines neque triumphos aut 29
consulatus maiorum meorum ostentare, at, si res postulet, hastas
vexillum phaleras, alia militaria dona, praeterea cicatrices ad-
vorso corpore. hae sunt meae imagines, haec nobilitas, non here- 30
ditate relicta, ut illa illis, sed quae ego meis plurumis laboribus
et periculis quaesivi. non sunt composita verba mea; parvi id 31
facio: ipsa se virtus satis ostendit; illis artificio opus est, ut
turpia facta oratione tegant. neque litteras Graecas didici: 32
parum placebat eas discere, quippe quae ad virtutem doctoribus

vera = *si quae vera sunt in ea*, ist Subj. zu *praedicent*, bei welchem das Adv. *bene* = 'in günstigem Sinne', vgl. *bene* bei *polliceri* Cat. 41, 5, *benigne* bei *respondere* Iug. 11, 1, *aspere* bei *scribere* 65, 4. — Im Gegensatz dazu *falsa* = *si quae falsa sunt*, ist Objekt zu *superant*: 'strafen Lügen'.

28. *honorem . . . inposuistis:* Zeugma; gew. *tribuistis* od. dgl.

reputate: mit Bez. auf § 10; in berechneter Bescheidenheit überläßt der Volksredner die Entscheidung seinen Zuhörern; für *scitote eorum non esse vobis paenitendum.*

29. *fidei causa:* zu 29, 4.

hastas: hier, wie die anderen genannten Dinge, Ehrengeschenke, welche der Oberfeldherr zur Auszeichnung erteilte; anderes der Art waren die verschiedenen *coronae*, ferner *torques, catella, armilla, corniculum, fibula.*

31. *non sunt composita* usw.: ähnlich der Gedanke in einem Fragm. des Sempronius Asellio (trib. mil. unter Scipio vor Numantia und Verfasser einer Zeitgeschichte) aus dem 13. Buch bei Gell. N. A. 4, 9, 12 *facta sua spectare oportere, non dicta, si minus facundiosa essent.* — Übrigens legt Sall. dem Sprecher eine nach allen Regeln der Kunst ausgearbeitete Rede in den Mund; durch Einstreuen von Wendungen und Wörtern aus der Vulgärsprache gibt er ihr ein besonderes Gepräge.

artificio: im technischen Sinne 'die kunstmäßige rhetorische Ausbildung'.

32. *litteras Graecas:* was jedoch Sall. nicht hindert, dem Redner Reminiszenzen an Lysias (zu 4), Demosthenes (zu § 12) und Platon (zu § 21 und 49) in den Mund zu legen.

quippe . . . profuerant: durch das Plusquampf. wird *sciebam profuisse* angedeutet.

doctoribus: eine witzige Begriffsverschiebung, als ob die in Rom griechische Sprache und Wissenschaft lehrenden Griechen die Nation selber wären. Der damalige Zustand Griechenlands, sowie der Umstand, daß mit der griechischen Kultur zugleich manches Übel nach Rom gewandert war, machte eine solche Äußerung in Rom populär. Sall. selbst spricht sich öfter nicht eben mit Vorliebe über die

33 nihil profuerant. at illa multo optuma rei publicae doctus sum,
hostem ferire, praesidium agitare, nihil metuere nisi turpem
famam, hiemem et aestatem iuxta pati, humi requiescere, eodem
34 tempore inopiam et laborem tolerare. his ego praeceptis milites
hortabor, neque illos arte colam, me opulenter, neque gloriam
35 meam, laborem illorum faciam. hoc est utile, hoc civile impe-
rium: namque, cum tute per mollitiam agas, exercitum supplicio
36 cogere, id est dominum, non imperatorem esse. haec atque talia
maiores vostri faciundo seque remque publicam celebravere:
37 quis nobilitas freta, ipsa dissimilis moribus, nos illorum aemulos
contemnit et omnis honores non ex merito, sed quasi debitos a
38 vobis repetit. ceterum homines superbissumi procul errant.
maiores eorum omnia, quae licebat, illis reliquere, divitias
imagines memoriam sui praeclaram; virtutem non reliquere,
39 neque poterant: ea sola neque datur dono neque accipitur. sor-
didum me et incultis moribus aiunt, quia parum scite convivium
exorno neque histrionem ullum neque pluris preti cocum quam

Griechen aus. Vgl. bes. Cat. 51, 39, wo er Cäsar sagen läßt: *eodem illo tempore Graeciae morem imitati verberibus animadvortebant in civis.*

profuerant: das Plqpf. mit Bez. auf *placebat.*

33. *praesidium:* vgl. 55, 4.

34. *his praeceptis:* 'nach diesen Grundsätzen'.

hortabor: betontes Wort mit überraschender Wirkung (statt *tractabo* oder ähnl.), den Eindruck, den die Erwähnung der Gefahren und Strapazen machen muß, abzuschwächen.

arte: 'knapp', 'schmal' (zu 45, 1), wozu mit paradoxem Zeugma *colam* (für *habebo*) gesetzt ist statt zu *opulenter*, um eine komische Wirkung zu erzielen.

meam . . . illorum: gegensätzlich, prädikative Bestimmungen zu *faciam:* 'werde vorbehalten'.

35. *civile:* d. i. 'unter seinesgleichen', 'republikanisch', zu 64, 5 *regiae.*

tute: verstärktes *tu;* dagegen *vosmet* wie *egomet.*

supplicio: genereller Singular, wie 33 *praesidium.*

37. *quis:* d. i. *eis, quae maiores fecerant.*

repetit: Zeugma, d. h. nur der allgemeine Begriff des Verb. simplex, nicht der besondere des compos. — technischer Ausdruck für das Einfordern einer Schuld — paßt für das erste Glied, vgl. 31, 5.

38. *maiores . . . reliquere:* siehe die zu § 21 angeführte Stelle aus Plato.

licebat: der Gegensatz folgt in unabhängigem Satz mit *neque poterant.*

39. *histrionem* usw.: Livius sagt (39, 6) von der Zeit, die auf den syrischen Krieg folgte: *tunc psaltriae sambucistriaeque et convivalia ludionum oblectamenta addita epulis; epulae quoque ipsae et cura et sumptu maiore apparari coeptae; tum cocus, vilissimum antiquis mancipium et aesti-*

vilicum habeo. quae mihi lubet confiteri, Quirites. nam ex 40
parente meo et ex aliis sanctis viris ita accepi, munditias
mulieribus, laborem viris convenire, omnibusque bonis oportere
plus gloriae quam divitiarum esse; arma, non supellectilem
decori esse. quin ergo, quod iuvat, quod carum aestumant, 41
id semper faciant: ament, potent, ubi adulescentiam habuere, ibi
senectutem agant, in conviviis, dediti ventri et turpissumae
parti corporis; sudorem pulverem et alia talia relinquant nobis,
quibus illa epulis iucundiora sunt. verum non ita est; nam ubi 42
se flagitiis dedecoravere turpissumi viri, bonorum praemia erep-
tum eunt. ita iniustissume luxuria et ignavia, pessumae 43
artes, illis qui coluere eas nihil officiunt, rei publicae innoxiae
cladi sunt.

Nunc quoniam illis, quantum mei mores, non illorum flagi- 44
tia poscebant, respondi, pauca de re publica loquar. primum 45
omnium de Numidia bonum habete animum, Quirites. nam
quae ad hoc tempus Iugurtham tutata sunt, omnia removistis,
avaritiam inperitiam atque superbiam; deinde exercitus ibi

matione et usu, in pretio esse et, quod ministerium fuerat, ars haberi coepta. Mit dem unnützen Koch vergleicht Marius den höchst nützlichen *vilicus.*

pluris preti: = *maioris preti,* attributive Bestimmung zu *cocum* ('der höher im Preise steht') vom Nom. *plus preti;* die Ausdrucksweise ist vulgär, vgl. Varr. r. r. 1, 7, 4 *ut plus reddant musti et olei (arbores) et preti pluris.*

40. *ex parente . . . ita accepi:* zur Form vgl. das Bruchstück einer Rede des alten Cato bei Gell. N. A. 14, 2, 26 *atque ego a maioribus memoria sic accepi,* zum Gedanken Liv. 34, 7, 9 in einer Rede des L. Valerius tr. pl. 195 (559) *munditiae et ornatus et cultus, haec feminarum insignia sunt, his gaudent et gloriantur, hunc mundum muliebrem appellarunt maiores nostri.*

41. *quin ergo . . . faciant:* eig. rhetor. Frage mit dubitativem Konj. 'warum sollten sie also nicht?', erhält die Bed. einer Aufforderung: 'drum sollen sie also!'.

carum aestumant: aus der Geschäftssprache 'hoch einschätzen'.

42. *bonorum,* nicht *bonis,* mit Betonung des ideellen Possessivverhältnisses; ebenso *ereptum* ('wegreißen'), nicht *arreptum.*

43. *iniustissume:* = *quod iniustissumum est.*

44. *nunc quoniam:* Übergangsformel: 'und nun, nachdem'.

45. *primum omnium:* hier ungewöhnlich im Sinne von *in primis* oder *ante omnia.*

atque: vor dem dritten Gliede, dieses besonders hervorhebend ('und jetzt auch'), während bei durchgeführtem Asyndeton die Begriffe sich gleichstünden (so *-que,* zu 77, 3); dieselben deuten

est locorum sciens, sed mehercule magis strenuus quam felix;
46 nam magna pars eius avaritia aut temeritate ducum attrita est.
47 quam ob rem vos, quibus militaris aetas est, adnitimini mecum et capessite rem publicam; neque quemquam ex calamitate aliorum aut imperatorum superbia metus ceperit. egomet in agmine aut in proelio consultor idem et socius periculi vobiscum
48 adero, meque vosque in omnibus rebus iuxta geram. et profecto dis iuvantibus omnia matura sunt, victoria praeda laus: quae si dubia aut procul essent, tamen omnis bonos rei publicae
49 subvenire decebat. etenim nemo ignavia inmortalis factus est, neque quisquam parens liberis uti aeterni forent optavit, magis
50 uti boni honestique vitam exigerent. plura dicerem, Quirites, si timidis virtutem verba adderent; nam strenuis abunde dictum puto.'

86 Huiusce modi oratione habita Marius, postquam plebis animos arrectos videt, propere commeatu stipendio armis aliisque utilibus navis onerat; cum his A. Manlium legatum proficisci
2 iubet. ipse interea milites scribere, non more maiorum neque

einzeln auf Bestia, Albinus und Metellus hin.

deinde: fügt zu dem *nam* . . . *removistis* einen zweiten Grund hinzu.

47. *neque* . . . *ceperit: neque* steht bei dem imperativischen Konj. Präs. oder Perf. regelrecht, wenn der vorhergehende Imperativsatz positiv ist.

imperatorum: der Plur. verallgemeinernd, übertreibend, wie § 46 *ducum,* wo streng genommen Metellus anzuschließen war.

aut: die trennende (im Sinne von *modo* . . . *modo,* vgl. 53, 1), nicht die hinzufügende Partikel, die für das folgende Doppelglied aufgespart wird; daher auch die Wiederholung der Präp., die sonst bei Sall. im zweiten Glied nach *aut* fehlt (z. B. 55, 1).

periculi: gehört dem Sinne nach auch zu *consultor.*

meque vosque: daß *-que -que* hier nicht korrelativ stehen, wie anderswo, zeigt die Verbindung mit *iuxta,* vor oder nach welchem nur einmaliges *que* (bzw. *et* oder *atque*) sich findet.

48. *si* . . . *essent,* . . . *decebat:* mit dem Impf. Ind. wird die Verpflichtung (*decere*) zwar aus dem Bereich der Gegenwart (der Wirklichkeit) gerückt,, aber indem sie unabhängig von der Wirkung der irrealen Hypothesis hingestellt wird, als eine schon die ganze Zeit her dauernde und bis auf die Gegenwart immer gültige bezeichnet.

49. *neque quisquam* . . . *optavit:* vgl. Plat. Menex. p. 247 D οὐ γὰρ ἀθανάτους σφίσι παῖδας εὔχοντο γενέσθαι, ἀλλ' ἀγαθοὺς καὶ εὐκλεεῖς.

uti aeterni forent: daß ihnen ewig zu leben beschieden wäre.

86. 2. *non more maiorum* usw.: Marius begann hiermit jene bedeutende Änderung, welche sich in der Geschichte des römischen Kriegswesens an

ex classibus, sed uti cuiusque lubido erat, capite censos pleros-
que. id factum alii inopia bonorum alii per ambitionem consulis 3
memorabant, quod ab eo genere celebratus auctusque erat, et
homini potentiam quaerenti egentissumus quisque oppor-
tunissumus, cui neque sua cara, quippe quae nulla sunt, et
omnia cum pretio honesta videntur.

Igitur Marius cum aliquanto maiore numero, quam decre- 4
tum erat, in Africam profectus paucis diebus Uticam advehitur.
exercitus ei traditur a P. Rutilio legato: nam Metellus con-
spectum Mari fugerat, ne videret ea, quae audita animus
tolerare nequiverat. sed consul expletis legionibus cohorti- 87
busque auxiliariis in agrum fertilem et praeda onustum pro-
ficiscitur; omnia ibi capta militibus donat; dein castella et
oppida natura et viris parum munita aggreditur; proelia multa,
ceterum levia, alia aliis locis facere. interim novi milites sine 2
metu pugnae adesse: videre fugientis capi aut occidi, fortis-

seinen Namen knüpft. Er deckte seinen Bedarf zunächst nicht aus den auf Grund der Einteilung in die 5 Vermögensklassen (Minimum 4000 As) zum Waffendienst verpflichteten und den bis auf 1500 As geschätzten als Ersatzmannschaften zugezogenen Bürgern, sondern veranlaßte die Anmeldung Freiwilliger und berücksichtigte dabei hauptsächlich die unter diesem Vermögen Stehenden (*capite censi*), wonach er die widerwillig Dienenden aus den Klassen nicht einzuziehen brauchte. — Damit hing das Aufhören der Unterschiede in der Bewaffnung der Legion (s. zu 46, 7) und die Gliederung derselben in 10 Kohorten zusammen, in denen die *hastati*, *principes* und *triarii* nur als Bezeichnungen für die Einteilung fortdauerten.

3. *per ambitionem*, zu 45, 1. *genere:* sc. *hominum*. *opportunissumus:* erg. *est;* ebenso nach *cara:* *sunt*. *cum pretio:* attributiv zu *omnia* = *pro quibus pretium redditur; pretium* ist der für geleistete oder zu leistende Arbeit bezahlte oder fällige Lohn. — Mit der Sentenz kennzeichnet Sall. das Proletariat seiner Zeit, das den Machthabern Handlangerdienste leistete.

4. *Marius . . . advehitur:* es beginnt die Erzählung des 1. Feldzuges des Marius als Konsul d. J. 107; s. zu 90, 1 und zu 92, 5.

5. *P. Rutilio:* s. zu 50, 1; von ihm war seit 52, 5 (Schlacht am Muthul) nicht mehr die Rede.

87. 1. *omnia . . . donat:* gesetzlich gehörte die gesamte Beute dem Staate; sie wurde verkauft und der Erlös an das Ärarium abgeliefert; in der Regel jedoch, und namentlich bei einem Triumphe, wurde ein Teil davon nach Verhältnis des Ranges unter Offiziere und Soldaten verteilt (*donativum*); nur ausnahmsweise überließ man sie den Truppen ganz; so öfter bei Erstürmung einer Stadt (s. 54, 6; 68, 3; 69, 3).

sumum quemque tutissumum, armis libertatem patriam paren-
3 tesque et alia omnia tegi, gloriam atque divitias quaeri. sic brevi spatio novi veteresque coaluere et virtus omnium aequalis facta.

4 At reges, ubi de adventu Mari cognoverunt, divorsi in locos difficilis abeunt. ita Iugurthae placuerat, speranti mox effusos hostis invadi posse: Romanos, sicuti plerosque remoto metu, laxius licentiusque futuros.

88 Metellus interea Romam profectus contra spem suam laetissumis animis accipitur, plebi patribusque, postquam invidia decesserat, iuxta carus.

2 Sed Marius inpigre prudenterque suorum et hostium res pariter attendere: cognoscere, quid boni utrisque aut contra esset, explorare itinera regum, consilia et insidias eorum anteve-
3 nire, nihil apud se remissum neque apud illos tutum pati. itaque et Gaetulos et Iugurtham ex sociis nostris praedas agentis saepe aggressus in itinere fuderat, ipsumque regem haud procul ab
4 oppido Cirta armis exuerat. quae postquam gloriosa modo neque belli patrandi cognovit, statuit urbis, quae viris aut loco pro

2. *armis:* darauf liegt der Nachdruck, wie vorher auf *fugientis* und *fortissumum.*

4. *difficilis:* ohne Zusatz (wie 91, 7 *aditu*) mit allgemeinem Sinn, ebensogut 'schwierig zu erreichen', als 'zu nehmen'; denn *loci* bedeutet hier 'Plätze', wie 66, 1; 97, 1.

laxius . . . futuros: zu 14, 11.

88. 1. *Metellus* usw.: Sallust verzichtet darauf, die diesbezüglichen Vorgänge in Rom einläßlicher darzustellen, wodurch die Erzählung ungenau wird. Metellus erlangte die Ehre des Triumphes, aber, wie inschriftlich bezeugt ist, erst im Jahr 106 (das genaue Datum ist zerstört), nachdem ihm derselbe Tribun, der zuvor durch Volksbeschluß die Fortführung des Krieges dem Marius verschafft hatte (zu 73, 7), in den Weg getreten war, ein Hindernis, welches mit dessen Abtreten vom Amt (9. Dez. 107) von selbst dahinfiel. Von der Rede, womit Metellus seine Ansprüche als berechtigt nachwies, sind Bruchstücke erhalten bei Gell. N. A. 7 (6), 11, vgl. ebenda 12, 9.

2. *cognoscere:* 'sich Kenntnis verschaffen', 'untersuchen', oft mit *explorare* verbunden.

3. *sociis nostris:* bezeichnet nach dem eigentlichen Wortlaut (s. 44, 1) die Einwohner der römischen Provinz Afrika; daraus, daß selbst diese vor feindlichen Streifzügen nicht sicher waren, folgt, wie wenig die bisherige Kriegführung der Römer ausgerichtet oder daß die errungenen Vorteile infolge der Untätigkeit des Metellus verloren gingen (vgl. 82, 3; 83, 1).

oppido Cirta: zu 81, 2 und zu 101, 10.

4. *belli patrandi:* der Gen. Ger. steht als Gen. qual. parallel dem Adj. *gloriosa* als Prädikats-

hostibus et advorsum se opportunissumae erant, singulas cir-
cumvenire: ita Iugurtham aut praesidiis nudatum, si ea patere-
tur, aut proelio certaturum. nam Bocchus nuntios ad eum saepe 5
miserat: velle populi Romani amicitiam; ne quid ab se hostile
timeret. id simulaveritne, quo inprovisus gravior accideret, an 6
mobilitate ingeni pacem atque bellum mutare solitus, parum
exploratum est. sed consul, uti statuerat, oppida castellaque 89
munita adire, partim vi alia metu aut praemia ostentando
avortere ab hostibus. ac primo mediocria gerebat, existumans 2
Iugurtham ob suos tutandos in manus venturum. sed ubi 3
illum procul abesse et aliis negotiis intentum accepit, maiora
et magis aspera aggredi tempus visum est.

Erat inter ingentis solitudines oppidum magnum atque va- 4
lens nomine Capsa, cuius conditor Hercules Libys memorabatur.
eius cives apud Iugurtham inmunes, levi imperio, et ob ea fide-
lissumi habebantur, muniti advorsum hostis non moenibus modo

bestimmung hier ohne *esse*, bei einem sächl. Subj., dem die besondere Kraft zugeschrieben wird, etwas zu bewirken: 'Erfolge von der Art, daß . . .'

advorsum se: zu 61, 1.

opportunissumae: die etwas seltsame Verbindung dieses Adj. mit *pro* — *advorsum* erklärt sich aus der ursprünglichen Bedeutung des Wortes gemäß seiner Ableitung: diese Plätze bildeten für die Kriegführung wichtige Stützpunkte, ebensowohl um die Defensive der Feinde zu begünstigen als die eigenen Offensivbewegungen zu hemmen.

nudatum: esse fehlt wie nachher bei *certaturum;* der Erzähler schiebt dem Subj. die Vorstellung unter, daß die Handlung schon vollendet, der Zweck erreicht sei: Marius sieht Jug. der festen Plätze schon entblößt. Ein Mißverständnis ist gerade wegen des folg. *certaturum* ausgeschlossen.

5. *nam:* den Leser aufklärend, warum vom Verbündeten des Jug. zunächst nicht mehr die Rede ist; zu 82, 2.

velle: ohne *se*, zu 76, 1.

6. *accideret:* den Begriff des Vb., das nicht oft mit persönl. Subj. verbunden wird, veranschaulicht der Zusatz *gravior.*

an mobilitate: zum Abl. causae im zweiten Gliede der Doppelfrage schwebt, indem *simulaverit* im ersten Gliede sich in *simulandi causa fecerit* auflösen läßt, ein allgemeiner Verbalbegriff vor, woran sich dann das folgende Partiz. *solitus* = *quia solitus erat* anschließt.

89. 1. *metu:* ist für sich allein als Abl. instrum. zu fassen, ähnlich 66, 1; vgl. zu 23, 1.

4. *Capsa:* jetzt Gafsa, im Gebiet der Maxyer, im äußersten Südosten des Königreichs. Strabo XVII 831 nennt es τὸ γαζοφυλάκιον Ἰουγούρθα. Die im folg. gegebene Ortsbeschreibung wird durch die Untersuchung an Ort und Stelle in allen Punkten bestätigt.

inmunes: 'abgabenfrei'.

habebantur: hat bei den beiden Prädikativen und dem Abl. verschiedene Bedeutung, 'halten' (vgl. 64, 5), 'haben'; durch

et armis atque viris, verum etiam multo magis locorum asperi-
5 tate. nam praeter oppido propinqua alia omnia vasta inculta,
egentia aquae, infesta serpentibus, quarum vis, sicuti omnium
ferarum, inopia cibi acrior; ad hoc natura serpentium, ipsa
6 perniciosa, siti magis quam alia re accenditur. eius potiundi
Marium maxuma cupido invaserat, cum propter usum belli, tum
quia res aspera videbatur et Metellus oppidum Thalam magna
gloria ceperat, haud dissimiliter situm munitumque, nisi quod
apud Thalam non longe a moenibus aliquot fontes erant, Cap-
senses una modo atque ea intra oppidum iugi aqua, cetera
7 pluvia utebantur. id ibique et in omni Africa, quae procul a
mari incultius agebat, eo facilius tolerabatur, quia Numidae
plerumque lacte et ferina carne vescebantur et neque salem
8 neque alia inritamenta gulae quaerebant: cibus illis advorsus
90 famem atque sitim, non lubidini neque luxuriae erat. igitur
consul omnibus exploratis, credo dis fretus — nam contra
tantas difficultates consilio satis providere non poterat; quippe
etiam frumenti inopia temptabatur, quia Numidae pabulo pecoris
magis quam arvo student et quodcumque natum fuerat iussu
regis in loca munita contulerant, ager autem aridus et frugum
vacuus ea tempestate; nam aestatis extremum erat —, tamen

apud ist im ersten Teil der Passivbegriff zurückgedrängt, im zweiten der Kürze halber die Passivform beibehalten: 'er hatte an ihnen . . .'

6. *usum belli:* zu 84, 3.

una . . . pluvia: alles ist auf das in der Mitte stehende Subst. *aqua* bezogen, das im ersten Teil die spezielle Bed. 'Wasserquell' (mit dem Attribut *iugi* 'immer sprudelnd'), im zweiten die allgemeine 'Wasser' als Naß hat; hier ist *utebantur* mit doppeltem Abl. konstruiert: *cetera* [*aqua, qua*] *utebantur pluvia* [*aqua erat*].

7. *incultius:* das Adverb. bei *agere* mit belebt gedachtem Subjekt; vgl. zu 55, 2; 18, 9.

cibus illis usw.: mit einem Seitenblick auf das Raffinement von damals gesagt.

90. 1. *consilio:* betont im Gegensatz zu *dis.*

temptabatur: 'er wurde heimgesucht'.

pabulo . . . arvo: Mischung der gegensätzlichen Begriffe mit Aufhebung der Konzinnität, für *pascuo* einerseits, oder *segeti* andererseits. Der Sing. *arvum* im technischen Sinne von der Art und Bestimmung von Grund und Boden 'Pflugland'.

natum fuerat: 'was es Gewachsenes gegeben hatte'; zu 40, 6.

aestatis extremum: das Neutr. substantivisch mit Gen. part. zu 37, 4. Die Angabe ermöglicht die Ausmessung der drei Feldzüge des Marius 107, 106, 105; zu 92, 5.

tamen: die Einschiebung der Partikel ist veranlaßt durch den

pro rei copia satis providenter exornat: pecus omne, quod
superioribus diebus praedae fuerat, equitibus auxiliariis agun- 2
dum attribuit; A. Manlium legatum cum cohortibus expe-
ditis ad oppidum Laris, ubi stipendium et commeatum loca-
verat, ire iubet dicitque se praedabundum post paucos dies
eodem venturum. sic incepto suo occultato pergit ad flumen
Tanain. ceterum in itinere cotidie pecus exercitui per centurias 91
item turmas aequaliter distribuerat et ex coriis utres uti fierent
curabat: simul inopiam frumenti lenire et ignaris omnibus parare
quae mox usui forent; denique sexto die, cum ad flumen ven-
tum est, maxuma vis utrium effecta. ibi castris levi munimento 2
positis milites cibum capere atque, uti simul cum occasu solis
egrederentur, paratos esse iubet; omnibus sarcinis abiectis aqua
modo seque et iumenta onerare. dein, postquam tempus visum, 3
castris egreditur noctemque totam itinere facto consedit; idem
proxuma facit; dein tertia multo ante lucis adventum pervenit in
locum tumulosum, ab Capsa non amplius duum milium intervallo,
ibique quam occultissume potest cum omnibus copiis opperitur.
sed ubi dies coepit et Numidae nihil hostile metuentes multi op- 4
pido egressi, repente omnem equitatum et cum eis velocissumos

konzessiven Inhalt der Parenthese.

pro rei copia: vgl. 39, 5 *ex copia rerum.*

satis providenter: nimmt das vorhergehende *satis providere* wieder auf.

exornat: absolut, zu 66, 2.

2. *ad opp. Laris — ad fl. Tanain:* da die Unternehmungen des Marius c. 88f. sich auf das Gebiet der jetzigen Provinz Constantine erstreckten, so ist der Ort der Trennung der Truppen am Oberlauf des Muthul (48, 3) zu suchen, von wo Manlius in nordwestlicher Richtung nach *Lares* (jetzt Lorbeus, südöstlich von Sicca 56, 3), Marius in südöstlicher Richtung in das Flußgebiet des *Tanais* gelangte. Dieser Binnenfluß läuft unter verschiedenen Namen (darunter Tana = fließendes Wasser) durch das mittlere Tunis zuerst südöstlich, dann nordöstlich, und verliert sich im Binnensee von Kaïrwân.

praedabundus: findet sich vor Sall. nicht, nach ihm nur vereinzelt; ebenso *vitabundus* 60, 4 u. ö.

91. 1. *per centurias . . . aequaliter:* d. i. alle Centurien bekamen gleichviel und desgleichen alle Turmen gleichviel.

cum: = *quo die.* Am sechsten Tage nach dem Abmarsche war man an den Fluß gelangt.

2. *uti . . . egrederentur:* ist als ein für sich bestehender Absichtesatz 'um auszurücken', und *paratos* adjektivisch und absolut zu nehmen.

onerare: noch von *iubet* abhängig.

3. *tumulosum:* ist ἅπ. λεγ.; zu 66, 2.

duum: zu 50, 3.

pedites cursu tendere ad Capsam et portas obsidere iubet; deinde
5 ipse intentus propere sequi neque milites praedari sinere. quae postquam oppidani cognovere, res trepidae, metus ingens, malum inprovisum, ad hoc pars civium extra moenia in hostium pote-
6 state coegere, uti deditionem facerent. ceterum oppidum incensum, Numidae puberes interfecti, alii omnes venum dati, praeda
7 militibus divisa. id facinus contra ius belli non avaritia neque scelere consulis admissum, sed quia locus Iugurthae opportunus, nobis aditu difficilis, genus hominum mobile infidum, [ante] neque beneficio neque metu coercitum.

92 Postquam tantam rem Marius sine ullo suorum incommodo *peregit* magnus et clarus antea, maior atque clarior haberi coepit.
2 omnia, *etiam* non bene consulta, in virtutem trahebantur: milites, modesto imperio habiti simul et locupletes, ad caelum ferre, Numidae magis quam mortalem timere; postremo omnes, socii atque hostes, cedere illi aut mentem divinam esse aut deorum nutu cuncta portendi.

3 Sed consul, ubi ea res bene evenit, ad alia oppida pergit, pauca repugnantibus Numidis capit, plura, *deserta* propter Capsensium miserias, igni corrumpit; luctu atque caede omnia

5. *pars . . . in hostium potestate:* der ganze Ausdruck bildet das vierte Subjekt zu *coegere* = 'der Umstand, daß ein Teil in feindlicher Gewalt war'; vgl. zu 31, 1 *ius nullum*.

coegere, uti: der Konsekutivsatz (statt des sonst bei Sall. üblichen Inf.) hebt die erzielte Wirkung nachdrücklich hervor; entsprechend im D. 'dazu, daß'.

6. *ceterum:* 'trotzdem'.

praeda . . . divisa: zu 87, 1.

7. *genus hominum:* d. i. *Numidarum;* zum Gedanken vgl. 46, 3.

coercitum: das Partiz. Perf. steht, wie öfter (z. B. *contemptus* 14, 21), mit der Bedeutung der passiven Möglichkeit, entsprechend dem griechischen Verbale auf -τός; zu 2, 3. — Trotz Sallusts Versuch der Beschönigung bleibt auf dem Römer der Vorwurf des Wortbruches sitzen.

92. 2. *non bene consulta:* findet seine weitere Bestätigung in dem 92, 5—94 erzählten Unternehmen, vgl. besonders 92, 6 und 94, 7.

in virtutem trahebantur: vgl. 85, 26; in *trahere* liegt seiner Grundbedeutung gemäß der Begriff des Gewaltsamen, also des Willkürlichen und Unberechtigten.

modesto imperio habiti: der Gegensatz 44, 1 *sine imperio et modestia habiti*.

locupletes: vgl. 84, 4 *locupletes praeda*.

socii: bezeichnet neben *hostes* hier wie 31, 23 in umfassenderem Sinne alle auf Seite der Römer Stehenden. Anderswo, wie Iug. 51, 1; 72, 2, die Verbindung *cives* und *hostes*.

portendi: vgl. 63, 1.

complentur. denique multis locis potitus, ac plerisque exercitu 4
incruento, aliam rem aggreditur, non eadem asperitate, qua Capsensium, ceterum haud secus difficilem.

Namque haud longe a flumine Muluccha, quod Iugurthae 5
Bocchique regnum diiungebat, erat inter ceteram planitiem
mons saxeus, mediocri castello satis patens, in inmensum editus,
uno perangusto aditu relicto; nam omnis natura velut opere
atque consulto praeceps. quem locum Marius, quod ibi regis 6
thesauri erant, summa vi capere intendit. sed ea res forte quam
consilio melius gesta. nam castello virorum atque armorum 7
satis et magna vis frumenti et fons aquae; aggeribus turribusque
et aliis machinationibus locus inportunus: iter castellanorum
angustum admodum, utrimque praecisum. ea vineae cum 8
ingenti periculo frustra agebantur; nam cum eae paulo processerant, igni aut lapidibus corrumpebantur; milites neque 9
pro opere consistere propter iniquitatem loci neque inter vineas
sine periculo administrare; optumus quisque cadere aut sauciari,
ceteris metus augeri. at Marius multis diebus et laboribus **93**

4. *ac:* 'und zwar'; wie *atque* 89, 6 und öfter.

haud secus: 'nicht eben weniger'. Die Hindernisse waren hier zwar nicht dieselben, d. i. von derselben Art, wie bei Capsa, aber darum nicht geringer.

5. *Muluccha:* zu 19, 7. Bei der gewaltigen Entfernung von Capsa und dem Fluß Mulucha, und da der Zug gegen Capsa selbst in das Ende des Sommers 107 fällt (s. 90, 1), bleibt nichts anderes übrig, als den Zug zum und vom Mulucha und das von hier bis 102 Erzählte einem neuen Kriegsjahr 106 zuzuweisen und anzunehmen, daß Sallust bei der Aneinanderreihung ähnlicher Vorgänge (vgl. die Zusammenfassung 97, 1) zwei Feldzüge in einen zusammengeflossen sind. Überhaupt gibt er keine erschöpfende Kriegsgeschichte (vgl. zu 81, 2; 86, 5; 101, 10). Wie er im Zusammenhang von 82ff. unterlassen, den Bezug der Winterquartiere 108/7 zu berichten, so ist er hier über diejenigen 107/6 hinweggegangen.

inter ceteram planitiem: kurz für *cum cetera omnia plana essent.* So steht, wie ἄλλος im Griechischen häufig, im Lateinischen *alius*, seltener *ceterus.*

in inmensum: zu 48, 3.

nam usw.: begründet bloß die Worte *uno* und *relicto:* 'mehr Zugänge gab es nicht und konnte es nicht geben; denn' usf.; damit ist nicht gesagt, daß der Berg von dieser Seite nicht jäh abfiel, s. § 7, 8.

omnis: nämlich *mons.*

9. *pro opere: opus* kollektiv die sämtlichen Anstalten zum Sturmangriff bezeichnend.

consistere: in Verbindung mit der Negation *neque* und der Kausalbest. *propter* prägnant: 'sie konnten'.

administrare: zu 76, 3.

consumptis anxius trahere cum animo suo, omitteretne inceptum, quoniam frustra erat, an fortunam opperiretur, qua saepe
2 prospere usus fuerat. quae cum multos dies noctisque aestuans agitaret, forte quidam Ligus, ex cohortibus auxiliariis miles gregarius, castris aquatum *egressus*, haud procul ab latere castelli, quod avorsum proeliantibus erat, animum advortit inter saxa repentis cocleas; quarum cum unam atque alteram, dein plures peteret, studio legundi paulatim prope ad summum
3 montis egressus est. ubi postquam solitudinem intellexit, more ingeni humani cupido difficilia faciundi animum alio vortit.
4 et forte in eo loco grandis ilex coaluerat inter saxa, paulum modo prona, deinde inflexa atque aucta in altitudinem, quo cuncta gignentium natura fert; cuius ramis modo, modo eminentibus saxis nisus Ligus in castelli planitiem pervenit,
5 quod cuncti Numidae intenti proeliantibus aderant. exploratis omnibus, quae mox usui fore ducebat, eadem regreditur, non temere, uti adscenderat, sed temptans omnia et circumspiciens.
6 itaque Marium propere adit, acta edocet, hortatur, ab ea parte, qua ipse adscenderat, castellum temptet; pollicetur sese itineris
7 periculique ducem. Marius cum Ligure promissa eius cognitum ex praesentibus misit; quorum uti cuiusque ingenium erat, ita

93. 1. *trahere cum animo suo:* vgl. 84, 4 *trahere animis.*

usus fuerat: nicht schlechtweg = *u. erat.* Die Zusammensetzung mit *fui* usf. bezeichnet eigentlich das Ergebnis der gewordenen Handlung, diejenige mit *sum* den Zustand der vollendeten Handlung, so daß hier streng genommen *saepe* zu *fuerat* gehört; also 'er war oft geworden derjenige, der einen Glücksfall mit Erfolg benutzt hat'.

2. *animum advortit:* in altertümlicher Weise getrennte Form (noch 69, 1), nur hier mit einem Akkus.

2. 3. *egressus . . . egressus est:* mit Wechsel der Bedeutung, zu 60, 6; vgl. 21, 11f. *procedere.*

3. *more ing. hum.:* die Worte gehören eng zu *cupido* und stehen an Stelle eines Attributs: *mortalibus insita.*

alio = ad aliam rem: 'bringt ihn auf einen anderen Gedanken'.

4. *coaluerat:* 'war festgewachsen'.

gignentium: zu 79, 6; durch die Anwendung des partitiven Genetiv zu *cuncta* wird die Substantivierung beider Wörter erst recht veranschaulicht.

pervenit: prägnant 'es gelang ihm zu —'; daher der Kausalsatz mit *quod.* Ausführlicher ist die Darstellung 94, 3.

intenti: absolut; *proeliantibus* zu *aderant* gehörig.

6. *qua . . . adscenderat:* zum Indikativ vgl. 63, 1.

7. *ex praesentibus misit:* der präpositionale Ausdruck zur Angabe des Teilverhältnisses ohne Angabe des Ganzen bildet das Acc. obj.

rem difficilem aut facilem nuntiavere; consulis animus tamen
paulum arrectus. itaque ex copia tubicinum et cornicinum 8
numero quinque quam velocissumos delegit, et cum eis, praesidio
qui forent, quattuor centuriones, omnisque Liguri parere iubet
et ei negotio proxumum diem constituit. sed ubi ex praecepto 94
tempus visum, paratis compositisque omnibus ad locum pergit.
ceterum illi, qui escensuri erant, praedocti ab duce arma ornatumque mutaverant; capite atque pedibus nudis, uti prospectus
nisusque per saxa facilius foret; super terga gladii et scuta,
verum ea Numidica ex coriis, ponderis gratia simul et offensa
quo levius streperent. igitur praegrediens Ligus saxa et si quae 2
vetustae radices eminebant laqueis vinciebat, quibus adlevati
milites facilius escenderent, interdum timidos insolentia itineris
levare manu; ubi paulo asperior adscensus erat, singulos prae
se inermos mittere, deinde ipse cum illorum armis sequi; quae
dubia nisui videbantur, potissumus temptare ac saepius eadem
adscendens descendensque, dein statim digrediens, ceteris
audaciam addere. igitur diu multumque fatigati tandem in 3
castellum perveniunt, desertum ab ea parte, quod omnes, sicut
aliis diebus, advorsum hostis aderant. Marius ubi ex nuntiis
quae Ligus egerat cognovit, quamquam toto die intentos proelio
Numidas habuerat. tum vero cohortatus milites et ipse extra

8. *qui forent:* auf *cum eis* bezogen; der Leute, die an der schwierigen und auch wegen Steinschlag gefährlichen Kletterei teilnahmen, konnten nur ganz wenige sein (s. Anhang), ausgewählte Mannschaften, jedenfalls nicht vier Centurien, und diese dienten nur zur Bedeckung, sollten keinen ernstlichen Angriff ausführen, aber wohl, wenn die fünfe bliesen (94, 5), den Schlachtruf erheben. Vgl. Frontin. Strat. 3, 9, 3: *Marius . . . paucos centuriones quibus perfectissimos cum velocissimis militibus aeneatores immiscuerat, misit.*

94. 1. *pergit:* Subjekt ist *Ligus.*

ornatumque: die Kleidung.

facilius foret: zu 14, 11.

offensa: die Appos. enthält die Bedingung zu *streperent* 'beim Anstoßen'.

2. *vetustae:* zwischen welchen sich die Steine allmählich losgelöst hatten, so daß sie entblößt waren.

nisui: dativische Zweckbestimmung, zum Adj. *dubia* vgl. das gemeiniglich als Abl. aufgefaßte Supinum II bei Adjektiven von ähnlichem Begriff, z. B. 91, 7 *locus aditu difficilis.*

potissumus: auf das Subjekt bezogen, zu 84, 1 *multus.*

digrediens: beiseite tretend, ausweichend, um die anderen vorbei zu lassen.

3. *nuntiis:* die man sich in einer Postenkette aufgestellt zu denken hat.

vineas egressus testudine acta succedere et simul hostem tormen-
4 tis sagittariisque et funditoribus eminus terrere. at Numidae saepe antea vineis Romanorum subversis, item incensis, non castelli moenibus sese tutabantur, sed pro muro dies noctisque agitare, maledicere Romanis ac Mario vecordiam obiectare, militibus nostris Iugurthae servitium minari, secundis rebus
5 feroces esse. interim omnibus, Romanis hostibusque, proelio intentis, magna utrimque vi pro gloria atque imperio his, illis pro salute certantibus, repente a tergo signa canere; ac primo mulieres et pueri, qui visum processerant, fugere, deinde uti quisque muro proxumus erat, postremo cuncti, armati inermes-
6 que. quod ubi accidit, eo acrius Romani instare, fundere ac plerosque tantum modo sauciare, dein super occisorum corpora vadere, avidi gloriae certantes murum petere, neque quem-
7 quam omnium praeda morari. sic forte correcta Mari temeritas gloriam ex culpa invenit.

95 Ceterum, dum ea res geritur, L. Sulla quaestor cum magno

testudine acta: agere 'in Bewegung setzen' von den durch die nach oben gehaltenen und verschränkten Schilde gedeckten Sturmkolonnen ausgesagt, wie von anderen Sturmvorrichtungen als *vineae, turris* und dergl., dagegen *test. facere* 'das Schilddach bilden'.

succedere: steht dem *eminus terrere* gegenüber.

4. *saepe . . . incensis:* enthält den Grund für die Dreistigkeit der Numider. — Diese Dreistigkeit wird im folgenden nicht als eine zeitweilige und nur damals stattfindende, sondern als eine fortwährend bewiesene geschildert.

pro muro: wie 59, 1 *pro castris.*

5. *signa canere: signa* ist Subjekt zu dem neutral gebrauchten Verb. 'ertönen'.

7. Wie die Anschaulichkeit der ins einzelne gehenden Erzählung der Begebenheit, so läßt die Schärfe des auch im Ausdruck wohlerwogenen Tadels gegen Marius (vgl. 92, 2) auf die Benutzung und die Einwirkung eines sach- und personenkundigen Berichterstatters schließen, in dem der gleich nachher eingeführte Sulla zu vermuten ist.

95. 1. *L. Cornellius Sulla;* geb. 138. Der damalige Feldzug war sein erster. — Daß Sall. den Feldzug in den Westen des numidischen Reiches im unmittelbaren Anschluß an den Zug gegen Capsa erzählt und übersehen hat, daß ein Winter dazwischen liegt (zu 92, 5), hat zur Folge, daß erst an dieser Stelle das Eintreffen des Quästors im Lager erwähnt wird. Dazu bot sich früher keine Gelegenheit, weil nichts von ihm zu berichten war; je mehr dies im Zusammenhang von 97 an (98, 4; 100, 2; 101, 8; 102ff.) der Fall ist, desto eher stellt die Notwendigkeit sich hier ein. Ungenau ist zwar die Angabe des Plutarch Sull. 3 ὑπατεύοντι Μαρίῳ τὴν πρώτην ὑπατείαν συνεξέπλευσεν εἰς Λιβύην πολε-

equitatu in castra venit, quos uti ex Latio et a sociis cogeret Romae relictus erat.

Sed quoniam nos tanti viri res admonuit, idoneum visum 2 est de natura cultuque eius paucis dicere; neque enim alio loco de Sullae rebus dicturi sumus et L. Sisenna, optume et diligentissume omnium qui eas res dixere persecutus, parum mihi libero ore locutus videtur. igitur Sulla gentis patriciae nobilis 3 fuit, familia prope iam exstincta maiorum ignavia; litteris

μήσων 'Ιογόρθα, aber undenkbar die Zuführung der Reiterei erst im Laufe oder vielmehr beim Abschluß (97, 3) des zweiten Feldzuges des Marius; hingegen wahrscheinlich (mit Rücksicht auf die ähnliche Sachlage 92, 7 und die Zusammenfassung 97, 1), daß das Eintreffen des Sulla in die Zeit des Zuges nach Capsa fällt. Übrigens schließt 97 unmittelbar an 94, 7 an.

quos: auf *equitatu* bezogen, wie 91, 4 *eis*; zu 13, 8; 28, 2.

2. *admonuit . . . visum est:* zum Tempus vgl. 30, 4.

cultu: bezeichnet im Gegensatz zu *natura* ('angeborenen Wesen') die Gestaltung dieses Wesens, 'die sittliche Entwickelung'; vgl. zu 28, 4.

neque . . . sumus: daß Sall. diesen Vorsatz später geändert hat, zeigt der Anfang des 1. Buches der Historien: s. Einl. S. 00.

neque . . . et: entsprechen sich.

L. Sisenna: auch ein *Cornelius;* war um etwa 20 Jahre jünger als Sulla und starb 67 als Legat des Pompeius im Seeräuberkrieg in Kreta. Er verfaßte außer anderen nicht historischen Schriften eine Geschichte des Krieges mit den Marsern und des Bürgerkrieges zwischen Marius und Sulla. Nach Cic. Brut. 64, 228 war er *doctus vir et studiis optumis deditus, bene Latine loquens, gnarus rei publicae, non sine facetiis;* vgl. Ov. Trist. 2, 443 *nec obfuit illi (Sisennae) historiae turpes inseruisse iocos.* Weiterhin sagt Cicero ebend. *huius omnis facultas ex historia ipsius perspici potest; quae cum facile omnis vincat superiores, tum indicat tamen, quantum absit a summo, quamque genus hoc scriptionis nondum sit satis Latinis litteris inlustratum.* Das schrieb Cicero nicht lange, bevor Sallust seine Bücher verfaßte, 46.

3. *gentis patriciae:* als ein Begriff gefaßt, erhalten in *nobilis* ein weiteres Attribut: 'adliges Patriziergeschlecht'. Es gab auch plebejische Cornelier. Die Zugehörigkeit zur Nobilität hing überhaupt von der Bekleidung der hohen Staatsämter ab; so war Sullas Ahn P. Cornelius Rufinus zweimal Konsul, außerdem Diktator gewesen.

familia . . . exstincta: ist Abl. abs., das Vorhergehende erläuternd und beschränkend. Der Zweig der *gens Cornelia* führte den Familiennamen *Sullae* vom Enkel des soeben genannten P. Rufinus her, dem Urgroßvater des nachmaligen Diktators Sulla; dieser erste Sulla brachte es nur bis zur Prätur 212, desgleichen dessen Sohn 186; von Sullas Vater weiß man nur, daß er Lucius hieß und dem Sohne nichts

Graecis atque Latinis iuxta atque doctissume eruditus; animo
ingenti, cupidus voluptatum sed gloriae cupidior; otio luxurioso
esse, tamen ab negotiis numquam voluptas remorata, nisi
quod de uxore potuit honestius consuli; facundus, callidus et
amicitia facilis, ad simulanda negotia altitudo ingeni incredi-
4 bilis; multarum rerum ac maxume pecuniae largitor. atque
illi, felicissumo omnium, ante civilem victoriam numquam

hinterließ; daher *ignavia maiorum.*

atque doctissume: die vorhergehende Bestimmung *iuxta* ausführend und den Begriff des Beziehungswortes *eruditus* noch deutlicher begrenzend: 'und zwar geradezu fachmännisch'.

otio . . . ab negotiis: bilden in Ausführung des vorhergehenden Gegensatzes wiederum ein Gegensatzpaar (vgl. 4, 4), in welchem die Begriffe von *luxurioso* und *voluptas* sich berühren.

nisi quod: leitet einen den Satz mit *tamen* (oder vielmehr einen Zwischengedanken) einschränkenden Gedanken ein, der als Gegenstück zu dem vorangegangenen ersten Gliede *animo ingenti* einen unbedingten Tadel enthält; also der Sinn: *itaque bonum honestumque se praestitit, nisi quod in eis rebus quae ad uxorem pertinent voluptas a bono honestoque remorata.*

de uxore: der Sing. steht generell. Nicht darauf, daß Sulla seine Ehen öfter — er war fünfmal verheiratet — löste, als daß er in zynisch-offener Weise außer der Ehe andere Verbindungen unterhielt, geht Sall. Tadel. Deutlicher sprach er darüber in den Historien, vgl. Plut. Lys. c. Sull. comp. 3: τοὺς περὶ γάμων καὶ σωφροσύνης εἰσηγεῖτο νόμους τοῖς πολίταις αὐτὸς ἐρῶν καὶ μοιχεύων, ὥς φησι Σαλούστιος.

consuli: erg. *ab eo.*

et amicitia facilis: 'und doch mit aller Welt gut Freund'; die Worte stehen im Gegensatz zu *callidus*, was Vorsicht und Zurückhaltung einschließt. Dieser Gebrauch von *et* häufig bei Tac., z. B. Ann. 1, 13: *M. Lepidum dixerat (Augustus) capacem sed aspernantem, Gallum Asinium avidum et minorem.*

ad simulanda usw.: das Verb. *simulare* bezeichnet den falschen Schein überhaupt, womit Sulla sein Treiben umgab, und die Kunst, den Leuten Sand in die Augen zu streuen.

altitudo: die 'Unergründlichkeit seines Wesens', so daß man nicht klug aus ihm wurde.

4. *felicissumo:* mit Bezug auf den Beinamen des Sulla *Felix*, den er sich nach dem Tode des jüngeren Marius beilegte; Vell. 2, 27 *occiso enim demum eo (Mario) Felicis nomen assumpsit, quod quidem usurpasset iustissime, si eundem et vincendi et vivendi finem habuisset.* — Vellejus deutet damit auf sein unglückliches Lebensende; Sallust dagegen nimmt davon nicht besonders Notiz, sondern nennt den Sulla ohne weiteres und mit Beziehung auf dessen ganze Lebenszeit *felicissumus omnium;* mit seinen außerordentlich glücklichen Erfolgen aber vergleicht er das Wesen seiner Taten und bezeichnet hierin als Wende-

super industriam fortuna fuit, multique dubitavere, fortior an
felicior esset: nam postea quae fecerit incertum habeo pudeat
an pigeat magis disserere.

Igitur Sulla, uti supra dictum est, postquam in Africam 96
atque in castra Mari cum equitatu venit, rudis antea et ignarus
belli, sollertissumus omnium in paucis tempestatibus factus est.
ad hoc milites benigne adpellare, multis rogantibus, aliis per se 2
ipse dare beneficia, invitus accipere, sed ea properantius quam
aes mutuum reddere, ipse ab nullo repetere, magis id laborare,
ut illi quam plurumi deberent, ioca atque seria cum humillumis
agere; in operibus, in agmine atque ad vigilias multus adesse, 3
neque interim, quod prava ambitio solet, consulis aut cuiusquam
boni famam laedere, tantum modo neque consilio neque manu
priorem alium pati, plerosque antevenire. quibus rebus et arti- 4
bus brevi Mario militibusque carissumus factus.

At Iugurtha, postquam oppidum Capsam aliosque locos 97
munitos et sibi utilis, simul et magnam pecuniam amiserat, ad
Bocchum nuntios misit: quam primum in Numidiam copias
adduceret; proeli faciundi tempus adesse. quem ubi cunctari 2
accepit et dubium belli atque pacis rationes trahere, rursus uti
antea proxumos eius donis corrupit ipsique Mauro pollicetur

punkt (vgl. Cat. 11, 4) den Sieg über die Marianer.

super: = 'über (eine gewisse Grenze) hinaus' (ähnlich 64, 2) findet sich bei den zeitgenössischen Prosaikern nicht; hier mit *esse*, zu 35, 8.

pudeat — pigeat: den Begriffswert dieser zwei oft verbundenen Wörter (vgl. Or. Phil. 14) zeigt die Stelle Cic. de dom. 29 *ut me non solum pigeat stultitiae, sed etiam pudeat.*

96. 1. *in Africam:* d. h. die Provinz.

castra: das 95, 1 erwähnte Lager.

in paucis tempestatibus: zur Präpos. vgl. 28, 2.

2. *repetere:* dazu erg. *ea*, bzw. *beneficia*, wie nachher zu *deberent.*

ut illi: die Verwirklichung der Absicht nach der Auffassung des Erzählers ist hervorgehoben, daher ausnahmsweise *illi*, nicht das Reflexpron.; im D. ähnlich: 'es war ihm mehr darum zu tun, daß ihm möglichst viel Leute schuldig waren'.

3. *multus:* zu 84, 1.

neque interim: mit tadelndem Seitenblick auf das Gebahren des Marius gegenüber Metellus 64, 5.

97. 1. *pecuniam:* dies namentlich durch den Verlust der Bergfeste, vgl. 92, 6.

2. *rationes trahere:* auch in dieser, Sall. eigentümlichen Verbindung (s. 84, 4) verleugnet das Subst. *ratio* seine Grundbedeutung '(Be-)Rechnung' nicht; etwa 'die Vor- und Nachteile ausrechnen'.

uti antea: zur Sache vgl. 80, 3.

Numidiae partem tertiam, si aut Romani Africa expulsi
3 aut integris suis finibus bellum compositum foret. eo prae-
mio inlectus Bocchus cum magna multitudine Iugurtham
accedit.

Ita amborum exercitu coniuncto Marium iam in hiberna
proficiscentem vix decuma parte die reliqua invadunt, rati noc-
tem, quae iam aderat, et victis sibi munimento fore et si vicissent
nullo impedimento, quia locorum scientes erant, contra Romanis
4 utrumque casum in tenebris difficiliorem fore. igitur simul con-
sul ex multis de hostium adventu cognovit et ipsi hostes aderant;
et prius quam exercitus aut instrui aut sarcinas conicere, deni-
que ante quam signum aut imperium ullum accipere quivit,
equites Mauri atque Gaetuli, non acie neque ullo more proeli,
sed catervatim, uti quosque fors conglobaverat, in nostros in-
5 currunt; qui omnes, trepidi inproviso metu ac tamen virtutis
memores, aut arma capiebant aut capientis alios ab hostibus de-
fensabant; pars equos escendere, obviam ire hostibus; pugna
latrocinio magis quam proelio similis fieri; sine signis sine ordi-
nibus equites peditesque permixti cedere alii alii obtruncari, multi
contra advorsos acerrume pugnantes ab tergo circumveniri; ne-
que virtus neque arma satis tegere, quia hostes numero plures
et undique circumfusi erant; denique Romani veteres et ob ea
scientes belli, si quos locus aut casus coniunxerat, orbis facere,
atque ita ab omnibus partibus simul tecti et instructi hostium

3. *Iugurtham accedit:* 'stößt zu J.'; vgl. zu 20, 3 u. 18, 9.

in hiberna proficiscentem: auf dem Rückweg von der Expedition an den Muluccha.

die: kontrahierter Genetiv, zu 16, 3.

nullo impedimento: der Ablat. qualit. in wechselnder Konstr. mit dem Dativ im ersten Gliede, welcher, wenn er hier stehen sollte, die Verneinung mit *non* erfordern würde.

utrumque casum . . . fore: d. i. das Eintreten des einen wie des anderen Falles werde mehr Schwierigkeiten schaffen.

4. *simul . . . et:* in Prosa seltene Parataxis.

consul: einem auch anderen Schriftstellern geläufigen ungenauen Sprachgebrauch zufolge wird hier und noch öfter Marius Konsul genannt; zu 35, 3.

5. *escendere:* anschaulicher als das gewöhnliche *adscendere* 'sich schwingen auf'.

cedere alii: die Folge war, daß diese unbehelligt davon kommen; *alii obtr.:* sind diejenigen, die sich zur Wehr setzten, wo sie standen, und auf der Defensive blieben; *multi . . . circumveniri:* von denjenigen gesagt, welche Terrain gewinnend im Rücken ohne Deckung blieben.

orbis: militärischer Kunstausdruck 'Knäuel'.

vim sustentabant. neque in eo tam aspero negotio Marius 98
territus aut magis quam antea demisso animo fuit, sed cum turma sua, quam ex fortissumis magis quam familiarissumis paraverat, vagari passim ac modo laborantibus suis succurrere, modo hostis, ubi confertissumi obstiterant, invadere; manu consulere militibus, quoniam imperare conturbatis omnibus non poterat. iamque dies consumptus erat, cum tamen barbari 2
nihil remittere atque, uti reges praeceperant, noctem pro se rati acrius instare. tum Marius ex copia rerum consilium trahit 3
atque, uti suis receptui locus esset, collis duos propinquos inter se occupat, quorum in uno, castris parum amplo, fons aquae magnus erat, alter usui opportunus, quia magna parte editus et praeceps pauca munimenta quaerebat. ceterum apud aquam 4
Sullam cum equitibus noctem agitare iubet; ipse paulatim dispersos milites, neque minus hostibus conturbatis, in unum contrahit, dein cunctos pleno gradu in collem subducit. ita 5
reges loci difficultate coacti proelio deterrentur; neque tamen suos longius abire sinunt, sed utroque colle multitudine circum-

98. 1. *turma sua:* dasselbe Korps, wofür nachher die Bezeichnung *cohors praetoria* üblich ist (zu Cat. 60, 5), das sich der Feldherr nach Bedürfnis und Belieben in Stärke und Bewaffnung zum Schutze seiner Person aus Römern bildete. Hier bestand es, wie im Ausdruck *turma* liegt, nur aus Reitern, wie es Feind und Kriegsschauplatz begreiflich machen, und auch zum erstenmal, da von einer besonderen Schutzwache des Feldherrn die Rede ist (derjenigen des älteren Scipio in Afrika), der Fall war.

familiarissumis: zu 64, 4.

obstiterant: von *obsisto;* daher mit der Bedeutung eines Imperfekts.

manu: 'durch persönliches Eingreifen'; vgl. zur Sache 85, 47.

conturbatis omnibus: Abl. absol.

2. *cum tamen:* in Verbindung mit dem Inf. hist. nur hier bei Sall., und sonst ganz vereinzelt; der Satz bildet tatsächlich den Hauptsatz zu dem vorangehenden Satze mit *iam,* der gleichwertig einem Nebensatze des gegensätzlichen Grundes ist.

3. *ex copia rerum . . . trahit:* vgl. zu 39, 5 und zu 84, 4: *consilium trahit* kurz für *quid capere consili trahit tandemque capit consilium atque . . . .*

quaerebat: das Verbum wird bisweilen wie hier auch bei sachlichen Subjekten in der Bedeutung von *requirere* gebraucht; Liv. 4, 14, 2.

trahit: zu 97, 2.

4. *neque:* 'und zwar nicht' führt erläuternd mit besonderer Bezugnahme auf *dispersis* eine im Abl. abs. gegebenen Nebenumstand ein.

pleno gradu: technischer Ausdruck 'Geschwindschritt'.

in collem: nämlich auf den anderen, von Sulla nicht besetzten Hügel.

6 dato effusi consedere. dein crebris ignibus factis plerumque
noctis barbari more suo laetari, exsultare, strepere vocibus;
et ipsi duces feroces, quia non fugerant, pro victoribus agere.
7 sed ea cuncta Romanis ex tenebris et editioribus locis facilia
99 visu magnoque hortamento erant. plurumum vero Marius
inperitia hostium confirmatus quam maxumum silentium
haberi iubet, ne signa quidem, uti per vigilias solebant, canere.
1 deinde, ubi lux adventabat, defessis iam hostibus ac paulo
ante somno captis de inproviso vigiles, item cohortium tur-
marum legionum tubicines simul omnes signa canere, milites
2 clamorem tollere atque portis erumpere [iubet]. Mauri atque
Gaetuli, ignoto et horribili sonitu repente exciti, neque fugere
neque arma capere neque omnino facere aut providere quicquam
3 poterant: ita cunctos strepitu clamore, nullo subveniente nostris
instantibus, tumultu formidine terror quasi vecordia ceperat.
denique omnes fusi fugatique; arma et signa militaria pleraque
capta, pluresque eo proelio quam omnibus superioribus inter-
empti. nam somno et metu insolito impedita fuga.
100 Dein Marius, uti coeperat, in hiberna; *nam* propter com-
meatum in oppidis maritumis agere decreverat; neque tamen
victoria socors aut insolens factus, sed pariter atque in conspectu
2 hostium quadrato agmine incedere: Sulla cum equitatu apud

6. *quia non fugerant:* enthält den Grund zu dem gesamten Prädikat *feroces pro vict. agere,* nicht zu *feroces* allein.

99. 1. *signa . . . canere:* Inf. c. Acc. von *iubet* abhängig; zur Bedeutung s. 94, 5.

per vigilias: 'bei jeder Ablösung'; *per* mit distributiver Bedeutung. Durch Hornsignale wurden den zum Wachdienst beorderten Mannschaften die Zeiten zum Beziehen der Posten und zur Ablösung bekannt gegeben, daher z. B. die Angabe *signo secundae vigiliae* = Mitternacht.

cohortium turmarum: Bundesgenossentruppen, Fußvolk wie Reiterei.

2. *ubi lux adventabat:* vgl. 58, 7 *postquam nox aderat;* zu 28, 2.

canere: beachte die von 94, 5 und 99, 1 verschiedene Konstruktion; vgl. außerdem Liv. 30, 33, 12 *tubae cornuaque ab Romanis cecinerunt.*

3. *terror quasi vecordia:* zu 72, 2; beachte die durchgeführte Zweiteilung.

100. 1. *in hiberna:* das Verbum der Bewegung ist ausgelassen, wie nicht selten, wenn dasselbe aus der Angabe eines Ziels oder eines Ausgangspunkts sich von selbst versteht. So Tac. Ann. 4, 57: *tandem Caesar in Campaniam.*

agere: im Sinn von *agitare.* vgl. 18, 9 und zu 89, 7.

quadrato agmine: dem Zweck nach nicht verschieden von dem 46, 6 genannten und gleich darauf beschriebenen *munitum agmen.* Die Hauptsache war,

dextumos, in sinistra parte A. Manlius cum funditoribus et sagit-
tariis, praeterea cohortis Ligurum curabat; primos et extremos
cum expeditis manipulis tribunos locaverat; perfugae, minume 3
cari et regionum scientissumi, hostium iter explorabant. simul
consul quasi nullo inposito omnia providere, apud omnis adesse,
laudare et increpare merentis. ipse armatus intentusque, item 4
milites cogebat; neque secus, atque iter facere, castra munire,
excubitum in portas cohortis ex legionibus, pro castris equites
auxiliarios mittere, praeterea alios super vallum in munimentis
locare, vigilias ipse circumire, non tam diffidentia futura quae
imperavisset, quam uti militibus exaequatus cum imperatore
labor volentibus esset. et sane Marius illoque aliisque tempori- 5
bus [Iugurthini belli] pudore magis quam malo exercitum
coercebat: quod multi per ambitionem fieri aiebant, *alii* a
pueritia consuetam duritiam et alia, quae ceteri miserias

daß alle vier Seiten durch leichtes Fußvolk oder durch Reiterei gedeckt wurden; im Inneren marschierten die Schwerbewaffneten, die das Gepäck zwischen sich hatten.

2. *dextumos:* altertümliche und von den Klassikern nicht mehr gebrauchte Superlativform.

cum: zu 46, 7.

curabat: ist im ersten Teil des Satzes zweimal absolut gebraucht, das drittemal mit Akk. obj. verbunden; *cum eq.* und *fund.* gehören unmittelbar zu den Subjekten; vgl. 46, 7.

3. *cari:* bezeichnet Leute, an deren Erhaltung viel gelegen ist.

inposito: ohne nähere Bezeichnung der auferlegten Aufgabe 'damit betraut'.

4. *item:* vertritt in Kürze den Inf. *esse* mit den Prädikativen.

neque secus usw.: 'und mit nicht geringerer Vorsicht als' usw. Der Infin. histor. auch im Nebensatze, um die Gleichheit der beiden Dinge auch im Ausdrucke scharf zu bezeichnen.

non diffidentia . . . quam uti usw.: eine der Umgangssprache entlehnte Ungenauigkeit des Ausdrucks; dem schlechthin verneinten Grunde wird die positive Absicht nicht entsprechend mit *sed* gegenübergestellt, sondern durch die Einführung derselben mit dem vergleichenden *quam*, als ginge *non tam* vorauf, der anfänglich abgelehnte Grund als in beschränktem Maße zulässig hingestellt.

futura: nämlich *esse*, von dem in *diffidentia* liegenden Verbalbegriff abhängig.

volentibus: zu 84, 3.

5. *malo:* hier 'Strafe', gemäß dem Gebrauch der Umgangssprache hauptsächlich von der körperlichen Züchtigung der Sklaven, stehend in gewissen Verbindungen *malum minari militibus* (Liv. 4, 49, 13), *damnum aut malum dare* (Ter. And. 143, wozu Donatus bemerkt *'damnum' rei est, 'malum' ipsius hominis*). Zur Sache s. 69, 4.

alii: s. Anhang.

consuetam . . . habuisse: gehören zusammen wie 85, 7; im zweiten chiastisch geordneten

vocant, voluptati habuisse: nisi tamen res publica pariter ac saevissumo imperio bene atque decore gesta.

101 Igitur quarto denique die haud longe ab oppido Cirta undique simul speculatores citi sese ostendunt, qua re hostis adesse
2 intellegitur. sed quia divorsi redeuntes alius ab alia parte atque omnes idem significabant, consul incertus, quonam modo aciem instrueret, nullo ordine commutato advorsum omnia paratus ibi-
3 dem opperitur. ita Iugurtham spes frustrata, qui copias in quattuor partis distribuerat, ratus ex omnibus aeque aliquos ab tergo
4 hostibus venturos. interim Sulla, quem primum hostes attigerant, cohortatus suos turmatim et quam maxume confertis equis ipse aliique Mauros invadunt, ceteri in loco manentes ab iaculis

Glied tritt mit Wechsel der Konstruktion der Dativ *voluptati;* vgl. 31, 10. Diejenigen, welche eine bessere Meinung von Marius hatten, erklärten sein Verfahren aus zwei Dingen, aus seiner Gewohnheit und aus seiner Arbeitslust.

nisi tamen: zu 24, 5. Der Zusammenhang ist 'darüber entscheide ich nicht; unbestreitbar jedoch ist, daß' usf.

res publica . . . bene . . . gesta: gesagt in Anlehnung an eine publizistische Formel, vgl. Cic. Phil. 5, 40 *S. C. his verbis censeo perscribendum: cum M. Lepido saepe numero res p. et bene et feliciter gesta sit* usw.

101. 1. *hostis:* Acc. Plur., so daß *intellegitur*, wie gewöhnlich, unpersönlich genommen wird.

2. *divorsi:* 'in verschiedenen Richtungen', d. i. 'von verschiedenen Seiten her', gehört bloß zu *redeuntes*, vgl. 87, 4 *divorsi abeunt; redeuntes* selbst steht appositiv ebensowohl zu *alius* wie zu *omnes*, sc. *speculatores*.

alius ab alia parte: grammatisch mit *significabant* zu verbinden, das nur scheinbar bei diesem ersten Gliede ohne Objekt steht; aus dem Folgenden ergänzt sich 'es' von selbst, nämlich *quod quisque significabat*, wie aus dem ersten zum zweiten die Ortsbestimmung: *ab omnibus partibus*. — *atque* = 'und zwar' wie 92, 4, 98, 4.

ordine commutato: zu 49, 6.

3. *ex omnibus aliquos:* d. i. *ex omnibus suis copiis aliquam partem*, d. i. von seinen so geteilten Truppen der eine oder der andere Teil. — *aeque:* d. i. bei jeder Richtung, die der erwartete und erhoffte Vormarsch oder Vorstoß des Feindes nehmen würde, 'gleichermaßen'.

4. *ipse* usw.: Sulla und mit ihm ein Teil (*alii*) der ihm unterstellten Reiterei (100, 2) stürzen sich auf die die rechte Flanke des Zuges bedrohende maurische Reiterei, und zwar in dicht geschlossenen Geschwadern, während die übrige Reiterei (*ceteri*) sich in Verteidigungsstellung hält. Vom Angriff des maurischen Fußvolks auf das römische Hintertreffen ist § 5, vom Kampf des Gros der Numider (hauptsächlich Reiterei, § 10) gegen das Vordertreffen unter Marius ist § 6 die Rede; von dem, was auf der linken Flanke der Römer vorgeht, wo Manlius komman-

eminus emissis corpora tegere et, si qui manus venerant, ob-
truncare. dum eo modo equites proeliantur, Bocchus cum pe- 5
ditibus, quos Volux filius eius adduxerat neque in priore pugna,
in itinere morati, adfuerant, postremam Romanorum aciem inva-
dunt. tum Marius apud primos agebat, quod ibi Iugurtha cum 6
plurumis erat. dein Numida cognito Bocchi adventu clam cum
paucis ad pedites convortit; ibi Latine — nam apud Numantiam
loqui didicerat — exclamat nostros frustra pugnare: paulo ante
Marium sua manu interfectum: simul gladium sanguine oblitum
ostendere, quem in pugna satis inpigre occiso pedite nostro
cruentaverat. quod ubi milites accepere, magis atrocitate rei 7
quam fide nunti terrentur, simulque barbari animos tollere et in
perculsos Romanos acrius incedere. iamque paulum a fuga ab- 8
erant, cum Sulla profligatis eis quos advorsum ierat, rediens ab
latere Mauris incurrit. Bocchus statim avortitur. at Iugurtha, 9
dum sustentare suos et prope iam adeptam victoriam retinere
cupit, circumventus ab equitibus, dextra sinistra omnibus occisis,
solus inter tela hostium vitabundus erumpit. atque interim 10
Marius fugatis equitibus accurrit auxilio suis, quos pelli iam
acceperat. denique hostes iam undique fusi. tum spectaculum 11
horribile in campis patentibus: sequi fugere, occidi capi; equi

diert (100, 2), verlautet nichts, auch nicht wo die Geschwader (97, 3; 99, 2) verwendet sind.

5. *neque . . . adfuerant:* die Wiederholung und Anpassung des Rel. pr. im koordinierten Satze ist unterlassen; s. zu 14, 16; zur Sache vgl. c. 97—99.

6. *pedites:* nämlich des eben genannten Bocchus. Um dorthin zu kommen, durchritt Jug. mutmaßlich das Gefechtsfeld auf der linken Flanke der Römer, die ein kleinerer Teil der Numider beschäftigte. — Zum Gebrauch von *convortit* s. zu 20, 4.

pedite nostro: kollektiv.

7. *magis atrocitate* usw.: die kausalen Ablative stehen in ungleichem logischen Verhältnis zu *terrentur*; mit Umschreibung: *magis quod res atrox erat quam quod fides in nuntio esset*, oder *magis atrocitate rei permoti quam quod nuntius fidem faceret.*

8. *quos advorsum:* die Anastrophe dieser Präposition findet sich nicht selten, doch nur nach Pronomina, besonders Relativa.

9. *adeptam:* mit passiver Bedeutung. Cat. 7, 3. So finden sich Ptcp. Pf. von Depon. Iug. 17, 7; 25, 2; 50, 4; Cat. 48, 7; Imperfektformen Iug. 31, 8; 36, 2; 49, 4.

vitabundus: 'unter ausweichenden Bewegungen des Körpers'.

10. *denique . . . fusi:* von einer Schlacht des Marius gegen die vereinigten Streitkräfte (60000 Reiter) des Iugurtha und Bocchus bei Cirta, dessen Erstürmung die Römer vorgehabt hätten (81, 2 und 88, 3), erzählt Orosius (d. i. Livius) 5, 15 (p. 322—24 Haverc.) ein-

atque viri adflicti, ac multi volneribus acceptis neque fugere posse neque quietem pati, niti modo ac statim concidere; postremo omnia, qua visus erat, constrata telis armis cadaveribus, et inter ea humus infecta sanguine.

102 Postea loci consul haud dubie iam victor pervenit in op-
2 pidum Cirtam, quo initio profectus intenderat. eo post diem quintum, quam iterum barbari male pugnaverant, legati a Boccho veniunt, qui regis verbis ab Mario petivere, duos quam fidissumos ad eum mitteret: velle de se et de populi Romani
3 commodo cum eis disserere. ille statim L. Sullam et A. Manlium ire iubet. qui quamquam acciti ibant, tamen placuit verba apud regem facere, uti ingenium aut avorsum flecterent aut
4 cupidum pacis vehementius accenderent. itaque Sulla, cuius facundiae, non aetati a Manlio concessum, pauca verba huiusce modi locutus:

5 'Rex Bocche, magna laetitia nobis est, cum te talem virum di monuere, uti aliquando pacem quam bellum malles neu te

gehend und abweichend von Sallust. Dieselbe dauerte drei Tage; die zwei ersten leisteten die Römer den rings sie umschlossen haltenden Feinden tapferen, aber erfolglosen Widerstand; am dritten gelang zwar Marius der Durchbruch, aber sein Heereszug hatte wieder nach allen Seiten zu kämpfen und litt unsäglich von der Hitze und vom Durst — als ein Wolkenbruch eintrat (75, 7) und ihnen nicht nur Erfrischung, sondern auch Rettung brachte. — Nachher sollen die Könige (nach derselben Quelle) nochmals 90000 Bewaffnete den Römern entgegengeworfen haben, aber auch diese siegreich bewältigt worden sein.

11. *ac multi* usw.: Ausführung des vorigen Gliedes: 'und zwar'.

pati: histor. Infinitiv.

niti: 'sich mühsam aufrichten'.

102. 1. *postea loci:* altertümlich im Sinne von *postea;* s. *interna loci* bei Plaut. und Terent.

2. *velle:* sc. *eum,* wie vorher *ad eum;* vgl. zu 21, 4; 88, 5.

3. *acciti:* nämlich von Bocchus, so daß es also zunächst ihre Sache gewesen wäre, erst zu hören, was er ihnen vorschlüge.

placuit: ergänze *legatis,* nicht *Mario legatos,* wie sowohl die Verbindung mit dem (bloßen) Inf. Act. (vgl. 85, 26 und 32 mit 12, 1 und 102, 9) als auch die Fortführung der Erzählung mit *itaque Sulla* § 4 zeigt. — Von hier an mehren sich die Anzeichen, daß vornehmlich Sullas *commentarii rerum gestarum* als Quelle benutzt sind.

avorsum: erg. aus dem folg. *a pace,* vgl. 70, 2 zu *clarum.*

4. *facundiae . . concessum:* vgl. 11, 4. Über Sullas Alter s. zu 95, 1.

5. *laetitia . . . cum:* durch die Anwendung der der Umgangssprache geläufigen Verbindung des temporalen *cum* mit Ind. nach einem Ausdruck des Affekts statt des sonst üblichen, den

optumum cum pessumo omnium Iugurtha miscendo commacu-
lares, simul nobis demeres acerbam necessitudinem, pariter te
errantem atque illum sceleratissumum persequi. ad hoc populo
Romano iam a principio melius visum amicos quam servos quae-
rere, tutiusque rati volentibus quam coactis imperitare. tibi vero 7
nulla opportunior nostra amicitia: primum, quia procul absumus,
in quo offensae minumum, gratia par ac si prope adessemus;
dein, quia parentis abunde habemus, amicorum neque nobis ne-
que cuiquam omnium satis fuit. atque hoc utinam a principio 8
tibi placuisset: profecto ex populo Romano ad hoc tempus multo
plura bona accepisses, quam mala perpessus es. et quoniam 9
humanarum rerum fortuna pleraque regit, cui scilicet placuit et
vim et gratiam nostram te experiri, nunc, quando per illam licet,

Inhalt bezeichnenden *quod* erhält die Ansprache gleich zu Anfang den Ton einer mehr freundschaftlichen Unterhaltung.

pessumo omnium: mit Abweichung vom gewöhnlichen Sprachgebrauch (vgl. 14, 2) ist das adj. Attribut ohne die Vermittlung von *homo* zum Personennamen gesetzt, wodurch die zugeschriebene Eigenschaft als eine das ganze Wesen der Person erschöpfend kennzeichnende bezeichnet wird, ohne welche man sich dieselbe gar nicht denkt.

necessitudinem . . . persequi: der Inf. steht epexegetisch nach dem allgemeinen ankündigenden *necess.* 'eine h. Notw.', weil man sich die Worte mit Zögern (vgl. 65, 2) gesprochen zu denken hat; beachte auch die Stellung von *demeres* vor dem Obj., ferner *persequi* ohne *bello*.

6. *rati:* nach *populo R.*, wie 28, 2 *eique* nach *senatus;* zu 95, 1.

7. *amicitia:* wird am natürlichsten als Ablativ mit *nostra* verbunden und der Nomin. zu *nulla* ergänzt.

fuit: zu 10, 6; das Perf., das für das erste Glied (*neque nobis*) die vom Standpunkt der Gegenwart aus vollzogene Handlung angibt, bezeichnet für das zweite (*neque cuiq.*) die aus allen denkbaren Fällen erschlossene Erfahrungstatsache; zu 42, 4.

8. *ex populo Romano:* sonst steht bei *accipere* in dieser Bedeutung die Präposition *ab* (= 'aus den Händen'); hier wird aus Schonung für Bocchus das römische Volk nur als die Quelle hingestellt, auf welche die Vorteile zurückzuführen seien.

9. *et quoniam:* Übergangsformel zur Wiederholung des Hauptgedankens § 5 in der Form der Aufforderung, mit Einführung eines neuen Grundes: 'und nun, weil ja auch'.

scilicet: hier ohne Einfluß auf die Konstruktion, daher *placuit;* sonst der Acc. c. inf., zu 4, 6.

quando: findet sich bei Sallust nur zur Angabe eines Grundes, von dem anerkannt wird, daß er zur gegebenen Zeit faktisch vorhanden sei. In diesem Sinne gebraucht Cicero in den Reden immer *quandoquidem*, aber auch nur an wenigen Stellen, die im Gesprächston gehalten sind.

10 festina atque ut coepisti perge. multa atque opportuna habes,
11 quo facilius errata officiis superes. postremo hoc in pectus tuum
demitte, numquam populum Romanum beneficiis victum esse:
nam bello quid valeat, tute scis.'
12 Ad ea Bocchus placide et benigne, simul pauca pro delicto
suo verba facit: se non hostili animo, sed ob regnum tutandum
13 arma cepisse; nam Numidiae partem, unde vi Iugurtham expulerit, iure belli suam factam; eam vastari a Mario pati nequivisse;
14 praeterea missis antea Romam legatis repulsum ab amicitia; ceterum vetera omittere ac tum, si per Marium liceret, legatos ad
15 senatum missurum. dein copia facta animus barbari ab amicis
flexus, quos Iugurtha cognita legatione Sullae et Manli metuens
id, quod parabatur, donis corruperat.

103 Marius interea exercitu in hibernaculis composito cum expeditis cohortibus et parte equitatus proficiscitur in loca sola

10. 11. *multa . . . habes* usw.: die Form der Rede und die Wahl der einzelnen Ausdrücke kennzeichnen die Gewandtheit des römischen Sendboten, der ebensosehr das Selbstgefühl des Maurenkönigs schont, wie er die Würde Roms wahrt; daher die Unterbringung des Inhalts der Aufforderung in dem Finalsatz *quo facilius* (nicht *magis*) *errata* (nicht *culpam*) *superes* (nicht *corrigas*), die Steigerung in *officiis* — *beneficiis* ('gute Dienste' — 'Beweise zuvorkommender Freundschaft'), *superes* — *victum esse* ('wett machen' — 'überbieten'). Die Einführung des wichtigsten Momentes durch das nachholende *nam* und gleichzeitig die Verkleinerung der demütigenden Tatsache *bello p. R. vicisse.*

11. *tute:* zu 85, 35.

12. *pro delicto:* 'zur Entschuldigung f. d. Vergehen'.

13. *vi Iugurtham expulerit:* eine Lüge des Bocchus, um die 97, 2 erzählten Verhandlungen zu verbergen und die Art der Erwerbung eines Teiles von Numidien in einem für sein Verhältnis mit den Römern günstigeren Lichte darzustellen.

praeterea . . repulsum ab amicitia: zur Sache vgl. 80, 4 und 5.

14. *tum:* = *nunc* der direkten Rede im Gegensatz zu *missis antea legatis* (vgl. zu 81, 1 *tum . . paulo ante . . post*) und mit Bezugnahme auf *nunc* § 9.

15. *copia facta:* sc. *a Mario*, vgl. 103, 3. Die Erzählung ist hier und im folgenden, soweit nicht Sulla im Vordergrunde und die Hauptperson ist, ganz summarisch, dann aber um so eingehender und anschaulicher.

103. 1. *hibernaculis:* diese 'Winterlagerstätten' wurden nach 100, 1 in der unmittelbaren Nähe der Küstenstädte aufgeschlagen. Nachher (§ 4) folgt wieder der umfassendere Ausdruck *hiberna* 'Winterquartiere', welcher den spezielleren, *hibernacula*, in sich einschließt. Vgl. Corn. Nep. Ages. 3 (*Agesilaus*) *Ephesum hiematum exercitum reduxit* und bald darauf *cum*

obsessum turrim regiam, quo Iugurtha perfugas omnis praesi-
dium inposuerat. tum rursus Bocchus, seu reputando quae sibi 2
duobus proeliis venerant seu admonitus ab aliis amicis, quos
incorruptos Iugurtha reliquerat, ex omni copia necessariorum
quinque delegit, quorum et fides cognita et ingenia validissuma
erant. eos ad Marium ac deinde, si placeat, Romam legatos ire 3
iubet; agundarum rerum et quocumque modo belli componundi
licentiam ipsis permittit. illi mature ad hiberna Romanorum 4
proficiscuntur; deinde in itinere a Gaetulis latronibus circum-
venti spoliatique pavidi sine decore ad Sullam perfugiunt, quem
consul in expeditionem proficiscens pro praetore reliquerat. eos 5
ille non pro vanis hostibus, uti meriti erant, sed accurate ac
liberaliter habuit; qua re barbari et famam avaritiae Romano-
rum falsam et Sullam ob munificentiam in sese amicum rati.
nam etiam tum largitio multis ignota erat; munificus nemo 6
putabatur nisi pariter volens, dona omnia in benignitate
habebantur. igitur quaestori mandata Bocchi patefaciunt; 7

tempus esset visum copias extrahere ex hibernaculis. Gemeint ist der Winter 106/5; zu 92, 5; 97, 3.

omnis: 'lauter'.

2. *rursus:* gegensätzlich mit Bezug auf 102, 15.

reputando usw.: das Vb. hat in Verbindung mit dem Relativsatz nahezu die urspr. Bed. 'ausrechnen'; auch im Simplex *venerant* mit dem Dativ der beteiligten Person ist die Grundbedeutung stärker als im Kompos. *evenire* mit Dativus *commodi* bzw. *incommodi;* zum Reflexpr. *sibi* vgl. 61, 1.

3. *placeat:* nämlich *Mario.*

quocumque: der nicht relativische Gebrauch des Wortes findet sich bei Sallust nur hier.

4. *pro praetore:* zu 36, 4.

5. *vanis:* 'verlogen', als Leute, die unter trügerischen Vorspiegelungen sich einzuführen suchen, um nachher Verrat zu üben.

meriti erant: 'verdient hätten', wozu er das formelle Recht gehabt hätte, da sie sich als Unterhändler nicht ausweisen konnten. Der Satz enthält nicht das Urteil des Geschichtsschreibers, gibt vielmehr die Auffassung des Handelnden selbst; s. zu 102, 3.

in sese: gehört zu *munificentiam.*

6. *nisi pariter volens:* d. i. *nisi is cui pari modo munificentia volenti esse putabatur* (84, 3); eine andere Art Freigebigkeit, als diejenige, die im entsprechenden Grade Herzenssache war, setzte man nicht voraus.

in benignitate habebantur: zu vergleichen 92, 2 *in virtutem trahebantur;* hier waltet die Auffassung des innerhalb des Bereiches Liegens, dort des in den Bereich Hineinziehens: wir hinwiederum etwa: 'galten als Ausfluß der Gutherzigkeit'.

7. *quaestori:* der dem Provinzialstatthalter durchs Los beigegebene Militärquästor blieb im Amt bis zu jenes Abberufung.

simul ab eo petunt, uti fautor consultorque sibi adsit; copias fidem magnitudinem regis sui et alia, quae aut utilia aut benevolentiae esse credebant, oratione extollunt; dein Sulla omnia pollicito docti, quo modo apud Marium item apud senatum verba facerent, circiter dies quadraginta ibidem opperiuntur.

104 Marius, postquam confecto quo intenderat negotio Cirtam redit et de adventu legatorum certior factus est, illosque et Sullam ab Tucca venire iubet, item L. Bellienum praetorem Utica, praeterea omnis undique senatorii ordinis, quibuscum
2 mandata Bocchi cognoscit; in quis, legatis potestas Romam eundi fieret ab consule, interea indutiae postulabantur. ea Sullae et plerisque placuere; pauci ferocius decernunt, scilicet ignari humanarum rerum quae fluxae et mobiles semper in
3 advorsa mutantur. ceterum Mauri impetratis omnibus rebus tres Romam profecti cum Cn. Octavio Rusone, qui quaestor

utilia . . . benevolentiae: mit dem prädikativen Adj. wechselt bei *esse* das Subst. im Genetiv der Zugehörigkeit 'zeugen von'; *aut — aut* = 'entweder — oder auch nur', 'oder wenigstens'.

Sulla omnia pollicito: die Verbindung eines Akkusativobjekts mit dem Ptcp. Pf. eines Deponens im Abl. abs. findet sich vor Sall. nirgends, bei ihm selbst nur hier; sie geht auf griechischen Einfluß zurück.

104. 1. *quo . . . negotio:* vgl. zu 74, 1.

redit et factus est: das einzige Beispiel dieses Tempuswechsels nach *postquam* bei Sallust; der umgekehrte öfter.

cognoscit: 'nimmt Kenntnis'; zu 86, 2.

Tucca: j. Zaouiat-Sidi-Barka, *oppidum impositum mari et flumini Ampsagae* Plin. N. H. 5, 21, was so zu verstehen ist, daß die Stadt, der Küste und dem Fluß nahe gelegen, die Umgegend beherrschte. Seit 25 v. Chr. bildete dieser Fluß (zu Oned-el-Kabir) die Westgrenze der erweiterten Provinz Afrika. — Die Angabe des Standortes des Sulla wird gerade hier (103, 4) nachgeholt, weil sie neben den anderen Ortsangaben notwendig ist.

Utica: Sitz des Statthalters der Provinz Afrika, der *Bellienus* war.

quaestor: einer der zwei städtischen *quaestores aerarii* des Jahres 105, in welches die Erzählung unvermerkt übergegangen ist.

2. *potestas . . . fieret . . . indutiae:* die Subjekte von *postulabantur* haben verschiedene Form, wie 65, 2 die Objekte von *petenti.*

interea: prägnant: 'für die Zwischenzeit'.

ea Sullae . . . placuere: d. i. *ea Sullae et plerique dixerunt sibi placere* = sie erklärten sich einverstanden.

decernunt: 'äußern ihre Ansicht'; zum absoluten Gebrauch des Verbum vgl. zu 85, 27.

3. *Mauri . . . tres . . . duo:* nach dem Ganzen stehen die Teile, in welche es zerlegt wird, in Apposition; zu 66, 2.

stipendium in Africam portaverat, duo ad regem redeunt. ex his
Bocchus cum cetera tum maxume benignitatem et studium
Sullae lubens accepit. Romaeque legatis eius, postquam errasse 4
regem et Iugurthae scelere lapsum deprecati sunt, amicitiam et
foedus petentibus hoc modo respondetur: 'Senatus et populus 5
Romanus benefici et iniuriae memor esse solet. ceterum Boccho,
quoniam paenitet, delicti gratiam facit; foedus et amicitia
dabuntur, cum meruerit.'

Quis rebus cognitis Bocchus per litteras a Mario peti- 105
vit, uti Sullam ad se mitteret, cuius arbitratu communibus
negotiis consuleretur. is missus cum praesidio equitum atque 2
[peditum] funditorum Balearum; praeterea iere sagittarii et
cohors Paeligna cum velitaribus armis, itineris properandi causa,
neque his secus atque aliis armis advorsum tela hostium, quod
ea levia sunt, muniti. sed in itinere quinto denique die Volux, 3
filius Bocchi, repente in campis patentibus cum mille non am-
plius equitibus sese ostendit, qui temere et effuse euntes Sullae
aliisque omnibus et numerum ampliorem vero et hostilem metum
efficiebant. igitur se quisque expedire, arma atque tela temptare 4
intendere: timor aliquantus, sed spes amplior, quippe victoribus

4. *deprecati sunt:* = *deprecandi causa dixere.*

5. *et populus Romanus:* zu 21, 4.

105. 2. *sagittarii:* sie gehörten wie die *funditores* zu den *auxilia.*

Paeligna cohors: d. i. das von dem Bundesvolk (*socii*) der Päligner gestellte Kontingent unter seinem *praefectus* und mit seinem *vexillum;* ihre Ausrüstung bildeten für diesen Fall solche Waffen, wie sie die *velites* (46, 7) trugen, nämlich kleiner runder Schild (*parma*) von 3 Fuß Durchmesser, lederner Helm (*galea*), kurzes spanisches Schwert (*glad. Hispan.*) und eine Anzahl kleiner Wurfspieße (*hastae velitares*). Römische Legionsinfanterie, auch nicht *velites,* war nicht dabei.

neque: 'und zwar nicht', verbindet in freier Weise die Apposition *muniti* mit *cum vel. armis,* d. i. *instructa* (— *i*) *vel. armis.*

3. *denique:* vgl. 101, 1. Bis zum fünften Tage geschah kein Angriff oder sonst etwas Außerordentliches; erst da erschien unerwartet eine Schar, die man für Feinde hielt.

efficiebant: mit doppelter Konstruktion, zunächst mit doppeltem Akkus. *numerum maiorem* (zu 14, 11), wovon der Abl. compar. *vero* abhängt, dann mit direktem Akk. obj. *metum hostilem,* kurz für *metum ne hostes adessent.*

4. *victoribus:* ist als Dativ zu fassen, womit in auffallender Kürze die präpositionale Bestimmung *advorsum* ('gegenüber', 'angesichts') durch steigerndes *et* verbunden ist.

5 et advorsum eos, quos saepe vicerant. interim equites explora-
106 tum praemissi rem, uti erat, quietam nuntiant. Volux adveniens
quaestorem adpellat dicitque se a patre Boccho obviam illis
simul et praesidio missum. deinde eum et proxumum diem sine
2 metu coniuncti eunt. post, ubi castra locata et diei vesper erat,
repente Maurus incerto voltu pavens ad Sullam accurrit dicitque
sibi ex speculatoribus cognitum Iugurtham haud procul abesse;
simul, uti noctu clam secum profugeret, rogat atque hortatur.
3 ille animo feroci negat se totiens fusum Numidam pertimescere:
virtuti suorum satis credere; etiamsi certa pestis adesset, man-
surum potius, quam, proditis quos ducebat, turpi fuga incertae
4 ac forsitan post paulo morbo interiturae vitae parceret. ceterum
ab eodem monitus, uti noctu proficiscerentur, consilium ad-
probat ac statim milites cenatos esse, in castris[que] ignis
quam creberrumos fieri, dein prima vigilia silentio egredi iubet.
5 iamque nocturno itinere fessis omnibus Sulla pariter cum ortu
solis castra metabatur, cum equites Mauri nuntiant Iugurtham
6 circiter duum milium intervallo ante eos consedisse. quod
postquam auditum est, tum vero ingens metus nostros invadit:
credere se proditos a Voluce et insidiis circumventos. ac fuere
qui dicerent manu vindicandum neque apud illum tantum
107 scelus inultum relinquendum. at Sulla, quamquam eadem
existumabat, tamen ab iniuria Maurum prohibet; suos hortatur,

5. *uti erat:* persönlich zu fassen mit Ergänzung von *res . . . quieta.*

106. 1. *patre Boccho:* das Nom. propr. neben und nach dem Nom. appell., weil der Sinn ist: *Bocchi autem se esse filium.*

2. *locata:* erg. *sunt;* zu 79, 4.

uti . . . profugeret, rogat: die einzige Stelle bei Sallust, wo der finale Objektivsatz und zwar mit Coni. Impf. dem Hauptsatze mit Praes. hist. voraufgeht.

3. *potius quam . . . parceret:* in direkter Rede würde das Verbum des Vergleichungssatzes im Potentialis der Gegenwart erscheinen; *quam ut* kennt Sallust nicht, vgl. Iug. 24, 9.

ducebat: zum Modus vgl. 63, 1.

4. *noctu:* 'noch in der Nacht', wie § 2.

statim cenatos esse: die die Bündigkeit der soldatischen Sprache wiedergebende Ausdrucksweise stellt die durch die Ausführung des Befehls erst werdende Handlung als sofort vollendet hin, vgl. 91, 2.

5. *duum:* zur Form vgl. 91, 3.

6. *apud illum:* von dem Gesamtausdruck *inultum rel.* abhängig, nicht von *relinquendum* allein: 'es dürfe an ihm nicht ungestraft bleiben'. *apud* wird dann und wann gebraucht, wo man *in* erwartete; vgl. 24, 10; 110, 3.

107. 1. *ab iniuria:* in passivem Sinn, und *prohibet* = *defendit.*

uti fortem animum gererent: saepe antea *a* paucis strenuis advorsum multitudinem bene pugnatum; quanto sibi in proelio minus pepercissent, tanto tutiores fore, neque quemquam decere, qui manus armaverit, ab inermis pedibus auxilium petere, in
maxumo metu nudum et caecum corpus ad hostis vortere. dein 2
Volucem, quoniam hostilia faceret, Iovem maxumum obtestatus, ut sceleris atque perfidiae Bocchi testis adesset, ex castris abire
iubet. ille lacrumans orare, ne ea crederet: nihil dolo factum, 3
ac magis calliditate Iugurthae, cui videlicet speculanti iter suum cognitum esset; ceterum, quoniam neque ingentem multitudinem haberet, et spes opesque eius ex patre suo penderent, credere illum nihil palam ausurum, cum ipse filius
testis adesset; qua re optumum factu videri per media eius 5
castra palam transire; sese, vel praemissis vel ibidem relictis
Mauris, solum cum Sulla iturum. ea res uti in tali negotio 6
probata; ac statim profecti, quia de inproviso acciderant, dubio
atque haesitante Iugurtha incolumes transeunt. deinde paucis 7
diebus quo ire intenderant perventum est.

Ibi cum Boccho Numida quidam Aspar nomine multum et 108
familiariter agebat, praemissus ab Iugurtha, postquam Sullam accitum audierat, orator et subdole speculatum Bocchi consilia;

in max. metu: mit konzessivem Sinn; zum Begriff von *metus* s. zu 70, 5.

nudum et caecum corpus: 'den Körper da wo er ungeschützt (nicht vom Schilde gedeckt) und blind ist', d. i. den Rücken. Ganz wie Xen. Cyrop. 3, 3, 45 μῶρον γὰρ τὸ κρατεῖν βουλομένους τὰ τυφλὰ τοῦ σώματος καὶ ἄοπλα καὶ ἄχειρα ταῦτα ἐναντία τάττειν τοῖς πολεμίοις φεύγοντας.

3. *ac magis:* = *ac potius* (vgl. 14, 4; die kopulative Konjunktion steht, wie öfter, um die zweite Satzhälfte, für welche aus der ersten das dem *nihil* entsprechende positive Subjekt zu entnehmen ist, als neben dieser für sich bestehend hinzustellen, nicht diese aufzuheben, wie dies durch die im Deutschen geläufigere Adversativpartikel geschehen würde.

6. *uti in tali negotio:* 'nach Maßgabe solcher Sachlage'; *ut* 'soweit' in beschränkendem Sinne steht bald an der Spitze eines vollständigen Satzes (Liv. 2, 63, 6 *urbs ut tum res erant opulentissima*), bald vor adverbialen Bestimmungen, wozu aus dem Zusammenhang ein Verbalbegriff vorschwebt, häufig derjenige des 'Könnens' (Cic. Brut. 102 *scriptor ut temporibus illis luculentus*).

acciderant: zu 88, 6.

108. 1. *orator:* der Sprecher, Wortführer einer Gesandtschaft, dann der Gesandte überhaupt.

et: verbindet auch hier (vgl. 105, 4) grammatisch ungleichartige Glieder.

praeterea Dabar Massugradae filius, ex gente Masinissae, ceterum materno genere impar — nam pater eius ex concubina ortus erat — Mauro ob ingeni multa bona carus acceptusque.
2 quem Bocchus fidum esse Romanis multis ante tempestatibus expertus ilico ad Sullam nuntiatum mittit: paratum sese facere quae populus Romanus vellet; conloquio diem locum tempus ipse deligeret; neu Iugurthae legatum pertimesceret; consulto sese omnia cum illo integra habere, quo res communis licentius
3 gereretur; nam ab insidiis eius aliter caveri nequivisse. sed ego comperior Bocchum magis Punica fide quam ob ea, quae praedicabat, simul Romanos et Numidam spe pacis attinuisse multumque cum animo suo volvere solitum, Iugurtham Romanis an illi Sullam traderet: lubidinem advorsum nos, metum pro
109 nobis suasisse. igitur Sulla respondit pauca se coram Aspare locuturum; cetera occulte nullo aut quam paucissumis praesen-
2 tibus; simul edocet quae sibi responderentur. postquam sicuti voluerat congressi, dicit se missum a consule venisse quaesitum
3 ab eo, pacem an bellum agitaturus foret. tum rex uti praeceptum fuerat post diem decumum redire iubet: ac nihil etiam nunc decrevisse, sed illo die responsurum. deinde ambo in sua castra digressi.

4 Sed ubi plerumque noctis processit, Sulla a Boccho occulte accersitur; ab utroque tantum modo fidi interpretes adhibentur,

ex gente Masinissae: Massugrada war höchst wahrscheinlich ein Sohn des Masinissa; zu 5, 7.

2. *multis ante temp.:* zu 76, 5; *tempestas* 'Gelegenheit'. *tempus:* 'Stunde'.

cum illo: d. h. mit Jugurtha.

integra: d. h. im alten Stand wie bisher; er breche die Beziehungen mit Jug. nicht ab und verkehre auch mit dessen Gesandten, damit um so usf.

communis: d. h. des Bocchus und der Römer.

ab insidiis . . . caveri: die persönliche Konstr. hinwieder 67, 1 *caveri anceps malum.*

3. *comperior:* wie 45, 1.

Punica fide: sprichwörtlich, vgl. Liv. 42, 47, 7: *haec Romana esse, non versutiarum Punicarum neque calliditatis Graecae, apud quos fallere hostem quam vi superare gloriosius fuerit.*

109. 1. *responderentur:* d. i. *responderi vellet.*

2. *agitaturus foret:* 'im Begriffe', 'bereit sein werde'; *esset* wäre = 'im Begriffe sei'.

3. *ac:* erg. *dicit;* vgl. zu 25, 5. Das Wort *ac* ist also nicht mit zu der Antwort des Bocchus zu rechnen, sondern gehört zur Darstellung des Schriftstellers.

nunc: in der or. abl. wechselt bei Sall. mit *tum* (so 81, 1 und 102, 14), ist hier des Gegensatzes wegen bevorzugt.

praeterea Dabar internuntius, sanctus vir et ex sententia ambobus. ac statim sic rex incipit:

'Numquam ego ratus sum fore uti rex maxumus in hac **110**
terra et omnium, quos novi, privato homini gratiam deberem.
et mehercule, Sulla, ante te cognitum multis orantibus, aliis 2
ultro egomet opem tuli, nullius indigus. id inminutum, quod 3
ceteri dolere solent, ego laetor: fuerit mihi eguisse aliquando
pretium tuae amicitiae, qua apud meum animum nihil carius
habeo. id adeo experiri licet: arma viros pecuniam, postremo 4
quicquid animo lubet, sume utere, et, quoad vives, numquam
tibi redditam gratiam putaveris; semper apud me integra erit:
denique nihil me sciente frustra voles. nam, ut ego aestumo, 5
regem armis quam munificentia vinci minus flagitiosum est.
ceterum de re publica vostra, cuius curator huc missus es, 6
paucis accipe. bellum ego populo Romano neque feci neque

4. *ex sententia:* hat den Wert eines Attributs zu *vir* 'genehm'.

110. 1. *ego:* begegnet in der kurzen Rede 6mal, außerdem *mehercule* und *meum* vor *animum*, dem Selbstgefühl, das der Sprechende zur Schau trägt und auch in *privato homini* sich ausprägt, entsprechend. Sie ist nach der Absicht des Schriftstellers ein Belegstück für die Verschlagenheit und Verlogenheit des Bocchus, der Sullas Person und Mission voneinander zu trennen sucht; so erklären sich einige berechnete Unklarheiten, die zu verstehen dem Hörer bzw. Leser überlassen bleiben, ebenso Übertreibungen, wo B. sicher ist, nicht beim Wort gefaßt zu werden.

ratus sum: 'hätte geglaubt'.

2. *nullius:* gen. masc., von dem aus *opem* zu *indigus* (= *indigens*, seltenes Adjektiv) zu entnehmenden Kasus (*ope* oder *opis*) abhängig.

3. *id:* unbestimmt gehalten, um nicht zu sagen *potestatem opis ferendae*.

eguisse: geht auf *indigus* zurück, mit Ausschaltung des Obj. *alienae opis*, und ist Subjekt; *pretium tuae amicitiae* ist prädikativ; die Kopula *fuerit*, vorangestellt und asyndetisch angeschlossen, überrascht auch durch die mehrdeutige Form. Als ob man ihm nach dem lügenhaften *ego laetor* nicht glauben würde, wenn er schlankweg *fuit enim mihi* sagen würde, wählt B. beteuernd den jussivischen Konjunktiv Perf. und spricht mit nachdrücklicher Zögerung: 'Gewiß, es soll der Fall — einmal auf fremde Hilfe angewiesen zu sein — der Preis geworden sein (zu 10, 6), um den ich deine persönliche Freundschaft erstehe'. Nachdem einmal das in ein Kompliment für Sulla gekleidete Geständnis heraus ist, geht die Rede in einem Fluß bis § 5.

4. *id adeo:* zu 65, 2.

et numquam . . . putaveris: zu 85, 47. Statt *reddere gratiam* ist *referre* die gewöhnlichere Verbindung.

factum umquam volui: at finis meos advorsum armatos armis
7 tutatus sum. id omitto, quando vobis ita placet: gerite quod
8 voltis cum Iugurtha bellum. ego flumen Muluccham, quod
inter me et Micipsam fuit, non egrediar neque id intrare Iugur-
tham sinam. praeterea si quid meque vobisque dignum peti-
veris, haud repulsus abibis.'

111 Ad ea Sulla pro se breviter et modice, de pace et communi-
bus rebus multis disseruit. denique regi patefecit: quod pol-
liceretur, senatum et populum Romanum, quoniam armis
amplius valuissent, non in gratia habituros; faciundum ei ali-
quid, quod illorum magis quam sua retulisse videretur; id adeo
in promptu esse, quoniam copiam Iugurthae haberet: quem si
2 Romanis tradidisset, fore ut illi plurumum deberetur; amicitiam
foedus Numidiae partem, quam nunc peteret, tunc ultro ad-
venturam. rex primo negitare: cognationem adfinitatem,
praeterea foedus intervenisse; ad hoc metuere, ne fluxa fide
usus popularium animos avorteret, quis et Iugurtha carus et
3 Romani invisi erant. denique saepius fatigatus lenitur et ex
4 voluntate Sullae omnia se facturum promittit. ceterum ad
simulandam pacem, cuius Numida defessus bello avidissumus

6. *finis meos:* welches Gebiet Bocchus meint, s. 102, 13.

7. *id:* nämlich das *tutari eos finis.* Über *quando* vgl. zu 102, 9.

gerite usw.: der Nachdruck liegt auf *Iugurtha,* dem vorletzten Worte des Satzes, was bei Sallust besonders oft der Fall ist; vgl. z. B. Or. Lep. 1 *metu vostro;* Or. Macri 20 *dolus.*

8. *inter me* usw.: dem Gesprächston, in welchen hier Bocchus, um über seine Scheinkonzessionen rasch hinwegzukommen, von § 7 an verfällt, angemessene Ungenauigkeit des Ausdrucks, statt *inter meum et Micipsae regnum;* zur Sache vgl. 19, 7 und 92, 5.

id: geht auf das vorhergehende *flumen M.,* und ersetzt den aus dem Zusammenhang sich ergebenden Begriff 'Grenzlinie'. Zu dieser Konstruktion von *intrare* vgl. Cic. Phil. 2, 68 *tu illud sanctissimum limen intrare ausus es.*

haud repulsus: haud sonst bei Sall. nur vor Adj. und Adv.; auch hier in der Litotes 'nicht etwa'.

111. 1. *sua:* bezogen auf das logische Subjekt von *faciundum ei,* nämlich *Boccho.*

2. *cognationem adfinitatem:* s. 80, 6.

intervenisse: in der Bedeutung, die auch *intercedere* öfter hat, 'eine Verbindung zwischen zweien bilden'; Cic. p. Quint. 15, 48 *is, quicum tibi adfinitas societas, omnes denique causae et necessitudines veteres intercedebant.*

4. *pacem:* nämlich den die Römer mit Jugurtha schließen würden.

erat, quae utilia visa constituunt. ita composito dolo digrediuntur.

At rex postero die Asparem, Iugurthae legatum, adpellat 112
dicitque sibi per Dabarem ex Sulla cognitum, posse condicionibus bellum poni: quam ob rem regis sui sententiam exquireret.
ille laetus in castra Iugurthae proficiscitur; deinde ab illo cuncta 2
edoctus properato itinere post diem octavum redit ad Bocchum
et ei nuntiat Iugurtham cupere omnia quae imperarentur facere,
sed Mario parum confidere: saepe antea cum imperatoribus Romanis pacem conventam frustra fuisse: ceterum Bocchus si 3
ambobus consultum et ratam pacem vellet, daret operam, ut
una ab omnibus quasi de pace in conloquium veniretur, ibique
sibi Sullam traderet; cum talem virum in potestatem habuisset,
tum fore uti iussu senatus aut populi foedus fieret; neque
hominem nobilem, non sua ignavia sed ob rem publicam in
hostium potestate, relictum iri. haec Maurus secum ipse diu 113
volvens tandem promisit; ceterum dolo an vere cunctatus,
parum comperimus; sed plerumque regiae voluntates ut
vehementes sic mobiles, saepe ipsae sibi advorsae. postea 2

112. 1. *condicionibus:* hat den Nachdruck; das Entgegengesetzte wäre *arbitrio victoris.*

bellum poni: zu 20, 5.

2. *saepe antea:* s. zu 39, 3.

pacem conventam: vgl. 38, so *pax convenit.* Nach einem auf die alte Sprache zurückgehenden Gebrauch hat das perfektische Ptcp. aktivische Bedeutung, die bei einigen wenigen Verben als regelmäßig hingenommen (z. B. *tempus praeteritum, inita aestate*), bei den meisten anderen als Seltenheit vermerkt wird; vgl. 81, 1 *locum ambobus placitum.*

frustra fuisse: zu 7, 6.

3. *in potestatem:* erklärt sich aus der *habui* usf. gelegentlich zukommenden Bedeutung 'ich habe erhalten', 'bekommen'.

in hostium potestate: ist präpositionale Attributivbestimmung (vgl. 91, 5), von zwei ungleichen Kausalbestimmungen begleitet, zu *hom. nobilem;* und schwebt bei *relictum iri* als Ortsbestimmung noch vor.

113. 1. *diu volvens tandem promisit;* die Verbindung des Ptcp. Impf. mit dem Pf. hist. ist aus einer Breviloquenz zu erklären: *haec M. priusquam promitteret . . . diu volvebat; tandem promisit.*

cunctatus: nimmt den Begriff von *diu volvens* durch einen bezeichnenderen Ausdruck wieder auf; als Verb. des Fragesatzes ist zu ergänzen *promiserit.*

parum comperimus, sed usw.: da Sall. über die aufgeworfene Frage den Aufschluß in seinen Quellen nicht findet (vgl. zu 67, 3 und 69, 4; 88, 6 mit 108, 3), gibt er selbst die Lösung derselben mit eigener Motivierung, die in der allgemein gültigen Sentenz enthalten ist, zugunsten der zweiten Alternative.

tempore et loco constituto, in conloquium uti de pace veniretur, Bocchus Sullam modo modo Iugurthae legatum adpellare,
3 benigne habere, idem ambobus polliceri. illi pariter laeti ac spei bonae pleni esse. sed nocte ea, quae proxuma fuit ante diem conloquio decretum, Maurus adhibitis amicis ac statim inmutata voluntate remotis dicitur secum ipse multum agitavisse, voltu et oculis pariter atque animo varius [: quae scilicet
4 tacente ipso occulta pectoris patefecisse]. tamen postremo Sullam accersi iubet et ex illius sententia Numidae insidias
5 tendit. deinde, ubi dies advenit et ei nuntiatum est Iugurtham haud procul abesse, cum paucis amicis et quaestore nostro quasi obvius honoris causa procedit in tumulum facillumum
6 visu insidiantibus. eodem Numida cum plerisque necessariis suis inermis, uti dictum erat, accedit, ac statim signo dato
7 undique simul ex insidiis invaditur. ceteri obtruncati; Iugurtha Sullae vinctus traditur et ab eo ad Marium deductus est.

114 Per idem tempus advorsum Gallos ab ducibus nostris Q. Caepione et Cn. Mallio male pugnatum. quo metu Italia
2 omnis contremuerat: illique et usque ad nostram memoriam

2. *in conloquium* usw.: dem Vorschlage des Jug. gemäß (112, 3).

3. *scilicet:* zu 4, 6. (S. d. krit. Anhang.)

6. *inermis:* als Abl. Plur. zu nehmen, wie sich aus dem Zusatz *uti dictum erat* (112, 3) und der ganzen Sachlage ergibt; vgl. zu 66, 3.

7. *Iugurtha* usw.: die Gefangennehmung erfolgte im J. 105.

114. 1. *advorsum Gallos* usw.: bei Arausio an der unteren Rhone (Orange) wurden am 6. Oktober die römischen Heere hauptsächlich infolge der Uneinigkeit ihrer unfähigen Führer, des Prokonsuls in Gallia cisalpina *Q.* (*Servilius*) *Caepio* (Konsul 106) und des Konsuls des J. 105 *Cn. Mallius* (*Maximus*) von dem Wandervolk der Kimbern und anderer Stämme vernichtet, die 109 aus Germanien in Gallien eingedrungen waren und dort immer wieder festen Fuß gefaßt hatten. Entsprechend der zu seiner Zeit herrschenden Ansicht, ohne Rücksicht auf die von Cäsar vorgebrachte Unterscheidung von Galliern und Germanen, bezeichnet Sallust die Sieger als Gallier. So benutzt er nebenher die Gelegenheit, auf den Zusammenhang der Geschichte vergangener Tage mit den Ereignissen seiner Zeit hinweisend, die Gedanken des zeitgenössischen Lesers von der siegreichen Abwehr der gallischen Gefahr durch Marius weg auf das Verdienst Cäsars hinzulenken, der im Angriff auf Gallien nicht die Gelegenheit zu ruhmreichen Taten sah, sondern in der endgültigen Niederwerfung die Lösung einer Existenzfrage für Rom erkannte.

2. *illique et* usw.: die Konjunktionen stehen korrelativ wie

Romani sic habuere, alia omnia virtuti suae prona esse, cum Gallis pro salute, non pro gloria certari. sed postquam bellum 3 in Numidia confectum et Iugurtham Romam vinctum adduci nuntiatum est, Marius consul absens factus est et ei decreta provincia Gallia; isque kalendis Ianuariis magna gloria consul

104, 1 und verbinden zwei der Form nach ungleiche Attribute mit *Romani; illi* = *illo tempore viventes.*

alia omnia: 'alle übrigen Unternehmungen'. Über *prona* zu 80, 4.

pro salute: vgl. Cic. d. off. 1, 58 *cum Cimbris bellum . . . gerebatur uter esset, non uter imperaret.*

3. *bellum . . . confectum:* Sallust schließt seine Darstellung des Krieges wirkungsvoll mit dem Bericht über die Gefangennahme des Jugurtha und dem Hinweis auf den Umschwung der politischen Lage in Rom, entsprechend seinem 5, 1 gegebenen Programm; so verzichtet er, von Jugurthas Ende, von der Abfindung des Bocchus und anderen Einzelheiten zu erzählen. An Bocchus wurde ein großes Stück Numidiens östlich vom Muluccha bis gegen den Ampsaga (später Mauretania Caesariensis) gegeben, die Emporien und die Syrtengegenden zur provincia Africa geschlagen, der Rest Gauda überlassen, dem c. 65 genannten Enkel Massinissas.

absens usw.: nicht die Wahl des Abwesenden war das Außerordentliche, vielmehr die Wiederwahl. Damals war die persönliche Bewerbung gesetzlich nicht gefordert, dagegen seit etwa 50 Jahren die wiederdolte Bekleidung des Konsulats überhaupt nicht zulässig, geschweige die Fortführung desselben, wie es dann bei Marius 103—100 hintereinander der Fall war. Sallust mag dieses Moment darum erwähnenswert erschienen sein, weil zu seiner Zeit die persönliche Bewerbung erforderlich war und weil der Streit, ob Cäsar als abwesend sich für das Jahr 48 melden dürfe, das Vorspiel des Bürgerkriegs gebildet hatte, während das andere, die Wiederwahl, welche der sullanischen Verfassung zufolge nach zehnjähriger Zwischenzeit wieder gestattet war, schon mit Pompeius drittem Konsulat (52, drei Jahre nach dem zweiten) hinfällig geworden war und nachher keine Rolle gespielt hat. Tatsächlich liegt der Einbruch in die republikanische Verfassung in den sich unmittelbar folgenden Konsulaten des Marius, wo doch zur Bewältigung des äußeren Feindes die Erstreckung des militärischen Imperiums ausgereicht hätte.

kal. Ianuariis: des Jahres 104.

triumphavit: vgl. Liv. epit. 67 *in triumpho C. Mari ductus ante currum eius Iugurtha cum duobus filiis et in carcere necatus* (Eutrop. 4, 27 = Oros. 5, 15 *strangulatus*) *est.* Plut. Mar. 12 μετὰ τὸν θρίαμβον . . . ὡς . . . ὠσθεὶς . . . γυμνὸς εἰς τὸ βάραθρον (das zu Cat. 55, 3 beschriebene *Tullianum*) κατεβλήθη, μεστὸς ὢν ταραχῆς καὶ διασεσηρὼς "Ἡράκλεις' εἶπεν 'ὡς ψυχρὸν ὑμῶν τὸ βαλανεῖον'. ἀλλὰ τοῦτον μὲν ἓξ ἡμέραις ζυγομαχήσαντα τῷ λιμῷ καὶ μέρχι τῆς ἐσχάτης

4 triumphavit. et ea tempestate spes atque opes civitatis in illo sitae.

ὥρας ἐκκρεμασθέντα τῆς τοῦ ζῆν ἐπιθυμίας εἶχεν ἀξία δίκη τῶν ἀσεβημάτων. Ἐν δὲ τῷ θριάμβῳ κομισθῆναι λέγουσι χρυσοῦ μὲν ἑπτὰ καὶ τρισχιλίας λίτρας, ἀργύρου δὲ ἀσήμου πεντακισχιλίας ἑπτακοσίας ἑβδομήκοντα πέντε, νομίσματος δὲ δραχμὰς ἑπτακισχιλίας ἐπὶ μυριάσιν ὀκτὼ καὶ εἴκοσιν.

4. *spes . . . in illo sitae:* der Schlußsatz stellt mit schlagender Kürze als Tatsache das Eintreten des persönlichen Regiments eines Einzelnen fest als des Tüchtigsten und Besten an Stelle der Adelsherrschaft, deren Unfähigkeit der Verlauf des Krieges erwiesen hat, den Anfang des Endes der Republik, das grundsatztreue Politiker, wie Cato, um so weniger aufzuhalten vermochten, als Opportunitätspolitiker, wie Cicero, es gelegentlich beförderten; vgl. de imp. Cn. Pomp. 60 *maiores nostros semper in pace consuetudini, in bello utilitati paruisse, semper ad novos casus temporum novorum consiliorum rationes accomodasse . . . nuper ita vobis patribusque vestris esse visum, ut in uno C. Mario spes imperii poneretur, ut idem cum Iugurtha, idem cum Cimbris, idem cum Teutonis bellum administraret.*

Ahlbergs Abweichungen in seiner kritischen Ausgabe.

(Göteborg-Leipzig 1916.)

1, 3 quippe quae (Ahlberg, Proleg. p. 137).
1, 4 actores (vgl. Jb. d. Phil. zu Berlin 1890, S. 73).
1, 5 periculosa <atque perniciosa> (Ahlberg p. 88).
3, 1 quibus per fraudem ius fuit uti (vgl. BphWS. 1920, Sp. 642 f.).
4, 4 sine et quales (vgl. Z. f. GW. 31, 277).
10, 1 in meum regnum.
10, 1 quam liberis si.
11, 6 adoptatione (s. Anhang).
12, 3 tamquam suam visens.
14, 3 posse me a vobis.
15, 2 praeterea senatus magna pars.
16, 1 parvom ego te, Iugurtha (Ahlberg p. 131).
16, 3 in inimicis habuerat (s. Anhang).
16, 3 fama (*famae* E. W. Fabri).
17, 5 arbori (*arbore* nach Arusianus p. 473).
17, 6 laborum <ac> plerosque.
18, 3 proxume Carthagine[m] (Ahlberg p. 143).
18, 8 tecta (mit den Hss.).
19, 4 proxume Hispania (Ahlberg p. 143).
25, 2 enisum (ohne *est*).
25, 4 in senatu princeps.
27, 4 P. Scipio Nasica <et> L. Bestia Calpurnius (Ahlberg p. 20, 179).
28, 3 ex senati decreto.
29, 3 primum (*primo* Kritz z. St.).
30, 3 monere populum Romanum, ne libertatem s. d. (Ahlberg p. 66).
31, 2 his annis quindecim (XXV: Castiglione bei Wasse).
31, 25 inpunitum omittatis.
32, 1 saepe in <contionibus> dicendo.
37, 3 mense Ianuario (von Wirz getilgt, Festschr. Zürich 1887, p. 11).
38, 2 (ita delicta occultiora fuere) vgl. Z. f. GW. 31, 275; WS. f. klass. Phil. 1896, S. 1285).
39, 5 corrupera<n>t (Ahlberg p. 171).
44, 5 <neque muniebantur ea> . . . (Schluß) <ea> in illo exercitu fuere (Ahlberg p. 89).
45, 2 aut [quem] alium cibum coctum.
45, 2 miles <hastatus aut> gregarius.

47, 2 gratia et si paterentur oportunitates (Z. f. GW. 31, 283 f.; s. Anhang).
48, 3 milia [passuum] viginti (s. Anhang).
50, 1 Rutilium (*P. Rutilium* nach Dietsch 1859).
52, 2 nam Metello (s. Anhang).
53, 5 fessi fatigatique erant (vgl. jedoch Jb. des Phil.-Ver. 1916, S. 206).
53, 7 adventarent (vgl. jedoch Jb. d. Phil.-Ver. a. a. O.).
54, 1 levia sunt (Z. f. GW. 31, 276f.).
54, 5 neque in acie (Kritz 1834 z. St., Dietsch, Komm. p. 80).
57, 5 ardentia.
63, 4 facile notus (vgl. Jb. d. Phil.-Ver. a. a. O. S. 207).
67, 1 arcem oppidii . . . praesidium hortium <obsidebat>.
67, 3 aut casu (Fabri z. St.).
75, 5 praesto futuri sint (Wirz jetzt *fuerit*, früher *forent:* vgl. BphWS. 1920, 960).
78, 2 alia [in tempestate] vadosa (s. Anhang).
81, 2 ibi Q. Metellus.
88, 4 nudatum <iri> (vgl. Jb. d. Phil.-Ver. 1916, 207).
91, 7 ante neque (*ante* tilgt Wirz, Progr. Aarau 1867, p. 11).
92, 1 rem peregit Marius sine . . . incommodo.
92, 2 omnia non (*omnia <etiam> non* Novak).
93, 3 faciendi animum adorta.
94, 1 facilius fore<n>t.
95, 3 atque Latinis iuxta [atque doctissume] (vgl. Z. f. GW. 31, 180).
97, 4 sarcinas conligere.
97, 5 caedere alios, alios obtruncare.
99, 1 erumpere iubet.
99, 3 [tumultu] formido [terrore] quasi (vgl. Jb. des Phil.-Ver. 1916, 207).
100, 1 uti coeperat, in hiberna <pergit, quod> propter.
100, 4 diffidentia futurum.
100, 5 temporibus Iugurthini belli pudore.
101, 9 dextra sinistraque (Ahlberg p. 179).
100, 5 aiebant: [quod] (*alii* Wirz, s. Anh., früher *pars*) a pueritia.
102 post ea loci (s. Anhang).
102, 6 a principio inopi (*inopi* del. Wirz).
104, 1 Sullam ab Utica venire — praetorem, praeterea.
104, 2 cognoscit. legatis potestas R. e. fit, et ab consule interea. (vgl. Wirz, Jug. 103/112 rec. 1897, S. 29).
106, 4 cenatos esse in castris ignisque.
107, 1 nec quemquam.
109, 1 se pauca coram.
111, 1 patefacit quod polliceatur.
111, 1 in gratiam habituros.
113, 3 quae scilicet — patefecisse (nicht getilgt) [vgl. Z. f. GW. 31, 275].
114, 1 M. Manlio (vgl. Anmerkung z. St.).
114, 2 illique et inde usque.

Anhang.

[Zu c. 3, 1 vgl. J. Fuchs, Z. f. öster. G. 53 (1902), S. 678ff; W. Summers, The Class. Rev. 17 (1903), S. 33ff.]

[Zu 3, 2 *patria aut parentes:* vgl. Fuchs a. a. O.; dagegen A. Kornitzer, ebd. 1904 S. 385ff., 1908 S. 976, 1909 S. 593; H. Nohl, WS. f. kl. Phil. 1905 S. 502 und 701f., dazu A. Kunze, B. Phil. WS. 1906 S. 478.]

[Zu 4, 6: vgl. Cevolani, Atene e Roma VIII (1905) S. 305ff.]

[Zu 10, 8: vgl. Olivotto-Cevolani, ebd. S. 303ff.]

[Zu 11, 6: C. Lauckner, Diss. Leipzig 1911, S. 16 Anm.: „Man hat zu Ausflüchten gegriffen, um Sallusts Zeitbestimmungen mit der Wirklichkeit in Einklang zu bringen. C. 11, 6 wirft Hiempsal Jug. vor, er sei seit 3 Jahren *adoptatione* zur Teilnahme an der Regierung gelangt. Dies *adoptatione* streichen Jakobs-Wirz nach Dietschs Vorgang (Komm. p. 75; dagegen Eußner, Neue Jahrb. f. Philol. 103 p. 413, dessen Vorschlag *proxumis* statt *tribus* c. 11, 6 die Discrepanz nicht beseitigt), um die Chronologie zu retten; denn c. 9, 2 steht *statim* (d. h. gleich nach der Rückkehr 133) *eum adoptavit*. Dafür beziehen die genannten Herausgeber dies *statim* nur auf *adoptavit* und lassen die Testamentseinsetzung sich auf einen Zwischenraum von höchstens 3 Jahren vor M.s Tod beziehen: also ca. 121. Einer solchen Trennung widerspricht der Wortlaut: *statim eum adoptavit et testamento . . . instituit* entschieden; beides gehört zeitlich zusammen. Ferner sagt S., *paucos post annos* habe M. seine Rede gehalten; das kann jeder Unvoreingenommene nur auf den eben erwähnten, mit der Erbeinsetzung verbundenen Adoptationsakt beziehen. Schließlich sagt M. auf seinem Totenbett, also a. 118: *novissume rediens Numantia* (10, 2). Um dies abzuschwächen, beruft sich Wirz auf Cat. 33, 3 und Iug. 19, 7; aber an beiden Stellen handelt es sich um zeitliche Bestimmungen von Vorgängen aus dem Leben des Staates, und da sind 20, 30 Jahre gewiß eine kurze Zeitspanne, im Leben des Menschen hingegen bedeuten 15 Jahre einen langen Abschnitt. Alle diese Einwendungen werden aber hinfällig, wenn man sich an die einheitliche Überlieferung hält und *adoptatione* c. 11, 6 ruhig stehen läßt." — Auch D. E. Bosselaar, Diss. Amsterdam 1915, hält an der Überlieferung fest, da Sallust eben als Historiker im wahren Sinne des Wortes nicht zu nehmen sei und sich, ebenso wie im Catilina, auch im Bell. Iug. viele chronologische Unstimmigkeit zu schulden kommen lasse; Ausdrücke wie *paucis post diebus, paucos post annos, brevi, statim* hätten bei S. gar nichts zu besagen. Darum ist es auch verkehrt, wenn G. Lafaye (Mélanges Brissier, Paris 1903, S. 315ff.) die Schwierigkeit dadurch zu heben sucht, daß er an der ersten Stelle (9, 6) die *adoptatio testamentaria* annimmt, die ja erst nach dem Tode des Micipsa bekannt geworden sei, an der zweiten Stelle

(11, 6) dagegen die öffentliche, noch bei Lebzeiten Micipsas vollzogene Adoptation].

14, 10 *iure* <*belli*> wäre nach Eußner dem Gegensatz *laeti pacem agitabamus* entsprechend zu erwarten, wie 91, 7; 102, 13.

16, 3 *in amicis* mit den Handschr. die Ausg. bis zur Bipont. (*inimicum* nach Pal. 7 Grut.); *in inimicis* zuerst Gerlach (1829, II, 229), wie Gruter in dem (jetzt verschollenen) Commel. gefunden haben will, seither allgemein (Jacobs-Wirz I—X) aufgenommen, doch von Gerlach selbst (1851 p. 481, 1870 p. XXIX) aufgegeben. — Gegen die Konjektur spricht, daß nicht denkbar ist, daß, nachdem die Gönner des Jug. seiner Sache zum Sieg verholfen, gerade ein so maßgebender Gegner desselben, wie Opimius, zum Haupt der Gesandtschaft erkoren worden wäre; wer sind überhaupt die Gönner, wenn es nicht hauptsächlich der allmächtige Opimius war, da doch der einflußreiche Scaurus zur Gegnerschaft gehört? Und wenn dieser aus Klugheit die Hände rein hält, gehört etwa Opimius zu den *pauci quibus bonum et aequum divitiis carius erat?* Sogar widersinnig ist die bisherige Vulg.! Die angebliche Feindschaft des Opimius ließe doch eher um so ausgesuchtere Höflichkeit des Empfangs seitens des Ausbunds aller Schlauheit, Jugurtha, erwarten, also *eum quia in inimicis habuerat eo accuratius recepit*!

32, 4 *in animos:* die gute Überlieferung (P mit Schreibfehler *in animo*, p. tilgt *in* und fügte *-s* zu). Die La. *animos* ist wohl absichtliche Änderung, veranlaßt durch die Erwägung, daß sonst ausnahmslos Sall. den bloßen Akk. setzt, zumal in der ganz ähnlichen Stelle C. 36, 5. Dies beweist nicht, daß Sall. hier ebenso geschrieben haben muß. Bei Livius ist der bloße Akk. die Regel; aber dreimal steht *in*, da die eigentliche Bedeutung vorherrscht: 2, 47, 7; 27, 42, 6 und 28, 29, 3 *nec maior in corpus meum vis morbi quam in vestras mentes invasit.* Tacitus hat zweimal *in*, sonst den Akk.; Justinus 24mal den Akk., einmal *in*.

[Zu 38, 10 vgl. A. Kunze, BphWS. 1919 S. 140ff.; F. Krohn, ebd. S. 501; M. Wallies S. 923; A. Kurfess S. 983; A. Schöne ebd. 1920 S. 861ff.]

47, 2 *simul temptandi gratia et si paterentur oportunitates loci:* so die meisten Hss., aber P^1, wie es scheint aus *oportunitatis* geändert. Auch Gerlach las *oportunitatis* (III 343): Orelli nahm das (als der erste) auf. Die andere Schwierigkeit liegt in *et*, mag man nun *oportunitates* als Subj. zu *paterentur* nehmen, oder, wenn *oportunitatis* gewählt und auf *gratia* bezogen wird, *Vagenses* als Subj. beiziehen. Denn das Anfügen oder Einschieben einer Eventualität durch *si* ist unlogisch und verträgt sich nicht in Verbindung mit der Angabe der Ausführung der Sache *(imposuit)*; anders wäre es, wenn es hieße: *imponere statuit.* J. Königshoff, Critica et exegetica altera (Progr. Trier 1854) strich *et* und las *simul temptandi gratia si paterentur opportunitate loci imponit.* [Vgl. auch Kunze, Sallustiana III 2, S. 61. Schmalz stellte ebenfalls um und las: *s. t. gr. si paterentur et⟨ob⟩ op. l.* Schlee, verteidigt die Überlieferung: *simul temptandi gratia* (nämlich *animos Vagensium*) *et temptandi gratia, si* (ob) *paterentur opportunitates*

loci. Kunze (a. a. O.) vergleicht dazu Jug. 94, 1: *ponderis gratia simul et offensa quo levius streperent*].

48, 3 *milia p. viginti:* die Zahl ist bestätigt durch Zitat bei Nonius und Arusianus. Tissot (Géographie comparée de la province romaine d'Afrique. Paris 1884 ff.) 1 64ff. glaubte das Schlachtfeld gefunden zu haben; dann stimmte aber die Distanzangabe nicht, und in den Nachträgen II p. 786 macht Sal. Reinach andere Bedenken geltend; vgl. auch Fuchs, Z. f. ö. G. 53 (1902) S. 662ff. [Ahlberg tilgt *passuum*, über dessen Stellung die Überlieferung schwankt: vgl. Proleg. p. 132.]

[49, 4 tritt Pavlu (Wien. Stud. 1913 S. 396f.) für die Lesart des Donat (zu Ter. Eun. 384) *conspicatur* (*conspicitur* Ass.) und die aktivische Fassung ein, die schon Kritz verteidigt hatte: „Während inzwischen Metellus, der keine Feinde ahnte, mit seinem Heer vom Berg herabsteigt und ihrer ansichtig wird."]

52, 2 *nam* <*pro*> *Metello.* Nur gegen besseres Wissen könnte ich den bloßen Dat. mit *esse* als sog. Dat. poss. oder comm. erklären: mir steht kein ähnliches Beispiel zu Gebote, und ein unzulässiger Notbehelf scheint mir die Auslegung (Stegmann) 'M. hatte tüchtige Soldaten': die Abstraktion der einer Person zukommenden Eigenschaft (Nägelsb. § 14) mit dem neutralen *esse* einer anderen Person zugeschrieben! Anders wäre es, wenn *esse* mit einem finalen Dat. bekleidet wäre: *magno usui, adiumento.* Zudem verlangt *adversus* im zweiten Glied einen greifbaren Gegensatz, und der liegt in dem einzusetzenden *pro.* Man wende nicht ein, daß dadurch dem *adversus* der Dativ *Metello* verloren gehe; das prädikative *adversus* bedarf nicht einmal eines Dativs. Hinwieder ergibt die Einsetzung von *pro* nicht nur eine echte Sallustvariatio, sondern sie entspricht auch dem Sprachgebrauch. 98, 3 *noctem pro se rati*, der zu der Umgangssprache stimmt; vgl. Liv. 8, 24, 8 *et locus pro vobis et nox erit;* 28, 33, 9 *pro se esse loci augustias ratus;* 32, 10, 11 *pro his ordo et militaris disciplina et genus armorum* erat . . ., *pro hosti loca et* . . . ; 39, 30, 3 *et loca sua* (= *aequa* vgl. zu Sall. Iug. 54) *et genus pugnae pro hoste fuere;* 44, 38, 4 *quam multa pro hoste et adversus nos fuerint* (wofür nach Sallusts Art mit Wechsel des Ausdrucks *nobis adversa* zulässig wäre). Desgl. einige Stellen bei Curt. und bei Tac. (s. Gerber-Greef S. 1194a). Während dies bei Cäs., Nep. und Just. fehlt, gibt es sogar bei Cic. 3 Beispiele (Cluent. 88, de or. 1, 195; 3, 75) für *aliquid est pro aliquo* 'zu statten, zu gute kommen'.

78, 2 *alia in tempestate vadosa.* Kunze, Sallustiana III 2, 25ff. (121ff.), widmet dieser 'crux interpretum' eine eingehende Erörterung und kommt, hauptsächlich weil die Zwischenstellung der Präp. *in* im nachgestellten Gliede gegen Sallusts Gebrauch verstoße, zu dem Ergebnis, daß sie zu streichen sei. Ich wende dagegen ein, daß manches bei Sallust, dessen literarischer Nachlaß von so geringem Umfang ist, überhaupt nur einmal vorkommt, daß die ungewöhnliche Stellung durch die rhetorische Wirkung der aufeinander prallenden beiden *alia* bedingt erscheint, da hier die Verschiebung des ihnen gemeinschaftlichen Bzw. samt Präp. hinter das zweite und die Unterdrückung der Präp. vor dem ersten

nach sich zieht, daß *in* hier so wenig zu beanstanden ist als 66, 3 *in tali die*, das ungleich auffälliger, ja unerhört ist und wofür man *tali die* oder *in tali tempore* erwarten würde. Betont der Modalsatz *uti* usf. das Regellose des Naturspiels und bestimmt er die Intensität der Eigenschaften *alta* — *vadosa*, so bezeichnet das Adverbiale *in temp.* die äußeren Umstände, unter denen es vor sich geht, den unaufhörlichen Wechsel von Wind und Wetter.

85, 47 *aut in proelio.* Kunze (Sallustiana III 2 S. 192ff.) erhebt gegen die Wiederholung der Präp. *in* nach *aut* Einspruch mit Hinweis auf Sallusts Sprachgebrauch. Logisch-psychologische und rhetorische Gründe scheinen uns hier diese Abweichung zu erklären. Gegen, nicht für seine Vermutung *‹it›a ut* spricht die Stelle Cat. 2, 3, da das Glied mit *ut* als das nebensächliche hingestellt wird.

92, 8 *cum eis:* ich vermute *cum paucis* oder *paucissumis: c‹um pauciss›umis:* Homoioteleuton.

100, 5 *‹alii› . . . habuisse*] *quod . . habuisse* ist die La. von PP[1] (m. 1), die anderen *quod habuisset* (-t von m. 2 zugefügt). *quod* ist eingedrungene Glosse und hat das dem *multi* des ersten Gliedes entsprechende Wort verdrängt. Das ist nicht *pars*, welches äußerlich das rein numerische Verhaltnis ausdrückt, *multi* gegenüber nichtssagend ist (hinwieder ganz formell an anderen Stellen den Gegensatz von *alii* bildet), sondern entweder *plerique* oder *alii*, eher *alii*, vgl. 96, 2; 110, 2; daß Sall. der zweiten Gruppe eher zustimmt, liegt im Inhalt; daß er die erste Auffassung nicht ganz verwirft, zeigt der Vergleich mit der Stelle, wo er Marius' Gebahren tadelt. Daß *alia* gleich folgt, ist nicht elegant, aber irrelevant. Wenn *pars quod . . . habuisset* in einigen wenigen Hdschr. steht, so ist das nur eine Erweiterung der Interpolation; mit Recht nahm der Interpolator Anstoß an dem Unsinn *aiebant* — *quod habuisset* und suchte durch Einschiebung von *pars* zu helfen. Paläographisch näher dem *quod a p.* wäre *quidam*, aber aus anderen Gründen nicht annehmbar.

102, 1 *postea loci:* so die alte Ausgabe bis Gerlach eingeschlossen. *post ea* erst seit Kritz und nach ihm die Neueren. Maßgebend ist Plaut. Cist. 784 *postidea loci.* [Vgl. auch G. M. Lane, Harvard Studies in Class. Philol. IX (1898) S. 17.]

[104, 1 schlägt F. Schlee(Programm Sorau 1899) vor: *eosque et Sullam [ab Utica] venire iubet, item L. Bellienum praetorem Utica.*]

[105, 5 Schlee a. a. O.: *is missus cum praesidio equitum atque peditum [funditorum Balearum]; praeterea iere sagittarii ‹et funditores› et cohors Paeligna.*]

[106, 4 empfiehlt Perschinka (Wien. Stud. 1902, S. 445ff.) mit Opitz zu verbinden: *ac statim milites cenatos esse in castris ignisque . . . fieri iubet* 'und er gibt Befehl, daß die Soldaten nach dem Abkochen im Lager sein sollen'. Dagegen wendet sich P. H. Damsté (Mnemos. 1905, S. 67); er schreibt *cenatos esse; in castris ignis . . .*, oder *in castris* zu tilgen.]

[113, 5 stellt Damsté a. a. O. um: *quasi honoris causa obviis procedit.*]

114, 1 *Cn. Mallio:* gegen die Handschriften mit der Inschrift C. I. L. I n. 577; Wilm. 697.